



Bezugpreis: monatl. 9,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (In diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 9,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreislise 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Oktober

Geschäftsbetrieb der Gemeinnützigen „Dreieich“ geht weiter

Mit Einverständnis des Vergleichsverwalters wird der Geschäftsbetrieb der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Dreieich seit Mittwoch weitergeführt. Silberstreifen am Horizont? Zumindest ein Zeichen, daß noch nichts verloren ist, sollte man meinen.

Das Gespräch des Landtagsabgeordneten Claus Demke mit dem Hessischen Innenminister Bielefeld am Dienstag brachte keine Patentlösung. Das hatte wohl auch niemand erwartet. Immerhin sei der Minister sehr gut über die Situation informiert gewesen, erklärte Demke der Presse. Auch Bielefeld sei der Meinung, daß man mit allen Mitteln einen Konkurs verhindern müsse, durch den vor allem die „kleinen Leute“ und die Handwerker hart betroffen würden. Mögliche Unterstützungen oder Initiativen von Regierungsseite könnten allerdings nicht das Ziel haben, die Hauptgläubiger Banken schadlos zu halten, die an sich hätten frühzeitig erkennen müssen, daß die Kapitaldecke der Genossenschaft zu dünn gewesen sei, und die durch die erhaltenen Zinsen bisher auch nicht am schlechtesten gefahren seien.

Eine direkte rechtliche Einflußnahme habe der Minister nicht, wurde eingeschärft, wenn er sich auch durch persönliche Einflußnahme dafür verwenden wollte, daß weitere Verhandlungen zur Sanierung der Baugenossenschaft stattfinden. In diesem Zusammenhang wurde bekannt, daß solche Gespräche bereits vor einiger Zeit zwischen der Nassauischen Heimstätte und der Neuen Heimat einseits und der Gemeinnützigen Dreieich andererseits geführt wurden, jedoch am Ende gescheitert seien. Unter den jetzigen Gesichtspunkten seien neue Verhandlungen anzustreben, um vielleicht eine Übernahme der vorhandenen Grundstücke zu vernünftigen Preisen durch die beiden großen Bauträger zu erreichen.

In der Zwischenzeit sollen im Ministerium alle anderen Möglichkeiten geprüft werden, um keine Zeit zu verlieren. Beispielsweise, ob die Haushaltungs- der Dreieich-Kommunen es erlaubt, eine Auffang-Gesellschaft zu gründen. Dazu müsse der Innenminister als kommunale Aufsichtsbehörde seine Zustimmung geben. Auch rechtliche und steuerliche Probleme, die bei einer solchen Lösung auftauchen, müßten erst geprüft werden.

Letzten Endes wird es auf das Verhalten der Hauptgläubiger ankommen. Wenn die

Banken nicht mitziehen, wird ein Konkurs kaum zu verhindern sein. Doch diese Möglichkeit wäre auch für die Geldinstitute das weit größere Übel, da diese bei einer Zwangsversteigerung auch nur einen Bruchteil ihres guten Geldes wiederbekämen.

Warnung des Magistrats:

Ein Trickbetrüger geht um!

Aufgrund verschiedener Telefonanrufe erhielt die Langener Stadtverwaltung Kenntnis von einem vermutlichen Anzeigen-Trickbetrüger im Raum Langen/Egelsbach. Dieser Mann, der sich telefonisch mit dem Namen „Eichhorn“ meldet, gibt an, im Namen einer Münchener Firma tätig zu sein, die im Auftrage der Stadt Langen einen Stadtplan herausgibt. Dieser Stadtplan solle durch Anzeigenwerbung finanziert und auf allen öffentlichen Plätzen der Stadt aufgestellt werden. Die Stadt Langen habe ihm für die Anzeigenwerbung Adressen verschiedener Langener Firmen zur Verfügung gestellt.

Da die Langener Stadtverwaltung keinen derartigen Stadtplan in Auftrag gegeben hat, muß es sich um einen der üblichen Trickbetrüger handeln. Der Magistrat bittet daher alle Firmen, die von einem Herrn Eichhorn oder einer anderen Person auf derartige Anzeigen hin angesprochen werden, keine Aufträge zu erteilen und ggf. Anzeigen zu erstatten.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß Anzeigenwerber, die im Auftrag der Stadt Langen bei den Firmen vorstellig werden, sich durch ein Schreiben des Magistrats legitimieren müssen.

Am Dienstag ist Verkehrsschau in Langen

Am Dienstag, dem 7. Oktober, findet im Stadtgebiet eine Verkehrsschau statt. Sinn und Zweck dieser Verkehrsschau, die auf Anordnung des Hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik turnusgemäß alle zwei Jahre durchgeführt wird, ist es, Straßen von erheblicher Verkehrsbedeutung und unfallträchtige Kreuzungen und Einmündungen auf richtige und ordnungsgemäße Beschilderung und Verkehrsführung eingehend zu überprüfen.

Teilnehmer sind Vertreter der Polizei, Straßenbaubehörde, Straßenverkehrsbehörde sowie der übergeordneten Behörden und ortsfremde Sachkundige aus Kreisen der Verkehrsteilnehmer. Dieser Personenkreis sucht Unfallschwerpunkte im Stadtgebiet auf und berät an Ort und Stelle über geeignete Lösungsmöglichkeiten.

Soziale Sicherheit nicht einschränken

Gewerkschaftsbund soll parteipolitisch neutral sein

Gegen eine Demontage der sozialen Leistungen im Zuge der Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand wandte sich die Landestagung der hessischen Sozialausschüsse am 27. September in der Stadthalle. In allen Referaten und Diskussionsbeiträgen sowie in den Entschließungen und Anträgen kam der erstellte Wille der hessischen Sozialausschüsse und der Sozialpolitiker der hessischen CDU zum Ausdruck, daß die gegenwärtige Finanz- und Wirtschaftskrise nicht zu einer beliebigen Einschränkung des sozialen Sicherungssystems führen dürfe. Der Landesvorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft in Hessen, Bundestagsabgeordneter Otto Zink, erklärte, die derzeitigen Probleme dürften nicht einseitig zu Lasten der Arbeitnehmer und der sozial Schwachen gelöst werden. Die Sozial- und Gesellschaftspolitik dürfe deshalb nicht allein von der Finanzpolitik diktiert werden.

Staatsminister Dr. H. Geißler (Rheinland-Pfalz) und Prof. H. J. Wallraff SJ (Frankfurt) betonten in vielbeachteten Referaten die besondere Bedeutung der Sozialordnung. Während Prof. Wallraff an die soziale Verantwortung des Staates erinnerte, erläuterte Dr. Geißler die praktischen sozialpolitischen Anliegen. Dabei ging der Minister auch auf das allgemeine Defizit in den öffentlichen Haushalten sowie auf die Finanzlücken bei Bahn und Post ein, die auf die Dauer größer seien, als die Fehlbeträge der Sozialversicherung. Die gegenwärtige Wirtschafts- und Finanzkrise beruhe nicht auf einer Sozialkrise, sondern sei vielmehr die Folge der verfehlten Politik der derzeitigen Bundesregierung. In diesem Zusammenhang wurde von Minister Geißler auch darauf verwiesen, daß die wichtigsten Sozialgesetze in der Regierungszeit der CDU vom Bundestag verabschiedet worden sind.

In den verschiedenen Entschließungen sprach die Landestagung der hessischen So-

Heute in der LZ

„Bombenstimmung...“

Antifaschistisches Aktionskomitee Spanien antwortet

Die Konzertsaison beginnt

Programm der KuK

Parlamentarische Sprachblüten

Geht das Insulin aus?

Aufklärung für Zuckorkranke

Veranstaltungen

Sportberichte

zialausschüsse den Betriebsräten für ihren tatkräftigen Einsatz für die Arbeitnehmer Dank und Anerkennung aus. Als wichtigstes Anliegen der Arbeitnehmer bezeichnete die Landestagung die Beseitigung der Arbeitslosigkeit und die Erhaltung des sozialen Sicherungssystems. Bei den Einsparungen der öffentlichen Hand müsse auf alle Vorhaben verzichtet werden, die einseitig zu Lasten der Arbeitnehmer gehen. Die Gewerkschaften müßten bei ihrer Meinungsbildung zu den Sparplänen der Bundesregierung an die Politik der SPD den gleichen kritischen Maßstab wie an die CDU anlegen. Ferner forderte die Landestagung u. a. eine verstärkte strukturelle Förderung der wirtschaftlich schwachen Gebiete Nord- und Ost Hessens sowie den Verzicht auf weitere Streckenstilllegungen der Bundesbahn. In einer anderen Vorlage erteilte die Landestagung allen politisch radikalen Kräften eine eindeutige Absage. Der Deutsche Gewerkschaftsbund wurde zu strikter parteipolitischer Neutralität im bevorstehenden Bundestagswahlkampf aufgefordert.

Für den Parteivorstand der CDU nahm Schatzmeister Dr. Walter Leisler-Kiep an der Landestagung der Sozialausschüsse teil. In seinem Grußwort warnte Kiep davor, die CDU und die Sozialausschüsse „auseinanderzudividieren“. Die CDU müsse sich mit den Sozialausschüssen voll identifizieren und sich auch in der Öffentlichkeit zur Arbeit der Sozialausschüsse bekennen. Die Sozialausschüsse sollten ihrerseits stärker zur Meinungsbildung innerhalb der CDU beitragen. Bei der Auseinandersetzung mit den Gewerkschaften sollte nicht theoretisch über die Rolle der Einheitsgewerkschaft diskutiert werden, sondern dort begonnen werden, wo der Deutsche Gewerkschaftsbund seine Position als Einheitsgewerkschaft durch zu starke Bindung an die SPD selbst in Frage stellt.

Marktzeiten bleiben bei vormittags

Nächster Flohmarkt Anfang Dezember

Die Öffnungszeiten des Langener Wochenmarktes bleiben vorerst, wie seither, bei Dienstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Bekanntlich war der Wochenmarkt an drei Freitagen im September über die Mittagszeit hinaus bis 15 Uhr geöffnet. Es hat sich jedoch gezeigt, daß in den beiden Nachmittagsstunden kaum noch Marktbesucher kamen. Nahezu alle Marktbesucher haben versichert, daß in diesen Stunden entweder gar kein oder nur ganz geringer Umsatz getätigt wurde. Eine Öffnung des Marktes über die Mittagszeit hinaus scheint demnach nicht gefragt zu sein.

Als Alternative böte sich ein reiner Nachmittagsmarkt an, der um 13 Uhr beginnt und um 18 Uhr endet. Für die meisten Marktbesucher jedoch kommt es aber aus den verschiedensten Gründen zu Schwierigkeiten,

den Markt am Freitagnachmittag zu besuchen. Bei einer Änderung der Marktzeit durch die Stadt Langen gingen einige gute Stände verloren, und es wäre sehr zweifelhaft, ob dafür gleichwertiger Ersatz gefunden werden könnte. Da auch nicht feststeht, ob bei einer Änderung der Marktzeit tatsächlich zusätzliche Marktkunden angezogen werden, soll es zunächst bei der seitherigen Regelung bleiben.

Bei der Bevölkerung gut angekommen ist der Flohmarkt am 5. September. Ständig wird bei der Verwaltung angefragt, wann wieder ein solcher Markt stattfindet. Es ist vorgesehen, in größeren Zeitabständen einen Flohmarkt abzuhalten. Der nächste wird Anfang Dezember an einem Samstagvormittag sein. Näheres wird dann noch rechtzeitig bekanntgegeben.



Tausende von Besuchern und weit über 200 Reiter hatten sich am Mittwoch zur traditionellen Neuhofjagd eingefunden. Nach der Begrüßung im Gutshof gingen die Reiter in drei Feldern auf die Strecke. Es war eine schöne Jagd. Zwischenfälle gab es keine. (Wir berichten noch ausführlicher.)

Gegendarstellung zum LZ-Bericht vom 30. September:

Beim Schulball herrschte „Bombenstimmung“

und der Glosse in der gleichen Ausgabe:

Mit Bomben leben

Das „Antifaschistische Aktionskomitee Spanien“ und das „Provisorische Schülerr-Komitee der Dreieich-Schule Langen“ fordern auf Grund des Pressegesetzes eine Gegendarstellung zu den beiden oben genannten Veröffentlichungen.

Obwohl die in dieser „Gegendarstellung“ zitierten Behauptungen nicht in unserer Berichterstattung enthalten sind, drucken wir das Schreiben der beiden Komitees in voller Länge ab. (Die Red.)

„Zu der Berichterstattung der „Langener Zeitung“ vom Dienstag, den 30. September 1975 über die Veranstaltungen der Dreieich-Schule-Langen im Rahmen ihres 125jährigen Bestehens, bezieht das Antifaschistische Aktionskomitee Spanien in Langen“ und das Provisorische Schülerr-Komitee der Dreieich-Schule-Langen“ wie folgt Stellung:

Wir, das „Antifaschistische Aktionskomitee Spanien-Langen“ und das „Provisorische Schülerr-Komitee der Dreieich-Schule-Langen“ wehren uns hiermit auf das entschiedenste

Geosmann Erlangen, STIL Ludwigstraße 44

gegen die uns in oben erwähnter Berichterstattung der „Langener Zeitung“ offensichtlich zur Last gelegten Bombenandrohungen von Freitag und Samstag vergangener Woche und weisen solcherlei lächerliche Unterstellungen schärfstens zurück.

Aus Protest gegen die an den Interessen der Schüler der Dreieich-Schule-Langen vorbeigehenden Feierlichkeiten veranstaltete das „Provisorische Schülerr-Komitee“ am Freitag, den 26. September, eine „Anti-Fete“ in der Jugendbegegnungsstätte. Im Laufe des Abends besuchten etwa 150 ZPersonen die von Schülern für die Langener Jugendlichen improvisierte Veranstaltung, auf der dann von einer angeblichen Bombenandrohung in der Dreieich-Schule die Rede war. In sich spontan bildeten sich Diskussionsgruppen, an denen sich auch jene Schüler beteiligten, die zuvor in der Dreieich-Schule durch die Bombenandrohung aufgeschreckt wurden und in die Jugendbegegnungsstätte gezogen, wurde schon vermutet, daß die Bombenandrohung vom Abend dem Schülerr-Komitee unterstellt worden würde, da es sich schon öffentlich gegen die Feierlichkeiten ausgesprochen hatte. Um die Dummdheit einer solchen Unterstellung nochmals zu bekräftigen, muß einmal darauf hingewiesen werden, daß von einem geringen Zulauf überhaupt keine Rede sein kann (siehe oben) und zweitens, sich das Komitee selbst (wie der Kommentator richtig — zwar in einem anderen Zusammenhang — schreibt) einen Bündnispartner ins Nest geflüchtet hätte und sich somit selbst der Fragwürdigkeit ausgeliefert hätte.

Hier, und auch für die am Samstagabend erfolgte Bombenandrohung, stellt sich die Frage: Wem nützt so etwas?

Wir gratulieren!

- Frau Margarethe Beckmann, Leukertsweg 29, zum 81. Herrn Johann Dietz, Gartenstraße 22, zum 80. und Frau Berta Niederlova, Nordendstr. 52, zum 79. Geburtstag am 4. 10.
Frau Berta Radke, Ostliche Ringstr. 20, zum 87. Herrn Philipp Schmidt, Lerchegasse 8, zum 80. und Frau Paula Hornberger, Bahnstraße 110, zum 78. Geburtstag am 5. 10.
Frau Wilhelmine Zeuch, Frankfurter Straße 60, zum 88. Herrn Wilhelm Jost, Leukertsweg 35, zum 80. Herrn Ernst Landwehr, Bahnstr. 70, zum 79. und Frau Lina Schäfer, Wilhelm-Burk-Str. 11, zum 78. Geburtstag am 6. 10.
Herrn Valentin Becker, Fabrikstr. 28, zum 76. Frau Marianne Weitz, Wisgigasse 36, zum 84. Herrn Leo Sacherer, Annenstr. 35, zum 79. und Frau Erna Keil, Uhlstrand 11, zum 78. Geburtstag am 7. 10.

Möge das neue Jahr nur Gutes bringen, das wünscht Ihnen Ihre LZ.

Jahrgang 1924/25 erinnert an seine Jahrgangsfestier am Samstag, den 4. Oktober 1975 im Lämchen.

Musikzug im Palmengarten

Der Musikzug des TV Langen beschließt sein Sommerprogramm am Sonntag, dem 5. Oktober im Frankfurter Palmengarten mit einem Abschlusskonzert. Es ist das 8. Mal in diesem Jahr, daß die TV-Musiker eine Einladung dorthin erhielten.

Das „Eindringen“ junger Antifaschisten am Samstag, dem 27. September, in den bereits angelegten Jubiläumsball in der Stadthalle hatte die am Samstagmorgen in Spanien vollstreckten Todesurteile gegen fünf Widerstandskämpfer zum Anlaß und verfolgte das Ziel, eine Protestresolution zu verfassen, um auch in Langen ein Problembewußtsein für ein faschistisches Land wie Spanien zu schaffen“ (Auszug aus einem Flugblatt des „Antifaschistischen Aktionskomitees Spanien“/

Geosmann Erlangen, Innereckstraße 6, Ludwigstraße 41

„Provisorisches Schülerr-Komitee“). Dabei sollten Informationen gegeben werden und eine Geldsammlung für den spanischen Widerstand durchgeführt werden. Die friedliche Absicht der „Eindringlinge“ wurde durch einige „verantwortungsbewußte Ballteilnehmer“ jedoch Jäh verhindert: Während sich einige Antifaschisten zum Podium begaben, andere Flugblätter im Saale ausstülten, wurden schon einige „Unmutsäußerungen“ wie: „Wenn Du nicht gleich rausgehst, schlagen wir Dich tot“

Feuerwehr in Bedrängnis:

„Wir haben keine Eintrittskarten“

Das Telefon der Freiwilligen Feuerwehr steht seit Tagen nicht mehr still. Die Anrufer haben jedoch kein Grundfeuer oder einen anderen Notfall zu melden, sondern wollen Eintrittskarten für diese oder jene Veranstaltung haben.

Ursache für diese Anrufe ist ein Satzfehler im Langener Veranstaltungsprogramm, das die Telefonnummer der Feuerwehr als Vorverkaufsstelle angegeben hat. Hier die „richtige“ Nummer für den Kartenvorverkauf: „Bühnenbüro“ Lauterbach, Telefon 220 77. Selbstverständlich sind Eintrittskarten auch bei den anderen bekannten Vorverkaufsstellen zu haben. Auf keinen Fall aber bei der Feuerwehr, die auf die Rufnummer 220 07 hört.

oder „Dich sollte man auch hinfrieren!“ hörbar. Die Versuche, die Resolution vorzutragen, wurden durch Drohungen und Handgreiflichkeiten (so wurde z.B. ein Antifaschist von Publikum gezerrt, von mehreren Ballteilnehmern eine Schlägerei, die leicht hätte zu Massenschlägereien führen können, provoziert, Flugblattverteiler wurden angepöbeln und beleidigt, etc.) erstickt. Daß es nicht zu einer Schlägerei kam, ist auf das besondere Handeln der Antifaschisten zurückzuführen, die der ihnen entgegengebrachten Feindseligkeit im Saale mit dem Verlassen der Stadthalle begegneten. Aus dem Verhalten der Antifa-



25jähriges Berufsjubiläum bei der Firma Saremba konnte am 1. Oktober Ulrike Erdt, Uhlstrandstraße 22, begeben. Geschäftsführung und Kollegen gratulierten mit Blumen. Die Jubilaria, die als kaufmännische Angestellte tätig ist, hat noch die Zellen mitgemacht, als die Ware per Fahrrad zu den Kunden gebracht wurde.

schisten müßte jedem ersichtlich sein, daß das Mittel der Komitees gegen den spanischen Faschismus Solidarität mit dem spanischen Widerstand herzustellen, nicht Einschüchterung der Bevölkerung ist — sondern Informationen weiterzugeben und die Unterstützung des spanischen Widerstandes zu fördern.

Wir fragen uns, welches Interesse jemand vertritt, dem „Antifaschistischen Aktionskomitee“ und dem „Provisorischen Schülerr-Komitee“ Bombenandrohungen zu unterstellen, und sie somit in der Öffentlichkeit zu kriminalisieren. Mit dieser Frage schließt auch sich die Fragestellung des von der Langener Zeitung betriebenen Journalismus an. Denn es gehört auch nicht zu den Methoden eines seriösen Journalismus von dem angeblichen Ausspruch eines „Demonstranten“: „Was tun Sie, wenn ich Sie zusammenschlage?“ (Langener Zeitung vom 30. 9. 75, S. 9) auf die Absicht der beiden o.g. Komitees zu schließen.

Da die „Langener Zeitung“ mit ihrer Berichterstattung von o.g. Feierlichkeiten die Arbeit der Komitees in übersteirer Weise diskriminiert, fordern die Komitees hiermit, die gegen sie erhobenen Verdächtigungen umgehend öffentlich zurückzunehmen, da sie sich sonst gezwungen sehen, Anzeige wegen Verleumdung zu erstatten.“

Zu dieser Gegendarstellung möchte die Redaktion folgendes bemerken:

In keinem Wort hat die LZ den beiden Komitees die Bombenandrohung zur Last gelegt oder unterstellt.

Von einem „geringen Zulauf“ bei der Anti-Fete wurde in der LZ kein Wort geschrieben, sondern: „... daß viele Schüler lieber zur Fete gingen anstatt in die Jugendbegegnungsstätte.“

Der Ausspruch eines Demonstranten wurde nicht „angehört“ gemacht, sondern von Zeugen, unter anderem auch vom Berichterstatter, selbst gehört. Wenn man diesen Ausspruch nicht verallgemeinern soll (übrigens kam der Fragesteller spontan auf den Polizeibeamten zu, um ihm diese Frage zu stellen), dann sicher auch nicht die in der Gegendarstellung zitierten Aussprüche von Ballbesuchern, die sich bei ihrer Geburtstagsfeier gestört fühlten.

Geosmann Erlangen, KÜCHEN-Studio Ludwigstraße 39

Was nun die Frage nach seriösen Methoden anbetrifft, so sei die Gegenfrage gestattet, wie man jenen Still aufzufassen hat, wenn mittels falscher Behauptungen eine Zeitung „übersteirer Diskriminierung und Verleumdung“ bezichtigt wird. In unserer Berichterstattung wurde niemand verdächtigt oder verleumdet. Wer sich diese Jacke anzieht, tut dies aus freien Stücken.

30 Jahre Radio-Schnauder

Auf sein dreißigjähriges Bestehen konnte dieser Tage das Langener Rundfunk- und Fernseh-Fachgeschäft Schnauder zurückblicken. Firmenchef Henning Schnauder stammt aus Leipzig, wo er nach seiner Meisterprüfung und seiner Soldatenzeit, die ihn mit Spezialaufgaben im Fernbereich beschäftigte, ein Spezialgeschäft gründete. Schon wenige Jahre später kamen Filialbetriebe hinzu, und das Unternehmen entwickelte sich zum größten privaten Fachgeschäft der Messestadt. 1955 bestand Henning Schnauder die staatliche Prüfung für Fernsehtechnik, gründete ein Jahr später einen Produktionsbetrieb für Antennenverstärker auf handwerklicher Grundlage und stellte mehr als 10 000 Verstärker her. Starker Druck zum Eintritt in eine Produktionsgenossenschaft veranlaßten den Unternehmer Schnauder, sich unter Zurücklassung seines gesamten Vermögens im April 1961 in die Bundesrepublik abzusetzen.

Im September des gleichen Jahres eröffnete er in der Baldstraße in Langen ein Fachgeschäft. Bald wurden die Räume zu klein,



Henning Schnauder bei seinem Steckenpferd, den Fernsehgeräten.

„Dir selber halt das Wort“

„Wir Nationaldemokraten verurteilen Mord, Terror und Gewalt auf der ganzen Welt gleichermaßen. Heuchlerisch aber nennen wir es, wenn die DKP zur Solidarität aller Demokraten aufruft, selbst aber Unterdrückung und Unfreiheit in jenen Machtbereichen, wo der Kommunismus — abs ihrer Ideologie — herrscht, duldet. Es sei erinnert an die tragischen Geschehnisse in Ungarn, der CSR und in Mitteleuropa. Dort wurde eine Opposition, nämlich die der Unterdrückten, gnadenlos von sowjetischen und ostzonalen Panzern niedergewalzt und tausendfache Morde an Menschen begangen, die nichts anderes wollten als ihre Freiheit.“

Wir fordern die sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen in der Sowjetunion, „DDR“ und anderen Ostblockstaaten und den Aufbau eines demokratischen Systems in diesen Ländern. Gemeinsame Aktionen mit Kommunisten und Sozialisten kann es nie geben, denn das wäre für die freie Welt Selbstmord.“ Das ist die Meinung der Nationaldemokraten.“

NPD-Ortsverband Langen, G. Ritschl

Geosmann Erlangen, junger Wohnen Ludwigstraße 41

Auch Elkes Armбändchen wurde gefunden

Im Monat September sind auf dem hiesigen Fundbüro folgende Gegenstände abgegeben und nicht abgeholt worden: drei Geldbörsen mit und ohne Inhalt, eine Damen-Strickjacke, mehrere Geldscheine, eine Blockflöte, ein Armbändchen „Elke“, zwei Damen-Armbändchen, zwei Kisten Abfluhröhre und Rohrstücke, eine Kinderwagenabdeckung, eine Geldtasche, ein Paar Damen-Abendschuhe und ein Paar Herren-Fußballschuhe, ein Herren-Sportschuh blau-weiß, Gr. 40, eine Badetasche mit Inhalt, eine Lesebrille, diverse Schlüssel, je zwei Damen-, Herren- und Kinder-Fahrräder.

Eigentumsansprüche sind auf dem hiesigen Fundbüro im Rathaus (Tel. 203—281), Zimmer 2, geltend zu machen.

500 Mark Spargel gewonnen

Erfolg bei „Reise ins Glück“ für Frau H. Hirtreiter

Ein 500-Mark-Guthaben auf einem Sparbuch der Commerzbank ist der verdiente Lohn für intensive Kopf-Arbeit bei der Quiz-Sendung „Reise ins Glück“ des Südwestfunks. Ein gutes Ohr und ein helles Köpfchen brachten Frau Hirtreiter aus Langen den wertvollen Gewinn, der als Grundstich oder Ergänzung des eigenen Vermögens sicher willkommen ist. Bei der Übergabe des Sparbuchs erläuterte der Leiter der Commerzbank in Langen die Möglichkeiten, durch prämienebünstige Geldanlage den Gewinn durch Zinsen und Steuervorteile zu vermehren.

Um den gewachsenen Anforderungen gerade auch auf dem Reparatursektor gerecht zu werden, man siedelte in die heutigen Geschäftsräume in der Südlichen Ringstraße 42 über.

Hier bietet man eine reichhaltige Auswahl aller Geräte dieser Branche sowie eine gut sortierte Schallplattenabteilung. Als 1967 das Fachfirmenetz eingeführt wurde, stand man diesem Ereignis nicht unvorbereitet gegenüber. Schon lange Zeit vorher hatten Meister Schnauder mit seiner Mannschaft jede Möglichkeit genutzt, sich mit der neuen Technik vertraut zu machen. Auch heute nutzt man jede Gelegenheit zur Weiterbildung: Henning Schnauder hat im Laufe seiner Tätigkeit weit mehr als 50 Lehrlinge ausgebildet.

Die Familie Schnauder — auch die Ehefrau und der Sohn sind aktiv im Geschäft — nimmt das Jubiläum zum Anlaß, ihrem Kundenkreis für die seither erwiesene Vertrauen zu danken und qualifizierte Beratung auch für die Zukunft zu versprechen.

RUND UM DEN Vierrohrenbrunnen

Sprachblüten

„Politiker und Parlamentarier haben so ihre eigene Sprache. Gemeint sind diesmal nicht die vielen Fremdwörter und Begriffs-kombinationen, mit denen gern etwas vorgegaukelt wird, was in Wirklichkeit nicht vorhanden ist. Selbst wenn die Herren „deutsch“ reden, womit jedoch nur die Herkunft der Sprache und nicht etwa die Klarheit der Aussage gemeint ist, versuchen sie immer noch, durch schreibweise Wortgefüge zwar viel Quantität heraufzusprudeln, ohne dabei auf die Qualität des Gesagten zu achten.“

„Oder wie sonst sollte man die Redensart „ich würde meinen...“ verstehen. Meint er nun oder meint er nicht? Wenn man schon so anfängt, dann müßte wenigstens ein „mit „wenn“ beginnender Nachsatz dahinter folgen. Etwa so: „Ich würde meinen, wenn ich eine Meinung hätte.“ Das will aber doch sicher kein Politiker damit ausdrücken.“

„Ähnlich ist es mit dem Satz: „Es scheint uns wichtig zu sein...“ Mit „es“ scheint nicht wichtig oder nicht? Mit „dem“ scheinen läßt man sich natürlich ein Hintertürchen offen, da ja der Schein trügen kann. Dennoch sollte man so offen sein und sagen: „Das ist uns wichtig!“

„Wenn dann gar noch „beschlossen wird, eine bestimmte Drucksache zur Kenntnis genommen zu haben“, wie man es sogar schwarz auf weiß lesen kann, dann sträuben sich die Haare. Was wäre, wenn einer dagegen stimmen würde? Daß er die Drucksache, nachdem er sie gelesen hat, nicht zur Kenntnis nahm.“

„Etwas mehr sollten Redner auf ihre Sprache achten. Man verlangt nicht, daß alles, was in die Debatte geworfen wird, unbedingt druckreif sein muß. Aber jene Leute, die sich hinter solche Modersprüche verkriechen, können meist reden. Eine klare Aussage ist wichtig, meint IHR TROIAS“

Risikofaktor Zuckerkrankheit Informationsveranstaltung in der Jugendbegegnungsstätte

Die Zahl der Zuckerkranken nimmt infolge steigender Lebenserwartung und zunehmender Überernährung in den westlichen Industriestaaten ständig zu. Allein in der Bundesrepublik sind zur Zeit 1,2 Millionen Zuckerkrank registriert. Rund ein Viertel von ihnen sind auf die regelmäßige künstliche Zufuhr des blutzuckerregulierenden Hormons Insulin angewiesen.

Um so alarmierender sind die in letzter Zeit erschienenen Meldungen, die von einem Knappwerden des Insulins berichten. Wie der Präsident der Internationalen Diabetes-Ver-einigung, der schwedische Mediziner Prof. Rolf Luft, beim Europäischen Diabetes-Kongress in München berichtete, bestehen bereits jetzt Versorgungsschwierigkeiten beim hochwertigen Insulin, das aus den Bauchspeicheldrüsen von Schweinen gewonnen. Insulin sei einigen Laboratorien gelungen, Insulin künstlich zu erzeugen, doch seien diese Verfahren nach Ansicht des deutschen Diabetes-Spezialisten, Prof. Helmut Mehnerl, viel zu teuer.

Müssen nun die Diabetiker um ihre Weiterversorgung mit dem lebenswichtigen Insulin bangen? — Welche Möglichkeiten gibt es, auch ohne Insulinzufuhr mit dieser Krankheit zu leben?

Zu diesen und ähnlichen Fragen veranstaltet die Volkshochschule Langen in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Gemeinschafts-hilfe am Mittwoch, dem 15. Oktober, um 20 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte der Stadthalle einen Informationsabend.

Dr. med. W. Schellhorn, Facharzt für Innere Medizin und Diabetes-Spezialist, spricht zum Thema „Risikofaktor Zuckerkrankheit“. Seine Ausführungen werden durch zwei interessante Filme „Lebensprobleme des Diabetikers“ und „Diabetes-Diät im Alltag“ ergänzt. Die Teilnahme an diesem Informationsabend, zu dem alle interessierten Bürger herzlich eingeladen sind, ist kostenlos.

Bildungsseminar der DKP und SDAJ

Am 8. Oktober um 20 Uhr beginnt ein Bildungsseminar der Deutschen Kommunistischen Partei und Sozialistischen Deutschen Arbeiterjugend in der Stadthalle, Clubraum 1, mit dem Thema „Einführung in die Politische Ökonomie“. Es sollen vor allem die Grundlagen der kapitalistischen Produktionsweise exakt herausgearbeitet werden. Das Bestreben des Seminarleiters Hermann Krüger ist, möglichst einfach, aber zugleich wissenschaftlich und aktuell zu sein.

Der Kurs findet jeweils 14täglich an einem Mittwoch statt. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Voraussetzungen gebunden.

SSG-Soma war in Frankreich

Oben bei im Elsaß hieß das Ziel, das sich die Fußballer der SSG-Soma für ihren Jahresausflug ausgedacht hatten: Frankreich. Am Samstagmorgen brachte der Bus die 30köpfige Reisegesellschaft über die Autobahn, die Deutsche und die Elsassische Weinstraße zu den wenigen Kilometer westlich von Straßburg gelegenen Fremdenverkehrsort. Nach der Ankunft am Nachmittag verlangten zunächst die hungrigen Mägen nach Befriedigung; der frühe Spielbeginn für das Freundschaftsspiel gegen den Obernauer Fußballverein legte dabei mindestens den Spielern die Beschränkung auf nicht zu kräftig nach den leckeren Dingen zu langen, die in den Restaurants angeboten wurden.

Nach dem Spiel, das torlos endete, bezog die Soma Quartier in einem idyllisch gelegenen Feriendorf, wo nach dem Abendessen — es gab als elssässische Spezialität verschiedene in Wein und mit Kartoffeln gekochte Fleischsorten — in einem der Gemeindschiffsräume gefeiert wurde. Am Sonntag nach dem Frühstück stand der Besuch eines Winzerfamilienbetriebs in der Weinbaugemeinde Mittelbühlheim auf dem Programm. Die Weinprobe dürfte eine willkommene Gelegenheit, preisgünstig Qualitätsweine zu erwerben, wovon auch ausgiebig Gebrauch gemacht wurde. Eine Besichtigung des nahe gelegenen und als Ausflugsziel sehr beliebten Klosters St. Odile am Freitagmittag war der Abschluss der Reise. Essen ging es bereits wieder auf die Heimfahrt; ein Ausflug, der von herrlichem Herbstwetter begleitet war, hatte seinen Abschluß gefunden.



„Hauke — Spitze — eins zwei drei!“ hieß es am Donnerstag im neuen Gemeinschaftsraum des Jakob-Heil-Klubs. Im Zusammenarbeit mit der Tanzschule Seubheil und dem Sozialamt hatte Heilmleiterin Heiga Sevenich zu einem Tanzkurs eingeladen. Das Echo bei den Langener Senioren und den Heimbewohnern übertraf alle Erwartungen. Mehr als 50 Personen — die Damen waren in der Mehrzahl — hatten sich eingefunden und machten unter der Anleitung von Frau Johnen muntere Tanzschritte. Es hat viel Spaß gemacht, konnte man feststellen, und bestimmt werden diese Kurse fortgesetzt.

Hier macht Kaufem noch mehr Spaß!

Neueröffnung der Altstadt-Drogerie

Ab 4. Oktober eröffnen wir die neue Altstadt-Drogerie in der Wassergasse 1. Unser Warensortiment ist umfangreicher und vielseitiger geworden. Unsere Bedienung liebenswürdig geblieben. Wir sind mit unserer fachgerechten Beratung immer für Sie da, ganz gleich, ob Sie sich für Schönheits- oder Haushaltspflege interessieren.

- Gesundheit: Multivitamine, Stärkungspräparate, Heiltee und Gesundheitswäsche — ein umfassendes Angebot.
Schönheits- und Körperpflege: Mehrere unsere Auswahl feiner Seifen, Badeszusätze, Duft-Kosmetika kann sich belebender wasser und sehen lassen.
Depot-Kosmetik: Systempflege ist in unserer heutigen Zeit, für jeden der schön und gepflegt aussehen möchte, unerlässlich.
Wir vertreten 4 renommierte Kosmetikfirmen: MARBERT, Binella, Femia und Concert.
Fotobedarf: bieten wir für Amateure und Ab- und-Zumal-Knipser.
Haushalt: Mit wenig Arbeit alles besser pflegen — dazu gibt es heute viele Helfer aus der Drogerie.
Chemikalien und Schädlingsbekämpfung: Auch auf diesem Gebiet sind wir gut sortiert und beratungsfähig.
Weinzubereitung: Korbflaschen und Gärhilfen können Sie bei uns kaufen.
Geschenke: Nützliche, duftende und ausgefallene Geschenke — wir sind eine Fundgrube.
Frottierwaren: Wir beziehen von internationalen Herstellern. Wenn Sie etwas ausgefallenes Schönes suchen, Sie finden es bei uns.

Alles für das Kind: Spielen ist für Kleinkinder so wichtig wie essen. Wir führen neben Babyartikeln und Kindernahrung auch Spielzeug und intelligenzfördernde Spiele.
Vielseitig: das ist für uns kein leeres Wort. Überzeugen Sie sich selbst davon. Vielleicht besuchen Sie uns gleich zur Eröffnung am Samstag, den 4. Oktober 1975. Wir würden uns freuen. Bringen Sie dann bitte den Gutschein aus dieser Anzeige mit. Wir halten eine kleine Überraschung für Sie bereit.



Als der G. mit der M. Liebeleien hatte

Anekdoten: Als Dreieich-Schule noch „Höhere Bürgerschule“ war

Konrektor Dr. Günther Hoch hatte sich zur offiziellen Schulleiter der Dreieich-Schule einen besonderen Gag einfallen lassen. Er hatte in den Protokollen der Schule gekramt, als sie noch „Höhere Bürgerschule“ beziehungsweise „Größere Bürgerschule“ hieß. Zwei Anekdoten trug er am Freitagvormittag vor. Seine Idee wurde mit lautem Applaus begrüßt. „Bei einem Blick in die Protokolle aus den Jahren 1909 bis 1922 erkennen wir, wieviel und doch zugleich auch wenig sich in der Institution geändert hat“, schloß der Konrektor voraus.

11. 9. 1909 Anschreiben des Großh. Ministeriums betr. Schund- und Schandliteratur: Von Schundliteratur ist bei den Jungen der Anstalt bisher wenig gefunden worden.

2. 11. 1909 Es wird ein Artikel über Reform von Schulpädagogen z. T. verloren. In dem entworfen wird, diese Spaziergänge alkoholfrei zu gestalten.

Antwort: Eine Reform in diesem Sinne ist an unserer Anstalt überflüssig, da bei Schulausflügen nur den Schülern der oberen Klassen in beschränktem Maße der Genuß von Alkohol gestattet ist.

10. 9. 1912 Stellungnahme zur geplanten Festlegung der Osterferien.

Antwort: Bedenken gegen die Verlängerung der Ferien sind nicht vorhanden.

31. 10. 1912 Die Schüler Gg. W., R. und H. haben in einem Kinematographentheater gearbeitet. Sie werden dafür bestraft. Gg. W. erhält 3 Stdn. Knurror unter Hinweis auf die Bemerkung in seinem Zeugnis. H. erhält als Verfasser 3 Stdn. Arrest. R. 2 Stdn. Arrest. Die Eltern werden davon benachrichtigt.

8. 5. 1913 Der Schüler H. hat sich ohne Begleitung am Samstag, den 4. 5. 1913, unerlaubt längere Zeit in einer Wirtschaft aufgehalten. Obgleich Herr Oberlehrer Knib dazu kam, weißt er das Lokal nicht. H. wird deshalb mit 2 Stunden Arrest bestraft.

11. 12. 1917 Karl G., III b, wird auf oimatinigen Beschluß des Klassenlehrers mit 4 Stdn. Karzer bestraft, weil er der Anstifter war, daß am 14. November 1917 auf dem Heimweg nach Sprendlingen grobe Verstöße gegen die gute Sitte vorgekommen sind.

(Tabbestand geht aus dem Zeugenprotokoll hervor in der Akte Disziplinarrälle im unteren linken Schreibschränkchen gelben Umschlags.)

20. 6. 1919 Fortsetzung der Beratung über Schülerselbstverwaltung. Es werden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. der Ordnungsdienst in der Klasse bleibt, wie es seither üblich war;

2. Untersekunda und Obertertia bilden Klassenausschüsse. Es werden in jeder Klasse 3 Vertrauensleute für das Halbjahr gewählt. Sie haben Anliegen, Wünsche und Beschwerden, soweit sie im Rahmen der Klasse liegen, dem Fachlehrer, Klassenlehrer und gegebenenfalls dem Direktor vorzubringen.

3. die beiden Klassenausschüsse treten zum Schulausschuß zusammen, der sich einen Vertrauenslehrer wählt. Die Sitzungen sind öffentlich und werden einberufen nach Bedarf und behandeln Fragen, die die ganze Schule betreffen;

4. die Bildung einer Schulgemeinde wird abgelehnt.

12. 3. 1920 G., III a, wird beschuldigt, Liebeleien mit Meta H., IV., gehabt zu haben.

Nach Untersuchung der Angelegenheit wird Prof. Wagner beauftragt, mit Herrn G. und Herrn H. Rücksprache zu nehmen und das Elternhaus zu vermahnen zur schärferen Beaufsichtigung.

21. 9. 1920 Der Lehrertrat beschließt, den Antrag auf Einführung eines sechsständigen Vorkursunterrichts anzunehmen, im Hinblick auf die Kohärenzparnis und die Schwierigkeiten, die entstehen durch das häufige Fehlen auswärtiger Schüler und Schülerinnen in den Nachmittags-Unterrichtsstunden.

25. 1. 1921 Ist die Ermüdung der Schüler und Schülerinnen in der 6. Stunde nicht zu groß?

In allgemeinen besteht die Ansicht, daß Bedenken in dieser Hinsicht nicht bestehen, abgesehen von Latein- und Geschichtsstunden in der 6. Stunde.

Fritz Walter kommt zur Autogrammsunde

Neue Shell-Station öffnet ihre Zapfhähne

Die Tankstelle an der Mörfelder Landstraße Ecke Pflitterstraße ist in den letzten Wochen umgebaut worden und wird morgen ihren Betrieb aufnehmen. Aus Anlaß dieses Ereignisses - Beginn ist um 10 Uhr - wurden verschiedene Besonderheiten arrangiert, die nicht unbedingt etwas mit dem eigentlichen Aufgabenbereich zu tun haben.

Fritz Walter, der Ehrenspielführer der deutschen Fußballnationalmannschaft, wird von 10 bis 11.30 Uhr zu einer Autogrammsunde zur Verfügung stehen, ein großes Wellfleischessen mit Getränken zu einer Anerkennungsgebühr, die der Aktion „Essen auf Rädern“ zur Verfügung gestellt wird, ist ebenfalls im Programm enthalten. Musikalisch wird der Orchesterverein untermalten und am Nachmittag das Philadelphia-Quintett. Es wird also hoch hergehen und dennoch Platz genug sein, um auch die Autofahrer abzufertigen.

Mit einer vollüberdachten Fläche von 850 Quadratmeter, neun Abgabestellen und einer Tankkapazität von 140.000 Liter, elektrischer Tankkontrolle bei Selbstbedienung, lachschonender automatischer Waschanlage und einem großen Verkaufsraum ist diese Tankstation zweifellos unter den „Großen“ ihrer Branche einzuzählen.

Jugend-Big-Band beim „Ball 75“

Unter dem Motto „Ball 75“ veranstalten die beiden Langener Sicherheitsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr am Samstag, dem 18. Oktober, ab 20 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnplatz ihren festlichen Ball.

Zum Tanz spielt die Jugend-Big-Band Wolfelden, die auch im Ausland als Tanzkapelle ein Begriff ist. Zu diesem festlichen Ereignis sind alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Karten zum Preis von 10 Mark gibt es bei allen aktiven Mitgliedern oder bei N. Möbius, Zimmerstr. 34, Tel. 2 35 50.

image

Sport- und Modecenter
Langen - Gartenstraße

NEU!

Sportlich elegante Damenmode

Tolle Einführungspreise!

Herbst-Kleider

„Elkont-Modell“ einteilig 89,50 und 79,50
 „Elkont-Modell“ zweiteilig 109,50

Cord-Röcke „Star-Mod-Paris“ . . . 49,50

Hemd-Blusen uni 29,50

Getsyby-Flanell-Kreidestreifen 49,50

T-Shirts Halbarm 10,-

Bachkonzerte beginnen

Die Frankfurter Bachkonzerte der Winter Saison 1975/76 beginnen am Sonntag, dem 5. Oktober, im Saal der Deutschen Bank. Eines der berühmtesten amerikanischen Kammermusikensembles The New York Chamber Solists gastieren im Rahmen ihrer Europatournee im 1. Abonnementskonzert. Wie üblich, findet vormittags um 11 Uhr ein Vorkonzert - vornehmlich für Schüler und Studenten - statt. Dieses Ensemble hat sich vor allem auf Werke spezialisiert, die durch ihre Besetzung selten aufgeführt werden. Dazu gehören auch die wenig zu hörenden italienischen Kantaten von Händel, Charles Bressler, einer der bekanntesten Konzerttippäre Amerikas, wird die Kantate „Crudele Tiranno Amoro“ neben der Bachkantate Nr. 189 singen. Als deutsche Erstaufführung wird die Sonate für Flöte, Oboe, Cello und Cembalo von E. Carter erklingen. E. Carter ist einer der gefeiertsten amerikanischen zeitgenössischen Komponisten.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Martin-Luther-Gemeinde
Erntedankgaben für die Martin-Luther-Kirche
 Erntedankgaben, die nicht nur zum Allerschmuck dienen, sondern nach dem Erntedankfest an das Altentheim „An der Fasanerie“ des Hess. Landesvereins der Inneren Mission in Groß-Gerau weitergeleitet werden, bitten wir, am Freitag, 3. 10., und Samstag, 4. 10. 75, beim Küster, Herrn Friedrich, abzugeben.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 5. 10. 1975 (10. Sonntag nach Trinitatis)
Erntedankfest

Stadtkirche
 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung des Posaunenchor mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls
 Predigttext: Mt. 4, 26-29
 11.15 Uhr Kindergottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)

Gemeindehaus, Bahnstraße 46
 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls
 Predigttext: Mt. 4, 26-29
 11.15 Uhr Kindergottesdienst (Pfr. Stefan)

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit anschl. Feier des Hl. Abendmahls
 Predigttext: 1. Kor. 9, 6-11
 10.45 Uhr Kindergottesdienst (Pfr. Knöb. Drh.)

Johanneskapelle, Carl-Ullrich-Straße 4
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest mit anschl. Gespräch bei einer Tasse Tee (Pfr. Schilling)
 Predigttext: Mk. 1, 32-39
Kollekte: Für die Hungernden der Erde „Brot für die Welt“ (DW)

Stadtmision Langen
 Sonntag, den 5. 10., Bibelstunde um 17.15 Uhr
 Dienstag, den 7. 10., Bibelstunde um 19.30 Uhr

Beilagenhinweis
 Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbezahlern, eine Beilage der Firma „Möbel Mann“ bei.

Brauchen Sie Geld für eine TV- oder Stereoanlage?

Persönlicher Klein-Kredit (PKK) bis 6.000 DM

Hier ein Beispiel für die preisgünstige Finanzierung von 1.500 DM:

Laufzeit	24 Monate
Monatsrate	70 DM
(1. Rate)	36 DM
Gesamtkosten	146 DM
effektiver Jahreszins	9,29%

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten. Dann werden Sie feststellen, wie günstig unsere Persönlichen Kredite sind.

Fragen Sie die Deutsche Bank

Wir suchen per sofort

**Maschinenschlosser
 Werkzeugmacher
 Mechaniker**

Metallwarenfabrik Rolf Rodehau
 Flugzeugküchen- u. Kabinenzubehör
 607 Langen, Moselstr. 3, Tel. 2 20 27

Für unser Wohnungsbaunternehmung suchen wir einen

techn. vieren. Mitarbeiter
 (Unterhaltung von Mietshäusern, Abschreibungen, Innenausbauarbeiten + Bauleitung).
 Weiter suchen wir per sofort eine

Stenokontrollist
 (halbtag), Vergütung nach Absprache.
 Bewerbung an

Fa. Schröder KG
 6079 Spredlingen
 Roslatter Straße 18-20
 oder rufen Sie uns an: Tel. 06103/62005

Putzhilfe
 für Ladengeschäft ab 18.30 Uhr gesucht

KAUFHAUS HILL
 Lutherplatz

Wir suchen einen jüngeren, ebenso tüchtigen wie wendigen u. kaufmänn. vorgebiten **MITARBEITER** f. unser Auslieferungslager Egelsbach, den wir gründlich einarbeiten u. dem wir die Chance bieten, als Assistent unseres Lagerleiters und dessen Vertreter tätig zu sein. Führerschein Kl. 3 erwünscht. Bitte sprechen Sie mit unserem Herrn Müller.

Gewürzwerk Hermann Laue
 Auslieferungslager Egelsbach, Schlesier Straße 5, Telefon 06103/49485.

HÜSA-Qualitätsreinigung
 Langen, Dieburger St. 1, Tel. 8 28 36

NORDMENDE
 Wir suchen für sofort oder später einen jungen wendigen **Kfm. Mitarbeiter**
 für den Geschäftsbereich Verkauf. Wir bieten feststehende Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Mitgliedschaft im eigenen Kasino. Die 5-Tage-Woche ist bei uns selbstverständlich. Es erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima. Bitte bewahren Sie sich bei unserem Herrn Tatzmann.

NORDMENDE Vertrieb Rhein-Main
 6079 Spredlingen, Otto-Hahn-Straße 1
 Telefon 06103/62021 bis 25

KREIS OFFENBACH
 der moderne Industriekreis im Rhein-Main-Gebiet

Das Dreieich-Krankenhaus in Langen eine Einrichtung des Kreises Offenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

med.-techn. Assistentin

für das mit modernsten Geräten eingerichtete Zentrallabor

Unser Krankenhaus - die 1. Hessenklinik - umfasst 181 Hauptfachabteilungen mit insgesamt 453 Betten und eine umfangreiche Ambulanz. Es liegt verkehrsgünstig im Städtedreieck Frankfurt-Offenbach-Darmstadt, in einer Gegend mit hohem Freizeitwert.

Wir bieten für Ihre Mitarbeit:

- Leistungsgerechte Vergütung nach dem BAT
- Großzügige Urlaubsregelung
- Preisgünstige Wohnmöglichkeit in einem möblierten Appartement mit WC, Dusche und Loggia
- Preiswerte und schmackhafte Verpflegung (Wahlkost)
- Sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Dreieich-Krankenhaus
 - Verwaltung -
 607 Langen, Röntgenstraße 20
 Telefon 0 61 03 / 20 02 82 (Durchwahl)

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Welcher junge dynamische **Kaufmann**
 (Abschluß) ist interessiert an Tätigkeit im Kfz-Betrieb (teilweise Außendienst).
Ford Auto-Service
Klaus Scholtysek GmbH u. Co. KG
 Ford-Haupthändler - 6079 Spredlingen
 Frankfurter Straße 126, Tel. 06103/64071

Wir suchen einen jüngeren, ebenso tüchtigen wie wendigen u. kaufmänn. vorgebiten **MITARBEITER** f. unser Auslieferungslager Egelsbach, den wir gründlich einarbeiten u. dem wir die Chance bieten, als Assistent unseres Lagerleiters und dessen Vertreter tätig zu sein. Führerschein Kl. 3 erwünscht. Bitte sprechen Sie mit unserem Herrn Müller.

Gewürzwerk Hermann Laue
 Auslieferungslager Egelsbach, Schlesier Straße 5, Telefon 06103/49485.

Neubeziehen von Polstermöbel
 Polstergarnitur ab DM 150,-Transport frei.
Polsterer Mikov, 6 Fim., Rosdorf, Str. 28-30
 Telefon 44 08 18

Teppiche Bodenbeläge
 Wir versuchen immer auf der Höhe zu sein, in guter Qualität wie im günstigsten Preisangebot. Nur im Hauptlager in Spredlingen, Fichtenstraße 13 (Bürgerhausstraße)



Wir suchen einen jüngeren, ebenso tüchtigen wie wendigen u. kaufmänn. vorgebiten **MITARBEITER** f. unser Auslieferungslager Egelsbach, den wir gründlich einarbeiten u. dem wir die Chance bieten, als Assistent unseres Lagerleiters und dessen Vertreter tätig zu sein. Führerschein Kl. 3 erwünscht. Bitte sprechen Sie mit unserem Herrn Müller.

Sie sparen den Weg in die Großstadt
 Wir führen in Großstadt- Auswahl:
 Rösche, Pullis, Hosen, Kleider und Damen-Hüte.
 Die neue Herbst- Kollektion von **RODIER PARIS**
 ist eingetroffen
HERTHA-Moden
 Langen, Bahnstraße 23 gegenüber Hauptplatz
 Langen, Wernerplatz 3

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Krztlicher Notfalldienst am Wochenende
 4/5. 10. Beginn Samstag, 12 Uhr, bis Montag, früh 7 Uhr.
 Dr. Streck, Bahnstr. 69.
 Wohnng.: Annastr. 10, Tel. 2 26 16
 Sonntag und Feiertag Notfallsprechstunde von 11 bis 12 Uhr.

Krztlicher Notfalldienst am Mittwoch, dem 8. Oktober von 12 bis 24 Uhr:
 Dr. Streck, Bahnstr. 69.
 Wohnng.: Annastr. 10, Tel. 2 26 16

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach:
 Mittwoch und Samstag von 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Der diensthabende Zahnarzt für Offenbach-Stadt am 4/5. 10. und 8. 10.

Ist zu erreichen unter der Tel.-Nr. 9/81 1774 (ärzt. Notdienstzentrale)

Im westlichen Kreisgebiet:
 Dr. Erwin Kummer, Langen, Elisabethenstr. 12, Tel. 0 61 03 / 2 39 21

Im östlichen Kreisgebiet:
 Herbert Heide, Mainz, Hauptstr. 12
 Schillerstr. 11, Tel. 0 61 03 / 11 21

Apotheken-Dienst
 Der Nacht- und bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Sa., 4. 10.: **Garten-Apotheke, Gartenstr. 82**, Telefon 2 11 78
 So., 5. 10.: **Einhorn-Apotheke, Bahustr. 69**, Tel. 2 26 37
 Mo., 6. 10.: **Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9**, Telefon 2 33 45
 Di., 7. 10.: **Braun'sche Apotheke, Lutherplatz 2**, Telefon 2 37 71
 Mi., 8. 10.: **Münchische Apotheke, Darmstädter Str. 1**, Tel. 2 23 15
 Do., 9. 10.: **Ohrhinder-Apotheke, Berliner Allee 5**, Tel. 77 13
 Fr., 10. 10.: **Rosen-Apotheke, Friedrich-/Ecke Bahustr. 2**, Telefon 2 23 23

Öffnungszeiten der Langener Apotheken
 Montags bis freitags 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr, samstags 8.30 bis 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
 Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 11

Sonntagsdienst der Stadtschwester
 Zentrum Gemeinschaftshilfe - Telefon 2 20 21
 Südliche Ringstraße 77

Wichtige Telefon-Nummern
 Dreieich-Krankenhaus Ruf 20 01
 Polizei Süd, Ringstr. 80 Ruf 2 30 45
 Notruf (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Ruf 2 30 45
 Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 07
 Krankentransport (Rotes Kreuz) Ruf 2 37 11
 Stadtverwaltung: Süd. Ringstr. 80 Ruf 2 03 - 1

Bauherren:
 Fenster, Türen, Türen
OTO SCHNEIDER
 6071 Götzenhahn
 Otto Schneider, Industriestraße 3
 Telefon (06103) 85081-63
 moderne bauelemente

Schmucker Bierquellein

Unsere weiches Brauwasser fließt von dem klaren Gebirgsquell direkt in unser Sudhaus und sichert eine gleichbleibende Güte unserer Biere.

Für einige Zeit sind alle 0,5 Liter Bierflaschen Schmucker export - Schmucker edel-pils - Schmucker edel-malz mit einem Fußball-Kronenkorken verschlossen.

Sammeln Sie Schmucker Kronenkorken mit dem Fussball-Emblem Bierquellein

Bei Einsendung von 50 Stück dieser Fernseh-Fußball-Kronenkorken an:
 Brauerei Schmucker Ober-Mossau KG, 6121 Mossau 2,
 erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen frei Haus einen Fernseh-Fußball.
 Sie können die gesammelten 50 Kronenkorken mit dem Fußball-Emblem auch bei Ihrem Bier-Lieferanten abliefern und Ihren Fernseh-Fußball gleich mitnehmen.

Spiele Sie mit sammeln Sie mit gewinnen Sie mit und Prost auf ein Schmucker Bierquellein

SB-Ledeneinrichtung
weg. Geschäftsaufgabe
billig zu verkaufen.
Auskunft: Telefon 22204,
von 10 bis 17 Uhr, auß.
Wochentag.

Wenig gebrauchter
Kinderwagen und
Babyausstattung
preisgünstig zu verkaufen.
R. Schörling, Gutten-
bergstr. 25, ab 19 Uhr

UNIBAU-Treppen
Freitragend, Holz, Stiel, Stahl,
auch zum Selbstbau, Prosp.
Nr. 26 anfordern.
Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2051

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben und frohen
Ingeburg Luft
geb. Wernecke

in so aufrichtiger und rührender Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und
Blumenspenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteil-
nahme erwiesen haben, sprechen wir hierdurch unseren tiefempfundenen
Dank aus.

In stiller Trauer
Konrad Luft
Christoph-Arne Luft
Thusnela Wernecke

Langen, im Oktober 1975
Hagebuttenweg 70

Wir trauern um

Herrn Max Müller
Mitgründer und Gesellschafter unserer Firma

Er verstarb, für uns völlig unerwartet, am 1. Oktober 1975 im Alter von
67 Jahren.

Sein erfolgreiches Wirken wird bei uns in dankbarer Erinnerung
bleiben.

Müller + Fandré GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Dietzenbach

Am 1. Oktober 1975 entschlief, für uns unerwartet, mein lieber Mann,
unser treusorgender Vater, Schwiegervater, herzenguter Großvater
und Bruder

Max Müller

im Alter von 67 Jahren.

In stiller Trauer:
Margarete Müller geb. Ebeling
Kinder und Angehörige

Langen, im Oktober 1975
Nordendstraße 48

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 6. Oktober 1975, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Langen statt.

Die Fülle der Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben verstorbenen

Wilhelmine Brummer
geb. Rudy

haben mich tief beeindruckt. Herzlichen Dank allen Verwandten, Be-
kannnten, Freunden und Nachbarn. Besonderen Dank Herrn Pfarrer
Stefani für die Trostworte bei der Trauerfeier und am Grab, dem
Kirchenvorstand der Evangelischen Gesamtgemeinde Langen, der
Frauengruppe Langen im Gustav-Adolf-Werk und der Stadtschwester
für die liebevolle Betreuung während ihrer Krankheit. Auch den lieben
Menschen, die mir in den schweren Tagen hilfreich zur Seite standen
und allen, welche ihr das letzte Geleit zu ihrer Ruhestätte gaben, herz-
lichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Jacob Brummer

Langen, im September 1975
Wiesenstraße 7

Preisgünstige
Umzüge
ohne Berechnung der
Anfahrt. Wir sind täglich,
auch samstags, fahr-
bereit.
E. AVE MARIA
Telefon 49380

Herren-
Hüte - Mützen
Pelzmützen
PELZ-MÜLLER
Egelsbach
Westendstraße 8
Rul 48 08

Einbruchsicherungs-
anlagen
Kontakt- und Oberleit-
melder, Infrarot, Ultra-
schall, Radar- und
Körperschallmelder,
Lichtschranken und
Bewegungsmelder.
Peter Hellerhoff
Langen, Dreieichring 10
Tel. 21370

**Waschmaschinen-
Schnelldienst**
Reparaturen und
Ersatzteile für
alle Fabrikate
Fo. Erich Kalusche
Tel. 3 61 03 / 7 34 80.

**SCHILD-
GÜTSCH**
607 Langen
Bürgerstraße 23
Tel.: 06103/22390

Stempel, Gummi
und Metall
Gravieren ALL-
Schilder, Gravuren
Schilder aller Art
Buchstaben
schnell u. preiswert

AUTOFELLE
vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher
günstig. Tägl. 14-18 Uhr
(auch Mittwoch), Sam-
stag von 10-16 Uhr.

Feli-Lager Mörfelden
Rüsselsheimer Str. 35



Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

GRABSTEINE

und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager)
stellt selbst her und versetzt
Unverbindliche Beratung,
Nachschriften garantiert.

KEIL

Spezialwerk für Grabdenkmale
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon (06251) 54 58
— Direktverkauf — Günstige Preise (Lx)

BESTATTUNGEN

Erd- u. Feuerbestellungen, Überführungen

»Pietät« **Gebrüder**

Inh. Otto Arndt
Langen, Mörfelder Landstraße 27
RUF 72794
Erfledigung aller Formalitäten - Jederzeit erreichbar



Grabmal-Schäfer
Inhaber: Rudolf Kuhn

Wir bieten Ihnen preisgünstig an:
Grabmale in allen Formen,
Farben und Gesteinsarten
Bei Quarz- und Spaltsteinen fahren
wir mit Ihnen direkt in die Brüche
des Odenwaldes

Telefon 2 23 11

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Teilnahme sowie die Kranz- und Blumen-
spenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Georg Konrad Schmidt

sagen wir allen Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen
Dank. Besonderen Dank Herrn Prediger Lay sowie der Firma und
Belegschaft Hch. Werner und dem Jahrgang 1905/06.

In stiller Trauer:
Babette Schmidt
und Angehörige

Langen, im September 1975
Südliche Ringstraße 162

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie die zahlreichen
Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter

Katharine Schweinhardt
geb. Fink

sagen wir allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank. Be-
sonderen Dank den Schulkameradinnen des Jahrgangs 1907/08 sowie
Herrn Pfarrer Schilling.

In stiller Trauer
Deine Kinder

Langen, im Oktober 1975

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme und Zeichen der Ver-
bundenheit beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Friedrich Reichert

die uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie durch Be-
geilung zur letzten Ruhestätte zuteil wurden, sagen wir hiermit allen unseren auf-
richtigen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schilling für seine tröstenden Worte,
dem Magistret der Stadt Langen, den Arbeitskollegen der Stadt Langen und des
Beuholts, der Firma Hermann Kruck, den Schulkameraden sowie allen Verwandten
und Freunden.

In stiller Trauer:
Klara Reichert
Winfried Reichert
und Angehörige

Langen, im September 1975

UT-Filmbühne Täglich 20.30, Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr
Der neueste Film aus der großen Erfolgsserie
SCHULMÄDCHEN-REPORT - 9. Teil
Mo.-Di.: Die 13 Söhne des goldenen Drachen
Mi.-Do.: Freie Fahrt ins Jenseits
Sonntag 15.00 Uhr: Märchenvorstellung: Rotkäppchen

Lichtburg 1 Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 16.00, 18.15, 20.30
Sie können sich über diesen Film entsetzen und ihn hassen.
Aber Sie müssen ihn sehen, weil er ein schreckliches und
zugleich wunderbares Werk ist.
MANDINGO
Sonntag 14.00 Uhr: Frankenstein's Monster aus dem All

Lichtburg Kino 2 Tägl. 20.15, So. 14.00, 15.45, 18.00, 20.15
Anlässlich des 20. Todestages von JAMES DEAN zeigen wir
noch einmal seine Welterfolge!
Fr.-So.: JENSEITS VON EDEN
Mo.-Di.: DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN
Mi.-Do.: GIGANTEN

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 061 02 / 55 00
Kassen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr!
Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:
Die schreckliche Feuerhölle, die Hunderte Menschen umflutet
Steve McQueen, Faye Dunaway, Paul Newman in
FLAMMENDES INFERNO
Scope-Farbfilm - Preisgekrönt mit 3 Oscars - Prädikat „Wertvoll“
Spätvorstellung Fr. u. So. 23.30 Uhr: „Fix, fix - oben ohne, unten nix!“
Femilenvorstellung Sonntag 18.15 Uhr: „Die fröhliche Buge Bunny-Show“
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:
Gabrielle Drake, Me Me Lay in
HAUSMÄDCHEN-REPORT
Die Versuchung und die Verführung - Breitwand-Farbfilm
- Privater Gebrauchswagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr! -

Wir verkaufen nicht nur.
Wir beraten Sie auch gerne.

JETZT: Altbaurenovierung

- keram. Fliesen
- Spanplatten
- PVC-Beläge
- Teppichböden
- Gardinen + Tapeten

Ihr Fachgeschäft

H+H HEIL KG

6079 Sprendlingen, Maybachstraße 22
Telefon 06103/61031

— Verkauf auch samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr —

Nur 12 Autominuten von Gernsheim liegen wir
Kommen Sie zur Betriebsbesichtigung u.
kostenlosen Weinprobe
unserer eigenen Gutsweine
Unsere diesjährige GUTSWEINWERBE-
AKTION nach Voranmeldung:
Federweissen zum Gestehtungspreis,
zum Mitnehmen u. a. in unseren
Original 10-Liter-Gutsweinfässern.
R. Beyer, Bechtheim, Pfandturnstr. 12
* Öffnungszeiten:
montag - freitags von 9.00 - 11.30 Uhr
und 13.00 - 18.30 Uhr
samstags von 9.00 - 17.30 Uhr

„robering“
Doppel Fenster
50% weniger Lärm!
Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr!
Enorme Heizkostenersparnis!
Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich
ohne Umbau zu Doppelfenstern werden.
FIRMA HEINZ TEUBER
Sprendlingen, Ulmenstraße 13, Telefon 6 75 62
ERWIN KANNSTÄTTER
Egelsbach, Weidstraße 11, Telefon 4 26 33

Heute, 3. Oktober 1975, 19 Uhr
DISCO-ABEND
im Naturfreundehaus

Es laufen ständig
Abend- und Tageskurse
für werdende Mütter

zur Erleichterung während der Schwanger-
schaft und zur Geburtsvorbereitung (nach
Dr. D. Read) mittels Gymnastik, Atmung,
Entspannung, Rückbildungsgymnastik.

Anmeldung und Auskunft täglich von
8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr,
außer Mittwoch und Samstag.

M. Wirsig-Lejeune
Krankengymnastin
Langen, Schillerstraße 9, Telefon 2 22 29

Henk Hoogendijk

Freitag auf dem Wochen-
markt Langen

25 Tulpen, 1. Gr., 4.-, 10 Hyazin-
then (15/18), 5.50, 60 Krokusse
(7/8) 3.50, 20 Tulpen I. Friedhof
u. Steing. 5.50, 40 Anemonen 2.-,
lerner Osterglocken, Scilla, Kal-
serkronen, Schneeglöckchen, Fried-
hofsstaude u. e., Mittel gegen
Wühlmäuse.

Blumenwiebeln
aus Holland

• auch Polstermöbel,
merk' Dir das, kauft
preiswert man bei
MOBEL-TRASS, 6 Fm.,
Zell 43.
Zinsgünstig
Darlehen und Kredite.
Bezirks Sparkasse
Langen.

Neho-Versand

6073 Egelsbach/Hessen
Kurt-Schumacher-Ring 12

ACHTUNG! WICHTIGE MITTEILUNG!

In dieser Woche haben wir unseren Verkaufsladen eingeweiht. Zur Eröff-
nung erhält jeder Kunde ein Gratisgeschenk sowie einen Eröffnungsrabatt
von 10 Prozent.

Sie finden uns an der Bundesstraße 3, wenige Meter vom toom-Markt in
Richtung Darmstadt (Zufahrt über Firma Lennox). Wir führen Geschenk-
artikel in großer Auswahl, praktische Neuheiten und ausgesuchte Artikel für
den Haushalt.

Ein Besuch bei uns lohnt sich - kein Kaufzwang, völlig unverbindliche Be-
ratung auf Wunsch.

Außerdem suchen wir dringend für sofort Mitarbeiter(innen) für angenehme
und saubere Tätigkeiten im Versand und Büro. Wir haben ein gutes Be-
triebsklima, moderne Räume, sehr gute Bezahlung und weit überdurch-
schnittliche Sozialleistungen.

Rufen Sie uns bitte an, oder kommen Sie vorbei.
Unsere Personalleiterin, Frau Schneider, wird Sie beraten. Sie erreichen
Frau Schneider zwischen 8.30 - 15.30 Uhr persönlich, oder unter unserer
Telefon-Nr. Egelsbach (06103) 42042.

Und wieder ein **Möbelhaus Sallwey**
Leistungsbeweis vom LANGEN - OBERGASSE

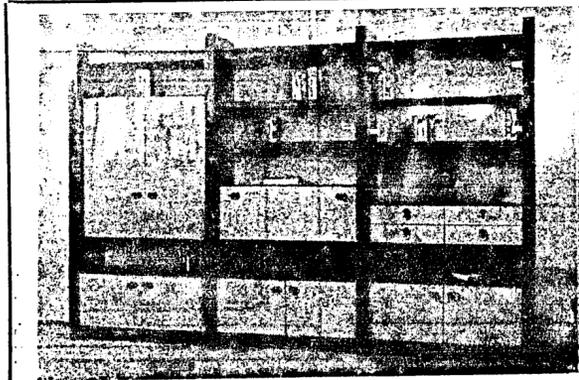
MODERNE WOHNWAND

Korpus in Mahagoni-Repr., Fronten in beigem Mattlack,
320 cm breit, 220 cm hoch

- Vitrinenteil mit eingebauter Beleuchtung
- Elegantes Barfach

Diese Interessante Wand lie-
fern wir Ihnen für nur DM

898.-



Vom Klavierabend bis zum Wunschkonzert

Kunst- und Kulturgemeinde eröffnet ihre Konzertsaison

Zu dem umfangreichen Programm des Theaters und den Veranstaltungen der Stadthalle hat nun auch die Kunst- und Kulturgemeinde ihre Konzertsaison begonnen. Um es vorwegzunehmen: Dem Langener Publikum werden, was Vielfalt und Qualität des Gebotenen anbetrifft, kaum Irdenwelche Wünsche offenbleiben.

Die Kunst- und Kulturgemeinde hat für die bevorstehende Spielzeit sechs Veranstaltungen vorbereitet und hofft, mit der Auswahl den Geschmack des Langener Publikums getroffen zu haben. Eine sehr reizvolle Variante ist ein Wunschkonzert, bei dem sich das Orchester nach den Lieblingsstücken seiner Zuhörer richtet.

Die Konzertreihe beginnt mit einem Klavierabend am Sonntag, dem 19. Oktober. Der Langener Meisterpianist, auch als vorzüglicher Pädagoge weithin bekannt, wird ein vielfältiges Programm zum Vortrag bringen. Seine brillante Spieltechnik und sein ausgeprägtes Empfinden lassen eine werkgetreue Interpretation erwarten.

Am 11. Januar folgt ein Orchesterkonzert mit dem bekannten Kurpfälzischen Kammerorchester und der Solistin Charlotte Lehmann, Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe.

Das Mozartquartett aus Salzburg stellt sich am Sonntag, dem 2. November vor. Diese

Zur Aufführung kommen die Symphonie D-Dur von Mendelssohn, die Suite aus „Rodrigo“ von Händel und anderes. Ein besonderer Gewinn dürften auch die Lieder für Sopran und Streicher von Mussorgsky und Pergolesi sein.

Das bereits erwähnte Wunschkonzert folgt am Sonntag, dem 7. März. Der Musikliebhaber kennt und liebt zahlreiche Musikstücke. Wahrscheinlich besitzt er einen Teil davon als Schallplatten oder Tonbänder. Dies kann jedoch nicht das Erlebnis im Konzertsaal wiedergeben, sodaß immer der Wunsch besteht, sein Lieblingsstück einmal direkt zu erleben. Dazu bietet das Wunschkonzert Gelegenheit. Es spielt das Symphonie-Orchester des Hessischen Rundfunks, die Ansage hat Elmar Gunsch.

Vorwiegend heiter geht es bei einem Gesellschaftsabend am Samstag, dem 3. April zu. Auf vielfachen Wunsch von Besuchern der KuK-Konzerte, Hören der Volkshochschulkurse und Theaterbesuchern wurde diese Veranstaltung ins Programm genommen und soll neben der Unterhaltung dem Kennenlernen dienen. Es spielt das Spitzenanzersorchester Karlheinz Friedl und die Mainzer Hofkapelle unterhalten mit Einlagen.

Die Kunst- und Kulturgemeinde weist darauf hin, daß es empfehlenswert ist, sich für diese sechs Veranstaltungen ein Abonnement zu besorgen. Neben dem Vorteil der Preiswürdigkeit gegenüber Einzelkarten bietet es auch die Gewähr, mit Sicherheit immer dabei zu sein.



Norbert Matzka ist als Konzertplaner und Klavierpädagoge weit über Langens Grenzen hinaus bekannt. Seine Anhänger können sich auf sein Konzert freuen.



Das Mozartquartett ist ein international erfolgreiches Ensemble. Es wird auch in Langens das Publikum begeistern.



Die Göttinger Kantorei hat durch manche Aufführung von großen Werken von sich reden gemacht. Immer besteht die großartige Leistung des Leinenensembles, das von seinem Dirigenten Dr. Helmut Eckert hervorragend geschult und eingestellt wird.

Recycling - eine Erfindung unserer Zeit?

Die von der Gemeinschaft der Öl exportierenden Länder (OPEC) provozierte „Öl-Krise“ hat allen Menschen binnen kürzester Zeit die Abhängigkeit von natürlichen Energievorkommen mit erschreckender Deutlichkeit vor Augen geführt. Schätze der Natur, die nun einmal nicht jedem und schon gar nicht in unbegrenzten Mengen zur Verfügung stehen, lassen sich schnell - und sei es durch künstliche Verknappung - dem unbeschränkten Zugriff der Allgemeinheit entziehen. Fazit: Man muß immer damit rechnen und lernen hauszuhalten.

Was heute für Öl gilt, kann morgen unversehen auch für andere Güter gelten, gleichgültig, ob es sich hier um Erdgas, Kohle oder Erz handelt. Im Gegensatz zu natürlichen Heizenergien, die nach ihrer Umwandlung in Wärme kaum nutzbringend weiterverwendet werden können, verhält es sich bei metallischen Bodenschätzen anders. Hier muß heute der „letzte Weg“ nicht der zur Müllhalde sein: In zunehmendem Maße gewinnt nämlich ein Verfahren an Bedeutung, das im englischen mit „Recycling“, in der deutschen Sprache mit „Rezykulationsfähigkeit“ oder mit Rückführung in einen erneuten Produktionsprozess“ bezeichnet wird.

Wie schon häufig waren auch hier die Chinesen die ersten, die bereits vor über 2000 Jahren dieses „moderne“ Prinzip praktizierten: Sie stellten nämlich damals schon aus alten Lumpen, Fischernetzen und Seidenabfällen Papier her. Heute ist vor allem ein Werkstoff, mit dem man täglich konfrontiert wird, für die Rezykulation geeignet: Weißblech.

Jährlich wandern noch immer Milliarden von Konservendosen dorthin, wo der Abfall schon zu Zeiten des Julius Cäsar gelandet ist: auf die Müllhalde. Bedenkenlos wird hier verschuttet: benutzen - wegwerfen - liegenlassen. Doch gerade der Verpackungsverwerkstoff Weißblech bietet sich für eine Rückführung in den Produktionsprozess in idealer Weise an, da er sowohl magnetisch als auch durch Aussondierung leicht aus dem Müll ausgesondert werden kann - nach Verbrennung des Restmülls - gesammelt und in handliche Pakete gepreßt zum Einschmelzen in Hochöfen transportiert werden kann.

So haben Untersuchungen ergeben, daß in der Bundesrepublik heute bereits 10 Prozent des eingesetzten Bleches in Form entleerteter Dosen magnetisch aus dem Müll ausgesondert werden. Die Weißblechverpackungsabfälle (Stanzgitter, Beschmittstreifen, Abschlußteile) der Herstellerwerke werden wieder voll in

Gekauft wie besehen gilt auch für den Händler

„Gekauft wie besehen“ ist eine Vertragsklausel, mit der schon mancher Autohändler einen Gebrauchtwagen-Käufer aufs Kreuz gelegt hat. Denn bei „Gekauft wie besehen“ haftet der Verkäufer nicht für erkennbare oder verdeckte Mängel. Daß diese Klausel aber auch ihn selbst treffen kann, mußte

jetzt ein Autohändler in Frankfurt erfahren. Der Händler hatte einem Kunden einen gebrauchten Kleinwagen verkauft: „Wie besehen“. Der Kunde gab dafür einen älteren PKW in Zahlung. Als der Händler nach kurzer Zeit an dem in Zahlung genommenen Gebrauchtwagen erhebliche Mängel feststellte, wollte er den Autofahrer zur Kasse bitten. Das Landesgericht Frankfurt machte einen Strich durch diese Rechnung: „Gekauft wie besehen“ gilt für Kunde wie Händler.



BITTE UMSCHÜTTERN

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

Bernd Schwahn » Theresia Hammel
4. Oktober 1975

Bahnhofsanlage 7 Langen Süd. Ringstr. 163

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer HOCHZEIT danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Wilfried Bootz und Frau Doris geb. Ibert

Langen, im Oktober 1975
Vor der Höhe 32
Wohnung: Pfungstadt, Nahestraße 1

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer VERMÄHLUNG haben wir uns sehr ge freut und danken, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich dafür.

Heinz Diewald und Frau Dagmar geb. Schmied

Dreieichenhain, Fahrgasse 4

Alfred und Rita Helfmann danken herzlich, auch im Namen ihrer Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich ihrer VERMÄHLUNG.

Langen, Odenwaldstraße 30
im September 1975

Ferienwohnung

Waldvilla, A 9546 Bad Klein-Kirchheim / Kärnten, Sommer u. Winter zu vermieten. Auskunft Telefon 06103 49105, ab 19 Uhr

Beleuchtungskörper?

— größte Auswahl — günstigste Preise —

Leuchten-Lange

Elektro-Großhandel und Elektro-Installation
Wixhausen - Industriegebiet - Telefon 061 50 / 73 14

Ausstellung auf 650 qm

Kredite für alle Autos.

Wir sind die Bank mit den 1001 Krediten. Egal, für welches Modell Sie sich interessieren, wir geben Ratenkredite für jeden Typ. Schnell, unkompliziert und zinsgünstig. Sehen Sie selbst.

Ein 8000-Mark-Beispiel:

Kreditbetrag	8000 Mark
Laufzeit	48 Monate
1. Rate	177 Mark
Folgeraten je effektiver Jahreszins	196 Mark 8,50%

COMMERZBANK

30 Jahre RADIO-SCHNAUDER

Jubiläumverkauf - neueste Modelle

Nordmenda Color, 8er Sensor	1835,-
Loewe Opta Color, 12er Sensor	1948,-
Saba Color, 12er Sensor	1938,-
Nordmende mit V-Schall-Feinbed.	2035,-

mit 1. Klasse Kundendienst

Langen, Süd. Ringstraße 42, Tel. 2 11 01

LEUCHTEN LAMPEN

über 1500 qm Ausstellungsfläche in 17 Schaufenstern und sechs Etagen

geöffnet 9-12 u. 14-18-30 Sa. 8-14
Der weiteste Weg lohnt sich

WEISS & SOHN KG
Rüsselsheim, Moselstr. 23-29
(neben der Hauptpost)

Männerchor LIEDERCHOR 1938

Heute, Freitag, 20.15 Uhr Singstunde im Vereinslokal.

Samstag, 25. 10. 20 Uhr Familienabend im „Lämmchen“.

L.K.G.

Heute abend Zusammenkunft mit Gerda und George Hitchcock aus Long Eaton im „Trappchen“.

Ski-Gilde

Freitag, 3. Okt., 20 Uhr, Versammlung im Clublokal Deutschs Haus, betr.: Winterprogramm. Der Vorstand

VOG

Samstag, 4. Okt. 1975 Kreis-kriegsopfertreffen 1. Bürgerhaus Hausen

Zinsgünstig

Darlehen und Kredite
Bezirksparkasse Langen

Opel Ascona 1200

Bj. 72, 4100 km, best. Zustand, VB 5600,- DM. Telefon 06103/21689

Ford Consul Caravan

4100 km, Bj. 72, 1. Hand, hester Zustand, 75 PS, VB 4900,- DM. Telefon 06103/26872

Ford Consul Coupé

1. Hand, Bj. 73, bester Zustand, VB 6500,- DM. Telefon 06103/21689

Opel Rekord

4100 km, goldmetallisch, TÜV 76, Garagenwagen, VB 2900,- DM. Telefon 06103/26872

Zu verkaufen Simpa 1000 LS

Bj. 72, 44.500 km, Garagenwagen, DM 2500,- Goldstein, Egelbach Bahnhofstr. 71, Tel. 4677

BMW 1802

mit Zubehör, Bauj. 77/78, 24.000 km, neu bereit, unfallfrei, DM 10.500,- Festpreis. Telefon Langen 72055

Fiat 124 ST

Bj. 1972, gepfl. Zustand, TÜV 8/1976, mit Radio, Sicherheitsgurte, heizb. Heckscheibe, für 2700,- DM zu verkaufen. Telefon 06103/71605

20 m TS 2,3 Liter

für 500,- DM zu verk. Tel. 26101 Herr Heller

Suche guterhaltene Mobylette

zu kaufen. Off.-Nr. 381 an die LZ

Das BESTE vom BESTEN bei niedrigsten Preisen

HÜSA-QUALITÄTSREINIGUNG
Langen, Dieburger Straße 1

Zu verkaufen 1000-Liter-Oltank

mit Wanne, Ofen, 5-Liter-Heißwasser-Boller
Sucha Halmarbelt mit Schreibmaschine, Telefon 06074/6395

Wohnzimmerschrank

für ca. 100,- DM abzugeben.
Durek, Rheinstr. 7

Günstig zu verkaufen:

1 IBM-Schreibmaschine (neuestes Modell)
1 Adler-Schreibmasch.
1 Totala-Rechenmasch., elektronisch, mit Speicherwerk
Sehr wenig gebraucht, in neuerig. Zustand.
Tel. Langen 72055

Teakholz-Schreibtisch

mit Stuhl günstig abzugeben.
Telefon 06103/49333

Sucho Schwab-Katalog

Herbst/Winter 1974/75 gegen Bezahlung.
Tel. 06103/73477 u. 26526

4 Michelin-Rollen

185/70 SR 13, zu verkaufen.
Telefon 23140

30 Jahre Radio-Schnauder

2. Hand-Fernseher ab 15,- DM
Geräte über DM 150,- mit Monatsgarantie
Langen, Süd. Ringstr. 42

10% Inkassogebühr

zahlen wir demjenigen, der uns anlässlich des Welttierschutztages vom 1. - 15. Okt. in Langen, Egelbach u. Buchschlag sammeln hilft.

Listen und Ausweise

erhältlich beim Tierschutzverein Langen, Goethestraße 102, Tel. 29417.

Halmstrahlbarbell

DM 1500,- mit garant. Information gratis: Werkbektor U. Kloka, 7141 Beilstein, Postf. 44

Jg. Geiger mit Kammermusikfernhörung (Laie)

sucht Quartettpartner
Telefon 06103/21623

Mal- und Tapezierarbeiten

führt schnellstens aus
Telefon 23251

Suche alleinlebende Frau

an selbständig. Arbeiten gewöhnt, für Geschäftshaushalt. Nähere Einzelheiten über Arbeitszeit und Bezahlung wird bei Vorstellung besprochen.
Off.-Nr. 380 an die LZ

Diplom-Dolmetscher

erteilt Nachhilfeunterricht in Englisch/Französisch sowie Sprachunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, auch technisch/kaufmännisch, und Übersetzungen.
Telefon 06103/71487

WEISS & SOHN

Führend in Leuchten und Lampen

WEISS & SOHN

17 Schaufenster über 10.000 Leuchten

WEISS & SOHN

Unübertroffen in Auswahl und günstigen Preisen

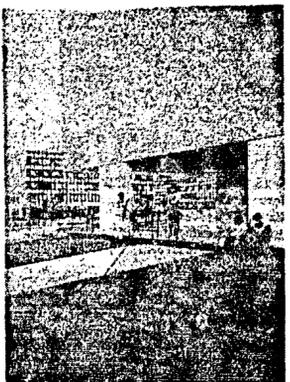
WEISS & SOHN

Rüsselsheim, Moselstr. 23-29 neben der Hauptpost

Brasilia - ein Denkmal der Architektur

Gouverneur Serejo: An den menschlichen Bedürfnissen vorbeigeht

Seit 15 Jahren ist Brasilia die offizielle Hauptstadt des größten Staates Südamerikas. Am Heiligkeit von so berühmten Architekten wie Lucio Costa und Oscar Niemeyer geplant, galt sie als Meisterbeispiel des modernen Städtebaus. Lúcio Costa schwärmte noch heute von seinem Werk.



Neu-Planung in Brasilia: Schön, kalt und... ein Denkmal der Stadtplanung

der in der Schule sind und auch erst abends heimkehren, sind die Frauen unangelegelst und einmüde. Immer häufiger nehmen Besenbesen-Touristen an. Andere schließen sich, wenn auch noch recht zaghaft, in Gruppen zusammen, um die Gleichberechtigung einzuholen. Um die Stadt menschenfreundlicher zu machen, düdelt der Gouverneur, Flino Serejo neuerdings dort Blumenmärkte, Trödelmärkte und sogar Nachtlokale, wo sie nicht vorgesehen waren. Er hat 150 000 Bäume pflanzen lassen, die ebenfalls ursprünglich nicht eingeplant waren. Vor allem aber wagt er sich an ein Sakrileg: Lucio Costas' Werk Brasilia ist abgebaut worden, wohnen die Arbeiter in Hütten rings um die neue Stadt, diese Behausungen sollten nach Vollendung des Werkes abgerissen werden und die Arbeiter, die in Brasilia bleiben wollten, in Wohnblöcke umziehen. Aber es kam ganz anders. Die Bauarbeiter wollten nicht in die neuen Betonblöcke umziehen, und die Behausungen wurden immer größer. Heute leben in den „Shantytowns“ in Brasilia bereits 550 000 Menschen, 200 000

nicht als im gesamten Stadtgebiet Brasiliens. Die Regierung hat erwogen, diese Siedlungen einfach niederzuwalzen, doch sie führten die Aufruf. Oberdies stäubten sich viele Unternehmer gegen diesen Plan, denn aus den Slums rekrutierten sie billige Arbeitskräfte. Nun sollen diese Armeensiedlungen an die städtische Licht- und Wasser-Versorgung angeschlossen und kontinuierlich instand gehalten werden. Damit aber geht Gouverneur Serejo vom ursprünglichen Konzept der „Reißbreitstadt“ vollends ab. Die Realitäten haben die Ziele der Planer zunichte gemacht. Die „Puristen“ in Brasilia sind in der Minderheit - der Gouverneur der Stadt geht nicht mehr zu ihnen. „Architekten und Städtebauer“, so faßt er seine Erfahrungen zusammen, „sagen oft dazu, sich selbst Denkmal zu setzen, ohne daran zu denken, daß weder Frieden noch Ehrentitel über ihren Erfolg entscheiden. Erst wenn sich die Menschen in einer neuen und geplanten Stadt wohlfühlen, ist ein endgültiges Urteil möglich. Brasilia aber war an den menschlichen Bedürfnissen vorbeigeplant.“

Geschwollene Beine

Wenn der Late etwas von „Wasser in den Beinen“ hört, ist sein erstes Gedanke „Herzkrank“. Ein nicht voll leistungsfähiges Herz ist aber nur bei einem Teil der „geschwollenen“ Beine die Ursache.

Wie stellt man eigentlich das Wasser fest? Man drückt mit einem Finger einige Zentimeter auf den Fußrücken oder in der Gegegend des Schenkelblei. Bleibt der Fingerdruck als Delte stehen, kann man darauf schließen, daß im Gewebe

UNSER HAUSARZT

also außerhalb der Gefäße - Flüssigkeit sich befindet. Sie kann dahin, weil aus irgendeinem Grund der normale Blutabfluß gestört war oder weil die Blutzusammensetzung sich geändert hatte oder weil eine Störung der normalen Versorgung der Gefäße die Venen abnorm durchlässig machte. Auch bei einer Verlegung der Lymphbahnen können Schwellungen im vorgelagerten Gebiet auftreten. Herzbedingte Ödeme der Beine sind immer gleichzeitig an beiden Beinen, bevorzugt am Fußrücken. In der Kreislaufklinik wird über dem Schenkelblei, immer ist dabei auch eine

Leberschwelung vorhanden, man muß sie nur suchen. Und immer müssen auch andere Zeichen, z. B. Atemnot bei Anstrengung, vorhanden sind.

Sind nicht nur die Beine, sondern auch Gesicht und Körper ödematös geschwollen, ist das für den Kundigen ein Hinweis, daß ein Allgemeinerkrankung - etwa eine Nierenkrankheit - vorliegt. Nebenbei ist es die seitlang bekannten Hungerödeme erinnert. Auf ähnlicher Basis beruhen Ödeme bei verschiedenen Krankheiten (Krebs, Tuberkulose).

Ist nur ein Bein geschwollen, ist die Ursache wahrscheinlich eine örtliche Abflußstörung von Blut oder Lymphe. Ich denke dabei an Krampfader, Venenrhythmus oder deren Folgen, Lymph- und Blutstagnationen bei raumbeengenden Prozessen im Beinraum (Geschwülste, Schwammgeschwulst usw.).

Überlastung allein kann Beinödeme machen (abends), z. B. bei Sport-, Spritz- und Knie- Fußläufer (Stichwort: bei Arthritis oder wenn frühere Knochen- oder Weichteilverletzungen die normale Widerstandskraft des Gewebes vermindert haben).

Wenn „Wasser in den Beinen“ auftritt, bedeutet das nicht unbedingt, daß das Herz krank ist, aber daß etwas los ist. Erst eine Untersuchung durch den Arzt kann die Ursache der Schwellungen aufdecken und durch eine - je nachdem völlig verschiedene - Behandlung beseitigen.

Dr. med. Sch.



Die Kurzgeschichte:

Großer Unterschied

Brennkammer & Co. führten alles, im Besonderen Lebensmittel, im Prädigsschiff Harstutys waren. Im ersten Stock Möbel, im zweiten Stock Damenbekleidung, im dritten Stock Herrenbekleidung.

Der junge Mann steuerte wie ein Luftschiff auf die Abteilung im dritten Stock zu, in der Fräulein Hannelore Vesthofen war. Dort stoppte er ohne langen Bemerkung.

„Sie wünschen?“ fragte Fräulein Hannelore. Der junge Mann umfaßte Fräulein Hannelore zusehender mit einem Pauschalblick. Er registrierte ihre Figur. Er lernte ihre Augen auswendig. Er führte doppelt nach über ihre Oberweite, ihre Gefäßformen, ihre Beine. Dann sagte er:

„Ich wünsche Sie zu küssen.“
Fräulein Hannelore hielt die Luft an.
„Ich wünsche Sie zu umarmen.“
Fräulein Hannelore verfarfte sich.

„Ich wünsche mit Ihnen eine Nacht zu verbringen. Was sage ich: eine Nacht? Mehrere Nächte. Tausende Nächte. Tausendundneunzig Nächte. Alle Nächte bis ans Ende meines Lebens - und ich habe eine lange Lebenserwartung.“
Fräulein Hannelore schlang ihre gesamte Umarmbarkeit wie einen unsichtbaren Strahl um die Hüften. „Jetzt hören Sie mir mal gut zu“, sagte sie. „Sie befinden sich hier im Kaufhaus Brennkammer & Co. Das ist ein recht merkantes Etablissement und durchsichtlich ein solches, wie Sie anscheinend verstehen, mir Ihre Wünsche vorzutragen, dann rufe ich den Abteilungsleiter.“

Der junge Mann lächelte.
„Aber regen Sie sich doch nicht so auf“, meinte er. „Sie haben mich gefragt, was ich wünsche, und ich habe es Ihnen gesagt, was ich wünsche. Hoffentlich, was ich brauche, sind zwei Oberkleidungsgröße 46.“

Mia Jertz

Wie lange wird es in Langen noch Schweine geben?

Noch existieren vier hauptamtliche Bauern - Nachwuchsprobleme in der Landwirtschaft

Wer hätte das gedacht? In Langen, einer Stadt mitten im Rhein-Main-Ballungsgebiet, gibt es noch 74 Pferde, 74 Rinder, 21 Schafe, 255 Schweine und ein Großteil des Viehs „wohnt“ mitten in der City. Bezeugen noch mehr Schweine, denn ein Großteil des Viehs „wohnt“ mitten in der City. Bezeugen vier sind es noch, die als Berufshauptamtliche Landwirte angeben. In Spandlingen und Neu-Isenburg, vergleichbaren Nachbarkörtern, gibt es insgesamt nur noch zwei Bauern, die sich behaupten haben. In Langen existieren außerdem noch vier bis fünf Nebenamtliche Bauern. Mondscheibauern nannte man sie früher.

Joachim Oppermann, der größte der Langener Bauern und auf drei Jahre gewählter Ortslandwirt, fühlt sich wohl in seiner Haut. Er, der Chef des Kronenhofs, ist sich seiner Stellung bewußt: „Wir Bauern sind unsere eigenen Herren.“ Und wenn Joachim Oppermann das geflügelte Wort vom „dummen Bauern“ hört, dann zahlt er auf, was ein Landwirt einem angestellten White-Collar-Worker alles voraus hat.

Der Bauer hat nicht nur einen, sondern mehrere Herde auszuführen. Wenn er schlecht wirtschaftet, muß die Familie darben. Der Landwirt ist Agrarspezialist, Tierärzt, Händler, Buchhalter, Mechaniker und Markt-analytiker. Er muß wissen, wann er die Tiere melken muß. Er muß wissen, wann er die Tiere schlachten muß. Er muß wissen, wann er die Tiere verkaufen muß. Er muß wissen, wann er die Tiere züchten muß. Er muß wissen, wann er die Tiere pflegen muß. Er muß wissen, wann er die Tiere beschützen muß. Er muß wissen, wann er die Tiere erziehen muß. Er muß wissen, wann er die Tiere erntet. Er muß wissen, wann er die Tiere verkauft. Er muß wissen, wann er die Tiere versorgt. Er muß wissen, wann er die Tiere transportiert. Er muß wissen, wann er die Tiere einstellt. Er muß wissen, wann er die Tiere entläßt. Er muß wissen, wann er die Tiere überlebt.

Einem gemeinschaftlichen oder gemeinschaftlichen Verband, in dem die Maschinen untereinander ausgetauscht werden können, gibt es in Langen nicht. Die meisten Landwirte weilen ihren eigenen Fuhrpark haben. Die Geflückschiffen müssen da sein, wenn man sie braucht.“ Joachim Oppermann führt außerdem die weite Wege an, die eine Maschine von einem Acker zum anderen zurücklegen muß. „Wir liegen einfach zu weit auseinander.“

Aber Geld zu verdienen, mühen die Langener Landwirte, haben sie nicht, im Gegenteil, Oppermann: „Die Preise laufen uns davon.“ Und: „Solange in der EWG die Preise nicht gleichgeschaltet werden, wird das nie was.“

53 Hektar benehnt Joachim Oppermann, Hiltorfstraße hat er keine. Lediglich für den angledierten Reil- und Fuhrpark hat er seine Leute. Der Kronenhof-Bauer hat sich auf die Schweinezucht spezialisiert. Zur Zeit liegen die Preise, zumindest aus seiner Sicht, günstig. 2,60 Mark das Pfund.

Vor sechs Jahren hat Joachim Oppermann seine 3000 Hühner abgeben lassen. Zurück blieb einem Teil davon hat Carl-Heinz Görlich in der Obergasse aufgekauft. 1000 Stück Feder- und ein Hühnerhof. Aber aussiedeln möchten sie nicht.

Wie fühlt man sich so als Bauer mitten in einer Großstadt? Carl-Heinz Görlich fühlt sich wohl in der Wassergasse, nur manchmal irritiert sie sich, wenn Kinder beim Vorbeigehen die Nase zuplumpen und rufen: „Es stinkt so.“ Carl-Heinz Görlich sagt: „Wir behaupten uns.“ Mit seiner Nachbarnschaft lebt er im burschen Einverständnis. Wenn er Mist einwerfen muß, beachtet er sich, um die Riechorgane der Nachbarn nicht allzusehr zu strapazieren. „Bei alle Langener“, weiß Carl-Heinz Görlich, „sind wir angeschlossen.“ Wie es bei den Zuegossenen ist, weiß er nicht.

Weder Joachim Oppermann, noch Carl-Heinz Görlich bewirtschaftet 111 Hektar Land, sechs Hektar sind sein Eigentum, der Rest ist gepachtet. Land dazuzukaufen, lohnt nicht. Es ist zu teuer. Auch ein paar Obstbäume besitzt der Bauer aus der Obergasse. Aber glücklich ist er nicht darüber. Überhaupt hat er es noch fast ganz gegeben. Kartoffeln und Gemüse zu pflanzen. „Sie glauben nicht, was da gekaut wird.“ Zu „Sie glauben nicht, was da gekaut wird.“

Wenn die Sterne nicht lügen ...

- für die Zeit vom 5. Oktober bis 11. Oktober 1975
- Widder** Bräunen Sie sich nicht mit Problemen, die jetzt noch gar nicht aktuell sind. Sie rauben sich sonst jede Lebensfreude. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie. Vorsicht in Gelddingen!
- Büder** Mit etwas Einfühlungsvermögen kommen Sie viel weiter. Die Fronten verhärten sich sonst unnötig. Nutzen Sie die nächste Zeit, um nachzudenken, was Sie so lange verärrn haben.
- Zwillinge** Man wird Ihnen sehr schnell und sehr bereitwillig entgegenkommen, wenn Sie Ihren sinnlosen Widerstand aufgeben. Gerade in dieser Sache haben andere mehr Erfahrung.
- Krebs** Warum immer so pessimistisch? Wer wird Ihnen helfen wollen, wenn Sie immer nur abwehnen? Sie haben mehr vom Leben, wenn Sie sich von der guten Laune Ihrer Umgebung anstecken lassen.
- Löwe** Seien Sie nicht so empfindlich. Sagen Sie ruhig, wenn Ihnen etwas nicht paßt, aber seien Sie keine Mimose. Sie vergrümen sich sonst selbst Ihre Freunde. Lächeln Sie mal über sich selber!
- Jungfrau** Hunderprozentig glückt selten etwas. Warum deshalb gleich die Plinte ins Korn werfen? Je stetiger Sie vorgehen, um so mehr erreichen Sie das Ziel. Nicht vorzeitig aufgeben.
- Waage** Es ist Ihrer nicht würdig, die Schuld bei anderen zu suchen. Machen Sie einfach einen neuen Anfang - Sie werden sehen, er glückt! Sie wissen gar nicht, wie sehr Ihre Umwelt Sie schätzt.
- Skorpion** Früher hatten Sie doch immer so viel Initiative und Schwung! Wo haben Sie das gelassen? Klären Sie jetzt einige Fragen, die Ihnen in Ihrem Beruf immer Kopfschmerzen bereiten. Nur Mut!
- Schütze** Natürlich wartet diese Woche viel Arbeit auf Sie, aber wenn Sie sich einen genauen Zeitplan machen und sich auch an ihn halten, schaffen Sie es schon. Lehnen Sie Hilfe nicht ab.
- Staubock** Sie dürfen Ihre Freunde nicht vor den Kopf stoßen. Überlegen Sie sich noch einmal Ihren Entschluß, doch sollten Sie dann endlich die Entscheidung treffen. Freunde soll man gut behandeln.
- Wassermann** Sie erwarten im Moment einfaß zu viel. Wenn man Ihnen entgegenkommen soll, dann müssen Sie auch etwas zu bieten haben. Und noch etwas: Legen Sie Ihren Groß bald ab.
- Fische** Nutzen Sie Ihre Chancen, die sich Ihnen jetzt eröffnen, aber auch privat bieten. Wenn Sie jetzt Ihre Anstrengungen verdoppeln, kann der Erfolg nicht ausbleiben.
- Waage** Sie erwarten im Moment einfaß zu viel. Wenn man Ihnen entgegenkommen soll, dann müssen Sie auch etwas zu bieten haben. Und noch etwas: Legen Sie Ihren Groß bald ab.
- Fische** Nutzen Sie Ihre Chancen, die sich Ihnen jetzt eröffnen, aber auch privat bieten. Wenn Sie jetzt Ihre Anstrengungen verdoppeln, kann der Erfolg nicht ausbleiben.

(Fortsetzung folgt)

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Cover: V. Habel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graebig & Gög, Frankfurt/Main, (12. Fortsetzung)

Die ersten Kaddoschen portierten auf den Berg. Dann der lange Zug der Kondolierenden. „Ich danke Ihnen für Ihre Kommen“, antwortete er. Es klang unglücklich, tief und reserviert. Im gleichen Tonfall hätte er fragen können: Was haben Sie hier eigentlich verloren?

„Sie sind nicht lange im Fenster. Jetzt dachte er stand an seine Frau. Es waren belastende Gedanken. Er hatte sich Christa gegenüber zwar nie etwas zuschulden kommen lassen, und doch kam er sich schuldig vor. Seine Liebe zu ihr war schön, aber ganz ohne Wille erloschen. Er hatte nur nie den Mut gehabt, darüber ein Wort zu verlieren. Und jetzt sagte er sich andersseits immer wieder, daß es gut so war.“

„Wie ein Mensch, der die Richtung verlor.“ Susanne verbrachte den Abend allein, weil Harry Weber nachdienen hatte. Sie ging in ein Kino, um auf andere Gedanken zu kommen. Über der Hand war langweilig und ihre Gedanken blieben immer dieselben. Entweder sie dachte an ihre Beziehung zu Harry Weber oder sie dachte voller Ärger an Dr. Lorenz. Gegen 23 Uhr war das Kino aus. Susanne Ohlsen trat im Strom der anderen Zuschauer durch eine Seitentür ins Freie.

„Wie ein Mensch, der die Richtung verlor.“ Susanne verbrachte den Abend allein, weil Harry Weber nachdienen hatte. Sie ging in ein Kino, um auf andere Gedanken zu kommen. Über der Hand war langweilig und ihre Gedanken blieben immer dieselben. Entweder sie dachte an ihre Beziehung zu Harry Weber oder sie dachte voller Ärger an Dr. Lorenz. Gegen 23 Uhr war das Kino aus. Susanne Ohlsen trat im Strom der anderen Zuschauer durch eine Seitentür ins Freie.

„Am Kadett ist alles dran. Serienmäßig!“

- 2 Rückfahrscheinwerfer
- Heizbare Heckscheibe
- Wisch-Wasch-Kombischalter
- 1 Jahr Garantie ohne km-Begrenzung
- Sportschaltung
- Schiebegeräte
- Stahlgürtelreifen 155 SR 13
- Tippichboden
- Stahlfelgen
- Scheibenbremsen vorn, mit Lichtmaschine
- Bremskraftverstärker

Kadett in Grundausstattung **8.695.-DM** ab Werk, unverbindliche Preisempfehlung. Den Kadett gibt es auch in 2- oder 4-Türer, als Cabriolet oder als City-Modell.

„Denken Sie daran, bevor Sie zuviel Geld ausgeben!“

NEU!

Original
Bundeswehr-Parka nur DM 59.-
 gebr. u. rep. nur DM 12.50
Bundeswehr Moleskin-Jacken nur DM 9.80
 gebr. u. rep. nur DM 89.-
Bundeswehr Drillich-Jacken nur DM 69.-
 gebr. u. rep. und DM 59.-
Lederjacken
 Reiß-Verschluß
 Webpelzfutter u. Besatz nur DM 89.-
 Original
Bomberjacken B 15 nur DM 69.-
 Webpelzfutter u. Krage und DM 59.-

sowie viele neue Artikel der US-Army und der Bundeswehr zu erstaunlich niedrigen Preisen –
und wie bekannt
 Tausende Marken-Jeans in neuesten Formen und Farben und allen Größen.
 Ein Besuch bei uns lohnt sich, schon der Auswahl und des Preises wegen!!!

WESTERN STORE

Ihr Fachgeschäft, das größte und älteste im Kreis Offenbach

Jeans- und Sprundlingen, Frankfurter Straße 50
 Int. Freizeitmoden (Bushalesielle Rex-Kino), Tel. 65888
 Westen- und Dieselstraße 8 (beim Kauf-Park),
 US-Waren Telefon (06103) 63551-52

Denk an Nadeln, nimm 3 GLOCKEN!!

Ihre Heizung ist defekt?
 Wir übernehmen jede Art von Reparatur.
 • Heizkesselerreinigung
 • Brennerwartung sowie
 • Neuanlagen
 • Etageheizungen usw.
 Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Wolfgang Pförtner
 607 Langen, Söfelenstr. 16. ☎ 294 30

Eine besonders gute Adresse für besonders gute Küchen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir möchten Ihnen das exklusive Poggenpohl-Programm vorstellen.

KÜCHEN STUDIO

Gessmann
 Einrichtungshaus
 Neu-Isenburg
 Ludwigsstraße 39

ALTBAUSANIERUNG

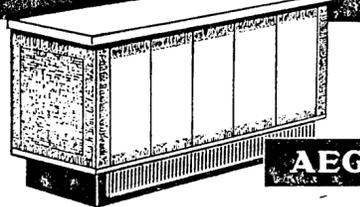
Das GELD vom Staat, die ARBEIT von uns.
 Glasbausteine / Aluminium-Türen
 Profilauglas
GLASBAU-HEINMANN
 SOFIAWANDGESCHÄFT
 6082 Mörfalden, Draichstraße 5a
 Telefon 0 61 05 / 2 30 54

AEG-Wärmespeicher

Heizen ohne Rauch und Ruß

Wirtschaftlich durch Nachstrom
 Sauber und umweltfreundlich
 Vollautomatisch
 Bedienungs- und wartungslos
 Zukunftsicher

Zum Beispiel Niedrig-Boilereihe: Anschlußwerte 2-4 kW
 nur 27 cm Gehäuhöhe



Leuchten-Lange

Ursprung 1890
 Tradition verpflichtet
 Elektro-Großhandel und Elektro-Installation
 Wixhausen - Industriegebiet - Telefon 0 61 50 / 73 14

Ausstellung auf 650 qm

Baumschulpflanzen

finden Sie in reicher Auswahl in unserem Verkaufsgarten
FRITZ DIETRICH
 Deutsche Markenbaumschule
 Mörfelden, Obsthof
 Telefon 0 61 05 - 2 25 67

Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Biofrucht-Tafeläpfel und Birnen

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach
 mit den amtlichen Bekanntmachungen
 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26
 Freitag, den 3. Oktober 1975
 Nr. 79

'Mini-Messe' im Eigenheim-Saalbau

Leistungsschau des Egelsbacher Gewerbes

Gestern Abend wurde im Eigenheim-Saalbau die Leistungsschau des Egelsbacher Gewerbes eröffnet, die vom Gewerbeverein ausgerichtet wird. Drei Tage lang wollen die Aussteller demonstrieren, daß man in Egelsbach gut kaufen kann und auch in Bezug auf Dienstleistungen in guten Händen ist.

Zu diesem Empfang waren neben den Spielern der Gemeinde Egelsbach, Vertretern der Fraktionen, Abordnungen benachbarter Gewerbevereine und der Egelsbacher Ortsvereine auch Vertreter des Landrats, der Industrie- und Handelskammer sowie der Innungskammer und Behörden anwesend. Sie konnten sich von dem Leistungsstand des Egelsbacher Gewerbes überzeugen, das in sehr informativer Weise seine Stände aufgebaut hat und gerne Auskunft gibt.

Heute ab 14 Uhr haben sich nun die Tore der Messe geöffnet. Der Gewerbeverein hofft auf einen regen Besuch. Die Ausstellung ist am Freitag bis 21 Uhr geöffnet, am Samstag und Sonntag von 14 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auch auf dem Freigelände vor dem Eigenheim gibt es etwas zu sehen. Ein Autohaus zeigt seine neuesten Modelle und nebenan ist die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und Geräten aufgeföhrt.

Während der EGA 75, so heißt die Egelsbacher Gewerbe-Ausstellung, wurden noch eine Reihe anderer Attraktionen aufboten.



Bürgermeister Dr. Simon, der Schirmherr der EGA 75, bei einem Rundgang durch die Ausstellung kurz nach den Eröffnungsfeierlichkeiten am Donnerstagabend.

Wir gratulieren!

Herrn Michael Bader, Karlsbader Str. 10, zum 71. Geburtstag am 4. 10.
 Frau Lina Gaubatz, Niddastr. 22, zum 74. Geburtstag am 4. 10.
 Herrn Johann Spengler, Mainzer Str. 3, zum 71. Geburtstag am 5. 10.
 Frau Gertrud Liebeck, Frankfurter Str. 13, zum 80. Geburtstag am 5. 10.
 Herrn Adam Kühn, Rheinstr. 7, zum 73. Geburtstag am 5. 10.
 Frau Anna Hartmann, Schafhofstr. 9, zum 72. Geburtstag am 6. 10.
 Frau Margarete Hill, Am Berliner Platz 19, zum 82. Geburtstag am 6. 10.
 Frau Margarete Schupp, Ostendstr. 7, zum 75. Geburtstag am 6. 10.
 Wolfgangstr. 49, zum 73. Geburtstag am 7. 10.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.

Außerordentliche Nachentrichtung freiwilliger Beiträge

Nur noch bis Ende dieses Jahres kann von der durch das Rentenreformgesetz vom 16. 10. 1972 geschaffenen Möglichkeit der Nachentrichtung von freiwilligen Rentenversicherungsbeiträgen für Zeiten vom 1. 1. 1956 bis 31. 12. 1973, die noch nicht mit Beiträgen belegt sind, Gebrauch gemacht werden.

Am 31. 12. 1975 endet die Antragsfrist. Spätestens bis zu diesem Tag muß der Antrag bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger (Landesversicherungsanstalt, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) gestellt worden sein.

Zuständig ist der Versicherungsträger, an den der letzte Beitrag gezahlt worden ist. Wer den Antrag entweder bei der für seinen Wohnort zuständigen Landesversicherungsanstalt oder bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte stellt. Hat der Versicherte zu-

Omnibusfahrt der Ev. Frauenhilfe

Am 2. Oktober unternimmt die Evang. Frauenhilfe, Egelsbach, ihren Herbstausflug. Um 12.30 Uhr fährt der Omnibus vom Kirchplatz ab in den Pfälzer Wald. Zwischen Spatzbergen an besonders schönen Plätzen soll bei Bad Dürkheim Kaffee getrunken werden und in einem Weindorf bei einer Winzergegnossenschaft das Abendessen sein. Die Rückkehr ist für 20.30 Uhr vorgesehen. Gäste sind willkommen. Anmeldung beim Vorstand der Frauenhilfe oder beim Evang. Pfarramt (OS), Tel. 49076.

Am 2. Oktober unternimmt die Stadt Langen und Spundlingen sowie einige ortfremde Turniere.

Die Tischtennisspieler beginnen am 1. Oktober mit der Bezirksmeisterschaftsrunde. Es nehmen 6 Mannschaften daran teil.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben al - bahn - ball - ber - die - el - ein - er - fall - ge - gan - git - gruen - im - ken - lauf - le - mas - me - men - men - nar - o - pa - ra - ra - rausch - re - reep - sau - see - sen - stand - sto - ta - ter - ter sind 12 Begriffe nachstehender doppelter Reihenfolgen zu bilden:

1. Zaun für einen Gewehrteil, 2. Hochweiden mit einem Schwips, 3. Spielgerät für Larven, 4. englischer Bier für einen evangelischen Geistlichen, 5. Laufstrecke eines Schwermetalls, 6. recht feuchter österr. Physiker, 7. Schiffstau eines österreichischen Operettenkomponisten, 8. Biengewässer, 9. Wurfspeiß eines griechischen Buchstaben, 10. norwegische Hafenstadt von bestimmter Färbung, 11. wertloser Kran einer Zeugnisnote, 12. Mafelhöhle für ein Rundfunkgerät.

Bei richtiger Lösung nennen die Anfangsbuchstaben - Bezeichnungskörper mit überhöhter Temperatur

Haute Nüsse

Wortfragmente
 beher - cheis - hen - manle - dieha - uptsa - tdaß - bestu - mesi - rse - disel
 Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch von P. Eckermann ergeben.

Hier darf gestohlen werden
 Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entenden, damit die „bestehenden“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch von Flaubert ergeben.

Dike - Forum - Klnder - Kuno - Stern - Gel
 Abt - Sicht - Haus - Odem - ein - Halm - et
 Wien - Dieb - wärmen - Maus - Ode - um
 Feu - Ern

Silbenrätsel
 Aus den Silben al - christ - durch - de - ein - ein - el - falt - fa - glas - l - l - la - lei - li - lls - mi - ni - nur - rat - rar - re - ring - so - sol - spar - sier - te - ter - tem - tisch - tuch - ve - wal sind 15 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:

1. Schweiz, Kanton, 2. Monokel, 3. Bericht, Vortrag, 4. Boxtraining, 5. Geliebte Tristans, 6. Stadt auf Neuseeland, 7. Schriftsteller, 8. Vater und Mutter, 9. General Wallensteins, 10. Decke für ein Möbelstück, 11. Beschränktheit, 12. Am. Meisterhüfer, 13. Vorsteher, 14. Fluß durch Hamburg, 15. Zügel.

Die Anfangs- und die Endbuchstaben ergeben - abwärts gelesen - ein Sprichwort. (ch = 1 Buchstabe)

Schüttelrätsel
 Die Buchstaben der Rätselwörter:
 Eber - Mode - Rote - Rehe - Emir - Angler - rufe - Esel - Oberst - Rede
 sind so durcheinander zu schütteln, daß Wörter anderer Bedeutungen daraus entstehen. Die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter - in der vorliegenden Reihenfolge gelesen - nennen eine als Salat verwendete Hackfrucht.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:
 Skandinavisches Kreuzwörterrätsel:
 K - U - E - S - C - H - E - N - I - S - C - H - T - R - A - N - K - K
 G - E - R - N - O - R - E - S - A - R - K - A - T - O - R
 P - A - R - T - I - N - A - R - K - E - T - E - N - A - T
 P - A - R - T - I - N - A - M - A - R - K - E - T - E - N - A - T
 G - O - T - L - I - K - M - I - T - S - T - R - A - N - D
 A - N - J - O - K - F - A - N - N - A - S - E - R - E
 A - S - E - R - B - E - N - A - N - N - A - S - E - R - E
 S - T - E - L - E - T - E - S - S - E

Silbenrätsel: 1. Miami, 2. Oktober, 3. Irbis, 4. Siena, 5. Atrane, 6. Safari, 7. Umlage, 8. Rauteckeln, 9. Sachalin, 10. Zehnderort - Moissours Zauberbuch.

Wortfragmente: Das Leben ist ein Buch, in dem auf jedem Blatt die Hoffnung einen Wunsch für uns geschrieben hat.

Schachaufgabe Nr. 40



Mat in zwei Zügen.
 Kontrollstellung: Weiß: Kh8, Dh6, Tg2, Lf3 (4) Schwarz: Kh1, De3, Be3, f5, h2, h6, h7 (7)

Silbendomino
 bank - bar - bau - bier - block - geld - haus - kauf - los - malz - recht - sand - sitz - stein - streik - stück - werk
 Die Silben sind so zu ordnen, daß sie eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe eines Wortes ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben einen Stein, aus dem ein ganzes Gebirge besteht

Humor	Berke	kleine Kirche	bibl. Bismarck	Stadtliebe	Edeleigengewicht	Marschformation
afrik. Berg	Talgewäre	Ordensbruder	Koralstein	geborenes Stückmehl	Fluß zur Mee	Zierstrich
afrikan. Tied		chem. Verbindung	chem. Grundstoff			
Baustein	Sumpfvogel	Auflese	Mehlstein	faul lautlos	Wasserkomponent	Zeichen für Notwendigkeit
Soldat	Soldat	Lebensmittel	Spalter	als Bildhauser		
Operett	korean. Hauptstadt		Vogelslag	Stirnband	leitungsabhängig	Termin
fr. Artikel	Büchertisch					
denkmal						
Hauptkörper						

ADAC prüft Bremsen

Zu einem Bremsentest bittet der ADAC alle Kraftfahrer am kommenden Montag und Dienstag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr auf den Parkplatz des loom-Marktes. Uhr auf den Parkplatz des loom-Marktes. Uhr auf den Parkplatz des loom-Marktes. Uhr auf den Parkplatz des loom-Marktes.

Beratungsstunde für Mütter- und Säuglingsfürsorge

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge am Mittwoch, den 8. 10. 1975 um 14 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses stattfindet.

Einbruch im Kindergarten Brühl

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag vergangener Woche brachen unbekannt Täter die Eingangstür des Kindergartens Brühl auf und drangen in das Gebäude ein. Da keine Wertgegenstände vorhanden waren, mußten sie unverrichteter Dinge wieder abziehen.

Bahnübergang wird gesperrt

Die Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde Egelsbach teilt mit, daß die K 108 am Bahnübergang Bahnhof Egelsbach wegen Bauarbeiten in der Nacht vom Dienstag, den 7. 10. 1975 ab 19 Uhr bis Mittwoch, den 8. 10. 1975 bis 6 Uhr gesperrt ist. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Bahnübergang während dieser Zeit frei. Im übrigen ist die Umleitungsstrecke beschildert.

25 Jahre am Ortsgericht tätig

Bau-Ing. Karl Knöss konnte in diesem Jahr auf 25 Jahre Tätigkeit im Ortsgericht Egelsbach zurückblicken. Der aufstiegsführende Richter vom Amtsgericht Langen, Herr Dröll, überbrachte im Namen des Landes Hessen Glückwünsche und ein Präsent. Der Vorsitzende des Ortsgerichts Egelsbach, Thomlin, schloß sich der Gratulation an. Karl Knöss wurde vor 25 Jahren aufgrund seiner örtlichen Kenntnisse und beruflichen Voraussetzungen ins Ortsgericht Egelsbach berufen.

9 % Ausländer in Egelsbach

Ausländerstatistik des Einwohnermeldeamtes
 Beim Vergleich der Einwohnerzahl von 8 310 mit der aufgrund der Ausländerstatistik im dritten Vierteljahr des Jahres 1975 beträgt die Ausländerquote in Egelsbach nunmehr 9 Prozent. Gegenüber dem zweiten Vierteljahr 1975 hat sich die Zahl der Ausländer weiterhin verringert und zwar um 23 Personen und die Zahl der weiblichen Personen um 17 abgenommen hat. Somit befinden sich in Egelsbach 454 männliche und 291 weibliche Ausländer.

Sie verteilen sich im einzelnen auf folgende Staaten: Australien 1, Belgien 2, Bolivien 2, Dänemark 4, Finnland 6, Frankreich CSSR 6, Griechenland 6, Großbritannien 14, Indien 9, Griechenland 6, Großbritannien 14, Indien 9, Israel 2, Kolumbien 1 Kanada 2, Niederlande 6, Norwegen 2, Portugal 24, Österreich 79, Rumänien 2, Spanien 148, Schottland 1, Schweden 1, Schweiz 15, Türkei 82, Ungarn 11, USA 45. In dem Ausländerverzeichnis sind 5 Staatenlose nicht enthalten.

Wichtig für alle Bewohner von Altbauten

Am Samstag durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet!

06103/61523

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 3. Oktober 1975

Nr. 79

'Mini-Messe' im Eigenheim-Saalbau

Leistungsschau des Egelsbacher Gewerbes

Gestern Abend wurde im Eigenheim-Saalbau die Leistungsschau des Egelsbacher Gewerbes eröffnet, die vom Gewerbeverein ausgerichtet wird. Drei Tage lang wollen die Aussteller demonstrieren, daß man in Egelsbach gut kaufen kann und auch in Bezug auf Dienstleistungen in guten Händen ist.

Zu diesem Empfang waren neben den Spitzen der Gemeinde mit Bürgermeister Dr. Simon als Schirmherr der Ausstellung, Vertretern der Fraktionen, Abordnungen benachbarter Gewerbevereine und der Egelsbacher Ortsvereine auch Vertreter des Landrats, der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer und Behörden anwesend. Sie konnten sich von dem Leistungsstand des Egelsbacher Gewerbes überzeugen, das in sehr informativer Weise seine Stände aufgebaut hat und gerne Auskunft gibt.

Heute ab 14 Uhr haben sich nun die Tore für die Allgemeinheit geöffnet. Der Gewerbeverein hofft auf einen regen Besuch. Die Ausstellung ist am Freitag bis 21 Uhr geöffnet, am Samstag und Sonntag von 14 bis 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Auch auf dem Freigelände vor dem Eigenheim geht es etwas zu sehen. Ein Autohaus zeigt seine neuesten Modelle und nebenan ist die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen und Geräten aufgeföhrt.

Während der EGA 75, so heißt die Egelsbacher Gewerbe-Ausstellung, wurden noch eine Reihe anderer Attraktionen aufgezogen, um einen Besuch noch interessanter und abwechslungsreicher zu machen. So wird an zwei der Ausstellungstage - Termin ist auf der Ausstellung zu erfahren - eine Modenschau über die Bühne des Eigenheims gehen. Am Sonntag ab 10 Uhr wird zu einem Frühstück mit Musik eingeladen und am Nachmittag des gleichen Tages lädt eine Cafeteria ein. Daß man auch während der Ausstellung seinen Durst löschen kann, ist durch einen Weinproberstand gewährleistet, der gleichzeitig die Möglichkeit für Weinproben bietet.

Doch damit sind die Überraschungen noch nicht zu Ende. An jedem Tag wird unter den hehrigen für Zeiten vom 1. 1. 1956 bis 31. 12. 1973, die noch nicht mit Beiträgen belegt sind, Gebrauch gemacht werden.

Am 31. 12. 1075 endet die Antragsfrist. Spätestens bis zu diesem Tag muß der Antrag bei dem zuständigen Rentenversicherungsamt (Landesversicherungsanstalt, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) gestellt worden sein.

Zuständig ist der Versicherungsträger, an den der letzte Beitrag gezahlt worden ist. Wer überhaupt noch nicht versichert war, kann den Antrag entweder bei der für seinen Wohnort zuständigen Landesversicherungsanstalt oder bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte stellen. Hat der Versicherte zu-



Bürgermeister Dr. Simon, der Schirmherr der EGA 75, bei einem Rundgang durch die Ausstellung kurz nach den Eröffnungsfestlichkeiten am Donnerstagabend.

Außerordentliche Nachentrichtung freiwilliger Beiträge

Wir gratulieren!

Herrn Michael Bader, Karlsbader Str. 10, zum 71. Geburtstag am 4. 10.
Frau Lina Gumbatz, Niddastr. 22, zum 74. Herrn Johann Spengler, Malzer Str. 3, zum 71. Geburtstag am 5. 10.
Frau Gertrud Liebzeit, Frankfurter Str. 13, zum 80. Frau Dina Meister, Schulstr. 12, zum 77. Herrn Adam Kühn, Rheinstr. 7, zum 73. und Frau Anna Hermann, Schafhofstr. 9, zum 72. Geburtstag am 6. 10.
Frau Margarete Hill, Am Berliner Platz 19, zum 82. Frau Margarete Schlapp, Ostendstr. 7, zum 75. und Frau Katharina Zöllner, Wolfsgartenstr. 49, zum 73. Geburtstag am 7. 10.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.

25 Jahre am Ortsgericht tätig

Bau-Ing. Karl Knöss konnte in diesem Jahr auf 25 Jahre Tätigkeit im Ortsgericht Egelsbach zurückblicken. Der aufsichtsführende Richter vom Amtsgericht Langen, Herr Dröll, überbrachte im Namen des Landes Hessen Glückwünsche und ein Präsent. Der Vorsitzende des Ortsgerichts Egelsbach, Thomin, schloß sich der Gratulation an. Karl Knöss wurde vor 25 Jahren aufgrund seiner örtlichen Kenntnisse und beruflichen Voraussetzungen ins Ortsgericht Egelsbach herufen.

Monatsversammlung der Kaninchenzüchter

Am Samstag, dem 4. Oktober um 20 Uhr, findet im Bürgerhaus die Monatsversammlung des Kaninchenzüchtereis statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

ADAC prüft Bremsen

Zu einem Bremsentest bietet der ADAC alle Kraftfahrer am kommenden Montag und Dienstag von 10 bis 13 und von 14 bis 18.30 Uhr auf dem Parkplatz des toom-Marktes. In den Nachmittagsstunden werden ADAC-Mitglieder bevorzugt abgefertigt.

Beratungsstunde für Mütter- und Säuglingsfürsorge

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge am Mittwoch, dem 8. 10. 1975 um 14 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses stattfindet.

Einbruch im Kindergarten Brühl

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag vergangener Woche brachen unbekannte Täter die Eingangstür des Kindergartens Brühl auf und drangen in das Gebäude ein. Da keine Wertgegenstände vorhanden waren, mußten sie unverrichteter Dinge wieder abziehen.

Bahnübergang wird gesperrt

Die Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde Egelsbach teilt mit, daß die K 108 am Bahnübergang im Bahnhof Egelsbach wegen Bauarbeiten in der Nacht vom Dienstag, den 7. 10. 1975 bis 19 Uhr bis Mittwoch, den 8. 10. 1975 bis 6 Uhr gesperrt ist. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt der Bahnübergang während dieser Zeit frei. Im übrigen ist die Umleitungsstrecke beschildert.

NEU!

Original
Bundeswehr-Parka nur DM **59.-**
gebr. u. rep. nur DM **12.50**
Bundeswehr Moleskin-Jacken
gebr. u. rep. nur DM **9.80**
Bundeswehr Drillich-Jacken
gebr. u. rep. nur DM **89.-**
Lederjacken
Reiß-Verschluß
Webpelzfüter u. Besatz . . . nur DM **69.-**
Original
Bomberjacken B 15
Webpelzfüter u. Krage . . . nur DM **59.-**
und DM **59.-**

sowie viele neue Artikel der US-Army und der Bundeswehr zu erstaunlich niedrigen Preisen -
und wie bekannt
Tausende Marken-Jeans in neuesten Formen und Farben und allen Größen.
Ein Besuch bei uns lohnt sich, schon der Auswahl und des Preises wegen!!!

WESTERN STORE
Ihr Fachgeschäft,
das größte und älteste im Kreis Offenbach

Jeans- und Sprendlingen, Frankfurter Straße 50
Int. Freizeitemodern (Bushaltestelle Rex-Kino), Tel. 65888
Western- und Dieselstraße 8 (beim Kauf-Park).
US-Waren Telefon (06103) 63551-52

Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN!

Ihre Heizung ist defekt?
Wir übernehmen jede Art von Reparatur.
● Heizkesselreinigung
● Brennerwartung sowie
● Neuanlagen
● Etageheizungen usw.
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Wolfgang Pförtner
607 Langen, Sofienstr. 15, ☎ 29430

Eine besonders gute Adresse für besonders gute Küchen.
POGGENDORF
Küchendesign
Besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir möchten Ihnen das exklusive Poggenpohl-Programm vorstellen.
KÜCHEN STUDIO
Gessmann
Einrichtungshaus
Neu-Isenburg
Ludwigsstraße 39

ALTBAUSANIERUNG
Das GELD vom Staat, die ARBEIT von uns.
Glasbausteine / Aluminium-Türen
Profillauglas
GLASBU-RHEIN-MAIN
KOMMUNIKATIONSGESELLSCHAFT
6082 Mörfelden, Dreiecksstraße 58
Telefon 0 61 05 / 2 30 54

AEG-Wärmespeicher
Heizen ohne Rauch und Ruß
Wirtschaftlich durch Nichtstrom
Sauter und umweltschonend
Vollautomatisch
Beschönigungszeit einstellbar
Zyklisch
Zum Beispiel: Niedrig-Baureihe: Anschlußwerte 2-4 kW
Höhe: 27 cm Gasleitung

Leuchten-Lange
Ursprung 1890
Tradition
verpflichtet
Elektro-Großhandel und Elektro-Installation
Wixhausen - Industriegebiet - Telefon 0 61 50 73 14
Ausstellung auf 650 qm

Baumschulpflanzen
finden Sie in reicher Auswahl
in unserem Verkaufsgarten
FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 225 67
Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa 8-15 Uhr
Biofrucht-Tafeläpfel und Birnen

Laustiges Silbenrätsel

Aus den Silben al - bah - ball - ber - di - ei - ein - er - fall - ge - gen - rit - grün - im - ken - lauf - le - mas - me - men - men - nis - o - pa - ra - ra - ra - rausch - re - reep - sen - sen - stand - sto - la - ter - tar sind 12 Begriffe nachstehender doppelter Bedeutungen zu bilden:
1. Zaun für einen Gewehrteil, 2. Hochweiden mit einem Schwips, 3. Spielgerät für Larven, 4. englisches Bier für einen evangelischen Geistlichen, 5. Laufstrecke eines Schwermetzlers, 6. recht feuchter österr. Physiker, 7. Schiffstau eines österreichischen Operettenkomponisten, 8. Bienengewässer, 9. Würfelgröße eines gleichschenkeligen Dreiecks, 10. norwegische Hofstadt von bestimmter Färbung, 11. wertvoller Kaut einer Ziegenmelde, 12. Maßbehälter für ein Rundfunkgerät.
Bei richtiger Lösung nennen die Anfangsbuchstaben „Bedeutungskörper mit überschüssiger Temperatur“

Wortfragmente
beher - chel - hen - manle - dieha - nupta
tdaf - bstzu - mesi - rsc - diel
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch von P. Eckermann ergeben.

Hier darf gestohlen werden
Jeden der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „gestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Spruch von Flautner ergeben.

Name	Berke	Kleiner Kitzche	biol. Nöcker	Stach-filge	Eide-gewicht	Mersch-lonnen
elrik, Berg	Talg-weise	Ordnungs-bruder	Kreuz-lanz-Stein	gekörn-ter Nicker	Fluß zur Mauer	Zwei-strach
Kind		clen, Verbrü-dung	chem, Grund-stoff			
Brau-er	Sumpf-vogel	Au-fress	My-steriö-ser	fas-ten-los	Streit-Kompo-nist	Zeichen für Ne-gativ-bekannt
Selig-pflanze	Schw-erik	Lebens-ab-schnitt				Tropen-schau
Optisch	Korrea-Head	Splittler	di. bild-hosen	Sing-vogel	In-Schrift-Verleiher	audi-Fluß
	Vor-schlag	Stern-bild			in-standig-fähig	Tennis-spiel
In-Artikel	Bilanz-stand		Uwe-Abte	Tonne		
don-nerstag		ghana-Beamtener				
Ham-mel-schper			fra-Adels-pölvoll	Truppen-schaft		

1471-10722

Haute Nüsse

Schachaufgabe Nr. 40

Dlke - Forum - Kinder - Kuno - Stern - Gel
Abt - Sicht - Haus - Odem - ein - Halm - er
Wien - Dieb - N - wärmen - Maus - Ode - er
Ffeu - Ern

Silbenrätsel
Aus den Silben al - chrisl - churd - de - e - ein - ein - el - fall - fa - glas - t - i - la - le - lel - li - lis - ml - ni - nur - rat - rar - re - ring - so - sel - spar - ster - te - ter - tern - tisch - tuch - ve - wal - sind 15 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:
1. Schweiz, Kanton, 2. Monokel, 3. Bericht, Vortrag, 4. Boxtraining, 5. Geliebte Trilsans, 6. Stadt auf Neuseeland, 7. Schriftsteller, 8. Vater und Mutter, 9. General Wallenstein, 10. Decke für ein Möbelstück, 11. Beschranktheit, 12. Inn. Meisterlifer, 13. Vorschieber, 14. Fluß durch Hamburg, 15. Züglings.
Die Anfangs- und die Endbuchstaben ergeben - abwärts gelesen - ein Sprichwort. (ch = 1 Buchstabe)

Schüttelrätsel
Die Buchstaben der Rätselwörter:
Eber - Mode - Rolle - Rehe - Emir - Angeln - rute - Esel - Oberst - Rede
sind so durcheinander zu schütteln, daß Wörter anderer Bedeutungen daraus entstehen. Die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter - in der vorliegenden Reihenfolge gelesen - nennen eine als Salat verwendete Hackfrucht.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Skandinavisches Kreuzworträtsel:
K - U - S - T - O - R - E - G - O - I - T - I - A - G - R - A - M - S - E - I - T - I - M - I - K - L - N - S - E - R - B - E - M - O - N - D - S - T - E - L - E - T - E
Kombinationsrätsel: Banditen.
Konsonanten-Verban: Erst die Arbeit, dann das Spiel.
Zahlenrätsel: 1. Dame, 2. Erik, 3. Ross, 4. Lauf, 5. Unka, 8. Span, 7. Tort, 8. Irak, 9. Gobl, 10. Eian, 11. Kerb, 12. Rubin, 13. Inge, 14. Etlui, 16. Grad = Der lustige Krieger.
Silbendominos: Zahnfleisch - Fleischier
Tierkreis - Kreisstadt - Stadtbahn - Bahnhof
Hofrat - Rathaus - Hausbau - Baustahl
Stahlstift - Stiltzahn.
Schachaufgabe Nr. 39: 1. Lg4-e6! (droht Lb3) Tg8-b8, 2. Lef-f6! (droht Le2) Td8-b2, 3. Sc2-c3! Kd1-e1, 4. Te5-e4 matt.
Der Witz des Problems ist die Hinlenkung des schwarzen Turmes nach b2! Durch die Blockierung dieses Feldes ist das Matt möglich.
Schüttelrätsel: Drosel - Rot - Ober - her
Nabel - Esel = Drosel
Besuchskartenrätsel: Vermittler

Omnibusfahrt der Ev. Frauenhilfe
Am 9. Oktober unternimmt die Evang. Frauenhilfe, Egelsbach, ihren Herbstausflug. Um 12.30 Uhr fährt der Omnibus vom Kirchplatz ab in den Pfälzer Wald. Zwischen Spaziergängen an besonders schönen Plätzen soll bei Bad Dürkheim Kaffee getrunken werden und in einem Weindorf bei einer Winterreissenschaft das Abendessen sein. Die Rückkehr ist für 20.30 Uhr vorgesehen. Gäste sind willkommen. Anmeldung beim Vorstand der Frauenhilfe oder beim Evang. Pfarramt (Ost), Tel. 49076.

Klassenlaufprüfungen in Hanau

Sechs Läuferinnen der SGE haben am vergangenen Wochenende Klassenlaufprüfungen des Hessischen Rollsportverbandes abgelegt...

Amtliche Bekanntmachungen

Das im Grundbuch von Egelsbach Band 89 Blatt 4259 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 4 Gemarkung Egelsbach Flur 3...

Am Samstag, dem 4. Oktober, um 14 Uhr...

Chrysler-Simca Sonderschau. Willkommen an Bord. ERNST JUGERT Egelsbach. Bitte besuchen Sie uns auf der Gewerbausstellung in Egelsbach...

Jahrgang 1940. Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen. Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr...

Wichtige Telefonanschlüsse. Gemeindeverwaltung: 41 21. Freiwillige Feuerwehr: Tag und Nacht Telefon 9 22...

LANGENER ZEITUNG. Verlag: Kühn KG, Herausgeber: Friedrich Schädlich. Redaktion: Hans Hoffer, Unterhaltung und Anzeigen Ch. Kühn.

PROGRAMM: Sonntag, 5. Oktober, ab 10.00 Uhr Modenschau mit Frühschoppen und Musik. Sonntag, 5. Oktober, ab 14.30 Uhr Cafeteria. Freiverlosung an allen Ausstellungstagen. Eintritt frei.

Punktgewinn des Clubs in Rüsselsheim wäre eine Sensation

Der Neuling VfR Rüsselsheim schlug am vergangenen Sonntag die bis dahin vorläufig punktfreien Amateure des SV Darmstadt 98 glatt mit 3:0 und kam dadurch bis auf einen Punkt an den Tabellenführer heran...

Es ist deshalb leicht verständlich, daß sich der 1. FC Langen am Sonntag in Rüsselsheim kaum eine Chance auf einen Punktgewinn ausrechnen kann. Die Clubelf, die zuletzt völlig kraftlos und entervt wirkte, schoß in sieben Spielen erst 8 Tore, und wenn man den 4:2-Sieg zum Saisonauftakt abzieht, ergeben sich sechs Partien nur ganze zwei Treffer...

Alles spricht somit für den Neuling, und es wäre eine Sensation, wenn der 1. FC Langen in Rüsselsheim ein Unentschieden oder gar einen Sieg erreichen würde.

SGE erwartet die SG Westend

Am Sonntag findet um 15 Uhr das Spiel gegen die SG Westend statt. In diesem Spiel geht es für die SGE um sehr viel, denn eine Niederlage würde sie ins Mittelfeld zurückwerfen, bei einem Sieg dagegen kann der Aufschwung in die Spitzengruppe gehalten werden...

SSG muß nach Hausen

Am Sonntag fährt die SSG zum Auswärtsspiel nach Hausen. Bei den SSG'ern sieht die Lage derzeit nicht rosig aus. Die Mannschaft hat bis jetzt nur einmal siegen können und nur einmal unentschieden gespielt...

SSG-Handballer empfangen Tabellenführer

Zwar ist die Hallenhandballsaison noch jung, doch gibt es in der Verbandliga, Gruppe Süd, bereits einen Top-Favoriten. Nach seinem grandiosen 27:16-Heimerfolg gegen Schierstein ist der nächste Gegner der SSG-Handballer, der TUS Griesheim, zum ersten Anwärter auf den Meistertitel herangewachsen...

Eine Zuschaueraktion erwarten die SSG'er am morgigen Samstag in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule. Wir hoffen, daß unsere Langener Anhänger in diesem schweren Spiel nicht im Stich lassen, sonst hätten wir ja gleich dieses Spiel auch in Griesheim austragen lassen können...

Erfolgreiche Langener Rollkünstler

Nach dem guten Abschneiden des Langener Roll- und Eissport-Clubs beim Städtevergleichskampf in Gießen konnten die Langener gleichwohl im Ergebnis der letzten Wochen auch mit dem Ergebnis des letzten Wochenendes zufrieden sein. Alle zur Klassenlaufprüfung in der Hanauer Rollsporthalle gemeldeten Läufer erreichten ihr Ziel!

Die clubinternen Veränderungen mit einem starkem Neuzugang an Aktiven einerseits und Trainerwechsel mitten in der Saison andererseits, hatten keinerlei Hoffnungen aufkommen lassen, in Gießen mehr als den 5. Platz zu lassen, in Gießen mehr als den 5. Platz zu belegen...

Während die Aktiven beim Städtevergleichskampf für ihren Verein Punkte sammeln mußten, galt es bei der Klassenlaufprüfung in Hanau, für sich selber eine gute Punktzahl zu erringen. Diese Prüfung wird in punktzahl zu erringen, umfält nur den Klassen 4 bis 1 ausgetragen, umfält nur das der jeweiligen Klasse angepaßte Pflichtprogramm und ist folglich eine „Freiübung“...

Nach Rückstand klar gewonnen

Mit Hanau 93 stellte sich am vergangenen Sonntag eine neue Mannschaft der Offenbacher Soma-Runde in Langen vor. Von diesem Gegner wußte man bei der SSG wenig, hoffte jedoch auf ein gutes Resultat.

Wie auch in den vergangenen Spielen begannen die Langener mit stürmischen Angriffen, mußten aber schon beim ersten Gegenstoß einen Treffer hinnehmen. Doch schon seit einiger Zeit machen solche Rückschläge keinen Unterschied mehr aus, und es der 3. Mannschaft nichts mehr an. Nach kurzer Zeit konnte Baur zum Ausgleich ein- schießen. Die Gastgeber führten das Spiel weiterhin überlegen, aber ein weiteres Tor wollte bis zur Pause nicht gelingen.

Auch in der zweiten Hälfte dominierten die Langener. Nach einem Fehler der Gäste wurde bräute wiederum Baur seine Mannschaft auf 2:1 in Front, und kurz darauf erhöhte Lipp auf 3:1. Nun kamen die Hanauer stark auf. Doch die Abwehr der Langener mit dem hervorragenden Torwart Hiller hielt allen Angriffen stand und brachte diesen wertvollen 3:1-Sieg unter Dach und Fach.

Für alle Freunde der 3. Mannschaft der SSG nochmals zum Erinnerung: Am Freitagabend um 20 Uhr findet im Clubhaus der Lichtbild- und Foto-Gruppe die Pfingstfahrt statt. Die Mannschaftsführung erhofft sich ein volles Haus.

AMP holte sich drei Titel

Im Pokalspiel der Betriebsfußballer standen sich die beiden Betriebssportgemeinschaften Russ-Baum und Adressograph & Mulliggroß gegenüber. Die Sprendlinger waren im Großfeld an der AMP im Pokalspiel geschickter und wollten nun im Kleinfeld den begehrten Pokal holen. Doch Russ-Baum gewann 3:0; ein schöner Erfolg für die Mannschaft, die erstmalig an Spielen des BSV teilnimmt.

Der letzte Meistertitel wurde am 25. September vergeben. Hier standen sich die Gruppen der AMP und Scholtyssek gegenüber. Technik und Zusammenspiel beherrschten die AMP-Leute sehr gut und gewannen verdient mit 3:1. Nach dem Spiel konnte der Betriebsvorsitzende die Mitglieder der AMP-Betriebsvorsitzende in einer sportlichen Zusammenkunft überreichen: Bezirksmeister im Groß- und Kleinfeld und Pokalmeister im Großfeld.

Am 18. Oktober begannen die ersten Spiele in der Halle. Ausgespielt werden Bezirksmeisterschaft, Pokalmeister, Stadmeister, Schichten innerhalb der BSG aus den Stadtteilen Langen und Sprendlingen sowie einige offene Turniere.

Die Tischtennispieler beginnen am 1. Oktober mit der Bezirksmeisterschaftsrunde. Es nehmen 6 Mannschaften daran teil.

Möbelcity WESNER modernisiert Ihre Altbau-Küche. Wichtig für alle Bewohner von Altbauten. Am Samstag durchgehend von 9 bis 18 Uhr geöffnet! im kauf-park 6079 Sprendlingen · Offenbacher Straße · Telefon 06103/61523



Können die Gewichtheber Tabellenführer werden

Am Samstag, dem 4. Oktober, heben die Gewichtheber des KSV an eigener Hand gegen die Tabellenführer, die Frankfurter TGG 1947. In diesem Spitzkampf wird der Sieger die große Chance, Südhessenliga-Meister zu werden. An der Spitze des TGG sind die Heber des ASC Zeil-heim im Rennen um den Titel.

Im Lager des Kraftsportvereins ist man recht zuversichtlich und glaubt auch, alles getan zu haben, um in diesem sehr wichtigen Wettkampf bestehen zu können. Es wäre für die Athleten des KSV von großem Nutzen, wenn sie von den Zuschauern lautstark unterstützt würden. Bislang hat eine gute Zuschauerkulisse immer stimulierend auf die Akteure gewirkt. Dies ist am 4. Oktober ganz sicher, es wird einen sehr spannenden Wettkampf geben. Die Zuschauer sind die Saisonrekorde beider Mannschaften. Die FTG hat hier 351,0 kg in der Klasse bis 190 kg, die KSV 366,7 kg in der Klasse bis 190 kg.

Die Heber des KSV gehen gut vorbereitet und personell optimal besetzt in diesen Schlagkampf der Südhessenliga. Ein Fragezeichen steht über Gerd Heineke, der in diesem Wettkampf seinen letzten Test vor dem Kampf entscheiden, ob er heben kann oder nicht. Heinz Niklas ist wieder fit und wird auf jeden Fall an der Hand gehen. Der Nachwuchsheber Hartmut Olejnik wird in diesem Wettkampf eine Pause gegönnt, damit seine Handverletzung völlig ausheilen kann.

So können in diesem Wettkampf alle Asse des KSV aufgetrieben werden. Für den KSV gehen Rolf Feser, Raimund Löffinger, Edgar Zimpel, Norbert Weidner, Heinz Niklas und Peter Humbler an die Hand. Als Ersatzheber sind Gerd Heineke und Hartmut Olejnik nominiert.

Der Wettkampf beginnt am Samstag um 19 Uhr in der alten Turnhalle der Ludwig-Erlich-Schule. Abwegen der Athleten ist um 18.30 Uhr!

Drei KSVler starten bei den Deutschen Schülermeisterschaften

Am Sonntag, dem 5. Oktober, starten mit Stefan Wupper, Erwin Rieger und Uwe Liese drei Schüler des Kraftsportvereins bei den Deutschen Meisterschaften für Schüler. Die Titel werden in einem Vierkampf ausgetragen: Im Reiten muß das Gewicht der Hand zwischen 40 und 70 Prozent des Körpergewichts der Aktiven betragen. Im Stößen bewegt sich die Last der Hand zwischen 60 und 90 Prozent des Körpergewichts der Athleten. Im Dreierholcksprung: Weite x drei Punkte (z. B. 6,50 m sind 19,5 Punkte). Differenzholcksprung 2,5 cm ist 1 Punkt.

Die Meister werden in folgenden Gewichtsklassen ermittelt: Schüler B, Jahrgänge 1963, 1964 und 1965 bis 30,0 kg, bis 37,5 kg, bis 45,0 kg u. über 45,0 kg Körpergewicht. Schüler A, Jahrgänge 1961 und 1962 bis 40,0 kg, bis 50,0 kg, bis 60,0 kg und über 60,0 kg Körpergewicht.

Die Jungen des Kraftsportvereins starten alle bei den A-Schülern und zwar Erwin Rieger in der Klasse bis 50,0 kg, Stefan Wupper und Uwe Liese in der Klasse über 60,0 kg. Erwin Rieger und Stefan Wupper sind die antizipierten Hessischen Landesmeister des Jahres 1975. Uwe Liese bestreitet bei den Deutschen seinen ersten Wettkampf überhaupt. Ob eine genaue Platzierung der Nachwuchsstärke kann man nichts Genaues voraussagen, da diese Meisterschaften in Marburg ihre Premiere haben.

Die Titelkämpfe werden in der Turnhalle der Gesamthochschule in Marburg, Süldestraße, um 10 Uhr ausgetragen.

Guter Auftakt der Egelsbacher Hallenhandballer

SG Egelsb. I gegen Pfungstadt 15:11 (7:5). SG Egelsb. II SG Arheilgen 12:21 (6:13). Der Start in die Hallenhandballer lief für die erste Mannschaft vusehentlich. Obwohl noch einiges verbessert werden kann, wurde ein klarer Sieg erspielt. Nur zählenden Zuschauern lief in der Langener Feuerwehr-Sporthalle folgende Formation auf das Feld: Torhüter Schmidt und H. Gullmann, Lenz, Vikari, Eisenbach, P. Weiz, K. Becker, N. Rüster, Knecht, Schreyer, Just und Kappes.

Der Beginn der Grundserie war furios. Die sich Pfungstadt auf die Egelsbacher Mannschaft eingestellt hatte, waren die Grünweißen bis zur 12. Minute mit 4:0 davongezogen. Mit gekommenen Spielzügen und klugem Anspiel der Rückraumspieler wurden immer wieder Lücken in der gegnerischen Abwehr gerissen. Bei den Gästen wurde deren Spielmacher get markiert, so daß deren Angriff nicht auf Touren kam. Trotzdem gelang es den Gästen, auf 5:4 heranzukommen. Die Abwehr zeigte in diesem Abschnitt keine gute Leistung und im Angriff wurde nicht platziert genug geworfen. Bis zum Seitenwechsel erhöhten Vikari und Lenz auf 7:5.

In den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit gelang den Gästen der 7:7-Ausgleich. Jetzt verschärfte Egelsbach das Tempo. Bis zur 36. Spielminute schossen Lenz, N. Rüster, Vikari und P. Weiz einen 4-Tore-Vorsprung heraus, während die Gäste leer ausgingen. Pfungstadt verkürzte zwar nochmals auf 11:9, doch im Endspurt konnten die Gäste nichts mehr hinzusetzen und die Grünweißen erzielten bis zum Abpfiff einen deutlichen 15:11-Sieg. Die Egelsbacher Schützen waren Vikari (6), Lenz (5), N. Rüster (2) und P. Weiz (2).

Als Vorspiel trug die zweite Mannschaft ein Freundschaftsspiel gegen den Bezirksligisten SG Arheilgen aus. Trotz guter Möglichkeiten im Angriff gelang es den Grünweißen nicht, die Trefferquote zu erhöhen. Auch in der Abwehr war man nicht konsequent genug. So wurde die Niederlage mit 12:24 recht deutlich.

Vorschau: Die erste Mannschaft bestreitet am Sonntag beim Absteiger 46 Darmstadt ihr erstes Auswärtsspiel. In dieser Beziehung wird es sich zeigen, wie stark beide Mannschaften sind, denn beide gehören zu den Favoriten der A-Klasse. Der Absteiger wird bestimmt alles daran setzen, in seinem ersten Heimspiel gleich zu sein und damit noch einen Mitfavoriten Punkte abzuhaken. Für Egelsbach gilt es also, auf der Hut zu sein und das Spiel sehr ernst zu nehmen, damit nicht zum Schluß um diese verlorenen Punkte getrauert werden muß. Anwurf zu diesem Spitzenspiel in der Pelsinghalle am Darmstädter Woog ist um 19.15 Uhr.

Die zweiten Mannschaften bestreiten das Vorspiel und eröffnen damit die Saison der B-Klasse. Die Darmstädter, jahrelang ein unangenehmer Gegner der ersten Mannschaft, werden von den Grünweißen alles abverlangt, so daß ein achtbares Ergebnis schon ein Erfolg ist.

Spielbeginn 9 Uhr, Abfahrt am Eigenheim um 8 Uhr.

Herbstschau

und Präsentation der neuesten Modelle

möbelhof darmstadt

Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 7, Telefon (06151) 31015-6
Geschäftszeit 8-12 Uhr und 13.30-17.30 Uhr, Sonnabends 8-12 Uhr
Verkauf über den Handel und das Einrichtungshandwerk
Unverbindliche Besichtigung
Direkt an der B3 gegenüber der Firma MERCK - Großer Parkplatz am Haus.



Martina Kroh (SSG) verfehlte knapp den hessischen Rekord

Bei einem sehr gut besetzten Leichtathletikspitzkampf in Frankfurter Waldstadion erzielte die SSG-Leichtathletin am vergangenen Wochenende sehr gute Leistungen. Begünstigt wurden diese Leistungsverbesserungen durch die guten Wettkampfanlagen und das herrliche Wetter. Die Verantwortlichen und Aktiven der SSG sollten bei verschiedenen Wettkämpfen neue Bestleistungen erzielen. A-Schülerin Martina Kroh war an diesem Tag in blühender Verfassung. Sie steigerte sich beim Weitsprungwettbewerb von Sprung zu Sprung und erreichte hervorragende 5,50 m. Damit verpaßte sie den hessischen Rekord nur um 1 cm. Durch den guten Start hatte man nun auch Hoffnung, den Vierkampfsieger zu verbessern. Leider waren die Wettkampfanlagen, Hochsprung und der Endkampf des Weitsprungs zeitlich sehr zusammengerückt bzw. parallel verlaufen, so daß beim Weitsprung und Hochsprung nicht die besten Leistungen erreicht werden konnten. Beim Weitsprung erreichte sie 7,83 m, im Hochsprung 1,50 m. Beim 100-m-Lauf erwies sie gute 13,0 sec. Durch diese guten Einzelleistungen erreichte sie beinahe auch den hessischen Rekord im Vierkampf.

Bei einem sehr gut besetzten Leichtathletikspitzkampf in Frankfurter Waldstadion erzielte die SSG-Leichtathletin am vergangenen Wochenende sehr gute Leistungen. Begünstigt wurden diese Leistungsverbesserungen durch die guten Wettkampfanlagen und das herrliche Wetter. Die Verantwortlichen und Aktiven der SSG sollten bei verschiedenen Wettkämpfen neue Bestleistungen erzielen. A-Schülerin Martina Kroh war an diesem Tag in blühender Verfassung. Sie steigerte sich beim Weitsprungwettbewerb von Sprung zu Sprung und erreichte hervorragende 5,50 m. Damit verpaßte sie den hessischen Rekord nur um 1 cm. Durch den guten Start hatte man nun auch Hoffnung, den Vierkampfsieger zu verbessern. Leider waren die Wettkampfanlagen, Hochsprung und der Endkampf des Weitsprungs zeitlich sehr zusammengerückt bzw. parallel verlaufen, so daß beim Weitsprung und Hochsprung nicht die besten Leistungen erreicht werden konnten. Beim Weitsprung erreichte sie 7,83 m, im Hochsprung 1,50 m. Beim 100-m-Lauf erwies sie gute 13,0 sec. Durch diese guten Einzelleistungen erreichte sie beinahe auch den hessischen Rekord im Vierkampf.

Jetzt ein neues Auto kaufen!

Wir bieten Ihnen den passenden Kredit dafür. Schnell, unkompliziert und zur Zeit besonders günstig. Mit Zinsgarantie für die gesamte Laufzeit. Sprechen Sie mit uns!

COMMERZBANK

Letzter Bahnwettkampf für SSG-Leichtathleten

Am kommenden Wochenende wird eine kleine Gruppe der SSG bei einem Nationalen Sportfest in Pirmasens starten. Zum letzten Wettkampf in diesem Jahr auf einer Bahn werden Harry Müller, Erwin Grund, Gert Hofbauer und Michael Neuner an den Start gehen. Harry Müller wird als einziger Techniker die SSG beim Kugelstoßen vertreten. Erwin Grund startet über 800 m der männlichen Jugend, seiner Spezialdisziplin. Die beiden anderen Mittelstreckler, Gert Hofbauer und Michael Neuner, begeben sich auf die 3000-m-Strecke der männlichen Jugend.

Es wird in Pirmasens mit einer sehr guten Beteiligung gerechnet und man kann auf gute Ergebnisse gespannt sein, zumal alle Athleten zu Saisonende noch einmal mit guten Leistungen aufwarten möchten.

Ebenfalls an diesem Wochenende wird der Mittelstreckler Gerd Werner bei einem internationalen 10.000-m-Lauf in Melsungen bei Kassel starten.

TV-Leichtathletik-Schüler Olaf Kiebert zweimal Erster

Der TVL war beim Leichtathletik-Schülerwettkampf in Frankfurter Waldstadion mit fünf Schülern und Schülern vertreten. Überragender Teilnehmer bei den B-Schülern war Olaf Kiebert. Er siegte im 75-m-A-Endlauf in hervorragenden 9,6 Sekunden. Den Weitsprung gewann er ebenfalls mit sehr guter 5,02 m. Eine ganz enorme Leistung für einen 12-jährigen. Mit diesen Leistungen dürfte er in Hessen mit vorne liegen und bei den am Sonntag im Darmstädter Hochschulstadion stattfindenden Bezirks-Einzelmeisterschaften zu den Favoriten zählen.

Schülerinnen über 800m. In einem starken Bies gab der Startschuß die Startlinie frei für bis dahin nervös hin und her fahrende 40 Stadtmeisterspielerinnen auf dem Langener Waldsee. Bei Windstärken zwischen 3 und 5 wurde herauf auf der Startlinie 2 hart umkämpfte Spinnweben für den zu segelnden Olympischen Dreieckskurs geknüpft. Viermal war bei idealem Wetter das Dreieck samt Scheitel zu runden. Es gab sogar Arbeit für die am Startprahm auf schnellsten Einsatz getrimmte Rettungsmannschaft.

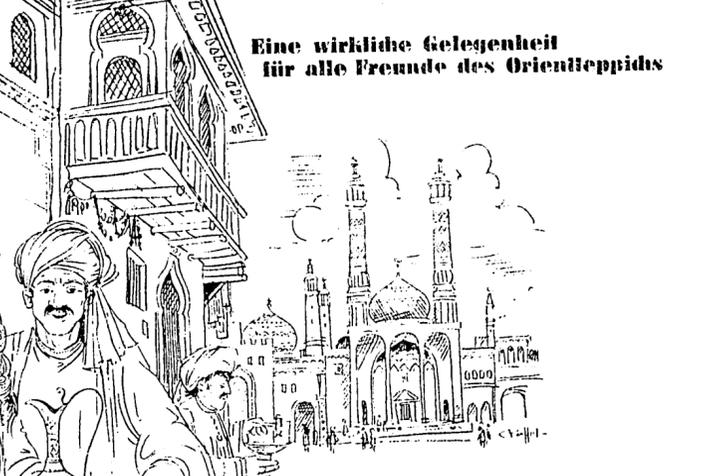
Bis am Sonntag zur 2. und zu Beginn der 3. Wettfahrt Seglergott Rasmus noch kräftig, verlör er gegen Ende der Regatta doch zusehens die Lust. Viel fehlte nicht, und den

Doch auch die übrigen Teilnehmer konnten zum Teil ihre Bestleistungen wesentlich verbessern. Der A-Schüler Alexander Lippert erreichte im 100-m-Vorlauf 13,5 Sekunden. Leider reichte diese Zeit nicht für den A- bzw. B-Endlauf, den insgesamt 16 Läufer erreichten. Ein Zeichen dafür, wie stark die Konkurrenz war. Dafür belegte er im Weitsprung mit 5,25 m den 6. Platz. Uwe Schmidt, der ebenfalls zu den A-Schülern gehört, lief im Vorlauf über 100 m 12,3 Sekunden und qualifizierte sich damit für den A-Endlauf. Hier lief er wieder 12,3 Sekunden und belegte den 5. Platz. Dabei verbesserte er seine bisherige Bestzeit um 4/10 Sekunden.

Die Langener Teilnehmer konnten sich wie folgt platzieren: Mädchen, Gruppe 3: Gaby Groh (2. Platz/21 Teilnehmer), Gruppe 2: Petra Schneider (7. Platz/19 Teiln.), Gruppe 1: Reate Ament (8. Platz/23 Teiln.) sowie bei den Jungen: Gruppe 3: Sadelin Kumas (10. Platz/35 Teiln.), Gruppe 2: Thomas Diehl (21. Platz/35 Teiln.), Gruppe 1: Peter Schilchmann (27. Platz/28 Teiln.).

Die A-Schülerin Daniela Lotzer erreichte im 100-m-Vorlauf 13,8 Sekunden und qualifizierte sich für den B-Endlauf. Hier steigerte sie sich auf 13,4 Sekunden und belegte den 2. Platz. Andrea Beckers startete bei den A-

Jetzt sind sie eingetroffen, die echten aus dem Orient



Wir haben auf unseren Einkaufsreisen durch den Orient (Persien, Afghanistan, Pakistan, Indien und Nepal) dank unserer langjährigen guten Verbindungen, echte Orientteppiche zu außerordentlich günstigen Bedingungen eingekauft. Nutzen Sie Ihre Chance, eines dieser wertvollen Einzelstücke preiswert zu erwerben. Übrigens: Kaufen Sie einen echten Orientteppich nur im seriösen Fachgeschäft. Dort haben Sie die Gewähr fachlicher Beratung und erhalten für Ihr Geld einen echten Gegenwert

Das führende Spezialhaus für Raumausstattung in Darmstadt, Ecke Eichenbühl-Wilhelmstr., Parkmöglichkeiten im Hof und auf unserem Dachparkplatz. Teppiche, Orientteppiche, Tapeten, Gardinen, Aussteuerwaren, Künsgelecke, Gartensmöbel und Gartenbenmöbel.

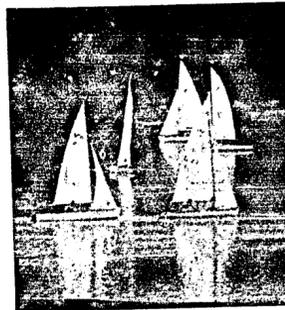
TRITSCH TREPPENHEIMER

Einhand-Segler dominierten bei Langener Stadtmeisterschaft

Finneur Walter Ebbecke (DSCL) Stadtmeister, Moth-Segler Joachim Wohlfel (WSV) Vizemeister

Pünktlich um 15 Uhr am vergangenen Wochenende gab der Startschuß die Startlinie frei für bis dahin nervös hin und her fahrende 40 Stadtmeisterspielerinnen auf dem Langener Waldsee. Bei Windstärken zwischen 3 und 5 wurde herauf auf der Startlinie 2 hart umkämpfte Spinnweben für den zu segelnden Olympischen Dreieckskurs geknüpft. Viermal war bei idealem Wetter das Dreieck samt Scheitel zu runden. Es gab sogar Arbeit für die am Startprahm auf schnellsten Einsatz getrimmte Rettungsmannschaft.

Mit dem Herausstellen des Tischdiens und dem Aufbau des Wanderpreises sowie der 14 Boote für die Besten im ersten Drittel war das Zeichen zur Siegerehrung gekommen. Das Zeichen zur Siegerehrung gekommen. Das Zeichen zur Siegerehrung gekommen. Das Zeichen zur Siegerehrung gekommen.



Viele Boote waren im Einsatz um die Stadtmeisterschaft. Foto: Eberts

Die Regatta begann traditionsgemäß mit der Ehrung der Letztplatzierten. Der Beifall stieg sich, bis endlich Walter Ebbecke (DSCL) den Wanderpreis der Stadt Langen als Stadtmeister 1975 in Empfang nehmen konnte. Joachim Wohlfel (WSV) wurde Vizemeister, gefolgt vom Team Zehn/Berge (DSCL) auf 420 er. Finneur H. Bruns (DSCL) belegte den 4. Platz vor dem Ehepaar Lerch (DSCL) auf 420 er.

Während die einen in den Clubräumen feierten, saßen die Verantwortlichen für den Regataverlauf abgespannt etwas abseits und kassenbuchführenden trucker gewordenen Briten.

KURZ UND BÜNDIG

* Wie das Statistische Bundesamt errechnet, haben den Zwei-Personen-Rentner-Haushalten im vorigen Jahr nach Abzug der Kosten für das Lebensmittelverbrauchs ausgaben für den „Arbeitsbedarf“, d.h. für das, was das Dasein ausmachen macht wie z.B. Auto, Gesundheitskosten, Kosmetik, Reisen, Elektronen, einschl. Sparsumme. Dieser Anteil des finanziell freien Ausgaben-Spielraumes erhöht sich mit steigendem Einkommen. Er beträgt bei den Vier-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen 42%, bei den Vier-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen 50%.



Hessenliga Damen

Ihr erstes Punktspiel bestritt die erste Damennschaft am Samstag in Heppenheim. Vor Spielbeginn waren die TV-Damen nervös, man mußte auf vier Spielerinnen verzichten, die zu Auswahlspielen in Italien wollten. Aber dann brach der furoren Start die Gegenwehr der Gastgeberinnen, schon nach 10 Minuten führten sie 21:9. Und dieser Vorsprung war nie ernstlich gefährdet, Heppenheim kam selten bis auf 10 Punkte heran und mußte sich dann wieder den unermüdeten Korbentwurf der Langenerinnen gefallen lassen.

Am Ende stand es 59:47 für den TVL.

Es spielten: Ekkestein (14), Karn (4), Hompp (6), Ulrich (4), Richnow (13), Müller (6), Hoffmann (8), Kneifel (4), und Stelzer.

Das nächste Punktspiel der Damen findet am Sonntag, dem 12. 10. um 14.15 Uhr, in der Adolf-Reichwein-Sporthalle statt.

Volleyball SSG.

Die Punktserie beginnt

Nachdem die 1. Mannschaft ihre Reihe der Vorbereitungsspiele — jeweils zwei Freundschaftsspiele und -Turniere, das größte vor zwei Wochen um den Wanderpokal der SSG — absolviert hat, wird es jetzt ernst.

Schon am Sonntag wird die Mannschaft nach Oestrich-Winkel fahren, um ihr erstes großes Dreierturnier zu bestreiten. Sie trifft dort neben dem Platzverein auf den TV Amöneburg. Wie stark die gegnerischen Mannschaften einzuschätzen sind, wird man am besten nach Ablauf der ersten Hälfte der Punktspiele am 30. November sehen.

Abfahrt für die Mannschaft und herzlich willkommenen Fans wird um 9 Uhr vom Parkplatz an der Adolf-Reichwein-Schule sein.

Folgende Mannschaften gehören der Bezirksklasse an: TV Amöneburg, SSG Langen, SG Oestrich-Winkel II, TuS Dotzheim, Blau-Gelb Darmstadt, TV Eichenbühl, TuS Eberstadt, TuS Eschenberg, Eintracht Wiesbaden II, TV Babenhausen, Oplid Darmstadt II und Blau-Gelb Groß-Gerau.

Brathähnchen GUT NEUBURG
gefroren, Hkl. A, bratfertig 900 g-Stück jetzt nur **3,-99**

Die junge Rama
500 g-Becher jetzt nur **1.69**

Orig. Frankl. Würstchen
300 g-Glas jetzt nur **2.99**

Steinhäger 38 Vol. %
0,7l-Glas jetzt nur **6.98**

1974er Rhodter Rosengarten
Qualitätswein Literfl. o. Glas **1.79**

Altmeister Kaffee Gold
200 g-Glas jetzt nur **8.98**

Champignons in Scheiben
315 ml-Dose **-99**

Chambourcy
Wiener Becher 125 g jetzt nur **-67**

Lünebest Fruchtthickmilch
3 Sorten 200 g-Becher **-57**

Hausmacher Prefikopf
200 Gramm **1.98**

Gut Neuburg Stollen
600 g **2.98**

Mode Strumpfhosen
in verschiedenen Farben und Größen Packung ab **2.45**

schade minipreise maxifrische

JUGEND-FUSSBALL

1. FC Langen

Nur zwei Jugendmannschaften des 1. FC Langen trugen ihre fälligen Punktspiele aus. Die E-Jgd. hatte in Gröfenhausen keine Chance und unterlag mit 1:5. Trotzdem hat die Mannschaft mit 4:6 Punkten bisher keinesfalls enttäuscht. Interessant dürften die Spiele der D-Jgd. in der Leistungsklasse Darmstadt werden. In ihrem ersten Auswärtsspiel bei der TSG 1946 Darmstadt zeigte die Mannschaft eine gute Gesamtleistung und siegte hochverdi-

entem sehr guten Spiel 0:0. Die spielerischen Vorteile der SGE vor allem zu Beginn des Spiels glichen die Bessungen mit ihrem großen Einsatzwillen wieder aus. Mit diesem gerechten Unentschieden bei einem der Mitfavoriten um die Meisterschaft, setzte sich die A-Jugend der SGE an die Tabellenspitze.

Im Punktspiel der B-Jugend Bezirksleistungsklasse Darmstadt trennten sich die SGE und der VFR Groß-Gerau 3:3. Obwohl die Egelsbacher den Ausfall mehrerer Spieler verkraften mußten, hätten sie dieses Spiel gewinnen müssen.

Das Derby der C-Jugend-Mannschaften zwischen der SGE und dem 1. FC Langen ist ausgefallen.

Ihren Siegeszug setzte die Egelsbacher D-Jugend mit einem 3:0 Sieg beim SV Erzhäusen fort.

Die E-Jugend gewann beim FSV Schneppenhausen verdient mit 3:2 Toren. Aufgrund der Spielanteile hätte der Sieg der E-Jgd. weit aus über ausfallen müssen.

Die E-Jugend der SGE und des FSV Schneppenhausen trennten sich in einem ausgeglichenen Spiel 0:0.

Vorschau

Samstagsnachmittag: Die E-Jugend empfängt um 15 Uhr die TSG Wixhausen, während die D-Jugend spielt. Die C-Jugend bestreitet ihr Punktspiel beim spielstarken SC Viktoria Grödenheim. Spielbeginn 16 Uhr.

Sonntagvormittag: Die B-Jugend muß zum Tabellendritten Germania Eberstadt. Spielbeginn 10.20 Uhr. Zum ersten Mal vor eigenem Publikum stellt sich die A-Jugend gegen die SKG Ober-Ramstadt vor. Spielbeginn 10.30 Uhr.

KKH meldet Rekordbeteiligung bei Krebsvorsorge

Einen sehr erfreulichen Anstieg bei der Beteiligung an Krebsvorsorgeuntersuchungen kann die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) verzeichnen. Nachdem die endgültigen Zahlen für 1974 vorliegen, kann erstmals bei einer Krankenkasse eine bundesweite Inanspruchnahme von über 60 Prozent festgestellt werden. Genau 60,3 Prozent der anspruchsberechtigten weiblichen Versicherten der KKH ha-

ben 1974 von der Krebsvorsorgeuntersuchung Gebrauch gemacht! Damit wurde das schon weit über dem Durchschnitt aller Krankenkassen liegende Ergebnis der KKH von 1973 (63,7 Prozent) erneut spürbar verbessert. Die Ersatzkasse stellt mit Befriedigung fest, daß ihre umfangreichen Bemühungen um eine gesundheitliche Aufklärung und eine verstärkte Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen damit sichtbare Erfolge zeigen.

Bedauerlich ist allerdings, daß die Beteiligung der Männer an der Krebsvorsorge noch sehr viel geringer ist. Zwar ist auch die Inanspruchnahme der männlichen Versicherten von 23,5 auf 24,7 Prozent leicht angestiegen, aber trotzdem muß leider festgestellt werden, daß noch immer drei von vier Männern nicht zur Krebsvorsorge gehen. Im Bundesdurchschnitt aller Krankenkassen liegt die Beteiligungsquote bei den Männern sogar noch unter 20 Prozent.

Krebs ist fast immer heilbar, wenn er im Frühstadium erkannt und behandelt wird. Darüber sollten sich mindestens alle Frauen ab Beginn des 30. und alle Männer ab dem 45. Lebensjahr, die sich bisher noch nicht zu einer regelmäßigen Krebsvorsorgeuntersuchung entschließen konnten, im klaren sein.

OFFENTLICH

Wir gratulieren!

... Herrn Artur Münch, Neckarstr. 16, zum 71. Geburtstag am 4. 10.
... Frau Dorothea Jost, Dieburger Str. 12, zum 87. Geburtstag am 6. 10.
Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ.

Silberne Hochzeit

Die Eheleute Walter und Charlotte Rüger, geb. Lehmann, Bahnhofstr. 40, feiern am Sonntag, dem 5. 10. ihre Silberne Hochzeit. Herzlich ein Glückwunsch.

Neubelegung der Kindergärten

Wie bekannt, sind die gemeindlichen Kindergärten derzeit mit Kindern unterbesetzt. Nach Auskunft der Gemeindeverwaltung erfolgt zum 1. November 1975 eine generelle Neubelegung der Kindergärten. Diejenigen Eltern, die ihre Kinder in den Kindergärten schicken können, wurden in diesen Tagen von der Gemeinde diesbezüglich angeschrieben. Nur bei einer baldmöglichen Rücksendung der Anmeldung an die Gemeindeverwaltung kann gewährleistet werden, daß das betreffende Kind auch in den Kindergärten aufgenommen werden kann. Die Anmeldung sollte bis zum 8. Oktober der Gemeindeverwaltung vorliegen. Die übrigen Unterlagen werden dann den Eltern automatisch ohne Aufforderung zugesandt.

genommen werden kann. Die Anmeldung sollte bis zum 8. Oktober der Gemeindeverwaltung vorliegen. Die übrigen Unterlagen werden dann den Eltern automatisch ohne Aufforderung zugesandt.

Erntedankfest

Die evangelische Kirchengemeinde weist nochmals darauf hin, daß das diesjährige „Erntedankfest“ am Sonntag, 5. Oktober, während des Gottesdienstes um 10 Uhr in der evangelischen Kirche gefeiert wird. Die derzeitigen Konfirmanden werden am Freitag und Samstag bei den Einwohnern „Erntedankfest“ einsammeln. Der Ertrag des Erntedankfestes kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Die Einwohnerschaft wird um reichliche Spenden gebeten, auch Geldspenden sind willkommen.

ERZHAUSEN

Heinz Berek 71. Verdienstvoll in vielen Vereinen

ez Unter großer Anteilnahme wurde Heinz Berek, Neckarstraße 40, der im Alter von 42 Jahren verstarb, am vergangenen Montag zu Grabe getragen.

Heinz Berek war Mitglied in vielen Vereinen und Korporationen; verschrieben hatte er sich aber dem Fußball. Schon als Schüler trug er die blau-weißen Farben der SVE, ehe er nach seiner Jugendzeit ins aktive Lager wechselte. Viele Spiele absolvierte er in der 1. und 2. Mannschaft; erlebte Höhen und Tiefen des Erzhäuser Fußballsportes. In den vergangenen vier Jahren war er als 2. Vorsitzender der Fußballabteilung tätig. Energie, Tatkraft und Schaffensfreude zeichneten ihn aus.

Er prägte das „Gesicht“ der Abteilung und hatte maßgeblichen Anteil am Erfolg.

Am Sarge des so früh Verstorbenen legten neben der Sportvereins Erzhäusen Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, des Reit- und Fahrvereins, des Schützenvereins „Waidmännchen“, des Gesangsvereins „Sängerbund-Sängerlust“, der Arbeiterwohlfahrt und des Ortsvereins der SPD Kränze nieder. Außerdem gedachten durch Kranzniederlegungen die Süddeutsche Kegelvereinigung und seine Schulkameraden des Verstorbenen.

Dias beim Alternachmittag

Die katholische Kirchengemeinde Egelsbach/Erzhäusen veranstaltete gestern wieder einen Alternachmittag mit Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum. Diakon Rudolf Schmitt hatte die Anwesenden mit einer Dia-Tonvor-

führung über den 1000jährigen Mainzer Dom näher bekanntgemacht.

Gleichzeitig macht der Kirchenvorstand auf den Frühshoppen am Sonntag, dem 5. Oktober nach dem Gottesdienst im katholischen Gemeindezentrum aufmerksam.

Meßdiener fliegen aus

Die Meßdiener der katholischen Kirchengemeinde Egelsbach/Erzhäusen unternehmen vom 3. bis zum 5. Oktober einen Wochenendausflug zur Burg Rothenfels am Main. Mit diesem Ausflug sollen die Jungen und Mädchen für ihre Tätigkeit bei den Gottesdiensten eine kleine Belohnung erhalten.

Oktoberfest der Chorgemeinschaft

Die Chorgemeinschaft „Germania-Eintracht“ Erzhäusen veranstaltet am Sonntag (4.) das schon zur Tradition gewordene Oktoberfest im Sportheim. Die Veranstaltung steht dabei unter dem Motto „Jubiläum-Gaudi“. Es wird das Vokal-Ensemble des Vereins mit zum Tanz spielt die Stimmungskapelle „Egerländer-Apollonius“. Beginn der Veranstaltung 20 Uhr.

Auch an diesem Wochenende finden wegen der England-Reise der A- und B-Jugend bzw. durch Impfung der C-Jgd. nur 2 Spiele statt. Samstag:

14.30 Uhr E-Jgd. 1. FC - FC Arheilgen Darmst. 15.00 Uhr D-Jgd. 1. FC - SG Arheilgen

SG Egelsbach

Im Spitzenspiel der Kreisleistungsklasse Darmstadt trennten sich die TG Bessungen und die A-Jugend der SG Egelsbach nach

Wohntrend Überzeugende Angebote preiswerter denn je

Jugend- und Appartement-Programm: hier kann sich jeder für seine Arbeit sein Hobby oder seine Freizeitbeschäftigung ein eigenes Reich schaffen. Unverwundlich im Material. Kunststoff-Dekor kiefertartig. Appartement-Wand bestehend aus: Bettkastenschrank mit Beleuchtung, Umbauliege (o. Auflage), Regalschrank, Schreibtisch mit Disco-Fach, Kleiderschrank 100 cm breit, 200 cm hoch, insgesamt 350 cm breit 1198,-



Grid of furniture items with prices: Roll-Bar 75,-, Tele-Bar 68,-, Bücherregal 29,-, Klappstuhl 26,-, Phonowagen 99,-, Schreibtisch 89,-, Party-Sessel 79,-, Drehstuhl 59,-, Hocker 69,-, Sofasessel 175,-, Chantre 7.98, Knoblauchwurst 1.99, Riesenbockwurst 1.89, Westf. Knochenbraten 1.59, After Eight 1.89, Ung. Frühmastgänse 11.98, Tiefsee-Shrimps 7.98, Türk & Pastet Salat-Mayonnaise 1.39, Verkauf ab Montag 6.10.75: Castrol-Motorenoel GTX 2.98, Mineralwasser 1.89, Herren-Lederhalbschuhe 39.95, Kinder-Allwetterstiefel 14.95, Helanca-Kinder-Trainingsanzug 32.95, Damen-Umhängetaschen 16.95, Rustikales Bauernbrot 1.69, Spätburgunder 1.59, Chappi 1.49, Düngertorf 7.98, Italt. Datteltrauben 1.98, Erika 1.98, Scholler Nürnberger Lebkuchen 5.98, Herren-Hose 39.95, Damen-Rock 39.95, Knaben-Jeans 12.95, Biberbettuch 19.98, Kinder-T-Shirt 7.98, Damen-Pullover 7.98, Mädchen-Slip 1.79, Mädchen-Achselhemd 2.98, Mädchen-T-Shirt 3.98, Mädchen-Spencer 3.98, Sisal-Tisch-Sets 1.98, Flaschen-Stapelregal 3.95, Isolierkanne 9.95, Küchenstuhl 15.-, 14kg Wandfarbe 9.98, Doppelalbum 7.50, Jugendromane 7.98, Bekannte Fernseh-Bilder- u. Märchenbücher 2.98, Schalplattenständer 9.98, Bespielte MusiCassetten 7.98, Schneider-Stereo-Tonstudio 889.-, Kassettens-Abspielgerät 39.95, Luxus-Cassetten-Recorder 59.95, Jap. Hochleistungs-Batterien 2.88, 2.48, 1.28, Hoover-Hochleistungs-Klopfsauger 239.-

BOEHME WOHNEN

Neu-Isenburg, Im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.

kauf-park auf ganzer Breite billig

Grid of food and household items with prices: EDER-BIER 9.98, Rinder-Braten 2.99, Suppenfleisch 1.99, Mastochenschwanz 1.99, Hackfleisch gemischt 2.99, Chantre 7.98, Knoblauchwurst 1.99, Riesenbockwurst 1.89, Westf. Knochenbraten 1.59, After Eight 1.89, Ung. Frühmastgänse 11.98, Tiefsee-Shrimps 7.98, Türk & Pastet Salat-Mayonnaise 1.39, Melitta-Kaffee 6.98, Rustikales Bauernbrot 1.69, Spätburgunder 1.59, Chappi 1.49, Düngertorf 7.98, Italt. Datteltrauben 1.98, Erika 1.98, Scholler Nürnberger Lebkuchen 5.98, Herren-Hose 39.95, Damen-Rock 39.95, Knaben-Jeans 12.95, Mineralwasser 1.89, Herren-Lederhalbschuhe 39.95, Kinder-Allwetterstiefel 14.95, Helanca-Kinder-Trainingsanzug 32.95, Damen-Umhängetaschen 16.95, Rustikales Bauernbrot 1.69, Spätburgunder 1.59, Chappi 1.49, Düngertorf 7.98, Italt. Datteltrauben 1.98, Erika 1.98, Scholler Nürnberger Lebkuchen 5.98, Herren-Hose 39.95, Damen-Rock 39.95, Knaben-Jeans 12.95, Biberbettuch 19.98, Kinder-T-Shirt 7.98, Damen-Pullover 7.98, Mädchen-Slip 1.79, Mädchen-Achselhemd 2.98, Mädchen-T-Shirt 3.98, Mädchen-Spencer 3.98, Sisal-Tisch-Sets 1.98, Flaschen-Stapelregal 3.95, Isolierkanne 9.95, Küchenstuhl 15.-, 14kg Wandfarbe 9.98, Doppelalbum 7.50, Jugendromane 7.98, Bekannte Fernseh-Bilder- u. Märchenbücher 2.98, Schalplattenständer 9.98, Bespielte MusiCassetten 7.98, Schneider-Stereo-Tonstudio 889.-, Kassettens-Abspielgerät 39.95, Luxus-Cassetten-Recorder 59.95, Jap. Hochleistungs-Batterien 2.88, 2.48, 1.28, Hoover-Hochleistungs-Klopfsauger 239.-

Am Samstag, 4. 10. 75, sind unsere kauf-park Häuser durchgehend von 9-18 Uhr geöffnet. (Groß-Gerau, Bruchköbel, Kreuztal, Schwanheim, Mainz bis 16 Uhr.)

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAW

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten), im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenheft 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,- DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 1/4 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorabend des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 80

Dienstag, den 7. Oktober 1975

79. Jahrgang

Ende September gab es 1088 Arbeitslose in Langen

Arbeitsamt vermittelte 154mal Dauerarbeit

Die Statistik der Arbeitsamtsdienststelle Langen stellt für den Monat September einen leichten Rückgang der Arbeitslosenquote fest. Zwar liegt der Prozentsatz, wie im August und auch wie im Bereich des Arbeitsamtsbezirkes Frankfurt, immer noch bei 3 Prozent, in konkreten Zahlen aber hat man 26 Arbeitslose weniger. Damit setzte sich der bereits im Vormonat festgestellte Trend fort, wenn auch nur in mäßigem Umfang.

Die Zahl der 1088 Arbeitslosen teilt sich auf in 625 Männer und 463 Frauen. Während bei den Männern die Zahl der Arbeitslosen um 43 zurückging, nahm sie bei den Frauen um 17 Personen zu. Die Zu- und Abgänge an Arbeitslosen sind allerdings noch relativ hoch. 35 Personen meldeten sich neu arbeitslos, während 411 einen neuen Job erhalten konnten.

Nach Berufsgruppen betrachtet, nahmen bei den Männern die Metall- und Elektroberufe mit 126 Arbeitslosen wiederum die erste Stelle ein. Für diese Berufe waren 22 offene Stellen gemeldet. Für 119 Hilfsarbeiter für allgemeine Tätigkeiten gab es nur vier Stellenangebote. In den Büro- und Verwaltungsberufen wurden bei den Männern 65 Arbeitslose gezählt. Fünf Stellenangebote waren für sie vorhanden. Unter den Bauarbeitern gab es 37 Arbeitslose — meist Hilfsarbeiter. 17 freie Arbeitsstellen waren für Baufacharbeiter gemeldet.

Die stärkste Gruppe unter den arbeitslosen Frauen bildeten mit 163 die Büro- und Verwaltungsberufe. 55 suchten ausschließlich eine Teilzeitarbeit, waren für Büro- und Verwaltungsberufe gemeldet. An zweiter Stelle lagen bei den Frauen die Hilfsarbeiterinnen für allgemeine Tätigkeiten mit 101 Arbeitslosen. Nur vier Stellenangebote waren hier gemeldet. An der Gesamtzahl der arbeitslosen Frauen von 463 nahmen die Teilzeitarbeitenden mit 177 einen bedeutenden Anteil ein. Insgesamt waren nur 13 Arbeitsplätze für Teilzeitarbeit zu vergeben.

Der Anteil der Ausländer an den Arbeitslosen ging um 22 weiter zurück. Insgesamt waren noch 225 Ausländer (147 Männer, 78 Frauen) arbeitslos gemeldet.

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen nahm gegenüber dem Vormonat um 14 ab. Ende September waren noch 50 arbeitslose Jugendliche gemeldet. Darunter befanden sich 41 mit abgeschlossener Hauptschulbildung, 21 hatten eine abgeschlossene Berufsausbildung. Sechs davon waren Ausländer und sechs strebten eine Berufsausbildungsstelle an.

Die Zahl der offenen Stellen verringerte sich gegenüber dem Vormonat um 40 auf 368 (232 für Männer, 136 für Frauen). Auch der Zugang an offenen Stellen war im Monat September geringer als im Vormonat (-15). 232 Neumeldungen stand ein Abgang von 272 offenen Stellen gegenüber.

Mit 158 Vermittlungen, darunter 154 für Dauerarbeit, konnte auch in diesem Monat wieder ein gutes Ergebnis erzielt werden. Die

Kurzarbeit nahm im Monat September ab (— 8 Betriebe). 15 Betriebe waren noch betroffen. Der Schwerpunkt liegt weiterhin im Bereich des Maschinenbaus.

Im Bereich des Arbeitsamtsbezirkes Frankfurt waren bei einer gegenüber dem Vormonat kaum veränderten Arbeitsmarktlage 16 546 Personen ohne Arbeit. Davon waren 9870 Männer und 6676 Frauen. In den Angestelltenberufen waren es 7534 und in den gewerblichen Berufsgruppen 9012 Arbeitslose. Der Frauenanteil an der Gesamtarbeitslosigkeit betrug 40,3 Prozent. Knapp 30 Prozent der arbeitslosen Frauen waren ausschließlich an einer Teilzeitarbeit interessiert. Der Gesamtanteil der arbeitslosen Jugendlichen unter 20 Jahren ist etwas zurückgegangen und betrug 8,2 Prozent.

Die Kurzarbeit hat weiter zugenommen und Mitte September den höchsten Stand seit Februar 1975 erreicht. In 269 Betrieben arbeiteten 14 291 Personen (Vormonat: 12 602) verkürzt. Schwerpunkte der Kurzarbeit waren die Chemische Industrie mit 5816 (plus 1535), die Elektrotechnik mit 2911 (minus 577) sowie das Baugewerbe mit 473 (plus 34) betroffenen Arbeitnehmern.

Die Langener verstehen sich gut miteinander

Wenn man jemanden fragen würde, was denn die Langener Feuerwehr in Langen tut, dann wäre man eines mitteiligen Lächelns sicher, als Autofahrer würde einem vermutlich das Pusteröhrchen der Polizei winken. Die Sache wird erst anders, wenn man weiß, daß es sich um die Feuerwehr aus Langen bei Wesermünde handelt, die im hessischen Langen einen Besuch abstattete.

38 Personen waren Ende September aus dem Norden gekommen, um sich mit ihren Freunden am Sterzbaech ein paar schöne Tage zu machen. Fahrten mit Besichtigungen in Frankfurt und auf dem Rhein-Main-Flughafen ließen die Zeit schnell vergehen. Höhepunkt aber war eine Dampferfahrt auf dem Rhein von Rüdesheim nach St. Goar. Wie sehr es den Gästen gefallen hatte und wie gut sich die Mitglieder der beiden Wehren verstanden, wurde an einem geselligen Abend im Saal des „Lämmchen“ deutlich, wo zu flotter Musik

elfzig das Tanzbein geschwungen wurde. Die Freundschaft der beiden Langener Vereinigungen rührt aus dem Jahr 1969, als unsere Feuerwehr ihr 60jähriges Bestehen feierte und alle Wehren dazu eingeladen hatte. In die den Gemeinden Langen innerhalb der Wesermünde im Einsatz sind. Antwort kam nur von der Weser, und eine größere Besucherdelegation nahm damals an den Jubiläumsfeierlichkeiten teil. Es folgten Gegenbesuche in Gruppen und auch einzeln, die Kontakte wurden enger und umfangreicher. Heute sind sich beide Wehren nicht mehr vorstellen, daß diese Freundschaft erst sechs Jahre alt ist. Man kennt sich schon so gut und versteht sich ebenso, auch wenn viele Kilometer dazwischen liegen.

Die Freundschaft der beiden Langener Vereinigungen rührt aus dem Jahr 1969, als unsere Feuerwehr ihr 60jähriges Bestehen feierte und alle Wehren dazu eingeladen hatte. In die den Gemeinden Langen innerhalb der Wesermünde im Einsatz sind. Antwort kam nur von der Weser, und eine größere Besucherdelegation nahm damals an den Jubiläumsfeierlichkeiten teil. Es folgten Gegenbesuche in Gruppen und auch einzeln, die Kontakte wurden enger und umfangreicher. Heute sind sich beide Wehren nicht mehr vorstellen, daß diese Freundschaft erst sechs Jahre alt ist. Man kennt sich schon so gut und versteht sich ebenso, auch wenn viele Kilometer dazwischen liegen.

Jugendkriminalität wächst

Die Kriminalpolizei rät: Vorbeugen

Die Hoffnung, daß der Jugendkriminalität Einhalt geboten werden kann, hat sich nur insoweit erfüllt, als der Anteil der Heranwachsenden, Jugendlichen und Kinder an allen ermittelten Tatverdächtigen um Bruchteile von Prozenten — 1974: 32,4% gegenüber 1973: 33,2% — zurückgegangen ist. Dabei darf aber nicht übersehen werden, daß die Gesamtzahl aller der Polizei bekanntgewordenen Straftaten im Jahre 1974 gegenüber dem Vorjahr um etwa 7% zugenommen hat und demzufolge 1974 über 3500 jugendliche Täter mehr ermittelt wurden als im Vorjahr.

Ein noch besorgniserregenderes Bild ergibt sich allerdings, wenn man die im Jahre 1970 festgestellten Täterzahlen denen des Jahres 1974 gegenüberstellt. Danach nehmen die Straftaten Heranwachsender, Jugendlicher, ja sogar von Kindern immer mehr zu, wobei gerade schwere Delikte — wie Raub, schwerer Diebstahl u. ä. — im Vordergrund stehen.

Im einzelnen zeigen sich folgende Besonderheiten: Kinder unter 14 Jahren waren überproportional an Fahrrad-Diebstählen und Diebstählen aus Kiosken beteiligt.

Die Jugendlichen (14—18 Jahre) hatten es vor allem auf Mopeds und Kraftroller abgesehen. Besonders bedenklich ist die Tatsache, daß Jugendliche mit 39,4% am Handtaschen-

raub beteiligt waren, und auch jeder dritte Automaten Diebstahl von Jugendlichen begangen wurde.

Bei den Heranwachsenden (18—21 Jahre), die außerhalb des Strafrahmens für ihr Handeln bereits voll verantwortlich sind, stehen Gewaltdelikte an oberster Stelle. So betrug z. B. ihr Anteil an allen Tatverdächtigen 1974 bei Raub 20,9%, bei schwerem Diebstahl 20,6%, bei Sachbeschädigungen 17,1% und bei gefährlichen und schweren Körperverletzungen 16%.

Was selbst Fachleute verblüfft, ist die Tatsache, daß Straftaten von Jugendlichen ohne erkennbare Motive begangen werden. Viele Straftaten werden auch von sogenannten „Rockers-Banden“ verübt, wobei sich diese jugendlichen Täter ihren Opfern gegenüber oft vollkommen gefühlos und äußerst brutal zeigen. Sie werfen Scheiben ein, zerstören Autoreifen, zerstören sinnlos öffentlichen und privates Eigentum — nur um Aufsehen zu erregen, um Schlagzeilen zu machen. Die Hilflosigkeit Erwachsener empfinden sie dabei als persönlichen Triumph. Gewalttätigkeiten scheinen für sie Zeitvertreib, eine „Schau“ zu sein.

(Fortsetzung Seite 2)

Sie wolten doch modernisieren?

Bleiben Sie bei Ihrem Entschluß! Es geht auch ohne Modernisierungszuschuß. Mit der Leonberger Finanzierungshilfe erreichen Sie immer Ihr Ziel. Bitte fragen Sie sofort.

Öffentl. Beratungsstelle, 61 Darmstadt, Wilhelmstraße 31, Telefon 06151/21385

Öffentl. Beratungsstelle, 605 Offenbach/Main, Kaiserstraße 55, Telefon 0611/87530

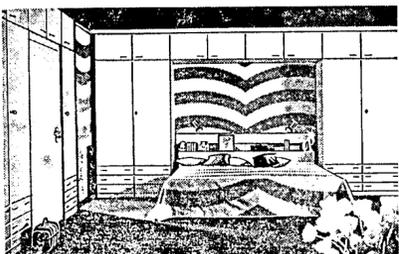
Gen.-Vertr. F. J. Lock, 6101 Brensbach, Hochstraße 20, Telefon 06161/380

Bez.-Vertr. Axel Köhler, 6070 Langen, Gartenstraße 39, Telefon 06103/24596



Elektro-Schnelldienst
Täglich sonn- und feiertags bis 22 Uhr.
Firma P. Heltzerhoff
Tel. 21370

Hausbesitzer!
Malerarbeiten aller Art jetzt günstiger denn je: z. B.: Fassaden-Renovierung ab DM 4,90/qm.
Telefon 0 60 74 / 64 40 oder 5 04 44.



6072 Dreieichenhain - Fahrgasse und Maiefeldstraße

IHR SPEZIALIST IN ALLEN EINBAUFragen!
Alleinverkauf der meisten führenden Fabrikate

Ohne Makler. Wir planen und errichten 4 Einfamilien-Reihenhäuser in Langen. Gesamtwohnläche 128,5 qm. Ausbauserweiterung DG/KG auf 182,5 qm. Komfortable Ausstattung. Festpreis. Plan-einsicht und Einzelheiten
Studio 72, G. Veen
Langen, Robert-Bosch-Str. 13, Tel. 7 90 24

1- u. 3-Zimm.-Komfort-Wohnungen im Zentrum von Langen ab sofort direkt vom Eigentümer zu vermieten. Miete DM 250,-, 450,-, Umlage und Kaution.
Telefon Langen 2 38 48

Reihen-Komforthäuser in Egelsbach, ohne Makler, 118 qm Wohnfläche, Ausbauserweiterung DG/KG auf 163 qm. Komfortausstattung, Festpreis. Einzugs Sommer 76. Planeinsicht und Einzelheiten
Studio 72, G. Veen
Langen, Robert-Bosch-Str. 13, Tel. 7 90 24

Studio 72, G. Veen
Langen, Robert-Bosch-Str. 13, Tel. 7 90 24

Wie man die Preise auch vergleicht, der ORGEL-MARKT bleibt unerreicht.
Riesenauswahl aller Wertspezialitäten Niedrigstpreise - eigener Kundendienst Orgelschulen
Philicorda GM 754, Rp. 1580,-, 1260,- DM Baldwin Zodiac, Rp. 10 100,-, 6998,- DM. Darmstadt, Kasinostr. 19, Tel. 06151/23666 Ffm., Wiesbaden, Bebra, Rodenbach, Neunkirchen.

NAH UMZÜGE FERN



6070 LANGEN 6074 URBERACH
Heinrichstraße 35 August-Bebel-Straße 29
Tel. 0 61 03 / 2 31 19 Tel. 0 60 74 / 73 49

KAMINSORGEN?
Kaminkopf-Reparaturen - Kaminisolationen - Plewa-Einsätze
Spezial-Kaminaufsätze - Reparatur von öl- und gasversotteten Kaminen
HAUSKAMINBAU PFAU
61 Darmstadt, Hebbelstr. 11, T. 06151/35215

SAMSTAG den 4. 10. 75

Beginn: 10.00

Auf zur großen Shell Eröffnungsfeier!

Am Samstag, dem 4. Oktober 1975, ist es soweit: Dann gibt es in Langen, Mörfelder Landstraße 27, eine Shell-Station, an der Sie ohne Wartezeit selbst zum Benzin-hahn greifen können. Das macht Spaß und Sie sparen Geld dabei.

Die Überraschungen:

- 10.00 – 11.30 Autogrammwunde mit Fritz Walter
- 12.00 Weißfleisch-Essen mit Sauerkraut Riesenportion DM 1,-
- Becher Faßbier, Cola oder Limo DM 0,20
- 1. Preis: 1 Reise nach Mallorca
- 2. Preis: 6 Würfel DM 1,-
- 3. Preis: 1 Reise nach Mallorca
- 4. Preis: 1 Reise nach Mallorca
- 5. Preis: 1 Reise nach Mallorca

* Der Erlös der Veranstaltung geht zugunsten der Aktion „Essen auf Rädern“ der Arbeiterwohlfahrt Langen.
Sie sind herzlich eingeladen.

Ihre SHELL-STATION „Im Linden“
Karl Günter Jaspers
6070 Langen
Mörfelder Landstraße 27
Telefon 7 11 16

SHELL SUPER
79,9 84,9

Selbst tanken-billiger tanken

Als eines der bedeutendsten Lebensmittelhandelsunternehmen bieten wir gesicherte Mietverhältnisse an für bes. geeignete Objekte evtl. zinslose Mietvorzusahlungen. In Orten ab 5000 Einwohnern suchen wir

Es hat seine guten Gründe, an NORMA zu vermieten. Bitte schreiben Sie uns, mit detail. Informationen. Einer unserer Mitarbeiter wird in einem vertraulichen Gespräch mit Ihnen alle Einzelheiten erläutern.
NORMA Lebensmittel-Industrie mbH., 85 Nürnberg, Tafelfeldstr. 41, Tel. 09 11773 10 13



127
Zweifarbiger noch schicker- und kostet Sie nicht eine Mark mehr!



127
Für einen Fiat 127 ist uns Ihr jetziges Auto besonders interessant!



127
Jetzt einen Fiat 127 kaufen: besonders günstige Finanzierung durch Fiat Kredit

Am 4. 10. 1975: GROSSE FIAT - SONDERSCHAU
AUTO-MILZETTI oHG
Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit — und auf Ihre Kinder warten 500 Fernseh-Fußbälle
607 Langen, Mörfelder Landstraße 27, Telefon: 7 27 93



Ein prominenter Fußballstar war am Samstag in Langen. Spielführer der Weltmeister des Jahres 1954 und Ehrenspielführer der deutschen Nationalmannschaft, der Kaiserlauterer Fritz Walter. Er gab bei der Eröffnung der Tankstelle an der Mörfelder Landstraße Autogramme. Seine Anhängerschaft war groß und an seinem Tisch standen die Fans Schlange.

Feuerwehr rüstet zur Brandschutzwoche

Die diesjährige Brandschutzwoche, eine bundesweite Veranstaltung der Feuerwehren, wird vom 12. bis 19. Oktober stattfinden. Sie beginnt mit einer großen Brandangriffübung am Samstag um 15 Uhr bei der Firma Omnibus-Becker im Leukertsweg. Im Laufe der Woche werden eine Reihe von Vorführungen zeigen, welche Aufgaben auf die Feuerwehr zukommen und wie man sie bewältigt. Mit zwei Tagen der offenen Tür am Samstag, dem 18. und Sonntag, dem 19. Oktober endet die Brandschutzwoche. Einer der Höhepunkte auf gesellschaftlichem Gebiet ist der große Ball — zusammen mit dem DRK — am 18. Oktober in der TV-Turnhalle. Wir berichten noch ausführlicher.

Langens Senioren sind reiselustig

Sozialamt mußte Zusatzfahrten arrangieren

Die Einladung an die Langener Senioren, einmal mit dem Bus über Land zu fahren, traf ins Schwarze. Sowohl die Fahrten nach Rotenburg als der Tauber als auch nach Mannheim zur Bundesgartenschau fanden das Interesse der Angesprochenen, und heide Male reichten die jeweils vier geplanten Fahrten nicht aus. Wegen der großen Zahl der Anmeldungen mußte in beiden Fällen eine fünfte Fahrt unternommen werden.

In die ehemals Freie Reichsstadt zog es insgesamt 217 Personen, die morgens an der Altenpoststraße in der Bahnhofstraße starteten, gegen 11 Uhr im romanischen Rotenburg ankamen und dort genügend Zeit hatten, sich die Sehenswürdigkeiten anzusehen. Unter anderem wurde der Jakobskirche mit dem berühmten Dionysius-Altar ein Besuch abgestattet, der historische Kleinstadtkanal im Rathaus besichtigt und im Rahmen einer Stadtbefichtigung auch der rund zweieinhalb Kilometer lange, fast vollständig erhaltene Wehrgraben passiert. Zwei der Reisegruppen machten auch einen Abstecher zum Schloß Weckersbach, das eine durchsichtige Taubertal zurück nach Langen ging.

Zur Bundesgartenschau in Mannheim führen 206 Personen. Auch diese Fahrten waren ein Erlebnis, zumal auf dieser Schau sehr viele gesehen werden, was man nicht alle Tage erleben kann.

Wir gratulieren!

- ... Frau Katarine Werner, Lutherstraße 13, zum 80. Herrn Theodor Löhr, Fabrikstr. 7, zum 81. und Frau Hedwig Hermele, Berliner Allee 67, zum 76. Geburtstag am 8. 10.
- ... Frau Marie Deusser, Bruchgasse 1, zum 76. Frau Heide Hächer, Friedhofstraße 3, zum 78. Frau Marie Schmidt, Lerchegasse 5, zum 80. und Herrn Emil Schmitt, Außerhalb SW 44, zum 76. Geburtstag am 9. 10.
- ... Frau Marianne Müller, Dieburger Str. 52, zum 81. Herrn Ernst Umsdörfer, Mühlstr. 13, zum 76. Frau Marie Melzer, Egelsbacher Straße 34, zum 85. und Frau Katharina Löhr, Sofienstr. 11, zum 81. Geburtstag am 10. 10.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht die LZ.

Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation gibt Bericht

Im Studiensaal der Stadthalle treffen sich am Mittwoch, dem 15. Oktober, um 20 Uhr die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Mühlthal zu einer Versammlung. Auch Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Auf der Tagesordnung stehen der Tätigkeitsbericht des Vorstandes, das Thema Mitgliederverbung, Vorschläge zur Vereinsarbeit und Verschiedenes.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1902/03 fährt am Donnerstag, dem 9. Oktober, nach Meisel. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Jahrplatz. Der Jahrgang 1906/07 trifft sich am Mittwoch, dem 8. Oktober, zum Halbtagesausflug. Abfahrt ist spätestens um 12.45 Uhr.

Hausbrandbeihilfe beantragen

Das Sozialamt teilt mit, daß auch in diesem Jahr an Sozialhilfempfänger und Minderbemittelte eine Hausbrandbeihilfe gewährt wird. Die Anträge können beim Sozialamt der Stadt Langen, Rathaus, Südliche Ringstr. 80, Zimmer 16, abgefordert werden. Diese sind von Antragsteller selbst auszufüllen und unter Vorlage der Belege über das Einkommen aller Haushaltsangehörigen sowie über die Unterkunftskosten wieder beim Sozialamt abzugeben.

Es wird empfohlen, von der Beantragung regen Gebrauch zu machen, da die zu berücksichtigenden Einkommensgrenzen besonders nach der Regelaltersgrenze am 1. 1. 1975 besonders günstig sind. Die Beihilfe wird auf das Konto des Antragstellers überwiesen. In Ausnahmefällen kann diese auch bar ausgezahlt werden. Die notwendigen Brennstoffe sollten beim örtlichen Einzelhandel bestellt werden.

Vorsichtig bei Pilzen!

(Fortsetzung von Seite 1)

Giftige und genießbare Pilze unterscheiden sich manchmal nur durch Kleinigkeiten. Diese aber können schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, wenn man sie nicht beachtet. Und wenn man glaubt, ein Pilzbusch zu besitzen und dadurch völlig sicher zu sein, dann kann man sich leicht irren und die Augen erblinden, wenn man Glück hat — bei ausgereiftem Magen bereuen. Nicht immer helfen Pilzbücher weiter, obwohl sie natürlich eine gewisse Orientierung gewähren. Oft nämlich sind die Abbildungen und Beschreibungen zu undeutlich oder zu allgemein gehalten, so daß ein wirklich stichhaltiger Vergleich mit den gesammelten Pilzen schwer fällt.

Eine echte Hilfe bieten in solchen Fällen die Pilzberatungsstellen, die es in verschiedenen Städten gibt. In Langen war eine solche Einrichtung selbst nicht zu schaffen, obwohl sich die Volkshochschule sehr darum bemüht. Um jedoch den Pilzfreunden zu helfen, seien hier einige Beratungsstellen aufgeführt, an die man sich wenden kann:

Frankfurt (Main): Pilzexperte ist Heinrich Prinz, der in Zusammenarbeit mit dem städt. Gesundheitsamt sonntags von 17.30 bis 20 Uhr im Haus Dornbusch, Eschersheimer Landstr., Clubraum 1, Auskunft gibt. Telefonische Auskünfte über 9 2 12 54 22 oder 2 12 55 22.

Offenbach: Für die Pilzberatung zuständig ist Apotheker Erich Müller Jahn-Apothek in 605 Offenbach-Bürgel, Langstr. 3 — Telefon 9 86 14 16 (ab 9. 10. 1975) montags, mittwochs, freitags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr.

Darmstadt: Hier gibt es drei Pilzberatungsstellen: Hauswirtschaftliche Verbraucherberatung, Luisenplatz 6, Tel. 0 61 51 2 45 30, Auskünfte erteilt Frau Engelhardt, montags von 9 bis 12 Uhr. — Institut für Naturschutz, Hainstraße 7, Tel. 0 61 51 7 38 90 1, täglich von 7 bis 16.15 Uhr. — Hess. Landesmuseum, Friedensplatz 1, Tel. 0 61 51 12 44 34, Auskünfte erteilt Dr. Feustel, täglich von 10 bis 17 Uhr.

Popgruppe eela craig in der Stadthalle

Musik, die in keines der bestehenden Klubsches paßt, Musik nämlich zum Hören und Nachdenken und nicht zum Konsumieren bringen die 6 Mitglieder der österreichischen Popgruppe eela craig am Samstag, dem 11. Oktober, ab 20 Uhr in der Stadthalle. Auf den Klang legt die Gruppe besonderen Wert und versucht, hier einen eigenen Weg zu gehen, z. B. durch die Verwendung des Synthesizers oder des 24-Kanal-Mischpultes.

Die Mitglieder der „eela craig“ trafen sich erstmals 1970 anlässlich einer Fernseh-Aufzeichnung in Linz/Donau. Gemeinsame musikalische Interessen und der Anklang beim Publikum waren ausschlaggebend für die Bildung einer festen Formation. Der Name „eela craig“, eine reine Lautkomposition, sollte dazu die Eigenständigkeit der Gruppe unterstreichen. „eela craig“ spielt nur Eigenkompositionen, „eela craig“, wegen der soliden Ausbildung der Musiker auch von „klassischen Musikern“ akzeptiert, spielte u. a. mit großem Erfolg mehrere Konzerte mit dem „Zürcher Kammerorchester“ unter Edmond de Stoutz.

Da es sich bei dem Konzert der Gruppe um eine Veranstaltung außerhalb der Abonnementverträge handelt, sind noch genügend Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 3 Mark für Jugendliche und 5 Mark für Erwachsene erhältlich.

Jugendkriminalität wächst

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Polizei jedenfalls sieht sich einer allmählichen Ausbreitung der Jugendkriminalität gegenüber, wobei vor allem zu denken gibt, daß an der generellen Steigerung der Gewaltverbrechen während der letzten Jahre die jugendlichen Täter einen überproportionalen Anteil haben. Darüber hinaus zeigen sich Entwicklungstendenzen, welche die Situation in der Zukunft noch verschärfen könnten: Immer mehr jugendliche Rückfällige, die in ihrem Verhalten meist unberechenbar sind, neigen zu Aggressivität, tendieren zu brutalen Raubüberfällen und machen rücksichtslos von der Schußwaffe Gebrauch. In ihrem Milieu hat der Waffenbesitz längst die Bedeutung eines Statussymbols.

Wichtig ist deshalb die Beantwortung der Frage, was gegen ein weiteres Anwachsen der Jugendkriminalität und für eine deutliche Minderung dieses Phänomens getan werden kann. Die Mittel der Jugendgerichte sind besetzt, Kinder und strafrechtlich nicht verantwortliche Jugendliche und ein Teil der Heranwachsenden werden nach dem Jugendstrafrecht behandelt, und hier ist die Wirkung der möglichen Sanktionen offenbar nicht sehr groß. Es gibt bei genauer Betrachtung nur einen Weg, die Jugendkriminalität einzuschränken: Vorbeugen!

Dieser Appell richtet sich vor allem an Eltern, Lehrer und Erzieher. Sie haben die Möglichkeit, auf Kinder und Jugendliche einzuwirken, aber auch mit Aufmerksamkeiten darüber zu wachen, ob sich Anhaltspunkte dafür zeigen, daß die jungen Menschen in den Straßen der Kriminalität zu geraten drohen. Dazu gehört besonders, daß die Eltern sich Zeit für ihre Kinder sowie deren Probleme nehmen und ihr Vertrauen besitzen.

In einer Zeit, in der Jugendliche, auch bedingt durch Arbeitslosigkeit, über sehr viel Freizeit verfügen, sich aber nicht anvoll zu betätigen wissen, sind die Gefahren für ein Absinken in die Kriminalität besonders groß. Um so größer ist die Verantwortung derer, denen diese Jugend unverzogen ist, eben der Eltern, Lehrer und aller übrigen, die mit ihr zu tun haben. Bei ihnen liegt es, einem Anstieg der Jugendkriminalität vorzubeugen. Verständnis und Vertrauen helfen dabei!

Politischer Fröhschoppen

Der Ortsverein der Sozialdemokraten wird am kommenden Sonntag seine Reihe „Politischer Fröhschoppen“ fortsetzen. Zu Gast ist Karl Schneider, stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Hessischen Landtag. Er wird über aktuelle Probleme referieren und in der anschließenden Diskussion Rede und Antwort stehen. Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

Stadtwerke eröffnen neuen Ausstellungsraum

Elektro- und Gasgeräte erleichtern das Leben. Trotzdem stehen Millionen solcher Geräte in deutschen Haushalten ungenutzt in der Ecke oder wandern vorzeitig in den Müll. Wie kommt es dazu? Es wird unüberlegt und ohne vorherige ausreichende Information gekauft. Die Stadtwerke Langen haben in den letzten Monaten ihren Ausstellungsraum neu gestaltet, um den Langener Kunden die Möglichkeit zu geben, sich neutral zu informieren und beraten zu lassen.

Am 16. Oktober um 10 Uhr möchte man der Öffentlichkeit diesen neuen Ausstellungsraum präsentieren. Natürlich kann der Ausstellungsraum nicht sämtliche Geräte bereitstellen. Auf alle Fälle aber wissen die Mitarbeiter Bescheid und werden bemüht sein, mit den Kunden ins Gespräch zu kommen und deren spezielle Probleme zu lösen versuchen.



Die Popgruppe „eela craig“

Große Nachfrage für Kinder-Theater

Seit einer Woche bietet die Stadthalle für die jüngsten Theaterbesucher — für Kinder ab 3 Jahre — vier Nachmittagsaufführungen im Abonnement an. Bereits jetzt sind rund ein Drittel der Abonnements verkauft.

Der erste Vortrag mit dem Titel „Einbruch-Diebstahl-Sicherung bei Gewerbetrieben“ findet am Montag, dem 20. Oktober, um 19.30 Uhr statt. Erwin Alj von der landeskriminalpolizeilichen Beratungsstelle Wiesbaden informiert über wirkungsvolle Sicherheitsmaßnahmen.

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein wird der zweite Vortrag durchgeführt und behandelt das hochaktuelle Thema „Die Existenzbedrohung der Klein- und Mittelbetriebe durch Steuern, Sozialabgaben und Kosten“. Er findet am Montag, dem 1. Dezember, um 20 Uhr statt. Es referiert Dipl.-Kfm. Walther Doering vom Institut für Betriebsführung, Düsseldorf.

Beide Vorträge werden im Kasino der Hauptstelle in der Bahnstraße 11—15, 2. Stock, gehalten.

Für jeden Typ eine modische Frisur

Herbst- und Winterfrisuren wurden vorgestellt

Die Zeit des modischen Leit-Motivs, das allein den Frisurenstil charakterisiert, ist vorüber. Ausgangspunkt für die modische Gestaltung des Haares ist allein der Typ der Frau und ihre ganz individuelle Wunschvorstellung. Das natürliche Haar spielt die entscheidende Rolle — und Haarlänge ist kein modisches Hindernis.

Zauberhafte Wellen- und Lockenarrangements effektvoll Lockentuffen, gegenläufig frisurierte Wellen und reizende, verspielte Lockentrauben sind Stil-Elemente der neuen Frisurenmode für Herbst und Winter.

Bei den Modfrisuren, die dieser Tage in Hamburg vorgestellt wurden, gibt es die entzückende Kombination von Wellen und Locken bei kurzem Haar, mit einem pfiffigen Lockentuff auf der Stirnpartie des Haares.

Aktuelle Themen „im Gespräch“

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Im Gespräch“ hat die Langener Volksbank auch in diesem Jahr wieder zwei Themen ausgewählt, die sich gezielt an die gewerbliche Wirtschaft wenden.

Der erste Vortrag mit dem Titel „Einbruch-Diebstahl-Sicherung bei Gewerbetrieben“ findet am Montag, dem 20. Oktober, um 19.30 Uhr statt. Erwin Alj von der landeskriminalpolizeilichen Beratungsstelle Wiesbaden informiert über wirkungsvolle Sicherheitsmaßnahmen.

In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein wird der zweite Vortrag durchgeführt und behandelt das hochaktuelle Thema „Die Existenzbedrohung der Klein- und Mittelbetriebe durch Steuern, Sozialabgaben und Kosten“. Er findet am Montag, dem 1. Dezember, um 20 Uhr statt. Es referiert Dipl.-Kfm. Walther Doering vom Institut für Betriebsführung, Düsseldorf.

Beide Vorträge werden im Kasino der Hauptstelle in der Bahnstraße 11—15, 2. Stock, gehalten.

Neuhofjad hat nichts vom Glanz verloren

Mehr als 200 Reiter gingen auf die Strecke

Die Zuschauer zählten zu Tausenden, als am vergangenen Mittwoch zur Neuhofjad gelassen wurde. Mehr als 200 Reiter hatten sich auf dem Gutshof eingefunden und wurden von Dr. Egon Schumacher, dem Hausheerra begrüßt. Nach einem stillen Gedenken für einen vor kurzem verstorbenen „reuen und lebenswürdigen Reiterkameraden, der von Anfang an bei allen Neuhofjaden gern gesehener Gast war“, Ricardo Wagner aus Neu-Isenburg, wünschte Dr. Schumacher allen Reitern eine gute Jagd und den Zuschauern einen unterhaltsamen Nachmittag. Zu den Klängen der Jagdhörner setzte sich die große Reiterschare in Bewegung. Auf eine Attraktion früherer Jahre wachte man — wie schon im vergangenen Jahr — verziehen. Die Hundeteam des Rheinisch-westfälischen Schleppjagdvereins war wegen der immer noch grassierenden Wildtollwitz zu Hause geblieben.

Aber auch ohne diese Meute kamen alle auf ihre Kosten. Die Neuhofjad hat nichts von ihrem Glanz eingebüßt und ist nicht nur ein sportliches, sondern auch ein gesellschaftliches Erlebnis von besonderer Größe.

Die 12 Kilometer lange Strecke ging rund um das Hofgut über Felder und durch den Wald. Die Zuschauer hatten keine langen Wege, um an den Brennpunkte der Strecke zu gelangen. Ständigen Besuchern der Schleppjagd fiel auf, daß die Hindernisse in diesem Jahr nicht so schwer waren als sonst. In früheren Jahren hatte die Schwierigkeit der Strecke oft zu Kritik geführt. Ansprüche an Pferde und Reiter waren sehr hoch, und nur wirklich gut geschulte und erfahrene Jagdreiter konnten an den Start gehen. Wenn



Es war immer wieder faszinierend, wenn die Strecke über die Hüden ging. Die Hindernisse waren so gebaut, daß es nicht zu nennenswerten Stürzen kam.



Wir sind nicht da!

Wir alle kennen den alten Witz vom Gasmann, der kassieren will und vom Töchterchen der Hausfrau durchs Schlüsselloch zu hören bekommt: „Mammi hat gesagt, wir sind nicht da!“

Man kann sich freilich auf geschicktere Art vertugeln lassen. Aber bisweilen mißlingt das doch. Und zwar bei einem sonst höchst geschätzten Kommunikationsmittel zur Außenwelt, dem Telefon. So angenehm es ist, wenn wir Auskünfte wünschen oder Aufträge erteilen möchten, so sehr kann es am Abend oder am Wochenende zum Störfaktor werden. Denn viele Freunde und Bekannte hält nichts davon ab, einen aufzusuchen, auch wenn der Anlaß noch so nichtig ist.

Was kann man gegen solche Störungen tun? Das Einfachste wäre, sich eben nicht stören und das Ding einfach bimmeln zu lassen. Aber wer bringt das schon über sich? Eine unbegreifliche Anziehungskraft geht von einem läutenden Telefonapparat aus, der einen geradezu zwingt, den Hörer abzunehmen und sich zu melden. Und wenn man sich auch einredet, daß dieses Ding auch läuten würde, wenn man nicht zu Hause wäre ... Die Feststellung „wir sind nicht zu Hause“ ist einfacher ausgesprochen als nach ihr gehandelt.

Es könnte ja doch einmal etwas Wichtiges sein, denkt man, von Unmut und Spannung gleichermaßen erfüllt, und hebt den Hörer ab.

auch diese Ansprüche in diesem Jahr nicht so hochgeschraubt waren, blieb allen Teilnehmern das Vergnügen und für die Zuschauer dennoch die Spannung und Faszination, wenn ein Feld über die Hindernisse jagte. Zu Unfällen kam es nicht — auch ein Positivum der leichteren Hindernisse —, und als vom Parforce-Bläsercorps aus Rembrücken zum Hauler gelassen wurde, konnte Conrad Seumacher, der seinen an einer Grippe laborierenden Vater als Jagdherr im Sattel vertrat, für eine gute Jagd danken.

Ein besonderer Gast: Elisabeth Flickenschuh

Mit Jean Cocteau's Schauspiel „Heilige Ungewehr“ wird im Freitag, dem 17. Oktober, die Stadioreihe in der Stadthalle gestartet. Starsitz ist Elisabeth Flickenschuh, die in diesem Stück eine der bedeutendsten Schauspielere ihrer Zeit mimt. Mit von der Partie sind außerdem Hermann Schomburg, Karin de Ahna, Melanie Hochenschowky und Monika John.

Es stehen noch in sämtlichen Preisgruppen Eintrittskarten bei den Vorverkaufsstellen zum Preis von 12, 10, 8 und 6 Mark zur Verfügung.

Theaterring präsentiert „Romeo und Julia“

Die Zürcher „bühne 64“ gastiert am Sonntag, dem 12. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle mit Shakespeares Erfolgsdrama „Romeo und Julia“ in der Übersetzung von August Wilhelm von Schlegel.

Stars des 15 Personen umfassenden Ensembles sind Anne-Mie Derrman als „Julia“ und Peter Sattmann als „Romeo“, der zu den Darstellern gehört, die als „Schauspieler der Saison 1974/75“ ausgezeichnet wurden. Weitere Hauptrollen sind übernommen von Edith Schulze-Westrum und Hermann Lensehan.

Einzeltrittskarten können ab sofort bei folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Südliche Informationsstelle am Rathaus, Buchhandlung Zollturm Langen, Hauptstraße 112, und Herrn Georg Nieder, Langen, Weindstraße 43.

Kommunales Kino

Donnerstag, 9. Oktober, 16 und 19.30 Uhr, der alte deutsche Film — auch Seniorenprogramm im Saal der Jugendbegegnungsstätte in der Stadthalle „Amphitruon“. Reinhold Schünzels deutsches „Musical“ hieß ein eiserner Versuch, das biedere, pantastische deutsche Lustspiel künstlerisch aufzuheben. Arrangement und Inszenierung haben die nahezu vierzig Jahre, die seit der Entstehung des Films verstrichen sind, überdauert. Allenfalls technische Mängel lassen einen Vergleich zum modernen amerikanischen Musical als unangemessen erscheinen. Unvergeßlich ist Paul Kemp in der Doppelrolle des Götterboten Merkur und des Knappen Sosias, der ein wahres Feuerwerk des Komödiantentums abbreutert, kräftig unterstützt von Ariele Sandrock.

Leckerbissen für Jazz-Freunde

Inge Brandenburg — Europas Jazz-Sängerin Nr. 1 — mit dem George-Maycock-Trio gastieren am Freitag, dem 24. Oktober, in der Stadthalle. Zwei Namen, die das Herz eines jeden Jazzfreundes höher schlagen lassen. Eintrittskarten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen zum Preis von 8, 7, 6 und 5 Mark.

„Strasemusik“ in der Jugendbegegnungsstätte

Das Sozialamt bietet zwei jungen Langener Barden die Möglichkeit, sich dem interessierten Publikum vorzustellen. „Strasemusik“ nennen die Interpreten Delfel Bolduan und Jörg Eigenbrodt (früher Gruppe Niemandland) die Veranstaltung, die am kommenden Samstag, dem 11. Oktober, um 19 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte stattfindet.

Alle, die zuhören wollen und evtl. Lust und Laune haben, mit den Interpreten über ihre Musik zu reden, sind herzlich eingeladen. Das Programm „Lieder von der Straße“ besteht zum großen Teil aus eigenen Kompositionen mit eigenen deutschsprachigen Texten. Als Unkostenbeitrag werden 1,50 Mark erhoben.

Die neue Linden-Garage an der Mürfelder Landstraße hatte am Samstag bei der Eröffnung großen Zulauf. Dafür sorgten verschiedene Attraktionen, die man sich hatte einfallen lassen. Mit Musik ging es den ganzen Tag über turbulent zu, vormittags spielte der Orchesterverein, nachmittags das Philharmonie-Quintett, Wolfteich und Sauerkraut fanden reichenden Absatz. Den Erlebnis erhalt die Aktion „Essen auf Rädern“, Fritz Walters Autogrammsände hatte guten Zuspruch und auch die neuen Tankanlagen fanden den Beifall der Autofahrer.

Die Freiwillige Feuerwehr Langen Dein Partner in Not und Gefahr erwartet Deinen Besuch vom 12. bis 19. Oktober 1975. Siehe Plakataushang

Deutsche Produkte immer gefragter

Die verwirrende Vielfalt des Warenangebots im modernen Lebensmittelhandel macht den Einkauf für die preis- und qualitätsbewusste Hausfrau immer schwieriger.

Das ist kein Wunder. Hatte die Hausfrau nach dem Krieg im Tante-Emma-Laden an der Ecke unter etwa 500 Artikeln zu wählen, wobei sie vom Kaufmann noch beraten wurde, so sind es heute in modernen Supermärkten meist über 3000 Artikel, und in den SB-Läden muß die Hausfrau schließlich heute auch ohne den beratenden Verkäufer auskommen.

Man benötigt es natürlich nicht, das deutsche Agrarprodukt lediglich als solches zu kennzeichnen. Der Verbraucher wünscht sich nämlich in immer stärkerem Maße Qualitätsergebnisse. Deshalb lag eigentlich nichts näher, als das man das qualitativ besonders herausragende Angebot durch ein Kennzeichen dem Verbraucher deutlich vor Augen führt.

Bauerngeräuchertes aus Niederbayern, garantiert wie zu Großvaters Zeiten aus Rohschinken, Fleischschinken, Vorderschinken (nur ganze Stücke 3-4 kg) kg 12,80 DM.

Denk an Nur in nimm 3 GLOCKEN

Telebel Internationale Handels-Gesellschaft und Textil Druckerei bietet Ihnen ein breites Sortiment an Textilien.

Kachelofenheizungen, Umstellung auf Gas-, Strom u. Ölfeuerung. Reinigung und Wartung aller Feuerstellen.

Maschinenbediener mit Erfahrung in Spritzgußautomaten. Tagesschicht, leichte Arbeit.

Friedrich Adolf Breidert. Ist nach einem erfüllten Leben im Alter von 78 Jahren sanft entschlafen.

Werdenden Müttern darf nur „in besonderen Fällen“ gekündigt werden

Eine Kündigung einer unter dem Kündigungsschutz des Mutterschutzgesetzes stehenden Arbeitnehmerin kann nur in besonderen Fällen ausnahmsweise für zulässig erklärt werden.

Ein besonderer Fall im Sinne des § 9 Abs. 3 MuSchG liegt vor, wenn bei Massenentlassungen, bei Betriebsstillegungen sowie bei Konkursverfahren alle Möglichkeiten zur Vermeidung einer Kündigung erschöpft sind.

Die zuständige Stelle darf dem Antrag nur stattgeben, die (noch auszusprechende) Kündigung also für zulässig erklären, wenn sich nach dem von Amts wegen festzustellenden Sachverhalt ergibt, daß ein besonderer Fall vorliegt, der ausnahmsweise die Befreiung des Arbeitgebers vom Kündigungsverbot rechtfertigt.

Der Arbeitgeber bzw. der Konkursverwalter haben also die arbeitsrechtlichen Kündigungsvorschriften grundsätzlich zu beachten. Neben der Kündigung aus § 22 KO (Konkursordnung) bleibt aber auch die Kündigung aus wichtigem Grund (vgl. § 626 BGB) möglich.

EGELSbacher NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 80 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Dienstag, den 7. Oktober 1975

Das Egelsbacher Gewerbe lebt

Gute Wünsche zur Eröffnung, Stauen bei den Besuchern, zufriedene Mienen bei den Ausstellern

Die EGA 75, eine Ausstellung des Egelsbacher Gewerkes im Eigenheim-Saalbau, geht der Vergangenheit an. Drei Tage lang herrschte Trubel und Messeatmosphäre.

Von den Ausstellern, Vertretern des Gemeindevorstandes und des Parlaments, Abordnungen, benachrichtigt und wirksamen Kundinnen sowie der Industrie- und Handelskammer und der Behörden ging Siegfried Schäfer als Sprecher des Vorstandes des Egelsbacher Gewerkevereins auf die Geschichtliche Entwicklung der Gewerbeausstellung ein.

Die Aussichten aber seien nicht schlecht, denn es habe sich im Bewußtsein wieder festgesetzt, daß ein Unternehmer auch Erträge aus den Investitionen von morgen, und diese Investitionen seien die Arbeitsplätze und die Masseneinnahmen von übermorgen.



Der Andrang zur EGA 75 war groß, mehr als 5000 Besucher waren an den drei Tagen da und stellten fest, daß es auch wirklich Interessantes zu sehen gab.

Als die Ausstellung am Freitag um 14 Uhr ihre Pforten öffnete, zeigte es sich bereits, daß diese Schau großen Anklang finden würde. Der Besuchersrom triif während der drei Tage nicht ab. Allein am Samstag waren bis zur frühen Nachmittagsstunde bereits mehr als 1000 Besucher zu verzeichnen.

Ab jedem Ausstellungsstag gab es eine Verlosung. Jeder Besucher erhielt beim Betreten der Ausstellung ein Freilos und abends um 21 Uhr wurden die Gegenabschnitte aus der Losrichtung gezogen. Die Gewinn-Nummern und Preise sind aus der Aufstellung in dieser Auslosung ersichtlich.

Neue Kurse laufen an

Für den Fotokurs „Mit der Kamera unterwegs — eine Schule des Sehens“ unter der Leitung des bekannten Lichtbildners Dr. Georg Wolff, Frankfurt, ist am Dienstag, dem 7. Oktober um 18.30 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule der Eröffnungabend.

Wirmilitieren!

Frau Marie Knöb, Schafhofstr. 4, zum 71. Geburtstag am 9. 10. Möge das neue Jahr nur Gutes bringen, das wünsch Ihnen Ihre L.Z.

Feuerwehr rüstet zur Brandschutzwoche

Die Kaum ist die Schau des Gewerbevereins zu Ende, da wird schon wieder zu einem besonderen Ereignis in Egelsbach gerüstet. Die Freiwillige Feuerwehr wird im Rahmen der Brandschutzwoche vom 10. bis 19. Oktober eine Reihe von Vorführungen machen, um der Bevölkerung zu verdeutlichen, wie es um den Brandschutz in der Gemeinde bestellt ist.

Aufklärung durch den VdK

Die VdK Ortsgruppe Egelsbach hält am Freitag, dem 10. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus Teich eine wichtige Aufklärungsveranstaltung über die sozialpolitische Lage im Rahmen der Einsparungen durch das Strukturgesetz ab.

Flugreisen nach Mallorca für Nr. 19050 (rot)

Bei der Spar- und Kreditbank in der Bahnhofstraße 62 warten schöne Preise auf ihre Gewinner. Der Gewerbeverein hat während der Ausstellung die Nummern gezogen. Preise, die gegen Vorlage des Losabschnittes bis zum kommenden Samstag, dem 11. Oktober, um 12 Uhr nicht abgeholt sind, verfallen.



Agentur für die EGELSbacher NACHRICHTEN Herr Karl Wodiczka Schillerstraße 66 Telefon 4 95 85

Preise nach Maß!

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Sunli, Lenor, Bade-Das, Suchard-Schokolade, Mers-Riegel, Deutsche frische Eier.

Herbert Maß, Lebensmittel. Ecke Bahnhofstraße / Taunusstraße. Abgabe der Sonderangebote in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

REINHARD MEY. Dienstag, 14. Oktober, 20 Uhr Stadthalle. Karten: Städt. Informationsstelle, Tel. 22077 und bekannte Stellen.

Henk Hoogendijk. Freitag auf dem Wochenmarkt Langen. 25 Tulpen, 1 Gr. 4,-, 10 Hyazinthen (15/16) 5,50, 60 Krokusse (7/8) 3,50, 20 Tulpen, 1 Frühlol u. Steing. 5,50, 40 Anemonen 2,-, ferner Osterlocken, Scilla, Kalkerkronen, Schneeglöckch., Friedholmsäuda u. a., Mittel gegen Wehmsäuda.

Blumenzwiebeln aus Holland. Für die Verpackung von „T-shirt“ Typ Reklame Hemden werden einige Personen gefragt, die zu Hause über einen kleinen Lagerraum verfügen.

Opel Ascona 1200 Lux.-Ausstattung, 60 PS, Bauj. 72, 4türig, Radio, helz, Heckschelbe, unfallfrei, bastar Zustand, DM 5600,-.

Opel Ascona 1200 Lux.-Ausstattung, 60 PS, Bauj. 72, 4türig, Radio, helz, Heckschelbe, unfallfrei, bastar Zustand, DM 5600,-.

Waschmaschinen Schnelldienst. Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate.

Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen Oberführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten PIETÄT DAUM

Welcher Chemiefachmann analysiert mir geg. gute Bezahlung Nahrungsmitel? Off.-Nr. 391 an die LZ

Opel Rekord Bauj. 1970, 4türig, gold-metall, helz, Heckschelbe, bester Zustand, DM 2900,-.

Ford Consul Coupé Bauj. 73, 1. Hand, grün-metall, helz, Hecksch. Sicherheitsgurte, Sportfelgen, unfallfrei, DM 6500,-.

Opel Ascona 1200 Lux.-Ausstattung, 60 PS, Bauj. 72, 4türig, Radio, helz, Heckschelbe, unfallfrei, bastar Zustand, DM 5600,-.

Opel Ascona 1200 Lux.-Ausstattung, 60 PS, Bauj. 72, 4türig, Radio, helz, Heckschelbe, unfallfrei, bastar Zustand, DM 5600,-.

Berufsausbildung zum Fabrikarbeiter auch nebenberuflich möglich. Ein Lebensmittel-Handel, 8 Jahre, Ausl., 24h, 40h, 48h, 60h, 72h, 84h, 96h, 108h, 120h, 132h, 144h, 156h, 168h, 180h, 192h, 204h, 216h, 228h, 240h, 252h, 264h, 276h, 288h, 300h, 312h, 324h, 336h, 348h, 360h, 372h, 384h, 396h, 408h, 420h, 432h, 444h, 456h, 468h, 480h, 492h, 504h, 516h, 528h, 540h, 552h, 564h, 576h, 588h, 600h.

Am Sonntag lief es wieder besser

In der Gruppenliga Süd gab es eine Wad- abstufung. Die hochfavorisierten Heusen- stamm...

In der B-Klasse Offenbach gewann der TV Dreieichenhain gegen Wiking Offenbach mit 3:2 Toren...

Am kommenden Wochenende finden in der Gruppenliga und der Bezirksklasse nur Nach- spiele statt...

Der FC Langen erwartet den Spitzenreiter, die Amateure des SV 98 Darmstadt. Die Anhänger sind nun gespannt...

Die SSG kam in Hausen zu einer unglück- lichen 2:3-Niederlage und fiel auf den vor- letzten Tabellenplatz zurück...

Verdienter Punktgewinn des Clubs beim Tabellenzweiten

VfR Rüsselsheim - 1. FC Langen 1:1

Vor dieser Partie hatte kaum jemand einen Punktgewinn des Clubs in Rüsselsheim für möglich gehalten...

Der VfR Rüsselsheim hat sich in der letzten Woche einen glän- zenden 3:0-Sieg über den Tabellenführer SV Darmstadt 98 fern...

Doch offensichtlich war den Aktiven des Clubs nur ein Erfolgsgedanke im Kopf...

Die Sonderbewachung der schnellen und schußfertigen Rüsselsheimer Stürmer Vohrer, Brankovic und Loos...

Ausgerechnet dem jungen Seida, dessen Gegen- spieler das 1:0 eingeworfen hatte...

Dies gilt um so mehr, als die Clobspieler sich zunächst einmal mit dem ungewohnten Hartplatz abfinden mussten...

SSG-Fußballer verloren unglücklich

Teutonia Hausen - SSG Langen 3:2

In Hausen begann das Spiel auf regenmäs- sigen, glitschigen Rasen mit einem Schneck für Langen...

Hausener Fuels zum 2:1-Langen versuchte noch vor der Pause den Ausgleich zu erzielen...

Nach der Halbzeit fiel die SSG in ihren Leistungen ab. Im Anschluss an einen klaren Abwehrfehler nach einer Hausener Ecke...

Die SSG'er lieferten sich gegen die Gast- geber den offenen Kampf. Brackmann, Val- loz...

Nach diesem Tor mobilisierte Hausen alle Kräfte und kam stark auf. Langen stand unter starkem Druck...

Verdienter Sieg über die SG Westend

SG Egelsbach - SG Westend 3:2 (2:1)

Auch in diesem Spiel zeigte die SGE, daß sie noch immer nicht die Form hat, die sie in der letzten Saison über lange Zeit demon- strierte...

Pause beging Leonhardt an der Toraußenlinie ein unnötiges Fouls, das der Schiedsrichter mit einem Strafstoß ahndete...

In den ersten 20 Minuten herrschte die SGE durch eine konzentrierte Spielweise den Gegner mehr oder weniger klar...

Nach diesem Ausgleichstreffer besann sich die SGE wieder auf das Angriffsspiel. Einen der 50. Minute von Schärer getretenen Freistoß konnte wiederum Seng II per Kopfball im gegnerischen Tor unterbringen...

Durch diesen Anschlußtreffer hatte die SG Westend Auftrieb bekommen und bestimmte in den ersten Minuten der 2. Halbzeit drei Spiegeleschen. In dieser Zeit fiel auch das Ausgleichstor, das auch nicht hätte sein müssen...

Nach dieser 2:0-Führung schlichen sich bei der SGE eine Reihe Abspielfehler ein. Auch das letzte Tor schiedsrichterlich nicht prakti- ziert...

Die SSG spielte in folgender Besetzung: El- singer, Fischer, Schmitges, Müller (ab 65. M. Anthes), Leonhardt, Schärer, Seng II, Graf, Werner, Diel, Zink...

Griesheim zu stark für SSG-Handballer

SSG Langen I - TuS Griesheim I 12:18 (6:6)

SSG Langen II - TuS Griesheim II 12:7 (7:4)

Vor einer imponenten Kulisse von über 300 Zuschauern - davon sicherlich mehr als 200 aus Griesheim - unterlagen die SSG-Hand- baller im zweiten Spiel der Hallenhandball- Verbandsliga...

Das Spiel wechselte hin und her. Nach dem 7:7-Ausgleichstreffer gelang der Gästen die 8:7-Führung, doch der starke Rüdiger Klug brachte den SSG'ern mit einem herrlichen Tor den 8:8-Ausgleich ein...

Doeh die Langener verkauften sich so gut es ging - und das war einfach zu wenig gegen die cleveren Gäste aus Griesheim. Zwar konnte Trainer Hornmann erstmals seine stärkste Waffe einsetzen...

Die Reserve der SGE besiegte die Reserve der SG Westend klar mit 5:3 Toren. Die SGG-Torschützen waren: Heed 3, Thiel und Benz.

Mit uns haben Sie in der ganzen Stadt Kredit.

Wir geben Ratenkredite bis zu 25000 Mark. Schnell, unkompliziert und zinsgünstig. Egal, was und wo Sie damit kaufen wollen.

COMMERZBANK

jetzt bereits anzubuchen. Doch die SSG-Mann- schaft in der laufenden Punktrunde ist eine andere als jene, die sich im fälschenden ver- beretlungsspiel leistete...

HANDBALL-ERGEBNISSE

Table with 4 columns: Team, Score, Opponent, Score. Includes results for SG Langen, SG Westend, SG Egelsbach, SG Griesheim, SG Darmstadt, SG Offenbach, SG Hausen, SG Teutonia, SG SSG, SG VfR, SG VfL, SG SV, SG SKV, SG FC, SG VfR, SG VfL, SG SV, SG SKV, SG FC, SG VfR, SG VfL, SG SV, SG SKV, SG FC.

ERGEBNISSE und TABELLEN

Gruppenliga Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes results for VfR Rüsselsheim, VfL Griesheim, Heusenstamm, Spvg. Dietsheim, SG Egelsbach, SG Westend, VfR Rüsselsheim, VfL Griesheim, Heusenstamm, Spvg. Dietsheim, SG Egelsbach, SG Westend.

A-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes results for Klein-Welzheim, Alem. Klein-Auheim, SG Dietsbach, Teut. Hausen, SC 07 Bürgel, Spvg. Seligenstadt, Tgm. Jügesheim, SG Nieder-Roden.

A-Klasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes results for Wolfskehlen, Wallerstädte, SV Geinsheim, VfR Rüsselsheim, Eintracht Rüsselsheim, SV Naubheim, TSV Goddelau, SV 98 Amal.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes results for Vikt. Urberach, FV Biblis, VfR Rüsselsheim, SKV Muffelden, N.-Klingen, Hassia Dieburg, SV Hahn, RW Waldorf, Opel Rüsselsheim.

LANGENER ZEITUNG

Verlag: Köln KG, Harausgaber: Friedrich Schädlich 1. Redaktionsleitung: Hans Helfert, Utheilshaltung und Anzeigen Ch. Köhn. Druck: Runddruckerei Köln KG, 607 Langen Darmstädter Straße 26, Telefon 0 61 93 2 10 11.

B-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes results for TSG Neu-Isenburg, FC Offenbach, Sparta Bürgel, Zepplinheim, TV Dreieichenhain, SG Dietsbach, Tü. SG Isenau, SG Offenbach.

Table with 3 columns: Team, Points, Games. Includes results for VfR Rüsselsheim, VfL Griesheim, Heusenstamm, Spvg. Dietsheim, SG Egelsbach, SG Westend, VfR Rüsselsheim, VfL Griesheim, Heusenstamm, Spvg. Dietsheim, SG Egelsbach, SG Westend.

Am kommenden Sonntag spielen: Eiche Offenbach, Inter Dietzenbach, Sparta, SG Wiking - Sportfreunde, FT Oberrod, Spreddingen, HSC 99, Glitzersheim, Blau-Gelb Offenbach - TSV Neu-Isenburg.

Egelsbacher Luftgewehrschützen

trugen ihren zweiten Rundenkampf aus. Am Freitag, dem 26. September waren in Egelsbach die Luftgewehrschützen aus Neu-Isenburg und die Luftgewehrschützen aus Klein-Krotzbach zu Gast...

Postscheckkonto - das ideale Girokonto

... weil Postscheckbriefe portofrei sind. Schützen zu stellen. Die I. Mannschaft der Egelsbacher Schützen steigerte sich gegenüber dem I. Rundenkampf auf 1502 Ringe...

Large advertisement for 'kauf-park' featuring various products like Kasser Kotelett, Pizza, Dujardin Weinbrand, Trumpli Feinschmecker-Schokolade, Nutella, Käse, etc. with prices and promotional text.

Kunstkritiker wurde Boß von Dieben

„Pinsel-Edward“ liefert Olfürsten und südamerikanische Milliardäre

Gemäldediebstähle mehren sich in erschreckendem Maße. Die Bemühungen von Interpol...



Die Kurzgeschichte: Nein hat sie gesagt

Die Sonne schien. Die Mutter Natur benahm sich wieder wie in ihren Frühlingsjahren...

Wein und Wasser: Nach einer französischen Statistik wurden von den Bewohnern von Paris in den ersten sechs Monaten dieses Jahres über eine halbe Million Liter Wein und rund fünfzig Millionen Flaschen Mineralwasser getrunken...



Tatort der Gemäldediebe: Museen, Kunstausstellungen und Galerien.

Diebstahl: Der Schriftsteller Carl Zuckmayer hatte in jungen Jahren mit finanziellen Problemen zu kämpfen...

Zusätzlich: Der Schriftsteller Carl Zuckmayer hatte in jungen Jahren mit finanziellen Problemen zu kämpfen...

Diebstahl: Sie stand immer noch vor der tausturigen und sah dem Wagen nach, der die nächste Ecke bog...

Diebstahl: Susanne öffnete die Wohnungstür. Schon im Entree schlüpfte sie aus den Schuhen...

Diebstahl: Einmal hatte sie eigentlich nur das Gefühl, etwas Ungeheuerliches erlebt zu haben...

Diebstahl: Er hatte sie lächelnd beobachtet. „Bitte kein Glas an die Wand werfen und auch nicht weglaufen“...

Diebstahl: „Ich operiere nicht in den nächsten Tagen“, gab er zurück, „außerdem ist Alkohol manchmal doch eine gute Medizin, um vergessen zu können“...

Diebstahl: „Gute Nacht“, sagte Susanne und gab ihm die Hand. Sie hielt sie in eisernen Händen...

Ich werbe um sie mit der Dynamik einer Werbemannschaft. Gestern Abend waren wir aus...

„Wie war's?“ „Ich halte sie vom Hintern ab.“ „Und dann?“ „Führen wir in ein Waldstück, allen Frühlingssuppe, Forellen, als Nachtschlitt.“...

„Und dann?“ „Tut sich zum Horizont. Eine Schwärze aus Maria-Collas-Koloraturen, nur billiger.“...

Er spielte auf einen Vorfall an, der sich bei einer Operation von Monaten einmal ereignet hatte. Typisch für ihn, dachte Susanne...

„Wie war es?“ „Selbstverständlich sind die richtigen Klammern da.“ „Dr. Lorenz achtete sich nicht mehr auf ihre Antwort. Er sprach mit dem Narkosearzt.“...

„Auf Harry Webers Stimm bildeten sich winzige Schwelbtopfen. Er merkte selbst daß er heute nicht so perfekt arbeite wie sonst.“...

„Aber der Chef nahm ihm wortlos den Nadelhalter weg. Schnell und geschickt beendete er die Naht. Dann wartete er den Halter klirrend in die Schiene. Am besten, man macht alles selbst“, knurrte er.

„An diesem Tag operierten sie bis ein Uhr mittags. Um zwei saß Susanne dann endlich in der Kantine und aß. Ein paar Tische weiter Dr. Lorenz im Kreis einiger Ärzte, darunter die blonde Gloria Langendorf, Harry Weber und Oberarzt Dr. Friedrichs.“...

„Acht Tage später nahm Chefchirurg Dr. Lorenz seine Arbeit in der Klinik wieder auf. Als er durch den Korridor entlangging, begegnete ihm Susanne.“...

(Fortsetzung folgt)



Herzklopfen

In Südfrankreich ist es seit einiger Zeit zwischen Verliebten und Verlobten Brauch, sich gegenseitig Stempelchen mit „verliebten Herzklopfen“ zu schenken...

„Elektrifizierte“ Bücher

In der Bibliothek der Universität von Michigan (USA) sind die Bücher neuerdings „elektrifiziert“.

Trapper jagen einem Piraten-Schatz nach

Noch keine Spur von D. B. Cooper - Mit 200 000 Dollar Lösegeld abgesprungen

Eines der bevorzugten Jagdreviere der USA erlebte in diesen Wochen und Monaten eine wahre Invasion.

Das Geld stammt aus einem der aufsehenerregendsten Kriminalfälle der letzten Jahre. Im November 1971 war D. B. Cooper die bislang einzige erfolgreiche Lösegeldpressung mit einem gepackten Flugzeug gelungen.

Über den Wildern Oregon mußte sich die Besatzung im Cockpit einschließen lassen; Cooper hatte dem Piloten genaue Instruktionen gegeben, wonach er die Geschwindigkeit auf gut 300 Stundenkilometer drosseln sollte...

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIAN CATE

„Eine Flasche Whisky auf den Tisch, bitte“, sagte Dr. Lorenz zu dem Ober. Als der Kellner gegangen war, fragte Susanne...

Er wollte, daß Susanne Ohlsen nicht nur an die anderen Leute gedacht hätte, sondern gewiß auch daran, daß seine Frau erst so kurze Zeit tot war.

„Auf ihr Wohl!“, sagte er, und noch bevor sie beide trinken, setzte er hinzu: „Sie wollen also unser Krankenhaus verlassen.“

„Mir der Ihre auch!“ unterbrach ihn Susanne spontan und erhlich. Gleichzeitig merkte sie, daß der gefürchtete Chef einen alten Keln gleichzeitigt mit sie der Teufel. „Keln Bedauern, daß ich weggehe?“ fragte sie und sah ihn mit blauen Augen groß an.

„Gute Nacht“, sagte Susanne und gab ihm die Hand. Sie hielt sie in eisernen Händen. Lorenz ergriff sie nicht.

Was ist zu tun, wenn's brennt?

Brandanschläge in Langen Feuerwehr probt vom 12. bis 17. Oktober den Ernstfall

Was muß beachtet werden, wenn...? Auf diese Frage will die Langener Feuerwehr in der Brandanschläge vom 12. bis 17. Oktober eine Antwort geben.

Plan 1 wird am kommenden Sonntag um 15.15 Uhr realisiert. Objekt ist die Garagenanlage der Firma Omnibus-Becker im Leutertweg.

Am Dienstag, 14. Oktober, gegen 18 Uhr, wird im Singes - Einmündung in die Ostliche Ringstraße, folgender Unfall angenommen.

Am Mittwoch, 15. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Donnerstag, 16. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Freitag, 17. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Samstag, 18. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Sonntag, 19. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Montag, 20. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Langener Zeitung

Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugpreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten).

Freitag, den 10. Oktober 1975

Was ist zu tun, wenn's brennt?

Brandanschläge in Langen Feuerwehr probt vom 12. bis 17. Oktober den Ernstfall

Was muß beachtet werden, wenn...? Auf diese Frage will die Langener Feuerwehr in der Brandanschläge vom 12. bis 17. Oktober eine Antwort geben.

Plan 1 wird am kommenden Sonntag um 15.15 Uhr realisiert. Objekt ist die Garagenanlage der Firma Omnibus-Becker im Leutertweg.

Am Dienstag, 14. Oktober, gegen 18 Uhr, wird im Singes - Einmündung in die Ostliche Ringstraße, folgender Unfall angenommen.

Am Mittwoch, 15. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Donnerstag, 16. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Freitag, 17. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Samstag, 18. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Sonntag, 19. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Montag, 20. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Langener Zeitung

Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugpreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten).

Freitag, den 10. Oktober 1975

Was ist zu tun, wenn's brennt?

Brandanschläge in Langen Feuerwehr probt vom 12. bis 17. Oktober den Ernstfall

Was muß beachtet werden, wenn...? Auf diese Frage will die Langener Feuerwehr in der Brandanschläge vom 12. bis 17. Oktober eine Antwort geben.

Plan 1 wird am kommenden Sonntag um 15.15 Uhr realisiert. Objekt ist die Garagenanlage der Firma Omnibus-Becker im Leutertweg.

Am Dienstag, 14. Oktober, gegen 18 Uhr, wird im Singes - Einmündung in die Ostliche Ringstraße, folgender Unfall angenommen.

Am Mittwoch, 15. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Donnerstag, 16. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Freitag, 17. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Samstag, 18. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Sonntag, 19. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Am Montag, 20. Oktober: Ein mit brennbarer Flüssigkeit beladener Tanklastzug überquert ein Ringiergus auf dem Bundesbahnübergang.

Aus einem kleinen Häuflein...

(Fortsetzung von Seite 1)
Aktiv in Erreichung trat die Gruppe durch Säuberungsaktionen, Waldwege, Vogelstimmungen...

„Die Falle“ ist ausverkauft

Mit der Kriminalkomödie „Die Falle“ startet die neue Abendspielsaison...

Verbandsrat der SSG

Wie bereits gemeldet, findet am 25. Oktober im großen Saal der Stadthalle der Verbandsrat der SSG statt...

Wieder fünf Jubilare bei Pittler

Am vergangenen Montag konnten gleich fünf verdiente Mitarbeiter der Pittler Mischmaschinenfabrik AG...

Wir gratulieren!

- ... Frau Elisabeth Anthes, Frankfurter Str. 60, zum 86. ... Frau Anna Junker, Frankfurter Straße 60, zum 81. ... Herr Alfred Jeschke, Langestr. 3, zum 76. ... Frau Anna Minch, Nordendstr. 15, zum 65. ... Herr Wilhelm Damm, Fleischhackerstr. 24, zum 78. ... Frau Maria Böhm, Bahnstr. 29, zum 81. ... Herr Ludwig Hofmann, Sofienstr. 15, zum 78. ... Herr Georg Berck, Birkenstr. 12, zum 76. ... Herr Paul Götz, Goethestr. 103, zum 76. ... Frau Maria von der Heyde, Vor der Höhe 40, zum 86. ... Herr Friedrich Laseh, Feldbergstr. 23, zum 88. ... Frau Hedwig Forst, Frankfurter Str. 60, zum 82. ... Frau Viktoria Ehrenhard, Gabelshergstraße 40, zum 81. ... Herr Georg Christmann, Wiesgülden 42, zum 76. ... Frau Gertrud Metz, Schreierstr. 10, zum 85. ... Frau Katharina Hirtling, Neckarstr. 61, zum 87. ... Herr Bruno Biebach, Langestr. 7, zum 79. ... Herr Walter Huberland, Fr.-Ebert-Str. 1, zum 76. ... Mag. allen in neuen Jahren viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

Viel Bühnenprominenz bei „Heilige Ungeheuer“

Seiten wird von einem Tourneetheater eine dort ausgeglichene gute Besetzung...

Popkonzert in der Stadthalle nicht versäumen

Wie bereits berichtet, gastiert am Samstag ab 20 Uhr die österreichische Popgruppe „ecla Craig“...

Reinhard Mey in Langen

Der bekannte deutsche Liedermacher Reinhard Mey wird am Dienstag, 14. Oktober, in der Langener Stadthalle auftreten...

Jahrgangstreffen

- Der Jahrgang 1899/04 trifft sich am Freitag, 10. Oktober, um 15.30 Uhr im Café UT. Der Jahrgang 1904/05 versammelt sich 70. Jahrestag am Samstag, den 11. Oktober, im Saalbau zum Ländchen. Der Jahrgang 1912/13 macht seinen Herbstausflug am morgigen Samstag, 11. Oktober, Treffpunkt ist um 8.15 Uhr an der TV-Turnhalle. Der Jahrgang 1900/10 erinnert noch einmal an den gemeinsamen 45. Geburtstag...

Die Flickenschilde kommt



Elisabeth Flickenschilde, die in Düsseldorf für ihre Arbeit den Titel Professor erhielt...

Schachclub Langen in der Landesklasse

Durch einen sensationellen Sieg des Tabellenletzten Langen II in der UV-Klasse...

Schaulaufen auf der Rollschuhbahn

Am Samstag, den 11. Oktober, möchten sich die Aktiven des Roll- und Eisport-Clubs Langen...

SPD-Arbeitskreis „Bildung“ tagt

Der SPD-Arbeitskreis „Bildung, Schulen, Elternbeiträge“ tagt am kommenden Montag, dem 13. Oktober...

Gegen Faschismus in Spanien

Nachdem trotz heftiger Proteste aus aller Welt in Spanien fünf Antifaschisten ermordet worden sind...

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Langener Pünktlichkeit

Ein Satz in der Ankündigung einer Stadthallenveranstaltung verdient heute besondere Beachtung: „Wer nicht pünktlich zu Beginn da ist, kann erst in der Pause nach einer Stunde in den Saal“...

Nochmal „Feuerzangenbowle“ in der Dreieck-Schule

Die Klasse 8g der Dreieck-Schule wird ihr „Erfolgsstück“, die „Feuerzangenbowle“, am Mittwoch, dem 15. Oktober, wiederholen...

Hitparade in Darmstadt

Die Hitparade mit Dieter Thomas Heck wird diesmal in der Sporthalle in Darmstadt stattfinden...

Romeo und Julia in der Stadthalle

Noch einmal weist der Theaterling Langen auf das Gaskspiel der Zürcher „Bühne 94“ am kommenden Sonntag um 20 Uhr in der Stadthalle hin...

Gewinner der Spanferkel

Einen „Biesenerfolg“ kann das Kaufhaus Braun nach seinem „Oktoberfest“...

Beförderungen bei der FFV

Anlässlich der Brandschutzwoche 75 werden vor der Abschlussübung am 12. Oktober folgende Angehörige der Einsatzabteilung befördert:

Wandertermin für Senioren

Zu einer zünftigen Wanderung treffen sich am Freitag, dem 17. Oktober, alle wanderlustigen Langener Senioren...

Verlegung der Gymnastikstunden für Senioren

Da die für Dienstag, den 14. Oktober, ange-setzte Gymnastikstunde ausfallen muß...

Der Förderkreis berichtet

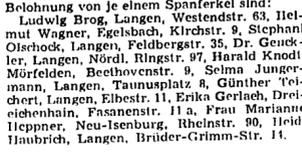
Die Kette der Besucher in und aus den Partnerstädten reißt nicht ab. Während der Herbstferien...

Wandertermin für Senioren

Zu einer zünftigen Wanderung treffen sich am Freitag, dem 17. Oktober, alle wanderlustigen Langener Senioren...

Verlegung der Gymnastikstunden für Senioren

Da die für Dienstag, den 14. Oktober, ange-setzte Gymnastikstunde ausfallen muß...



Beförderungen bei der FFV

Anlässlich der Brandschutzwoche 75 werden vor der Abschlussübung am 12. Oktober folgende Angehörige der Einsatzabteilung befördert:

Wandertermin für Senioren

Zu einer zünftigen Wanderung treffen sich am Freitag, dem 17. Oktober, alle wanderlustigen Langener Senioren...

Verlegung der Gymnastikstunden für Senioren

Da die für Dienstag, den 14. Oktober, ange-setzte Gymnastikstunde ausfallen muß...

Der Förderkreis berichtet

Die Kette der Besucher in und aus den Partnerstädten reißt nicht ab. Während der Herbstferien...

Altstadt-Drogerie in neuen Räumen



„Unser Geschäft in der Fahrgasse ist aus allen Nähten geplatzt“, sagte Nora Freitag, die Inhaberin der Altstadt-Drogerie...

Hier spricht die Kunst- und Kulturgemeinde Langen

Klavierabend Norbert Matzke

Nach längerer Pause gibt der seit 1949 in Langen behemate, bekannte Pianist und Klavierlehrer Norbert Matzke...

Kaninchenzüchter auf Ausstellungen der Vorsaison

Am 22./23. November Schau in Langen

An der in Offenbach-Bieber mit über 400 Kaninchen stattgefundenen „Langener Schau 1975“ nahm auch der Kaninchenzüchterverein...

Schutzimpfung für Geflügel

Pflichtimpfung für Geflügel

Am kommenden Samstag (11. Okt.) führt der Kleinerevierverein eine ergänzende Schutzimpfung gegen die New-Castle-Krankheit...

Advertisement for BauKreditSystem der Deutschen Bank, including a coupon and contact information.

Advertisement for Freiwilligen Feuerwehren, mentioning performances from Oct 12-19, 1975.

Die Verlagsgemeinschaft Bertelsmann
sucht in bester Citylage von Langen

attraktives Ladenlokal

Wir benötigen ca. 85 qm Wohnfläche und ca. 25 qm Nebenfläche.

Durch moderne Ladengestaltung und ein umfangreiches Sortiment von Büchern, Schallplatten, Phonogeräten u. Artikeln des gehobenen Freizeitbedarfs schaffen wir in Ihrem Haus einen attraktiven Anziehungspunkt.

Ein langjähriger Mietvertrag mit einem kapitalstarken Unternehmen garantiert Ihnen größte Sicherheit.

Ihre Angebote mit gansuen Angaben richten Sie bitte an:

VERLAGSGEMEINSCHAFT
Inhaber Reinhard Mohr
4840 Rheda/Westfalen, Ringstraße 18-20
Abt. Objektplanung, z. H. Görke
Für tel. Rückfragen steht Ihnen unser Bezirksgeschäftsführer, Herr Schaper, Tel. 0811/284318, zur Verfügung.

Als einer der bedeutendsten Lebensmittelhandelsunternehmen bieten wir gesicherte Mietverhältnisse für bes. geeignete Objekte evtl. zinslose Mietvorauszahlungen. In Orten ab 5000 Einwohnern suchen wir:

LADEN ab 200qm auch um- oder ausbaufähige Räume, die sich zur Eröffnung einer NORMA-Filiale eignen. Bitte schreiben Sie uns mögl. mit detail. Informationen. Einer unserer Mitarbeiter wird in einem vertraulichen Gespräch mit Ihnen alle Einzelheiten erläutern.

NORMA Lebensmittelhandelsge. mbH, 85 Nürnberg, Tafelfeldstr. 41, Tel. 0911/1173 10 13

NORMA

Wir suchen für sofort oder später zuverlässige

Verkäuferin

genztags, nicht unter 30 Jahren, für selbständige Tätigkeit in führendes Fachgeschäft in Langen.

Bewerbungen erbeten unter Off.-Nr. 390.

Zinsgünstig
Darlehen und Kredite
Bezirkssparkasse
Langen

Grabmal-Schäfer

Inhaber: Rudolf Kuhn

Wir bieten Ihnen preisgünstig an:

Grabmale in allen Formen, Farben und Gestaltungsarten

Bei Quarz- und Spaltfelsen fahren wir mit Ihnen direkt in die Brüche des Odenwaldes

Telefon 223 11

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank all denen, die uns durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Katharina Schlapp

Ihre Anteilnahme erwiesen haben. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler sowie den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1905/06.

In stiller Trauer
Karl Schlapp und Familie

Langen, im Oktober 1975

Nach einem erfüllten Leben verstarb unerwartet für uns alle meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Katharina Endner
geb. Schroth

kurz vor Vollendung ihres 80. Lebensjahres.

In stiller Trauer:
Wolfgang Endner und Frau
Eilfriede geb. Sallwey
Michael Endner
Hildegard Endner
sowie alle Angehörigen

Langen, d. 7. Oktober 1975

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10. Oktober 1975, um 14.30 Uhr in der Trauerhalle des Langener Friedhofes statt.

Federkern-Matratze
1 x 2 m, 3teilig, sehr gut erhalten, für DM 40,- zu verkaufen.

Müller, Lortzingstraße 2, Tel. 79225

Schliffmodell „Wiesel“
ca. 105 cm lang (schnelles Kriegsschliff), ausgerüstet mit 2 elektr. Mot., Fahr-Accu., elektron. Geschwindigkeitsregler, 3 Schliffschrauben, 3 Ruder u. einer 4-Kanal-Funkfernsteuerung, für ca. 1000,- DM zu verkaufen.

Telefon 06103 64645

Neue Kleidung aus Schneiderwerkstatt preiswert abzugeben.
Telefon 21885

INSERIEREN BRINGT GEWINN

Klavier und Geige gut erhalten, umständl. preisgünst. zu verkaufen. Anfragen unter Offizien-Nr. 397 an die LZ.

AUTOFELLE vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig. Tägl. 14-18 Uhr (auch Mittwochs), Samstag von 10-16 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden Rüsselsheimer Str. 36

UNIBAU-Treppen
Preislegend Holz, Stein, Stahl, auch zum Selbstbau, Prosp. Nr. 26 anfordern.
Uelbau, 5781 Antfeld, Tel. 02962-2051

1- u. 3-Zimmer-Komf.-Wohnungen
im Zentrum von Langen ab sofort u. später zu vermieten. Miete ab 250,- DM, 450,- DM + Umlagen, Kaution. Telefon 238 48

FÜR SOFORT
Mäzger oder Fleischverkäufer(in) gesucht. Beste Verdienstmöglichkeit bei selbständiger Arbeit.

Telefonische Anfrage unter 06103/72697

Freundl. Arzthelferin
für ganztags gesucht.
Möbl. 1-Zi.-Appartement kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.
Angebote erbeten unter Off.-Nr. 393 a. d. LZ

Wir suchen einen

Betriebselektriker
für vielseitiges Aufgabengebiet

Hess. Baustellwerk und Betonwerk
6082 Mörfelden, Am Oberwald
Telefon 06105/1900

Zaun-Pfähle betoniert, zu verkaufen.
Telefon 21991

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN... OBER-RODEN liegt so nah!

Musterwohnung Südtangente 23/29
Besichtigung Mi, Sa, So 14-18 Uhr

2-Zi.-Wohn. 65 qm
m. PKW-Abst. Pl., Anz. 5 000,-, mtl. Hyp.-Bel. **236. 30*****

3-Zi.-Wohn. 85 qm
m. PKW-Abst. Pl., Anz. 6 900,-, mtl. Hyp.-Bel. **391. 76*****

300. 13 1/2-Zi.-Wohn. 51 qm**
m. PKW-Abst. Pl., Anz. 4 400,-, mtl. Hyp.-B

DER SICHERE WOHNSTZ IM RENTENALTER

* Bgr. auf 8 Tage ** Bei Verwend. v. Aufwendungsdarlehen *** Bei Verwend. v. Aufwendungsdarlehen + 7% Abschreibg.
Beantfragen Sie zusätzlich Lastenhefte - wir helfen Ihnen.

Baugemeinschaft Traes-Sonne
8 Frankfurt/M., Berger Straße 277-279 · Telefon 0611 464977

Waschmaschinen-Kundendienst
Täglich sonn- und feiertags bis 22 Uhr.
Firma P. Heltnerhoff
Tel. 21370

WERBE-WOCHE
Sonderpreise! z. B. auf Karol. Fichte 7 1/2 Mark

OTTO SCHNEIDER
Spezialholz, Leisten, Holzzubehör
6071 Götzenhain, Industriestraße.
Tel. 06103/8 50 61-83
Mo.-Do. 7-12, 13-18, Fr. 7-12, 13-16 Uhr.

E. A. VEMARIA
Telefon 4 93 80

3 M-Koplergerät
Mod. G 151, DM 180,- zu verkaufen.
Telefon 23369

Suche gut erhaltenes Bonanza-Fahrrad für 10jährigen Jungen.
Telefon 21857

SCHILDER-GÖTSCH
807 Langen
Bürgerstraße 23
Tel.: 06103/22390

Stempel, Gummi und Metall
Gravierte ALU-Schilder, Gravuren
Schilder aller Art
Buchstaben schnell u. preiswert

FERNSEH UND RADIO SERVICE
Langen
Tel. 23784

DREIACH RADIO
Langen
Tel. 23784

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Waschmaschinen Schnelldienst
Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate.
Fa. Erich Kalusche
Tel. 06103/7 34 80

Wir suchen per sofort

**Maschinenschlosser
Werkzeugmacher
Mechaniker**

Es kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Lehre in Frage

Metallwarenfabrik Rolf Rodehau
Flugzeugküchen- u. Kabinenzubehör
607 Langen, Moselstr. 3, Tel. 2 20 27

hülsta mobil design
Neue Dimensionen modernen Wohnens. Neue Formen, neue Farben, neue Materialien. Hervorragendes Design, bisher ungekannte Details. Variabilität verbunden mit technischem Fortschritt und bestmöglicher Schönheit. Das Möbelprogramm von hülsta: mobil design. Kommen Sie zu uns. Wir präsentieren Ihnen den Leistungsbeweis außergewöhnlichen Wohnens.

MÖBEL-DIETRICH
Ihr Spezialist in allen Einbautragen
Dreieichenhain
Fahrgassa u. Malenfeldstr.

**„robering“
Doppel Fenster**

50% weniger Lärm!
Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr!
Enorme Heizkostenersparnis!

Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich ohne Umbau zu Doppelfenstern werden.

FIRMA HEINZ TEUBER
Sprendlingen, Ulmenstraße 13, Telefon 6 75 62
ERWIN KANNSTÄTTER
Egelsbach, Weedstraße 11, Telefon 4 26 33

UT-Filmbühne Täglich 20.30, Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr
Der erste Karate-Horror. So was gibt's nur im Kino
7 GOLDENE VAMPIRE
Mo.-Di.: Sozial-Sexifilm: **TEUFISCHE BRÜSTE**
Mi.-Do.: Die Beatles in LET IT BE
So. 15.00: DIE TOLLKÜHNE HEXE IN IHREM FLIEG. BETT

Lichtburg 1 Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 16.00, 18.15, 20.15 Uhr
Charles Bronson in seinem neuesten Thriller.
Für alle, die Action und Spannung im Film lieben.
EIN STAHLHARTER MANN
Di.-Do.: Ein Steinzeit-Sexvergnügen mit Senja Berger:
ALS DIE FRAUEN NOCH SCHWÄNZE HATTEN

Lichtburg 2 Täglich 20.15, So. 18.00 u. 20.15 Uhr
Wochenlange Laufzeiten in den Großstädten!
Endlich auch in Langen! Ein herrliches Vergnügen!
Lina Caralen ist **LINA BRAKE**
Di.-Do.: Charly Caplin: **THE KID**
So. 14.00 u. 15.45: **WINNETOU UND APANATSCHI**

AUTOKINO

GRAVENBURG bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00
Kassan und Snackbar öffnen 19.30 Uhr!

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:
Ein fesselnder Chinaman kommt nach Rom...
Bruce Lee - berühmter Faustkämpfer aus Fernost, in
DIE TODESKRALLE SCHLÄGT WIEDER ZU
Das chinesische Restaurant und die Gangster - Breitwand-Farbfilm

Spätvorstellung Freitag u. Samstag 23.15 Uhr: „Wilde Veranstaltung“
Familienvorstellung Sonntag 18.00 Uhr: „Mister Feuerstein lebt gefährlich“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:
Frankreichs Komiker-Aa Loula de Funks in
BALDUIN, DER SONNTAGSFAHRER
Höchst heitler Breitwand-Farbfilm!

- Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr! -

Nur 12 Automobilen von Gernhelm liegen wir
Kommen Sie zur Betriebsbesichtigung u.
kostenlosen Weinprobe
unserer eigenen Gutewolke

Unsere diesjährige GUTSWEINWERBEAKTION nach Voranmeldung:
Federwägen zum Gestehtungspreis, zum Mitnehmen u. a. In unseren Original 10-Liter-Gutsweinlässem.

R. Beyer, Bechtheim, Pfandurstr. 12

Öffnungszeiten:
montag - freitags von 9.00 - 11.30 Uhr
und 13.00 - 18.30 Uhr
samstags von 9.00 - 17.30 Uhr
samstags 16.30 - 19.00 Uhr
musikalische Ummelung

MUSIK-NEHMANN

607 Langen, Leukertweg 22 / Ecke Wilhelmstr., Tel. 06103/21975

Hohner-Musikinstrumente für die ganze Familie!

Clarin. Melodicas, Blockflöten, Mundharmonikas, Akkordeons und elektronische Heimorgeln.

Große Auswahl an Noten, Konzert-Western, E-Gitarren

Jetzt auch Fender!

Baumschulpflanzen

finden Sie in reicher Auswahl in unserem Verkaufsgarten

FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 2 25 67

Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr

Biofrucht-Tafeläpfel und Birnen

am 11.10.75

„Tag der offenen Tür“ + großer Restverkauf

Unser Keramik-Fliesen-Center mit Teppichstudio und Gärtnerei-Boutique ist von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Verlegedemonstration: Wir zeigen Ihnen, wie es gemacht wird: Altbaurenovierung - do it yourself

Sie finden 1000 Ideen für besseres Bauen + schöneres Wohnen

RESTEVERKAUF - fast geschenkt:

- Wand- u. Bodenfliesen
- Mosaik
- PVC- u. Teppichreste
- Spaltklinker
- Riemchen

Kommen Sie zu uns - es lohnt sich!

H+H HEIL KG
6079 Sprendlingen, Maybachstraße 22
Telefon 06103/61031

HÄHNCHEN-ERICH

Samstag, 11. 10. 1975
Ruster-Weinbrand mit Musik

Serb. Bohnensuppe
Hühnersuppe
Butterhähnchen

AKNOTZON

Waldrestaurant Schützenhaus
Langen - Oberlinden
Inh. Erich Notzon - Telefon 7 16 08

JEANS JEANS JEANS

JEANS mit Ziertaschen und Flechtgürtel
JEANS mit Kontraststepperei
KREMPEL-JEANS
JEANS-RÖCKE
JEANS-HOSEN RÖCKE
JEANS-WESTEN
CORD-HOSEN RÖCKE
DAMEN-PULLI ab DM 17,50 uni, mit Zipmüster, in vielen Farben
DAMEN-WESTEN ab DM 29,50 mit Knöpfen oder Reißverschluss
SEIDEN-ROLLI ab DM 8,95 mit und ohne Arm

COTTON & CORD
Langen, Lutherplatz 2

Das BESTE vom BESTEN bei niedrigsten Preisen

HÜSA-QUALITÄTSREINIGUNG
Langen, Dieburger Straße 1

Schöne
Tafeläpfel, Kelteräpfel
ungespritzt, und
Weißkraut
zum Einschnneiden, zu verkaufen.
Dieburger Straße 2, Telefon 2 21 81

„Hicoton“ ist altbewährt gegen
Bettläsungen
50 Tbl., DM 8,40.
Nur in Apotheken.

Asthma, Bronchitis und Katarrhen wirkungsvoll begegnen mit
INHALATOREN und KLIMAMASKEN
aus dem
Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten
LANGEN, Heinrichstr. 2, Tel. 06103/25690

ALTBAUSANIERUNG
Das GELD vom Staat, die ARBEIT von uns.
Glasbausteine / Aluminium-Türen
Profilbauglas
GLASBAUWEINMANN
LANGEN
6082 Mörfelden, Dreieichstraße 5a
Telefon 0 61 05 / 2 30 54

Politischer Frührschoppen

Sonntag, den 12. Oktober 1975
von 10 bis 12 Uhr
SSG-Freizeitzenter, An der rechten Wiese

Ihr Gesprächspartner:
Herr Karl Schneider, MdL
Stellv. Vorsitzender
der Hess. SPD-Landtagsfraktion

SPD Langen

EGELSBACHER TEPPICHHAUS

Sonderangebote bis zu 50% reduziert

Orig. englischer Teppichboden
herrliches Stilmuster statt 49,90 nur **29,90**

Schwere Velourware, Hochflor, Spitzenqualität,
. statt 59,50 nur **36,-**

Echler Berber-Teppichboden
reine Wolle statt 89,90 **34,90**

- Nutzen Sie diese enormen Preisvorteile -

Achtung Blutspender!

Abnahmetermine im Werk Dreieichenhain
am Dienstag, den 14. 10. 1975, von 15.30 - 19.00 Uhr

Bei Vorlage des Personalausweises und zweier Peßbilder wird ein Blutgruppen-Ausweis ausgestellt.
Die Spende wird mit DM 24,- bis DM 30,- vergütet.
Spenderalter: 18 bis 65 Jahre.
Bitte benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige.

BIOTEST-Serum-Institut GmbH
Werk Dreieichenhain
(Ortsausgang, Richtung Sprendlingen über die Bahnlinie)
Landsteiner Straße 5

Große Auswahl an franz. Weinen
aus dem bekannten Haus

Reidemeyer + Ulrichs
BREMEN

Besonders zu empfehlen unsere Sandweine

Internationale Spezialitäten
Langen, Lutherplatz 4

Auch HERRENHOSEN können Sie in Langen kaufen

In normalen und in Sonder-Größen
in mehreren Preislagen

Herren-Hemden bis Größe 46
Herren-Strickwaren bis Größe 56 - 58

MODEHAUS FREISENS
Langen, Bahnstraße 8

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 81

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 10. Oktober 1975

Am Sonntag beginnt die Brandschutzwoche

Auch eine Alarmübung ist vorgesehen

Wenn in der kommenden Woche die Sirenen heulen und die Fahrzeuge der Feuerwehr mit Blaulicht und Martinshorn durch die Straßen Egelsbachs flitzen, besteht nicht unbedingt Grund zur Aufregung. Im Rahmen der Brandschutzwoche, die am Sonntag, dem 12. Oktober beginnt und am darauffolgenden Sonntag endet, ist auch eine Alarmübung vorgesehen. Niemand hat bisher erfahren, wann diese sein wird und welches das angemessene Brandobjekt darstellt. Ortsbrandmeister Edwin Schroth will sehen, wie es bei seinen Männern klappt, wenn plötzlich einmal ein Katastrophenfall eintritt.

Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wird es im Laufe dieser Brandschutzwoche kaum Freizeit geben. Täglich werden die Löschfahrzeuge vorgestellt. Um der Bevölkerung lange Wege zu ersparen, hat man für jeden Tag einen anderen Standort der Ausstellung gewählt. Es beginnt am Montag von 18 bis 20 Uhr an der Volksgartenstraße am alten Forsthaus. Am Samstag werden die Fahrzeuge in den Obergraben stehen. Am Donnerstag werden die Bewohner von Bayerisch Gelegenheit haben, sich den Fuhrpark der Egelsbacher Feuerwehr aus der Nähe zu betrachten, freitags fährt die Feuerwehr in der Thuringer Straße an der Ecke Odenwaldstraße auf und am Samstag ist der Berliner Platz Ausstellungsgebiet.

Dazu gibt es Vorführungen über Rettung, Löscheinatz und Hilfefeststellungen. Handfeuerlöcher werden vorgeführt, und unter fachkundiger Leitung kann die Bevölkerung selbst versuchen, mit diesen Hilfsgeräten umzugehen. Im Lehrsaal des Feuerwehrhauses sind Demonstrationen der Atemschutzgeräte für alle Feuerwehrleute. Es sind inwieweit diese Geräte im Alltag nützlich sind, das wird an Egelsbach dem "roten Hahn" erfolgreich zu Lebzeiten kann. An diesem Tag werden auch die Kinder zu einer besonderen Überraschung kommen: es sind Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen vorgesehen. Wenn das nichts ist?

Straßenschilder nach und nach ergänzen

Christdemokraten beklagen sich

In einem Schreiben an den Gemeindevorstand beklagen sich die Christdemokraten darüber, daß ihre Anregung, die Straßenschilder in Egelsbach mit einer ergänzenden Zusatztafel über die Herkunft des Straßennamens zu versehen, zurückgewiesen wurde. Von der Verwaltung war damals ein Bedarf von 90 Schildern ermittelt worden. Diese hätten etwa 12000 Mark gekostet, was den Gemeindevorstand bezogen hatte, was Sparmaßnahmen auf diese Maßnahme zu verzichten.

Die Christdemokraten sind anderer Ansicht. Erstens, so heißt es in dem Schreiben, kämen keine 90 Schilder zusammen, weil man bei Namen wie beispielsweise Rheinstraße, Querstraße oder Erzhäuser Straße nicht besonders auf die Herkunft des Namens hinweisen müsse, und zweitens erscheine der Preis für ein Schild pro Straße zu hoch. Ein Blick ins Straßenschilderzeichnis zeigt, daß von den 89 Egelsbacher Straßen höchstens 25 ein erläuterndes Zusatzschild nötig hätten. Wenn man dieses am Anfang und Ende einer jeden Straße anbringen würde, käme man auf eine Zahl von 80. Außerdem könnten sie einseitig beschriftet sein, was außerdem Kosten einsparen würde. Schließlich habe man die Möglichkeit, diese Schilder nach und nach anzubringen, so sei der Begriff "soweit wie möglich" in der Anregung aufzufassen gewesen. Schlichter erhalten, die sicher nicht als Luxus zu bezeichnen seien. Abschließend wird in dem Brief der Vorschlag gemacht, die ganze Angelegenheit noch einmal zu überprüfen und das Schilderproblem nach einem Prioritätenplan zu lösen, zuerst die Nummernschilder in Bayerisch und dann — nach und nach — die Zusatzschilder im ganzen Ort.

Egelsbacher Senioren beim Winzerfest



Über 120 Egelsbacher Senioren fuhren zum 28. Bergsträßer Winzerfest nach Lützelsteden bei Weinheim zu einem bunten Abend. Der Ortsvorsteher des kleinen Weinortes, Egon Koch, begrüßte die Egelsbacher Gäste ganz besonders herzlich. Das bunte Programm gefiel. Mitwirkende waren ein Schauballett aus Mainz, Akrobaten, Gesangsgruppen, eine belgische Sängerin und ein Zauberer. Ernst Troeltch begleitete die Darbietungen auf seiner Hammond-Orgel. Erst um Mitternacht trafen die Egelsbacher Senioren wieder in ihrem Heimatort ein.



Während der Gewerbeanstellung EGA 75 im Eigenheim hatte auch die Freiwillige Feuerwehr einen „Stand“ auf dem Berliner Platz. Sie warb damit für ihre Brandschutzwoche.

Treffen im Altenwohnheim

Der nächste Termin im Rahmen des Altenwohnheim findet am Dienstag, 14. Oktober, statt. Um 14 Uhr treffen sich die männlichen Senioren zu einem Altennachmittag im Altenwohnheim.

Mitgliederversammlung der VdK-Ortsgruppe

Die VdK-Ortsgruppe Egelsbach hält am Freitag, den 10. 10. um 20 Uhr im Gasthaus Theiß eine wichtige Mitgliederversammlung über die sozialpolitische Lage im Rahmen der Einsparungen durch das Strukturgesetz ab, zu der alle Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebitten werden. Referent ist der stellvertretende Kreisvorsitzende Konrad Christian Schneider.

Vermissen Sie etwas?

Beim Fundbüro der Gemeindeverwaltung wurden in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September folgende Fundgegenstände abgegeben: 1 Herrenfahrrad, 1 Damenfahrrad, 2 Klappfüßer, 1 Paar Damenlederhandschuhe, 1 Regenschirm, rot, 1 Bademantel, bunt, 1 Tasche mit div. Spielsachen, 1 Herrenjacke, blau, 1 Strickjacke, beige, 2 Handtücher, bunt, 1 Spazierstock mit Andenkenzeichen, 5 Geldscheine, 7 Geldbörsen, mit und ohne Inhalt, 5 Sonnenbrillen, 1 Herrenbrille, braun, 2 Ringe, 4 Armreife, 1 Ohrclip, 1 Anhänger, silber, 1 Herrenarmbanduhr, gold, 2 Sportuhren, 2 Damenarmbanduhren, diverse Einzeilschlüssel und Schlüsselbündel.

Männerchor LIEDEKRANZ

Houto, Freitag, 19.30 Uhr treffen wir uns im Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Straße, zur Teilnahme am Freundschaftsessen in Urberach.

Flughafenkonzert - Abflug zehn-null-fünf - landet am 19. Okt. statt. Anmeldungen bitte umgehend abgeben.



Touristenverein "Die Naturfreunde"

Samstag, 11. Okt., 7 Uhr Abfahrt am Neuen Reihhaus. Altes Teilnehmer an der Busfahrt nach Haad werden gebeten, rechtzeitig an der Abfahrtsstelle zu sein.

Achtung Eisenbahner von Langen, Egelsbach, Erzhäusern, Wikhausen. Am Sonntag, 26. Okt., Fahrt ins Blaue mit dem „Darmstädter Heiner“. Anmeldungen und Auskünfte in den Bahnhöfen Langen und Erzhäusern.

Jahreszeiten: 7. Oktober 8.34 Uhr Erzhäusern 8.37 Uhr Egelsbach 8.40 Uhr Langen 8.44 Uhr Hückunkelt etwa 22 Uhr.

Jahrgang 1892/93 Wir treffen uns Mittwoch, 15. Okt., um 16.30 Uhr im Rebenstock.

Jahrgang 1894/95 Unsere 80-Jahr-Feier ist morgen, Samstag, den 11. Okt., 16 Uhr in der TV-Turnhalle, Jahnpfanz, Sonntag, 12. Okt., um 9.30 Uhr Teilnahme am Gottesdienst i. d. Stadtkirche im Anschluß um 11.15 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal d. Friedhofes.

Jahrgang 1903/04 Zu unserer Fahrt in den Odenwald am Donnerstag, 16. Okt., Treffpunkt am Jahnpfanz um 13 Uhr.

Jahrgang 1909/10 Zur 65-Jahr-Feier in Freudenstadt fahren wir am Freitag, d. 17. Okt., pünktlich um 7.30 Uhr in der Turnhalle (Jahnpfanz) ab.

Jahrgang 1912/13 Wir treffen uns zum Herbstausflug morgen, Samstag, den 11. Okt., um 8.15 Uhr an der TV-Turnhalle.

Jahrgang 1924/25 Die Bilder von der 50-Jähr-Feier können ab Samstag, 11. Okt., bei Foto-Center Decsa, Behnstraße 17, bestellt werden. - Nächste Zusammenkunft am Dienstag, 14. Okt., um 19.30 Uhr im Lammchen.

Welsa mir, Herr, dein Weg, daß ich wandle in dein Wehrheil. Ps. 88/11 Freie av. Gemeinde Tel. 241 94

Gottesdienst So. 9.30 Bibelkreis Di. 20.00 im Kasino der Langener Volksbank, Bahnstr. 15.

Haarverlust u. Glanzprobleme chirurgisch gelöst: „Haartransplantation“. Information: Fa. Rumbler, 6 Frankfurt, Postfach 701114

Oranier-Ges-Helzherd Seppel-Frikke-Helfosen, Durchlauferhitzer (Ges), 10 Liter, 3Warmwasser-Bettlerien umständehalb zu verkaufen. Groh, Südliche Ringstraße 156, Tel. 22717

Automatic-Alfasbrenner mit Sichtfenster, z. verk. Rauscher Leukertsweg 4 nach 19 Uhr

Kriagsflugblätter, Frankfurter Zeitungen 1943-45. 6 Frankfurt/Main, Brönnnerstraße 17.

Kinderklapperr guterhalten, f. DM 30,- zu verkaufen. Telefon 49256

Kinderbett 70 x 140, „Herleg“, weiß, Federbett mit Kissen, „Kartroskop“, 100 x 130, dazu pass. 4 x Kinderbettwäsche (schöne Muster), zu verkaufen. Telefon 72143

Für Bastler: Opal Kadett Bj. 64, fahrbereit, z. verkaufen. Telefon 06103 49764

Audi 100 80 PS, Bj. 70, 36 000 km, 2. Maschine, 3200,- DM. Egelsbach In den Obergraben 22

Mercedes 190 SL Bj. 58, z. Ausschachten od. Wiederaufbau billig abzugeben, Mol. 8000 km Off.-Nr. 388 an die LZ

4 Michelin X-M + S-E Reifen am Felgen, passend für 2 CV, 3 CV oder Dyane, wenig gefahren, für DM 150,- zu verkaufen. Langen, Reichenberger Straße 13, Tel. 71783

Brauchen Sie Geld für ein neues Auto?

Persönliches Auto-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM

Hier ein Beispiel für die preisgünstige Finanzierung von 9.000 DM:

Laufzeit 47 Monate Monatsrate 225 DM (1. Rate 184 DM) Gesamtkosten 1.534 DM effektiver Jahreszins 8,52 %

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten. Dann werden Sie feststellen, wie günstig unsere Persönlichen Kredite sind.

Fragen Sie die Deutsche Bank

GÜTSCH, 607 Langen, Bürgerstraße 23, Telefon 06103/22390. Briefmarkenzubehör, Briefmarkenkataloge, Nachträge aller Jahrgänge Münzen u. viel mehr ein Lager.

Einbruchsicherungsanlagen Kontakt- und Oberfallmelder, Infrarot, Ultraschall, Rader- und Körperschalleider, Lichtschranken und Bewegungsmelder. Peter Helthoff Langen, Drelelchring 10, Tel. 21370

DAMEN-HÜTE - MÜTZEN Wetter- und Trauerhüte finden Sie in großer Auswahl bei HERTHA-MODEN Langen, Bahnstraße 23 Langen, Wernerplatz 3 Urberach. Fränkfurter Straße 14

Herausfall u. Glanzprobleme chirurgisch gelöst: „Haartransplantation“. Information: Fa. Rumbler, 6 Frankfurt, Postfach 701114

Oranier-Ges-Helzherd Seppel-Frikke-Helfosen, Durchlauferhitzer (Ges), 10 Liter, 3Warmwasser-Bettlerien umständehalb zu verkaufen. Groh, Südliche Ringstraße 156, Tel. 22717

Automatic-Alfasbrenner mit Sichtfenster, z. verk. Rauscher Leukertsweg 4 nach 19 Uhr

Kriagsflugblätter, Frankfurter Zeitungen 1943-45. 6 Frankfurt/Main, Brönnnerstraße 17.

Kinderklapperr guterhalten, f. DM 30,- zu verkaufen. Telefon 49256

Kinderbett 70 x 140, „Herleg“, weiß, Federbett mit Kissen, „Kartroskop“, 100 x 130, dazu pass. 4 x Kinderbettwäsche (schöne Muster), zu verkaufen. Telefon 72143

Für Bastler: Opal Kadett Bj. 64, fahrbereit, z. verkaufen. Telefon 06103 49764

Audi 100 80 PS, Bj. 70, 36 000 km, 2. Maschine, 3200,- DM. Egelsbach In den Obergraben 22

Mercedes 190 SL Bj. 58, z. Ausschachten od. Wiederaufbau billig abzugeben, Mol. 8000 km Off.-Nr. 388 an die LZ

4 Michelin X-M + S-E Reifen am Felgen, passend für 2 CV, 3 CV oder Dyane, wenig gefahren, für DM 150,- zu verkaufen. Langen, Reichenberger Straße 13, Tel. 71783

Brauchen Sie Geld für ein neues Auto?

Persönliches Auto-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM

Hier ein Beispiel für die preisgünstige Finanzierung von 9.000 DM:

Laufzeit 47 Monate Monatsrate 225 DM (1. Rate 184 DM) Gesamtkosten 1.534 DM effektiver Jahreszins 8,52 %

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten. Dann werden Sie feststellen, wie günstig unsere Persönlichen Kredite sind.

Fragen Sie die Deutsche Bank

WIR HEIRATEN Dieter Karch » Christine Heller Südl. Ringstraße 92 Langen Goethestraße 21 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dom 11. Oktober 1975, um 11 Uhr in der evang. Kirche in Langen-Oberlinden statt.

wir verloben uns hannelore wardius » karl-heinz weber langen, den 12. oktober 1975 am belborn 15

Für die uns anlässlich unserer VERHAHLUNG erwiesenen Aufmerksamkeit und Blumen und Kerzen bedanken wir uns recht herzlich, auch im Namen unserer Eltern.

Norbert und Elfi Hanke geb. Herzog Langen, Heinrichstraße 42

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 80. GEBURTSTAG danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kretzer für den Hausbesuch.

Georg Frey Leukertsweg 29

HERZLICHEN DANK allen meinen lieben Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Schulkameradinnen sowie Frau Pfarrerin Tröskens, die mir zu meinem 80. GEBURTSTAG gratulierten.

Wilhelm Jost Leukertsweg 33

Für die vielen Glückwünsche, Blumen u. Geschenke anlässlich meines 91. GEBURTSTAGES sage ich allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlichsten Dank.

Kunigunde Och Langen, im Oktober 1975 Obergasse 31

Ihr Bruch Spranzband - 60 das zuverlässigste, der mechanisch aktive Vollschutz für Bruchleiden. Ein Band für Anspruchsvolle, die das Gute bevorzugen. Platzverteilung: nächste Beratung. Di. 14. 10. Sprenglingen, 15 - 16 Uhr, Drogerie Ohmels.

Gebrauchte Möbel spotbillig verkauft Montag - Freitag 17-18.30 Uhr, Samstag 10-12 Uhr Habermehl, Neu-Isenburg, Slotzstraße 5

LEUCHTEN LAMPEN über 1500 qm Ausstellungsfläche in 17 Schaufenstern und sechs Etagen geöffnet 9-12 u. 14-18.30 Sa. 8-14 Der weiteste Weg lohnt sich WEISS & SOHN KG Rüsselsheim, Moselestr. 23-29 (neben der Hauptpost)

Führend in Leuchten und Lampen

WEISS & SOHN 17 Schaufenster über 10.000 Leuchten

WEISS & SOHN Unübertroffen in Auswahl und günstigsten Preisen!

Rüsselsheim, Moselestr. 23-29 neben der Hauptpost

Führend in Leuchten und Lampen

WEISS & SOHN 17 Schaufenster über 10.000 Leuchten

WEISS & SOHN Unübertroffen in Auswahl und günstigsten Preisen!

Rüsselsheim, Moselestr. 23-29 neben der Hauptpost

Seit fünf Jahrzehnten Fachgeschäft in Egelsbach



Das Fachgeschäft für Sanitär und Heizung mit einer Verkaufsabteilung für Fahrräder, Haushaltswaren und Geschenkartikel...

gebaut schon erweitert. Längst war aus der Schlosserei ein Fachbetrieb für sanitäre Einrichtungen...

Vögel unserer Heimat

Der Vogelschutz und Zuchtverein Egelsbach in Zusammenarbeit mit den Naturfreunden und dem Kulturkreis möchte in einem Din-Vortrag die Egelsbacher Bevölkerung mit den Vögeln unserer Heimat bekanntmachen...

SGE-Leichtathleten ändern Trainingszeiten

Nach Saisonende gelten für die Egelsbacher Leichtathleten bis zur Eröffnung der neuen Sporthalle folgende Trainingszeiten...

100 Jahre Turnermusik in Egelsbach

Musikzug bereitet großes Fest vor

Schon 1876 gab es in Egelsbach einen Turnerspielmannszug, der jedoch im Dritten Reich aufgelöst wurde. Nach 1945 bauten ehemalige Spielleute den Zug wieder auf...

Das 100jährige Bestehen nehmen die SGE-Musiker zum Anlaß, im nächsten Jahr ein großes Fest zu lassen. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange...

Monatsversammlung der Geflügelzüchter

Am heutigen Freitag um 20.30 Uhr findet die Monatsversammlung des Geflügelzüchtereigenen Vereins Egelsbach im Vereinslokal 'Egelsbacher Hof' statt.

In beiden Kursen sind noch Plätze frei

In der kommenden Woche beginnen zwei weitere Lehrgänge des Kulturkreises in Egelsbach. Der erste am Montag, dem 13. 10. um 20 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule...

Der Lehrgang 'Mathematik für Lehrlinge' soll am Dienstag, dem 14. 10. um 19.30 Uhr beginnen. Dieser Kurs ist in erster Linie für Lehrlinge gedacht...

Dias über Afghanistan

Der Frauen- und Müttergemeinschaft Egelsbach und Erlhausen lädt zu ihrem nächsten Abend am 14. Oktober um 20 Uhr ins Pfarrheim Egelsbach ein.

Abschluß der Rollsport-saison 1975

Am Naturfreundehaus herrschte am vergangenen Samstag einiges Treiben. Der Abteilungsleiter hatte die Rollsportler eingeladen, um diesmal den Abschluß der Saison mit Spielen abzuschließen.

Die 'älteren' Rollsportler hatten mit den Verantwortlichen eine Schatzsuche vorbereitet. Die großen Anklänge fand. Mit Spaten und 'Schatzkarte' versahen zogen die Kinder in den Wald.

Nach dem anstrengenden Marsch galt es, die hungrigen und durstigen Gesellen abzufüttern. Einige Mütter hatten alle Hände voll zu tun, anschließend begannen die Wettspiele im Freilauf...

Ab Samstag, dem 11. Oktober, findet in der Zelt von 13 bis 14.30 Uhr in der Turnhalle die sportbezogene Rhythmus-Gymnastik statt.

50 Jahre GEORG SCHLAPP Sanitär - Heizung, Fahrräder - Haushaltswaren, Geschenkartikel, Egelsbach - Bahnstraße 78

Kirchliche Nachrichten, Evangelische Gemeinde, Sonntag, 12. 10. 1975, 9.30 Uhr Taugottesdienst (Pfarrer Giebner)...

Zahnärztlicher Notfalldienst, Arztlicher Notfalldienst, Vorstand des Landesverbandes der Wasser- und Bodenverbände in Hessen neu konstituiert...

Der Club erwartet den Tabellenführer

Nach seinem beachtlichen 1:1 beim Tabellenletzten VfR Rüsselheim tritt der 1. FC Langen nun am Sonntag zu Hause gegen den Spitzenreiter SV Darmstadt 98 Amateure an.

Aus all diesen Tatsachen ergibt sich, daß sich der Club nur dann eine Chance auf einen Punktgewinn ausrechnen kann, wenn er genau so einsetzfreudig wie in Rüsselheim kämpft und trotz Platzverlustrückstand...

Nachholspiel der SGE gegen den SV Münster

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr findet auf dem Sportplatz am Berliner Platz das Nachholspiel gegen den SV Münster statt.

Der SV Münster startete die Saison sehr erfolgreich, mußte jedoch in den letzten Spielen zwei empfindliche Niederlagen hinnehmen.

SSG erwartet Jügesheim

Am kommenden Sonntag empfängt die SSG den Tabellenletzten Jügesheim. Dieses Spiel ist äußerst wichtig für die SSG'er und verspricht, eine spannende Partie zu werden.

Erneutes Heimspiel der SSG-Handballer

Nach der doch ernüchternden Niederlage gegen den Topfavoriten in der Hallenhandball-Verbandsliga, Gruppe Süd, der TUS Griesheim, empfangen die SSG-Handballer in einem weiteren Heimspiel den zweiten Absteiger aus der Oberliga, den TV Wicker.

Grund genug, um für das nächste Heimspiel am morgigen Samstag alle Kräfte zu mobilisieren, damit endlich zwei Gewinnpunkte in Langen bleiben. An der Mannschaftsaufstellung wird sich nichts ändern, wenn nicht die doch schwerere Verletzung von Anton Fackelmann nicht bis morgen ausgeheilt sein wird.

SGE-Handballer Tabellenführer

TSG 46 Darmstadt II - SGE II 15:19 (6:11) TSG 46 Darmstadt I - SGE I 14:15 (5:9)

Nach zwei Spitzlagen in der A-Klasse Darmstadt steht die erste Mannschaft der Egelsbacher Handballer auf dem ersten Tabellenplatz.

Gleich beim ersten Angriff gelang Vikari das 1:0, und in der 2. Minute erholte er auf 2:0. Alles schien nach Wunsch zu laufen. Auch der Anschlußtreffer durch den Darmstädter verkurzte auf 9:7, doch ein weiterer Treffer der SGE nichts ändern.

Die zweite Hälfte begann mit großem kämpferischen Einsatz der Darmstädter, und der eigene Sturm zeigte Schwächen.

HANDBALL-ERGEBNISSE

Table with 2 columns: Match (A-Klasse Darmstadt, TG Traisa, TSG 46 Darmstadt, TSV Pfungstadt II) and Score (10:18, 14:15, 18:19, 10:11).

Gerd Werner (SSG) erfolgreich in Melsungen

In Melsungen bei Kassel wurde vergangene Sonntag ein internationaler Waldlauf ausgetragen. Der einzige Vertreter der SSG hier bei war Gerd Werner.

SSG-Soma-Fußballer weiterhin erfolgreich

SSG Langen 4 - FC Hanau 93 3:0 (1:0)

Auch in ihrem vierten Spiel der Meisterschaftsrunde blieb die Soma erfolgreich, und siegte mit 3:0 Toren. Sie weist jetzt ein Punkteverhältnis von 8:0 und 17:4 Toren aus.

Punktspielart der SSG-Handballerinnen

Völlig überraschend begann am letzten Wochenende die diesjährige Hallenrunde. Die Terminpläne lagen erst wenige Tage vor Beginn vor.

Als einzige Mannschaft konnten die Frauen komplett antreten und erlitten dabei ihren Gegner aus Modau mit 22:2 (12:0) eine wahre Handball-Lektion.

Billiger bauen! Noch ist Geld im Milliarden-Topf. Erhebliche Zinsschüsse bei Vor- und Zwischenfinanzierung, wenn Sie jetzt bauen. Entscheidung Sie sich schnell. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Sprechen Sie sofort mit uns - auch wenn Sie noch nicht Bausparer sind.

TTC Langen besiegt Kastel klar

Erster Punktverlust der 3. Mannschaft

Zu ihrem zweiten Sieg kam die erste Mannschaft in der zweiten Oberliga Südwest gegen die TSG Kastel. Nach dem klaren 9:3-Erfolg über den Oberligaabsteiger nehmen die Langener mit 4:2 Punkten den 6. Tabellenplatz ein.

Einen ausgezeichneten Start erwischte der TTC in Kastel, denn Franz Jäger/Hans Schring und Erich Siegel/Dieter Eitel gewannen die Eröffnungsdoppel. Hans Schring unterlag dann klar in zwei Sätzen, doch stellte Gerhard Armer mit einem ungefährdeten Sieg den alten Abstand wieder her. Beim Spielstand von 3:1 verlor Gerd Meffert gegen den Spitzspieler der Gastgeber, aber der Senior der Langener, Franz Jäger, verhinderte mit einem knappen Sieg den Ausgleich. Erich Siegel und Dieter Eitel im mittleren Paarfeld konnten nach zwei Spielen gelang es, den Langener Sieg sicherzustellen. Franz Jäger besiegte die Nummer Eins des TSG Kastel im dritten Satz noch recht klar, und Gerd Meffert hatte keine Schwierigkeiten, den siebringenden Punkt einzuspielen. Am kommenden Samstag stehen die Langener vor einer schweren Hürde, wenn sie zu dem noch ungeschlagenen TSV Ockershausen reisen müssen.

Die zweite Mannschaft hatte den Tabellenführer der Gruppenliga zu Gast, so daß die 9:3-Niederlage gegen den TTC Ginsheim nicht unerwartet kam. Langen mußte auf Willy Thron verzichten, doch dies hatte keine entscheidende Bedeutung. Die Langener Zähler fielen im hinteren Paarfeld, wo Ersatzmann Hans Bernert ungeschlagen blieb und zwei Punkte beisteuerte und Winfried Reichert einmal erfolgreich blieb. Nach dieser Niederlage ist der TTC Langen II Nummer drei mit 2:6 Punkten, doch hat er am kommenden Sonntag beim nur einen Platz besser rangierenden SV Mörlenbach die Chance, seine Position zu verbessern.

Die dritte Vertretung des TTC Langen mußte etwas überraschend den ersten Punktverlust in der Kreisklasse A, Gruppe Nord, beim Unentschieden gegen den SV Arhelfen III hinnehmen. Zwar fehlte bei den Langenern

mit Alfred Häuser die Nummer Zwei, doch dürfte die schwache Leistung in den Doppeln entscheidend gewesen sein, da hier alle Punkte abgegeben wurden. Nach dem 0:2 in den Eröffnungsdoppeln verlor Gerhard Wambold, Joachim Wagner gewann sein Spiel, der Gastgeber, und Heinz Schroth verkürzte auf 2:4. Dann gab es sechs Siege in ununterbrochener Reihenfolge. Dieter Engel und Joachim Potthoff waren im mittleren Paarfeld erfolgreich, Joachim Wagner siegte, und auch Ersatzmann Gerhard Wambold konnte seine Niederlage wettmachen. Als dann Heinz Schroth und Hans Bernert den Spielstand auf 8:4 schraubten, sah alles nach einem Sieg des TTC Langen III aus. Doch wieder Dieter Engel erreichte den Einzelsieg, doch noch konnte er den Anschluss nicht verhindern. In dem anschließenden Doppeln gelang es ebenfalls nicht, den für den Sieg entscheidenden neunten Punkt zu erringen. Trotz dieser Punkteleiung liegt der TTC Langen III mit 7:1 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Im nächsten Spiel reist man zum Viertplatzierten nach Muffelsheim. Die Langener müssen sich hier gegen die Mannschaft der Gäste mit dem Spitzspieler von 6:0 zu den Spitzmannschaften zu rechnen ist. In kompletter Aufstellung und besseren Leistungen in den Doppeln sind die Langener aber nicht chancenlos.

Die vierte Mannschaft verlor ihr Punktspiel in der Kreisklasse A, Gruppe Süd, gegen den TV Seeheim mit 9:5, doch muß diese knappe Niederlage, noch dazu ohne Klaus Dieter Jäger, vorwiegend als Erfolg gewertet werden. Bereits vorwiegend als Erfolg gewertet werden.

Trainingsplanänderung der SSG-Leichtathletik-Schüler/innen

Wie bereits angekündigt, werden die Trainingszeiten für die Schülerinnen und Schüler ab Freitag, 10. Okt., wie folgt geändert: für Teilnehmer der Trainingsstunden von Herrn Vinzenz auf Montag von 18 - 19:30 Uhr in der Turnhalle der Schüttle-Schule und Freitag von 15:30 bzw. 16 Uhr bis 17:30 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule. Für Teilnehmer an den Trainingsabenden von H. Merkel wird für eine Übergangsphase von ca. 4 Wochen das Training auf Mittwoch von 17:30 bis 19:30 Uhr im SSG-freizeitcenter stattgefunden. Bei schlechter Witterung wird das Training auf die ohnehin genannten Stunden verlegt.

Gelungener Start für Jugend und Schüler des TTC

Zu drei eindrucksvollen 7:0-Erfolgen kamen die drei an der Verbandarunde teilnehmenden Nachwuchsmannschaften des TTC. Die 1. Jugend - in der Besetzung Lischer, Thiemer, Janczyk und Werner - die in der B-Klasse Nord spielt, setzte sich in der Stadthalle mit 7:0 und ohne Satzverlust durch. Da die Mannschaft nach ihrem letztjährigen Abschieden aus der A-Klasse absteigen mußte, wird sie jetzt versuchen, Meister der B-Klasse zu werden. Die neuformierte 2. Jugend - alle Spieler waren in der letzten Saison noch Schüler - spielt in der B-Klasse Mitte und startete mit einem 7:0 gegen TG 75 Darmstadt II. Sahl, Kippers, Wissler und Kirchner werden bestrebt sein, einen Mittelplatz zu erreichen. Die Schüler hatten es - genau wie die Jugend - mit Weierstadt zu tun und erzielten das gleiche Ergebnis. Beim 7:0 wurden Niemann, Mattlat, Gärtner und Stalczyk keine Freunde des Handballsports in die Sporthalle kommen und daß die Mannschaft erneut so hervorragend unterstützt wird wie in den letzten beiden Spielen.

Überragende Egebsbacher Doppel

Darmstadt erkennen. Der Egebsbacher Spitzspieler Wodzicka beherrscht allerdings klar das Spitzgeschehen und war mit seinen zwei Siegen und mit zwei Siegen im Doppel mit Bornuth, wie so oft in den letzten Jahren, der dominierende Spieler seiner Mannschaft. Gleich nach ihm ist G. Belinsky zu nennen, der im mittleren Paarfeld zwei äußerst wichtige Punkte beisteuerte. Außer diesen beiden konnte lediglich Bornuth noch einen Zähler im Einzel für sein Team buchen. Die Überraschung des Tages war allerdings das hervorragende Abschneiden des neu formierten Doppelpaares Bräunke/Schnelder, in vielen Phasen ihres Angriffsspiels ihre Gegner schlecht aussehen ließen. So haben die beiden Egebsbacher Doppelpaare wieder einmal den Grundstein zum allerdings sehr knappen Sieg gelegt.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: au - aus - dien - dau - er falsch - frei - gramm - ko - lauf - ler - lieb mal - maß - met - nor - null - spie - teil - to ur - sind acht Wörter folgender Bedeutungen zu bilden: 1. im Borking steiglicher Honigwein, 2. zeitlich begrenzter Begriff beim Fußball, 3. Auerohsenrind, 4. Kur am Fährstrand, 5. Foul-Urlauber auf deutsch, 6. zärtl. Anrede für Trinker, 7. Gewichtseinheit beim Motorsport, 8. Durchschnittsmiete eines Teams.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben ein in Handel und Wirtensport beliebtes Geschwisterpaar aus den USA (amerikanische Schreibweise).

Hier darf gestohlen werden
Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „besonderen“ Begriffe der Reihe nach gelesen, einen Spruch aus Lettland ergeben.

Wortteil	Kampfbahn	Asiel	Oxydierung	Maßstab	Auswahl	Ordnung	Roman	inhabler
Verdiente	Erangel	Sine Musa	Artikel	Engel	engl-i	ist		
Schiffskommandant	Fluß durch Weimer	Oyar v. Wagner	Probe	dr. Kadinal				
Arbeitsgruppe	omert, Dichter	Schloß Welfen	etwa	Loob-baum				
Mauerwerkzeug	Vakuum	elektro	Leitung	Stamm-mutter				
Schleim	rob. Tiet	Kaba-welt	med. i. Wein	Eingang				
Fisch	poet. i. heil	Kübel-lein	Stall-trode					

Harte Nüsse

Silbenrätsel

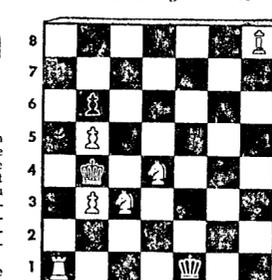
Aus den Silben: ä - bat - bö - de - e - en fant - ge - gi - kelt - le - le - lich - lu - ma na - ne - new - par - ra - ra - rie - sche - se si - spi - ta - te - tel - tes - the - un - wucht sind 10 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden: 1. Ubeltäter, 2. griech. Insel, 3. Neutralität, 4. Meerfee, 5. Dickhäuter, 6. Schraubenzieher, 7. Studentenblume, 8. niederländische Stadt, 9. Stadt an der Havel, 10. Stromquelle.

Die ersten und vierten Buchstaben - beide von oben nach unten gelesen - nennen eine Komödie von Alejandro Casona.
Die Buchstaben der Rätselwörter: Meh! - Oran - Regie - Klee - Salbe - Rune Noten - Falit - Teile sind so durcheinanderzuschütteln, daß Wörter anderer Bedeutung daraus entstehen. Die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter nennen -

Rätselgleichung
(a + b) + (c + d) + (e + f) + (g) = x
Es bedeuten: a) männl. Geflügel, b) Fluß in Spanien, c) mohamm. Bettelmonch, d) Fetzenwertloses Papier, e) Abk. f. dito, f) Impfstoff, g) alkoholisches Getränk, x = Behälter für ein Kosmetikum.

Schüttelrätsel
Die Buchstaben der Rätselwörter: Meh! - Oran - Regie - Klee - Salbe - Rune Noten - Falit - Teile sind so durcheinanderzuschütteln, daß Wörter anderer Bedeutung daraus entstehen. Die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter nennen -

Schachaufgabe Nr. 41



Matt in zwei Zügen.
Kontrollstellung: Weiß: Ke1, Ta1, h4, Lg8, Sc3, d4, Bb3, Bf8; Schwarz: Kf4, Bf6 (2).

Silbendomino
Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist stets die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben etwas, was Fußgängern verboten ist.
ball - bar - fuß - haft - macht - rad - rand spiel - traum - trieb - voll - weg

Auflösungen aus der vorigen Nummer:
Skandinavisches Kreuzworträtsel:
K I L I N M A N D T S C H A R K O L O
L E U E N P A T E R S E R R A L O
I N D I E N - A S T A T I O N
R E U E L - A S T A T I O N
K R E S S E - O L E I S E N
A L - T E R - A L T E R - T E N E
L - S T O U L - H - P E N E
A L T A R - S - M A T A R E
L E U E S T I E R F R S S E
- R - N A S S U E R - 7 - F A I L R E E P - 8 - I M M E S E E
- D A N - A R I S T I D E S
- S T E R N - D E - T E T E
Lustiges Silbenrätsel: 1. Laufgitter, 2. Almramsch, 3. Maskenball, 4. Pastorale, 5. Eisenbahn, 6. Nassauer, 7. Failreep, 8. Immesee, 9. Elatager, 10. Berggruben, 11. Einstand, 12. Radiometer = Lampenheber.
Wortfragmente: Die Hauptsache ist, daß man lerne, sich selbst zu beherrschen.
Hier darf gestohlen werden: Die Form in

der Kunst ergibt sich aus dem Inhalt wie die Wärme aus dem Feuer.
Silbenrätsel: 1. Wallis, 2. Englas, 3. Referat, 4. Sparring, 5. Isoldo, 6. Christchurch, 7. Literat, 8. Eltern, 9. Isolant, 10. Tischucht, 11. Einfaß, 12. Numrl, 13. Leiter, 14. Alster, 15. Eleve - Wer sich teilen laesst, geht nicht irre.
Schüttelrätsel: Rebe - Odem - Torle - Ehre Reim - Unterlage - Eise - Borste - Eder = Rote Ruebe.

Schachaufgabe Nr. 40: 1. Df5-h4! (droht Dxh2) De3-c8!, 2. Tg2-g8 matt. 1. D... De3-e8!, 2. Tg2-g7 matt. 1. D... Dc3-g1, 2. Tg2-xh2 matt. 1. D... De3-f4, 2. Dh4-e1, matt. Vier Verstärkungen der schwarzen Dame, drei Abzugsmat einer Batterie. Schwachprovokation.
Silbendomino: Steinblock - Blockmat Malzber - Bierbar - Bargeld - Geldstück Stückwerk - Werkbank - Banksitz - Sitzstrel: Strektrecht - rechtlos - Loskauf - Kaufhaus Hausbau - Bausand = Sandstein.

Heiteres Allerlei

Aufregendes Urlaubserlebnis

Von Axel Alex
Manche Leute fahren nur deshalb in Urlaub, um hinterher mit ihren Erlebnissen vor Bekannten renommieren zu können. Egenolf gehört zu diesen Leuten. Drei Wochen verbrachten Herr Egenolf und Gattin in Afrika, angeblich dort wo der Dschungel am tiefsten und gefährlichsten ist.
„Überall wimmelte es von Raubkatzen, Schlangen, Heipilzen!“ berichtete Herr Egenolf auf der Abendgesellschaft. „Natürlich hatte ich ein Gewehr bei mir, aber trotzdem...“
Er nahm sein Glas und tat einen tiefen Schluck. Man sah ihm an, daß er ein aufregendes Erlebnis in petto hatte. Die Gäste warteten. Egenolf genoß die allgemeine Spannung, dann fuhr er fort:
„Die aufregendste Geschichte passierte uns, als wir etwa zehn Kilometer von dem nächsten Eingeborenenort entfernt waren. Meine Frau ging einige Schritte vor mir, da trat plötzlich ein mächtiger Tiger aus dem Busch...“
Die Zuhörer lauschten atemlos. Nach einer Kunstpause setzte Egenolf seinen Bericht fort:
„Kam hatte das Tier meine Frau bemerkt, als es auch schon zum Sprung ansetzte... Ich hiß mein Gewehr vor der Schulter, aber es ging nicht los; zu allem Unglück auch noch eine Ladehemmung!“
Die Spannung der Anwesenden war auf dem Höhepunkt angelangt. Wieder tat Egenolf einen Schluck aus dem Glas, bevor er fortfuhr:
„Geistesgegenwärtig verletzte ich mich auf die Hypnose. Ich fixierte den Tiger mit meinen Blicken und suggerierte ihm: Du sollst sie nicht fressen! Du sollst sie nicht fressen! Und o Wunder! - nach etwa zwei Minuten wandte sich der Tiger ab und verschwand zwischen den herabhängenden Ästen der Bäume. Getretel!“
Die Gesellschaft atmete auf. In diesem Augenblick öffnete sich die Tür, und die Gattin trat ein.
„Da wandte sich einer der Gäste an den Hausherrn:
„Warum sollte er sie eigentlich nicht fressen?“
Unbekannt
Auf der Rückfahrt herrschte in der Straßenbahn eine kolossale Fülle.
Eine Frau rufte erobert: „Wer drängelt denn da hinten so?“
„Es hat keinen Zweck“, schallte es von hinten, „daß ich Ihnen meinen Namen nenne, Sie kennen mich ja doch nicht!“

Kein Appetit
„Sie sagen, Sie hätten keinen Hunger? Das ist ja schließlich auch kein Wunder, wenn Sie gerade erst ein Beefsteak, eine große Portion Gulasch, zwei Teller Suppe, vier Bier und ein Paar Wiener Würstchen zu sich genommen haben. Wer hat denn nach einer solchen Mahlzeit schon noch Hunger?“
„Das ist es ja gar nicht, Herr Doktor, was mir Sorgen macht, ich hatte doch schon vorher keinen Hunger!“

Gutes Benehmen
Zum Mittagessen gibt es Fisch. Mutter entzündet sich, weil Werner den Fisch mit Messer und Gabel ißt. „Ich habe doch jedem zwei Gabeln gedeckt“, schimpfte sie, „wie kommst du dazu, dir ein Messer zu holen und den Fisch mit dem Messer zu essen?“
Werner schaut ganz erstaunt auf: „Gestern hast du mir das Buch gegeben. Wie benehme ich mich richtig?“, und da habe ich gesehen, daß es unmöglich sei, Fisch mit dem Messer zu essen. Jetzt habe ich das ausprobiert, und du siehst, es geht doch!“



Kindermund

Kochende Katze
Der kleine Hansl betrachtet die Katze, die sich in der Sonne ausstreckt. Plötzlich beginnt das Tier aus Behagen zu schmunzeln, und Hansl ruft aus: „Hör nur, Mutli, die Katze fängt an zu kochen!“

Geizige Schotten
„Was ist der Unterschied zwischen Blitz und Elektrizität?“ fragt der Lehrer in der schottischen Schule.
„Der Blitz kostet nichts!“ antwortet der kleine Mac.

Gutes Benehmen
Zum Mittagessen gibt es Fisch. Mutter entzündet sich, weil Werner den Fisch mit Messer und Gabel ißt. „Ich habe doch jedem zwei Gabeln gedeckt“, schimpfte sie, „wie kommst du dazu, dir ein Messer zu holen und den Fisch mit dem Messer zu essen?“
Werner schaut ganz erstaunt auf: „Gestern hast du mir das Buch gegeben. Wie benehme ich mich richtig?“, und da habe ich gesehen, daß es unmöglich sei, Fisch mit dem Messer zu essen. Jetzt habe ich das ausprobiert, und du siehst, es geht doch!“

Kein Appetit
„Sie sagen, Sie hätten keinen Hunger? Das ist ja schließlich auch kein Wunder, wenn Sie gerade erst ein Beefsteak, eine große Portion Gulasch, zwei Teller Suppe, vier Bier und ein Paar Wiener Würstchen zu sich genommen haben. Wer hat denn nach einer solchen Mahlzeit schon noch Hunger?“
„Das ist es ja gar nicht, Herr Doktor, was mir Sorgen macht, ich hatte doch schon vorher keinen Hunger!“

Gutes Benehmen
Zum Mittagessen gibt es Fisch. Mutter entzündet sich, weil Werner den Fisch mit Messer und Gabel ißt. „Ich habe doch jedem zwei Gabeln gedeckt“, schimpfte sie, „wie kommst du dazu, dir ein Messer zu holen und den Fisch mit dem Messer zu essen?“
Werner schaut ganz erstaunt auf: „Gestern hast du mir das Buch gegeben. Wie benehme ich mich richtig?“, und da habe ich gesehen, daß es unmöglich sei, Fisch mit dem Messer zu essen. Jetzt habe ich das ausprobiert, und du siehst, es geht doch!“

Kein Appetit
„Sie sagen, Sie hätten keinen Hunger? Das ist ja schließlich auch kein Wunder, wenn Sie gerade erst ein Beefsteak, eine große Portion Gulasch, zwei Teller Suppe, vier Bier und ein Paar Wiener Würstchen zu sich genommen haben. Wer hat denn nach einer solchen Mahlzeit schon noch Hunger?“
„Das ist es ja gar nicht, Herr Doktor, was mir Sorgen macht, ich hatte doch schon vorher keinen Hunger!“

Gutes Benehmen
Zum Mittagessen gibt es Fisch. Mutter entzündet sich, weil Werner den Fisch mit Messer und Gabel ißt. „Ich habe doch jedem zwei Gabeln gedeckt“, schimpfte sie, „wie kommst du dazu, dir ein Messer zu holen und den Fisch mit dem Messer zu essen?“
Werner schaut ganz erstaunt auf: „Gestern hast du mir das Buch gegeben. Wie benehme ich mich richtig?“, und da habe ich gesehen, daß es unmöglich sei, Fisch mit dem Messer zu essen. Jetzt habe ich das ausprobiert, und du siehst, es geht doch!“

Kein Appetit
„Sie sagen, Sie hätten keinen Hunger? Das ist ja schließlich auch kein Wunder, wenn Sie gerade erst ein Beefsteak, eine große Portion Gulasch, zwei Teller Suppe, vier Bier und ein Paar Wiener Würstchen zu sich genommen haben. Wer hat denn nach einer solchen Mahlzeit schon noch Hunger?“
„Das ist es ja gar nicht, Herr Doktor, was mir Sorgen macht, ich hatte doch schon vorher keinen Hunger!“

Wohntrend Überzeugende Angebote preiswerter denn je

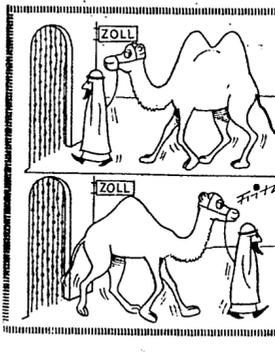
Stollen-Anbauwand. Kunststoff-Dekor escheartig schwarz mit Alu-Absetzungen. Bar- und Fernsehfach, beleuchtete Glasvitrine. 340 cm breit, 220 cm hoch. **998,-**

Anreih-Elemente mit stropazierfähigem, rostfarbenem Dralon-Veloursbezug. **298,- 455,- 198,-**

Sesselement Eckelement Hocker **298,- 455,- 198,-**

Wir führen die internationale Einrichtungskollektion von **musterring**

Neu-Iсенburg, im Iсенburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstaber Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.



Untauglich / Von Martin Wilhelm

Nachdem der Militärarzt den jungen Mann untersucht hatte, sagte er: „Untauglich!“
„Untauglich?“ rief der Gemusterte. „Aber ich bin doch in ausgesprochen guter körperlicher Verfassung!“
„Das sind andere auch,“ sagte der Arzt. „Sie haben Plattfüße!“
„Ich fühle mich pudelwohl!“
„Spielt auch keine Rolle! Sie haben O-Bel-ne!“
„Ich bin eine Sportskanone!“ beteuerte der junge Mann.
„Das ist ohne Belang! Sie haben Polypen!“
„Ich bin durchtrainiert!“
„Ist unwichtig! Sie schliefen!“



Langener Zeitung

Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkheilgarte "rtv"

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenheft 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,- DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 1/2 MSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreistabelle. 10 Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich.

Nr. 82

Dienstag, den 14. Oktober 1975

79. Jahrgang

Feuerwehr eröffnete die Brandschutzwoche:

»Explosionen in der Omnibusgarage«

Viele Langener schauen den Rettungsarbeiten zu

Eigentlich war es die Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr in diesem Jahr, der Zeitplan des bundesweiten Feuerwettbewerbs wollte es aber, daß diese Demonstration des Langener Katastrophenschutzes am Anfang der Brandschutzwoche gestellt wurde. Die Brandschutzwoche dauert bis zum kommenden Sonntag und soll nicht nur eine Selbstdarstellung der Feuerwehren in der Bundesrepublik sein, sondern ein größeres Maß an Vertrauen schaffen und die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung im Sinne einer echten Partnerschaft vertiefen.

Das Interesse an der angekündigten Übung war groß. Schon um 15 Uhr am Sonntag waren sich viele Schaulustige im Leukertsweg eingefunden, wozu sicher auch das schöne Wetter beigetragen hat, und wurden über Lautsprecher über Einzelheiten des bevorstehenden Einsatzes informiert. Diese Maßnahme zu starker Rauchentwicklung mit Vergiftungsgefahr; mehrere Personen sind zum Teil schwer verletzt und müssen geborgen werden. Mit Blaulicht und Martinhorn rücken die Fahrzeuge der Feuerwehr an. Voran der Einsatzleitwagen, die Tanklöschfahrzeuge, das Löschgruppenfahrzeug und die Motorradretter. Die Einsatzleitung weist die Fahrzeuge ein und gibt ihre Anordnungen, wie der Brand zu bekämpfen ist. An erster Stelle steht die Bergung der Verletzten, Menschenrettung geht vor Sachschadenbekämpfung, heißt das Prinzip der Feuerwehr. Und schon ist auch der Schnelleinsatzzug des Deutschen Roten Kreuzes zur Stelle, der in Windeseile einen Verbandsplatz einrichtet. Die Feuerwehrleute sind inzwischen mit schweren Atemschutzgeräten in das Innere der Halle eingedrungen und bergen die Verletzten. Folgende Verletzungen wurden sinuiert und von Mitgliedern des Schminke- und Mimtrupps naturgetreu dargestellt: Rückenverletzungen dritten Grades, Verbrennungen an Armen, Gesicht und Hals, Bruch des Rückenmarks, Schädeltrauma und Abschuß, Schock und Rauchvergiftung vierten Grades.

Die Handgriffe klappten, Feuerwehrleute borgen die Verletzten aus der Halle und übergeben sie den Männern des Roten Kreuzes. Diese leisteten erste Hilfe und übernahmen den Transport ins Krankenhaus. Mittlerweile wurde auch mit den Löscharbeiten begonnen, wobei auch Schaumlöschgeräte zum Einsatz kamen. Nach knapp einer Stunde konnte das Zeilen gegeben werden: Übung beendet. Die Einsatzleitung konnte zufrieden sein. Als hätte es sich um ein ernstes Verbrechen gehandelt, so sah die Veranstaltung aus. Nach den Rettungsarbeiten in der Halle und übergeben sie den Männern des Roten Kreuzes. Diese leisteten erste Hilfe und übernahmen den Transport ins Krankenhaus. Mittlerweile wurde auch mit den Löscharbeiten begonnen, wobei auch Schaumlöschgeräte zum Einsatz kamen. Nach knapp einer Stunde konnte das Zeilen gegeben werden: Übung beendet. Die Einsatzleitung konnte zufrieden sein. Als hätte es sich um ein ernstes Verbrechen gehandelt, so sah die Veranstaltung aus.

Der Schnelleinsatzzug des DRK-Ortsverbandes hatte viel zu tun bei der Katastropheneinsatz am Sonntag. Zahlreiche »Verletzte« waren zu betreten und ins Krankenhaus zu bringen. Die vielen Zuschauer interessierten sich sehr für die Hilfeleistung der DRK-Männer, die eindrucksvoll demonstriert wurde.

wurde von den Zuschauern sehr begrüßt. Sie half wesentlich, die kommenden Aktivitäten besser zu verstehen.

Aus einer defekten Flüssiggas-Kochanlage strömt im Aufenthaltsraum einer Omnibusgarage Gas aus. So lautete der angenehme Ernstfall im Dienstplan der Feuerwehr. Das Gas strömt durch eine offene Tür in die Garage und dort in eine Reparaturgrube, in der zwei Männer mit Schweißarbeiten an einem LKW beschäftigt sind. Durch einen Schweißfunken entzündet sich das Gas-Luft-Gemisch in der Grube. Das Feuer läuft zurück in den Aufenthaltsraum und bringt die Gasflasche zur Explosion. Der Brand deht sich auf die betriebseigene Tankstelle aus, greift auf die Lagerhalle über und gefährdet das Öllager in der Garagemitte. In den Räumen kommt es



Der Schnelleinsatzzug des DRK-Ortsverbandes hatte viel zu tun bei der Katastropheneinsatz am Sonntag. Zahlreiche »Verletzte« waren zu betreten und ins Krankenhaus zu bringen. Die vielen Zuschauer interessierten sich sehr für die Hilfeleistung der DRK-Männer, die eindrucksvoll demonstriert wurde.

Kinder verhielten sich verkehrsgerechter als die Eltern

Die Polizeikontaktschulung Langen 1975 ist in Stadt und Kreis Offenbach abgeschlossen. Alle Erfahrungsberichte liegen vor, ein Fazit kann gezogen werden. Polizeipräsident Kurt Löwen hat sich in einem Brief an die Eltern von allen Schulfingern gewandt und zwei Aktionen angekündigt: Polizeibeiräte — auch aus den Freizeiteilen — werden zur Schulwegsicherung beim Schulgang in den ersten Tagen eingesetzt; eine Schulwegbegehung erfolgt, wenn zwischen den Kindern in der Klasse untereinander und ihren Lehrern der erste Kontakt hergestellt ist.

Bei der Schulwegsicherung bestand bei allen eingesetzten Dienststellen trotz erheblicher Belastung — die Einsatz der Notwendigkeit, auf die meisten Eltern hat die Anwesenheit der Polizei beim ersten Schulgang einen durchaus positiven Eindruck hinterlassen.

Eine Feststellung in Offenbach und Mühlheim ist verblüffend: Die Kinder wurden meistens von den Eltern zur Schule gebracht. Dabei wurde mitunter festgestellt, daß alleingehende Kinder sich verkehrsgerechter verhielten als die Eltern. Verschiedene Eltern wurden — vor allem Dingen in Offenbach —

angetroffen, die mit ihren Kindern an den Händen in einiger Entfernung von Fußgängerfurchen die Straßen oder die Kreuzungen diagonal überqueren.

Verkehrssicherheit soll auch weiterhin im Gespräch bleiben

„Wir bedauern, daß nicht mehr der von uns gemachten Vorschläge realisiert worden sind“, monierte Hans G. Wöhlermann, Vorsitzender des Schülerbeirats der Albert-Schweitzer-Schule. „Wir hoffen ebenso, daß die getroffenen Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen beitragen werden.“

Im Namen des Schülerbeirats dankte der Vorsitzende Wöhlermann der Stadt für das Aufstellen der Hinweisschilder „Achtung! Kinder — Wohngebiet!“. „Wir hoffen ebenso, daß die getroffenen Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen beitragen werden.“

Überberraschend hatte der Landesdenkmalpfleger Professor Dr. Kiesow, kürzlich einen Absteher nach Langen gemacht und kam dabei auf Anregung der Langener Liberale nach, die noch vom April 69 überaus positiv Bahr wertete den Besuch jedoch keine weitergehenden Proposen stellen, da mittlerweile der Magistrat aufgrund der F.D.P.-Initiative von der Stadtverordnetenversammlung eingehende Kinder sich verkehrsgerechter verhielten als die Eltern. Verschiedene Eltern wurden — vor allen Dingen in Offenbach —

Landesdenkmalpfleger besuchte Altstadt

Heute in der LZ

- Arbeitsmarkt und Stellensuche
- CDU gründet neue Arbeitsgruppen
- In Hessen beste Infrastruktur
- SPD hatte politischen Frühschoppen
- Sitten und Bräuche der Polizei
- Leserbrief
- Veranstaltungen
- Sport vom Wochenende

CDU: Öffnung der Sportanlagen eine „Überplanung“

Den kommunalpolitischen Abend der CDU Langen eröffnete die CDU-Fraktionsvorsitzende im Stadtparlament, Werner Heinen. Ein wesentlicher Punkt seiner Ausführungen war die Darlegung der Haltung der Fraktion zur Öffnung der städtischen Sportanlagen für alle Bürger Langens. Werner Heinen betonte, daß die Öffnung der Sportanlagen seitens der Verwaltung, die bei einem Kostenaufwand von rund einer halben Million Mark im Bereich des 1. FCI-Geländes, des TKL und des TVL-Geländes einen Freizeitpark erstellen wollen, das Problem in den nächsten Jahren nie werde lösen können.

Heinen: „Hier wurde wiederum erst geplamt, ohne vorher den Bürger zu fragen, ob er ein solches Projekt überhaupt wünscht. Neben der Tatsache, daß doch bereits ein gewisses Angebot vorhanden ist, darf man doch auch nicht den Kostenfaktor vergessen. Nach meiner Ansicht ist die Öffnung der Sportanlagen ein Vorhaben, das bei einem Kostenaufwand von rund einer halben Million Mark im Bereich des 1. FCI-Geländes, des TKL und des TVL-Geländes einen Freizeitpark erstellen wollen, das Problem in den nächsten Jahren nie werde lösen können.“

Abschließend bedauerte der CDU-Fraktionschef, daß die Langener SPD sich nicht scheue, Anregungen, die seitens der CDU im Rahmen der Ausschussarbeiten gehen würden, kurz darauf als „eigene“ Anträge einzubringen und sich an die Fänge zu heften.

Stadterweche wollen noch besser informieren

Die Stadterweche Langen werden am kommenden Donnerstag, 16. Oktober, einen neuen Ausstellungsraum eröffnen. Dieser, ausgestattet mit verschiedenen Elektro- und Gasgeräten, soll zur umfassenden Information der Kunden dienen.

Burgen aus Wasser und Sand

Wie Fred Darington zur Attraktion von Weymouth wurde

Für die Strandbevölkerung von Weymouth beginnt der Herbst alljährlich nicht, wenn endgültig und unabänderlich der Sommer, sondern wenn Mr. Fred Darington angefangen hat. Denn Mr. Darington, Inhaber einer Baufirma in London, ist seit Jahren das lebendige, private Medgerät der Strandbevölkerung von Weymouth. Wenn er kommt und den Strand bevölkert, herrscht Sommer. Er bevölkert den Strand im wahrsten Sinne des Wortes, natürlich auf seine besondere Weise, aber schließlich ist Mr. Darington auch ein besonderer Mann.



Vor genau fünfzig Jahren beehrte er den Strand von Weymouth zum erstenmal mit erstaunlichen Werke des Meisters vom Strand. Monumental ragten sie in den Himmel, wie ägyptische Statuen am Nil, und erfreuten die Herzen der übrigen Badegäste, die sich nicht knauserig zeigten, sondern gern ein Obolus entrichteten, um die luftige Werkstatt in London, ist seit Jahren das lebendige, private Medgerät der Strandbevölkerung von Weymouth. Wenn er kommt und den Strand bevölkert, herrscht Sommer. Er bevölkert den Strand im wahrsten Sinne des Wortes, natürlich auf seine besondere Weise, aber schließlich ist Mr. Darington auch ein besonderer Mann.

seiner Gegenwart. Damals kam er als geistvoller Urlauber. Wohlgefällig beugte er seine Sommerfrische, den feinen Sandstrand und das bewegte Meer, und dann hatte er eine Inspiration. Alles, was er sah, erfreute seine Herz ungemessig. „Hier ist es gut sein, hier läßt uns Hüften bauen“, dachte der erfahrene Baumeister und schritt als entschlossener Mann sofort zur Tat.

Er erbaut (und erhielt) umgehend die offizielle Erlaubnis, für drei gloriose Sommermonate am Strand ein großes Zell aufschlagen zu dürfen, in dessen Schatten er sofort eine rege Tätigkeit entfaltete. Er mit ihm den feinen Sand mit dem bewegten Wasser und begann aus der feuchten Masse gewaltige Gebilde zu formen.

Unter seinen geschickten Händen entstanden die merkwürdigsten Plastikfiguren: Tiere, Bäume und viele, viele Sandburgen mit Türmen und Zinnen, Wallgräben und Zierat. Luft, Wind und Sonne trrücktecht rasch die

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Bastel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main. (15. Fortsetzung)

Susanne wandte sich ihm. „Es gelang ihr, ihn genauso kalt und unpersönlich anzusehen, wie er es tat.“ „Sie können gleich mitkommen“, sagte Dr. Lorenz, „ich glaube, das es Arbeit für uns geben wird.“ „Selbstverständlich, Herr Doktor“, antwortete Susanne. Sie kochte innerlich, aber sie ließ sich nichts anmerken. Dr. Lorenz ging bereits voraus in die Aufnahme. Auf dem Untersuchungstisch lag eine Frau, Ende Dreißig, rothaarig und sehr attraktiv. Ihr Gesicht war sehr bleich. Sie hielt die Augen geschlossen und stöhnte immer noch „errinnlich.“ Dr. Meichner, einer der Assistenten, bereitete sie gerade präoperativ vor. Er richtete sich auf, als der Chefarztgänger hereinkam, und ging ihm entgegen. Mit unterdrückter Stimme berichtete er: „Ulcus duoden.“ „Da an er kühle er kurz, warum er glaube, daß es sich um ein durchbrochenes Zwölffingerdarmgeschwür handele. Die Patientin habe einen breithartigen Bauch, druckempfindlich, sie leide an starken, anfänglichen Schmerzen, an Appetitlosigkeit und Schwäche.“ Dr. Lorenz nickte. Er ließ sich die Einweisung des behandelnden Arztes zeigen, und da stand das gleiche drin. „Haben Sie die Frau geröntgt?“ lautete seine erste Frage. Dr. Meichner schüttelte den Kopf. „Der Fall liegt doch ganz klar. Außerdem ist, glaube ich, keine Zeit mehr zu verlieren. Sie muß sofort operiert werden.“

„So“, meinte Dr. Lorenz trocken. Susanne, die neben der Tür stand, sah deutlich, daß er eine Augenbraue leicht in die Höhe zog. Sie konnte ihn lange genug, um zu wissen, das das nichts Gutes zu bedeuten hatte. Wahrscheinlich will er dem Assistenten eine falsche Diagnose hineinwürgen, dachte sie, und wünschte dem Chefarztgänger von ganzem Herzen, daß er dabei auf die Nase fele. Dr. Lorenz war an den Untersuchungstisch getreten. Wie immer, wenn er sich direkt einem Patienten zuwendete, schien er völlig verwandelt. Sogar seine Stimme klang anders, viel sanfter. Er fragte: „Große Schmerzen?“ Dabei strich er mit der Hand beruhigend über die Stirn der Kranken. Die rothaarige Frau öffnete die Augen, schön, gute Augen. „Ja“, murmelte sie. Aber sie hörte auf zu stöhnen. Dr. Lorenz untersuchte sie sorgfältig. Su-

„Wanze“ im Kinderzimmer nicht erlaubt

Kranke Kinder sollten überwacht werden - Keine „Privatsache“

Es braucht keine böse Absicht zu sein: Wer einen der im Handel — erlaubtermaßen — angebotenen Mini-Spione einsetzt, macht sich strafbar. Das bedeutet es fast nicht, eines Agentenuntertours. Auch wer nur mit einem solchen Gerät „herumspielt“ oder es für scheinbar legitime Aufgaben benutzt, kommt mit dem Gesetz in Konflikt.

Diese Erfahrung mußte jetzt eine schwäbische Mutter machen. Weil sie ein Abhörgerät im Kinderzimmer installiert hatte, wurde sie jetzt vor den Ludwigsburger Amtsgericht zur Vorbestrafung. Dabei hatte das Gerät nur der Überwachung der Kinder dienen sollen. Wie die 35jährige Hausfrau angab, waren die Kinder häufig krank, und sie wollte auf diesem drahllosen Wege Kontakt mit dem Kinderzimmer tiefer gelegenen Wohnzimmer aufheilt. Eine früher eingebaute, von Staats wegen untersagte Sprechanlage hatte sich als ungeeignet erwiesen.

Erde als Heilmittel

Der Siegeszug der neueren Heilmittel hat immerhin überzehrte Behandlungsort in Vergessenheit geraten lassen. Zu diesen, sehr zu Unrecht vergessenen Methoden gehört die Behandlung — innerlich und äußerlich — mit Heilerde.



Heilerde ist im Grunde nichts als gerösteter und sehr fein vermahlener Lehm. Trotzdem (oder vielleicht gerade deshalb) kann man mit ihr bei bestimmten Krankheiten Erfolge erzielen, die den Ergebnisse auch modernster Behandlung überlegen sind. Schicht heilende, eternde Geschwürer — ich denke da besonders an die Unterschenkelgeschwüre bei Krampfadern und nach Thrombosen — sind besonders für Heilerde geeignet. Ein kalter Heilerdebrei wird dabei in einem gut porösen Leinwand direkt aufs Geschwür gelegt und immer wieder erneuert. In ähnlicher Weise kann man Furunkel, Nagelbettentzündungen, infizierte Insektenstiche usw. behandeln. Bei Entzündungen der Lymphbahnen (rote Streifen der „Blutvergiftung“) können Packungen mit kalter Heilerde die sonstige Behandlung unterstützen und abkürzen. Heiße Lehmpackungen nimmt man, wenn man einen entzündeten Proct, z. B. einen Schwürlitzschmerz, rasch zum Einschmelzen bringen will. Innerlich verwendet man Heilerde bei allen Magenkrankheiten, bei denen man überschließend reichlich Schleim abgeben muß. Auf Säure binden, vermehrte Gärbildung auslöschen, schlechte Gerüche besitzigen oder Gift-

paar Tage hierbenennen und Sie auf Diät setzen. Er machte eine Pause und sah sie ernst an. „Wenn Sie dann vernünftig weiterleben, vorläufig nicht rauchen und trinken, wird alles gutgehen.“

„Sie greift auf einmal nach seiner Hand, hielt sie ganz fest.“ „Die Schmerzen sind schon nicht mehr so schlimm.“ Sie redete weiter, nur damit er nicht fortginge. „Es wird gar nicht so einfach sein, vernünftig zu leben.“ Das Leben ist so trostlos, wenn man allein ist. Dr. Lorenz erhob sich. Er lächelte wieder. „Das Leben ist voller Überraschungen, solange man atmet.“

Im Operationssaal II war inzwischen alles für eine Operation vorbereitet worden. „Ich möchte bloß wissen, was Sie mir tun können“, sagte er dem Chef. „Das ist die Sache. Ich bin dabei, es rasch zu erledigen.“

Susanne warf ihm einen schrägen Blick zu. Über eins war sie sich jedenfalls sicher: Der Chef trödelte nicht. Sie können ja mal hingehen und fragen, schlug sie ironisch vor. Sie hatte kaum ausgesprochen, da betrat Dr. Lorenz den Operationssaal. Susanne schloß er überhaupt nicht zu sehen. Er wendete sich direkt an den Assistenten. „Sie können mir sagen, wann Sie befehlen, und Sie können mir sagen, wann Sie befehlen.“

„Was hat der Herr Doktor“, brumte Dr. Meichner, „bei der Sache ist doch wirklich keine Zeit zu verlieren.“

Susanne warf ihm einen schrägen Blick zu. Über eins war sie sich jedenfalls sicher: Der Chef trödelte nicht. Sie können ja mal hingehen und fragen, schlug sie ironisch vor. Sie hatte kaum ausgesprochen, da betrat Dr. Lorenz den Operationssaal. Susanne schloß er überhaupt nicht zu sehen. Er wendete sich direkt an den Assistenten. „Sie können mir sagen, wann Sie befehlen, und Sie können mir sagen, wann Sie befehlen.“

„Ich habe heute meine Wohnung gekündigt“, sagte Susanne. Harry spielte mit der Gabel drei Erbsen auf. „Du willst also deine Zelte endgültig abbrechen?“

Susanne lächelte ihm zu. „Aber das haben wir schon längst gemacht“, brumte Dr. Meichner, „bei der Sache ist doch wirklich keine Zeit zu verlieren.“

„Ich habe heute meine Wohnung gekündigt“, sagte Susanne. Harry spielte mit der Gabel drei Erbsen auf. „Du willst also deine Zelte endgültig abbrechen?“

(Fortsetzung folgt)

»Explosionen in der Omnibusgarage«

(Fortsetzung von Seite 1)

Es sollte dabei erwähnt werden, daß diese Gruppe... die ihre Freizeit dafür opfern, sich für den Dienst an der Allgemeinheit durch Übungen...

Am Montag sahen viele Zuschauer am Hochhaus an der Berliner Allee, wie vom Feuer bedrohte Menschen aus dem Fenster abgedrängt wurden...

Heute abend um 18 Uhr findet die nächste Übung im Singen an der Einmündung zur Ostlichen Ringstraße statt...



Mit schweren Atemschutzgeräten mußten die Feuerwehrleute in die rauchgefüllten Garagen eindringen...

Wir gratulieren!

- Frau Marie Werner, Schaafgasse 30, zum 70. u. Herrn Philipp Schäfer, Am Belzborn 3, zum 80. Geburtstag am 15. Oktober.

Abonnements für Kindertheater nur noch diese Woche

Wer Interesse an einem Abonnement für das Kindertheater in der Stadthalle hat, sollte beachten, daß es solche nur noch bis Freitag gibt...

»Fahrt ins Blaue« mit der Bundesbahn

Der Tanzsonderzug der Deutschen Bundesbahn, der »Darmstädter Hohner«, wird am Sonntag, dem 26. Oktober, ins Blaue fahren...

Schnelleinsatzgruppe des DRK wieder eine wichtige Rolle spielen. Eine große Gemeinschaftsübung zusammen mit den Feuerwehren aus Egelsbach und Erzbach...

Am Montag sahen viele Zuschauer am Hochhaus an der Berliner Allee, wie vom Feuer bedrohte Menschen aus dem Fenster abgedrängt wurden...



Mit schweren Atemschutzgeräten mußten die Feuerwehrleute in die rauchgefüllten Garagen eindringen...

Der Jahrgang 1892/93 trifft sich am Mittwoch, dem 15. Oktober um 16.30 Uhr in der Gaststätte »Rebenstock«...

Risikofaktor Zuckerkrankheit

Filmvorführung und Referat. Referent: Dr. med. W. Schellhorn, Facharzt für Innere Medizin. Mittwoch, den 15. Oktober 1975, 20.00 Uhr.



Vor der Abschließung der Freiwilligen Feuerwehr am Sonntag gab es für einige der aktiven Mitglieder Beförderungen...

Kommunales Kino

Casablanca (Originalfassung). In Casablanca war »Ricks Café« ein Hafen für europäische Flüchtlinge...

Kein Platz für wilde Tiere

Dr. Bernhard Grünek und Sohn Michael haben hervorragend Bild- und Tonmaterial aus Zentralafrika heimgebracht...

Sport im roten Rock

Jagdaussritt des Langener Reitvereins am 18. Oktober. Seine fünfte Hubertusjagd startet der Reit- und Fahrverein Langen am kommenden Samstag...

Neues Programm der Pfadfinder

Es geht nach Finnland, Afrika und Südrfrankreich. Auch im nächsten Sommer haben die Christlichen Pfadfinder wieder einiges vor...

Der befürchtete Reinfall wurde zum Erfolg

Im vergangenen Jahr war die Veranstaltung mit der österreichischen Popgruppe eela erag im Sprenglinger Bürgerhaus ein großer Erfolg...

Am Samstag kamen sie dann in die Stadthalle Langen, die Gruppe, die in die Stadthalle Langen...

Jugendportler greifen aus dem Ausland

Dieser Tag flatterte der Redaktion zwei hünte Ansichtskarten aus dem Ausland auf dem Tisch...

Vortrag über Zuckerkrankheit wird wiederholt

Außerordentlich gut besucht war der am Mittwoch vom städtischen Sozialamt veranstaltete Vortrag über »Diabetes mellitus im Alter«...

Herbstsonntag

Es ist verständlich, daß man die letzten, möglicherweise allerletzten, schönen Tage des Herbstes ausgiebig nutzt...

F.D.P.-Treff beim Kegeln

Einem weiteren Versuch, ihre Parteizusammenschließung zu vollziehen, will die F.D.P. unternehmen...

Versammlung der Vogelpflege

Die Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Mühlal weist noch einmal auf ihre Mitgliederversammlung morgen Abend...

Der befürchtete Reinfall wurde zum Erfolg

Im vergangenen Jahr war die Veranstaltung mit der österreichischen Popgruppe eela erag im Sprenglinger Bürgerhaus ein großer Erfolg...

Am Samstag kamen sie dann in die Stadthalle Langen, die Gruppe, die in die Stadthalle Langen...

Jugendportler greifen aus dem Ausland

Dieser Tag flatterte der Redaktion zwei hünte Ansichtskarten aus dem Ausland auf dem Tisch...

Vortrag über Zuckerkrankheit wird wiederholt

Außerordentlich gut besucht war der am Mittwoch vom städtischen Sozialamt veranstaltete Vortrag über »Diabetes mellitus im Alter«...

Herbstsonntag

Es ist verständlich, daß man die letzten, möglicherweise allerletzten, schönen Tage des Herbstes ausgiebig nutzt...

F.D.P.-Treff beim Kegeln

Einem weiteren Versuch, ihre Parteizusammenschließung zu vollziehen, will die F.D.P. unternehmen...

Versammlung der Vogelpflege

Die Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Mühlal weist noch einmal auf ihre Mitgliederversammlung morgen Abend...

JU-Arbeitskreis zum Problem der Arbeitssuche

Über Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche für Jugendliche führt die JU Langen eine Mitgliederversammlung durch...

Insbesondere bemühte sich der JU-Arbeitskreis auch um die Situation der lernbehinderten Jugendlichen...

Chor der SSG geht auf Fahrt

Die Sängerninnen und Sänger der SSG starten am kommenden Sonntag, dem 19. Oktober nach Klein-Krotzenburg...

Immer im Spitzentrio

Das Senioren-Sonderklassenpaar des Tanzclub »Blau-Gold« Kurt und Margarete Hempel, hat auch in diesem Jahr wieder beachtenswerte Erfolge aufzuweisen...

50 Kinder machten bei Ferienfreizeit mit

Das städtische Sozialamt bot in diesen Herbstferien zwei Freizeiten für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren an...

Neun Wandervögel proben das Abenteuer

Das Fazit ihrer Nordland-Fahrt vor jetzt eine Gruppe der Wandervögel...

Ausgangspunkt der Wanderung war Stockholm. Von dort aus setzte man nach Turku in Finnland über...

Langer Stenografen auch in Lauterbach erfolgreich

In Lauterbach fanden am 4./5. Oktober anlässlich des Verbandstages der hessischen Stenografen die Hessenmeisterschaften in Kurzschrift und Maschinenschreiben statt...

Herbstsonntag

Es ist verständlich, daß man die letzten, möglicherweise allerletzten, schönen Tage des Herbstes ausgiebig nutzt...

F.D.P.-Treff beim Kegeln

Einem weiteren Versuch, ihre Parteizusammenschließung zu vollziehen, will die F.D.P. unternehmen...

Versammlung der Vogelpflege

Die Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Mühlal weist noch einmal auf ihre Mitgliederversammlung morgen Abend...

CDU will zwei neue Arbeitsgruppen gründen

In diesen Tagen traf sich der Arbeitskreis »Soziales, Bildung und Kultur« in der Langener CDU-Fraktion...

Ausgehend von der Situation in Langen und im gesamten Rhein-Main-Gebiet stellte sich den Mitgliedern des Arbeitskreises in zunehmendem Maße die Integration der Vielzahl der Ausländer und besonders ihrer Kinder...

Immer im Spitzentrio

Das Senioren-Sonderklassenpaar des Tanzclub »Blau-Gold« Kurt und Margarete Hempel, hat auch in diesem Jahr wieder beachtenswerte Erfolge aufzuweisen...

50 Kinder machten bei Ferienfreizeit mit

Das städtische Sozialamt bot in diesen Herbstferien zwei Freizeiten für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren an...



Das »Abrollen« des Roll- und Eisportlebens Langen am letzten Sonntag auf der Rollschuhbahn im Schwimmbad... Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten noch einmal, was sie in der vergangenen Saison alles gelernt haben...



Hallo Sie da! Das wissen Sie sicher nicht! Was denn? BITTE UMBLÄTTERN

Von der Traglufthalle zum Olympiadach

Textiles Bauen in neuen Dimensionen - Sporthallen mobil und kostengünstig

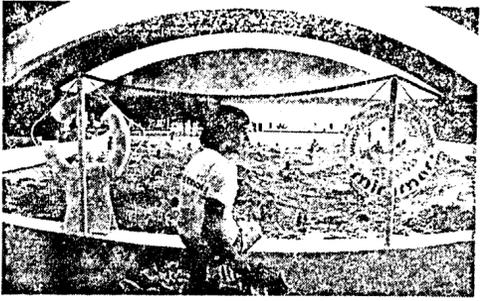
Das Dach des Olympiastadions von Montreal wird in der Bundesrepublik geweiht. Der Auftrag aus Kanada verdeutlicht den Erfolg einer zukunftsorientierten Idee, des Textiles Bauens. An dieser Entwicklung hat die Textilindustrie der Bundesrepublik besonderen Anteil. Fachmann Gewebeteile werden in manchen Fällen jahrelanger Forschungsergebnisse die Voraussetzungen für die raffinierte Technik, die große Vielseitigkeit, aber auch die Schönheit der nicht selten verblüffend neuen Konstruktionen.

„Textilbauwerke“ aus deutscher Produktion stehen heute überall in der Welt. Ihr Bauelement sind mit Kunststoff beschichtete Gewebe aus Chemiefasern, die speziell für diesen Zweck hergestellt werden. Getragen werden die flexiblen Wände häufig von Luft. Der Überdruck der dazwischen in einer Textilhalle gebildet wird, ist ganz gering. Er beträgt nur drei Tausendstel at. Damit ist der Druckunterschied zur Außenwelt vergleichbar mit dem zwischen Parterre und dem zehnten Stock eines Hochhauses.

Textilbauten dieser pneumatischen Konstruktion dienen meist als Lager-, Montage- oder Produktionshallen. Von ihnen wird längst kein Aufhebens mehr gemacht. Anders ist es schon mit Sonderkonstruktionen wie die Ausstellungshallen in Nancy, Athen und in Kinshasa/Afrika, die Kiltanlage in Holland, das Restaurant in Sharm el Scheikh/Sinai am Roten Meer oder die Spezialhallen für die finnischen Streitkräfte und die venezolanische Luftwaffe.

In Wasserbau werden beschichtete Textilen ebenfalls verwendet: für Überbestimmungen und Deichbauten, zur Abdichtung von Kanälen und Wasserwehren und zur Abdichtung riesiger Wasserespeicher wie im Südhain und im Maracathsee (Venezuela).

Aber die Textilbauermeister arbeiten inzwischen an weit kühneren Plänen. Zu den Projekten, die es heute schon auf dem Reißbrett zu sehen gibt, gehören ein Schwimmplatz zur Kulturgebiet der Wüste, die Sonnenschutzstrahlung bis zu 60 Prozent vermindern sollen.



Das Brändungsbad in Wirmhelm an der Bergstraße.

Kohlehalden - eine notwendige Reserve

Rationelle Forderung kann nicht beliebig gedrosselt werden

Die Konjunkturlaute wirkt sich auch hier aus: Derzeit wird mehr Kohle gefördert als gebraucht. Dies, wohlgerichtet, obwohl beispielsweise die Ruhrkohle AG (RAG) als das größte Steinkohlen-Unternehmen Westdeutschlands ihre Produktion auch im letzten Jahr (Fortschreibung der Steinkohle gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht. Etwa 72 Millionen Tonnen sollen 1975 allein von der RAG gefördert werden: eine Menge, die mittelfristig gebraucht wird, und bei der Bergbau-Betriebe am wirtschaftlichsten arbeiten.

Haben wir zurückzudrehen. Hier ist an die sicheren Arbeitsplätze für eine stabile Belegschaftspolitik zu denken und an den riesigen Maschinenpark, der ausgelastet werden muß, wenn er rationell arbeiten soll. Umgekehrt aber kann auch in Zeiten einer Konjunktur für die Förderung nicht beliebig gesteigert werden.

Kohlehalden sind also kein Übel, sondern im Gegenteil eine unbedingt notwendige Reserve, das hat sich schon mehrmals beim Abgang im Bergbau, wie zum Beispiel im Tief zum Hoch gezeigt, und zuletzt wieder 1974 anhand der Ölkrise. Jedem war die Kohleverbrennung froh, auf ein halbes Jahr die Steinkohleherzeugung zurückgreifen zu können.

„Das nächste Stahlbrot so bestimmt kommt wie der nächste Winter, daran dürfte kaum jemand zweifeln. Neben dem daraus ergebenden Absatz der Halbfabrikate rechnet der Ruhrkohle-Chief auch für die Stahlerzeugung mit einem wachsenden Steinkohlenbedarf, wenn entsprechend der 3. Verstromungsgesetz in der Bundesrepublik bis 1990 zehn neue Steinkohlekraftwerke mit einer Gesamtleistung von 6.000 Megawatt gebaut werden.“

Guter Geist im rechten Maß

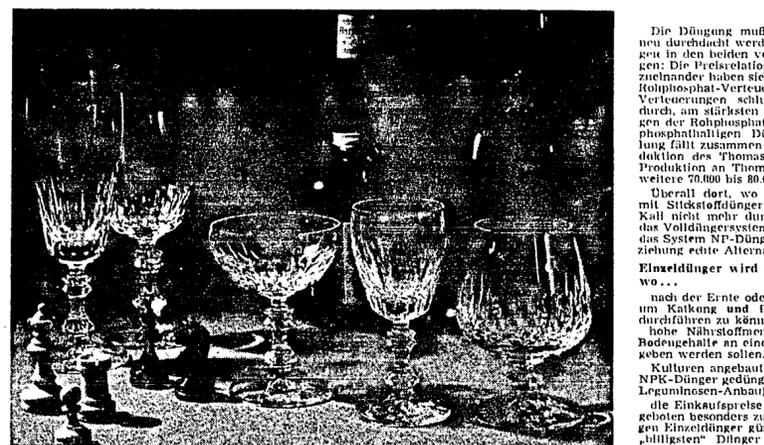


Foto: Schott-Zwiesel-Glaswerke AG

Das Vergnügen des Menschen am Alkohol - oder besser des Mannes, denn ihm war er Jahrhunderte lang vorbehalten - ist fast so alt wie die Menschheit selbst. Wein und Bier jedenfalls animierten bereits Sumner, Ägypter und Griechen, wie sie auch das raue Gessen der Germanen etwas freundlicher erscheinen ließen. Der Schnaps kann auf eine ähnliche Historie zurückblicken. Im Alttertium war der hochprozentige Alkohol zumindest noch nicht bekannt. Im 13. Jahrhundert vermeldete erstmals ein Adelmann, daß ihm die Destillation des Weines gelungen sei.

Wer hat die beste Geschenk-Idee? Tips nicht nur für die Weihnachtszeit. Es passiert so oft, bei einer Geburtstagsfeier, bei einer Party, zu Weihnachten - daß einer der Gäste spontan ausspricht, was alle Umstehenden auch gedacht haben: ... Was ist das doch ein passendes Geschenk? Und offer, gestanden - waren Sie dann nicht schon einmal neidisch auf den, der dieses Geschenk präsentiert hat?

Im 16. Jahrhundert sickerte der Schnaps auch in breitere Volksschichten ein. In den Alpen errichteten die Bauern den Enzian, womit der Startschuß für die ländliche Brenn-

weinstellung gefallen war. Im Schwarzwald wurde der Obstler kriert; Kartoffeln und Getreide wurden als Rohstoffe entdeckt. Im Norden destillierte man gern über Kirschen, in westlicher Richtung lieber über Wacholderbeeren. Die Schotten konstatierten die Eignung von Gerstenmalz und entwickelten ihre Vorliebe für Whisky.

Düngesystem überprüfen!

Die Düngung muß heute in vielen Betrieben nur durchgeführt werden. Dazu haben Entwicklung in den beiden vergangenen Jahren beigetragen. Die Preisrelationen der einzelnen Nährstoffe zueinander haben sich aufgrund der Ernteerträge und der Rohphosphat-Verteuerungen verschoben. Diese Verteuerungen schlagen auf alle Düngemittel durch und drücken wegen der hohen Förderungen der Rohphosphat-Lieferländer jedoch auf die phosphathaltigen Düngemittel.

Überall dort, wo deshalb die Einzeldüngung mit Stickstoffdüngung plus Thomaphosphat plus Kalium nicht mehr durchgeführt werden kann, ist das Volldüngesystem, z. B. mit Nitrophoska oder Nitrophoska plus Kalium, eine in jeder Beziehung edle Alternative.

Die DAG-Jugend Darmstadt fordert deshalb: ● aktiver Unterstützung der Widerstandskämpfer durch finanzielle Beihilfen, ● alle Urlaubler, die beabsichtigen, in Spanien ihren Urlaub zu verbringen, werden aufgefordert, diesen nicht anzutreten, um nicht mit zusätzlichen Devisen den Franco-Terrorismus zu fördern.

Grenzgebiet Hochröhön war das Ziel

Informationsfahrt der IG Druck und Papier

Nach Verhandlungen mit der Informationsstelle des Grenzbezirks Fladungen in der Hohen Röhön und dem Ministerium für Innerdeutsche Beziehungen war es dem Vorstand des Ortsvereins Langen in der IG Druck und Papier gelungen, eine Fahrt in die innerdeutsche Grenzzone sowie einen Vortrag mit Lichtbildern zu arrangieren, der die unmittelbaren wirtschaftlichen und politischen Bereiche dieses Grenzlandes charakterisieren sollte.

Kern sind weite Strecken mit Holzkasten- und neocordings mit Plastiklinien hermetisch abgesichert, die ein Passieren fast unmöglich machen und stets mit Lebensgefahr verbunden sind. Abschließend wurde ein Film gezeigt, dessen Iterstellung ein halbes Jahr dauerte und der die Arbeiten der DDR-Grenzwehler zeigte, die ständig an der Verbesserung und dem Ausbau der Grenze beschäftigt sind. Sind es nicht Menschen wie du und ich, fragen sich die Teilnehmer, welche unter Lebensgefahr die alten Minen räumen und neue legen müssen, bewacht und kommandiert von ihren Machthabern, und von denen sie wie bestimme ein anderes und nützlicheres Leben erhoffen?

So starteten am 4. Oktober viele Mitglieder Langener Druckereibetriebe mit ihren Angehörigen (55 Personen) einen Busausflug in die Hohe Röhön. Die Fahrt ging über Gelnhausen, Bad Orb, Jossa, Bad Brückenau, Bischolsheim, von dort über die Hochröhön-Befestigung nach Fladungen. In Fladungen traf Otto von der IG Druck und Papier ein. Dort erwartete der Referent des Vortrages bereits die Teilnehmer. Er erläuterte die wirtschaftlichen Gegebenheiten dieses Grenzlandes, die sich nach der Ziegler der Grenze ergeben haben. Da keine größeren Industrieanlagen in der Grenzzone zu sehen sind, hat heute vielfach Wege - bis nach Frankfurt - auf sich nehmen, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Die karge Landwirtschaft bringt nicht viel ein. In der Grenzzone leben nur wenige Menschen, die einen Teil von den Frauen und Jugendlichen im benachbarten Thüringen ihren Arbeitsplatz.

Bel Einbruch der Dunkelheit wärmten sich die Teilnehmer in den Gaststätten der Waskerkupe auf, und nach einer kleinen Stärkung wurde um 18 Uhr die Heimreise angetreten.



Feuserkommissar Erik Ode traf am Freitag in Langen ein volles Haus an. Die Stadthalle war schon Tage vorher ausverkauft. Zur Aufführung kam das Kriminalstück „Die Falle“ in dem Ode Gelegenheit hatte, seinen kriminalistischen Spürsinn einmal direkt vor dem Publikum zu zeigen. Die Zuschauer folgten aufmerksam der gelungenen Aufführung und dankten mit herzlichem Beifall.

Ziegler-Humor im Museum Lengfeld

„Details am Hessischen Fachwerkhäuser“ nennt sich die Sonderausstellung im Museum Lengfeld, die als Beitrag zum Denkmalschutzjahr gedacht ist. Im Rahmen dieser Sonderausstellung werden Objekte gezeigt, die mit dem Hausbau und der Auszier des Hauses in Verbindung stehen. Die Ausstellung wurde aus eigenen Beständen des Museums und Leihgaben von privaten Sammlern und Museen im südhessischen Raum zusammengestellt.

Die Ausstellung ist von den 19. Oktober bis zum 1. November 1975 zu sehen. Die Ausstellung ist den ganzen Oktober und November geöffnet.

Abscheu gegenüber Franco-Faschismus

Anlässlich einer Vorstandssitzung der DAG-Jugend in Darmstadt fasste der Vorstand folgende Resolution zu den Vorgängen in Spanien: Die DAG-Jugend hat mit Abscheu und Ekel die Vollstreckung der Todesurteile an fünf Widerstandskämpfern zur Kenntnis genommen. Mit dieser Tat habe sich das Franco-Regime zum wiederholten Male außerhalb der Gemeinschaft freier und demokratischer Völker gestellt.

- aktiver Unterstützung der Widerstandskämpfer durch finanzielle Beihilfen,
● alle Urlaubler, die beabsichtigen, in Spanien ihren Urlaub zu verbringen, werden aufgefordert, diesen nicht anzutreten, um nicht mit zusätzlichen Devisen den Franco-Terrorismus zu fördern.

Langener Bereich wird Frankfurt zugeteilt

Nur ein Jahr nach dem Wechsel in der Leitung der Bundesbahn-Generalvertretung in Darmstadt wird diese Dienststelle aufgelöst. Aus den bisherigen vier Vertretungen der Bundesbahndirektionen Frankfurt (Main) in Darmstadt, Gießen, Mainz und Wiesbaden entstehen durch Neugliederung zwei, und zwar in Mainz und Gießen. Dabei wird der gesamte Darmstädter Bezirk his auf den Langener Bereich, der zur Generalvertretung Frankfurt (Main) kommt, mit dem Mainzer Bezirk vereinigt. Dem neuen Mainzer Bezirk wird ebenfalls im wesentlichen der Bezirk der bisherigen Generalvertretung Wiesbaden zugesprochen.

Volles Programm bei den Naturfreunden

Einigen Gegenbesuch in Hemscheid planen die Langener Naturfreunde am Samstag, 17. Oktober. Um 7 Uhr morgens trifft man sich am neuen Rathaus zur Abreise nach Metzerhagen. Zwei Tage lang werden die Langener im Remscheider Naturfreundehaus wohnen. Das Langener Naturfreundehaus wird während dieser Zeit nicht veräußert sein. Eine Ortsgruppe aus Sontheim besucht das Langener Haus. Am 9. November führen die Langener Naturfreunde mit eigenen Wagen nach Erbach im Odenwald. Vorgesehen ist die Besichtigung des Elfenbeinmuseums und des Schlosses. Am Nachmittag kann gekogelt werden. Zu dieser Fahrt sind auch Gäste eingeladen. Anmeldungen werden mitwöchentlich ab 20 Uhr im Naturfreundehaus entgegengenommen.

Im „Lämmchen“ schmeckte es den Senioren

Die Wirtin der Speisegaststätte „Lämmchen“ hat in der vergangenen Woche rund 45 Gäste aus dem Jakob-Heil-Hem. Sie wurden mit Speisen und Getränken bewirtet, die gekostet sind. Wer es nicht warm ertragen kann, wurde mit warmem Bier, erfrischend und zu den belagten Leuten. Der Zahlkellner hatte „Urlaub“ an diesem Tag zahlen mußte niemand. Das war bereits vor knapp zwei Monaten geschehen, denn aus der Tombola des letzten Silvesterverhaltes sollte eine Tombola veräußert werden.

Daß er den belagten Bürgern aus dem DRK-Altenwohnheim eine große Freude gemacht hätte, wurde ihm an jenem Nachmittage oft bestätigt. Es war eine willkommene Abwechslung für die Senioren, und eine schmackhafte dazu.

Advertisement for 'Der HLIST BILLIG' market featuring various food items and prices. Items include Suppenfleisch (3.48), Rindergoulasch (4.68), Goldgelbe Bananen (-.49), Rinderbraten (4.98), Schinkenspeck (1.68), Melitta Kaffee (6.98), Nutella (1.99), Hänsen Rum (6.98), Orangensaft (-.79), Rama (1.49), Stroh Camembert (-.98), MAGGI-Suppen (-.49), Suppengemüse (1.29), Kleenex Küchenrolle (1.98), Coigate Flour S Zahncreme (1.69), and Globbieren "TESLA" (-.49).

Brachen Sie Geld für eine Wohnungseinrichtung... Persönliches Anschaffungs-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM... Deutsche Bank

Telebel Internationale Handelsgesellschaft... Wir liefern auch große Mengen von kleinen Gemälden...

Wir geben Kredit für 1001 Dinge... Für ein neues Auto, eine Waschmaschine, eine neue Einrichtung...

Langener Deutsche bietet an: Frische Deutsche Eier... Winterkartoffeln... Zwiebeln...

Berufsausbildung zum Fahrlehrer... Am 1. September 1975...

Henk Hoogendijk... Freitag auf dem Wochenmarkt Langen...

Blumenzweibeln aus Holland...

Für die Verpackung von „T-shirt“ Typ Reklame Hemden werden einige Personen gefragt...

Pferdedieb sucht Mädchen zum Pferdestehlen... 1,73, Löwe u. unternehmungslustig...

Zu Verkauf, aus Nachlaß 2-Zimmer-Wohnung... Kfz, Bad, Loggia, Erdg., 70 qm...

Verkaufte Blöcke, suche gebrauchte Elektro-Kochplatte... Telefon 72184

Einige hundert 2-Liter-Weinflaschen günstig abzugeben... Telefon 22372 oder 71608

Familienanzeigen gehören in die Langener Zeitung... dort liest sie die ganze Familie...

Waschmaschinen Schnelldienst... Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate...

Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen... Pietät Daum... Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Heiztechnik neu entwickelt... Raum-Zentralheizung vollautomatisch ohne Wartung... VORFÜHRUNG UND BERATUNG: 10.30, 15.00 und 17.00 Uhr...

Sport- und Sängergemeinschaft 1980 e.V. Abt. Gesang... Mittwoch, 15. Okt., bitte Tombolagegegenstände...

Bedienung sucht sich zu verändern im Raum Sprendlingen... Telefon 81937

Feuerwehr kündigt Überraschungen an

Gestern begann die Brandschutzwoche, die von den Feuerwehren im ganzen Bundesgebiet ausgerichtet wird... Am Mittwoch ist die Egelsbacher Feuerwehr beteiligt...

Kosten für Unterführung sind zu hoch

„Mit dieser Ortsteilbegehung im Erbg haben wir eine neue Art eingeführt... Der Kinderplatz in der Odendwaldstraße, ebenfalls Besichtigungspunkt...

Schlechte Erfahrungen mit beweglichen Feiertagen

Nach der Neufassung der allgemeinen Ferienordnung werden vom Schuljahr 1976/77 an wieder festermittelte Herbstferien eingeführt... Herr Josef Baldischweiler, Thüringer Str. 47...

Silberne Hochzeit

Die Eheleute Ludwig Best und Frau Irma, Kirchstr. 17-19, feiern am Freitag, dem 17. Oktober, ihre Silberne Hochzeit...

3000 Stunden am Steuerknüppel eines Polizeihubschraubers

Polizeioberkommissar Gerd Grabo (34), Hubschrauberpilot und gleichzeitig stellvertretender Leiter der Flugbereitschaft der hessischen Polizei in Egelsbach...



„Hatte Couture im Eigenheim!“ Mit Modenschauen wurden bei der Gewerbeausstellung EGA 75 im Eikenheim-Saalbau attraktive Anziehungspunkte gesetzt...

Konzert des Jugend-Spielmannszugs

„Wie die Alten sangen“, heißt es beim Musikzug der Sportgemeinschaft „SG“... Der Eintritt zu diesem musikalischen Nachmittag beträgt 1,50 Mark...

Amtliche Bekanntmachung

Betr.: Ersatzprüfung für den Beigeordneten Heinrich Bellhäuser... Der Beigeordnete Heinrich Bellhäuser (SPD) hat sein Amt als ehrenamtlicher Beigeordneter niedergelegt...

Ausstellung 700 Jahre Egelsbach

Der Arbeitskreis für Egelsbacher Geschichte hat sich die Aufgabe gestellt, zum nächstweilich 700jährigen Bestehen des Dorfes Egelsbach eine Ausstellung mit ortsgeschichtlichen Ausstellungen zu veranstalten...

Willi Fels im Alter von 61 Jahren. In stiller Trauer Emilie Fels geb. Stark Arno Graf... Langen, den 13. Oktober 1975

DANKSAGUNG... Friedrich Adolf Breidert... sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus...

Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen... Pietät Daum... Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Heiztechnik neu entwickelt... Raum-Zentralheizung vollautomatisch ohne Wartung... VORFÜHRUNG UND BERATUNG: 10.30, 15.00 und 17.00 Uhr...

Überraschungen blieben aus

Es gab keine hohen Resultate an diesem Spieltag, und auch die Hoffnungen blieben aus...

In Gruppenliga-Nachholspiel in Egelsbach zeigte sich der SV Münster clever und einführende durch ein torloses Unentschieden...

Bezirksligist Erzhäuser mußte sich in Walldorf der Mannschaft von Rotweiß mit 0:2 geschlagen geben und steht weiterhin auf dem dritten Platz...

In Langener Waldstadion blieb Spitzenreiter SV Darmstadt Amateure mit 5:2 erfolgreich und ließen FC Langen auf den vorletzten Tabellenplatz absinken.

Um einen Tabellenplatz verbessern konnte sich die SSG, die gegen Jügesheim mit 2:1 die Oberhand behielt und jetzt drei Mannschaften hinter sich hat...

Fehlentscheidungen des Schiedsrichters brachten den Club um einen Punkt

Mit 5:2 gingen die Amateure des SV Darmstadt 98 als klarer Sieger von Platz des Langener Waldstadions...

Kurz nach Wiederbeginn hatte Eckert im Anschluß an einen weiteren Steildruckbruch sein Direktschuß wurde von Vorstopper Wolny gerade noch neben den Pfosten abgeblockt...

Beim Gegenangriff sorgte dann der Schiedsrichter dafür, daß an Stelle des durchaus möglichen 3:1 das 2:2 fiel...

Die Vorteile der Darmstädter lagen dagegen in der Offensive, wobei sie allerdings im Abwehrbereich konzentriert wirkten...

In der 32. Minute leitete dann aber ein ungenauer Mißpaß von Polczyk im Mittelfeld den Ausgang ein...

Unmittelbar vor dem Seitenwechsel ließ Linksaußen Fischer bei einem steilen Kurze entlich wieder einmal seine Spurtschnelligkeit und Torgefährlichkeit erkennen...

Zwei hart erkämpfte Punkte

SSG Langen - Jügesheim 2:0

Am stürmischsten war zunächst einmal der Wind, der über das SSG-Friezelteiler wehte, denn die beiden Mannschaften begannen versüchtigt und verhalten...

Am 20. Minute verschärfte die Gäste das Tempo, aber die Hintermannschaft der SSG war auf der Hut...

Die ersten guten Möglichkeiten für Langen hatten Jeschke und Nold, konnten sie jedoch nicht verwerten...

Münster holte einen Punkt in Egelsbach

SG Egelsbach - SV Münster 0:0

Es war ein von beiden Seiten technisch gut geführtes Spiel, wo allerdings die Kunst bis auf wenige Ausnahmen, am 16 m Raum zu Ende war...

Die erste Chance hatte Münster, als nach einer in den Torraum geschlagenen Flanke ein Konstoß nur knapp verfehlt...

Die SSG Langen hat mit dem TV Hausen eine Mannschaft aus dem vorderen Tabellenbereich zu Gast, ist aber durchaus nicht ohne Chance...

Die Reserve der SSG blieb weiter auf der Siegesstraße und entschied das Treffen durch Tore von Steitz und Döhmen mit 7:0 für sich.

Die Reserve der SSG besiegte den SV Münster mit 2:0 Toren. Beide Tore erzielte Heck.

Am kommenden Wochenende spielen: SSG Uchrau - SV Ibach, FC Eppertshausen - Vikt. Urberach, SV Runkheim - SKV Mörfelden...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Ein Faustschlag entschied das Spiel

SSG Langen - TV Wicker 13:14 (10:7)

Auch in ihrem dritten Spiel konnten die SSG-Handballer keinen Sieg erringen. In einer kampfabgeleiteten, am Schluß hektischen Partie unterliegen die Bunnmann-Schützlinge...

Die SSG mußte auf Peter Noll verzichten, denn Herr Noll ist in der Abwehrarbeit des SSG nicht genau genug zurecht...

Wicker hatte zur Pause seinen Torhüter ausgetauscht. Mit ein spieltscheidender Faktor, brachte die SSG-Stürmer sehr zur Verzweiflung...

Gleich an ihrem ersten Spieltag am 5. Oktober mußten die Langener Volleyballer zwei Punkte abgeben. Gegen 2 Mannschaften aus dem unteren Drittel der Tabelle leisteten sie sich diese blamablen Niederlagen...

Im ersten Spiel gegen die SG Ostrich Winkel, war die Mannschaft verständlicherweise noch sehr nervös und nicht richtig eingespült...

Im 2. Spiel gegen Orplid Darmstadt II, begannen die Langener endlich gleich zu Anfang mit einem klaren 15:5 Sieg...

Das gleiche kann von der Langener Damenmannschaft gesagt werden. Sie verlor sogar zu Hause gegen die Mannschaft von Orplid Darmstadt und TG Rüsselsheim...

Die Reserve der SSG blieb weiter auf der Siegesstraße und entschied das Treffen durch Tore von Steitz und Döhmen mit 7:0 für sich.

Die Reserve der SSG besiegte den SV Münster mit 2:0 Toren. Beide Tore erzielte Heck.

Am kommenden Wochenende spielen: SSG Uchrau - SV Ibach, FC Eppertshausen - Vikt. Urberach, SV Runkheim - SKV Mörfelden...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Überraschungen blieben aus

Es gab keine hohen Resultate an diesem Spieltag, und auch die Hoffnungen blieben aus...

In Gruppenliga-Nachholspiel in Egelsbach zeigte sich der SV Münster clever und einführende durch ein torloses Unentschieden...

Bezirksligist Erzhäuser mußte sich in Walldorf der Mannschaft von Rotweiß mit 0:2 geschlagen geben und steht weiterhin auf dem dritten Platz...

In Langener Waldstadion blieb Spitzenreiter SV Darmstadt Amateure mit 5:2 erfolgreich und ließen FC Langen auf den vorletzten Tabellenplatz absinken.

Um einen Tabellenplatz verbessern konnte sich die SSG, die gegen Jügesheim mit 2:1 die Oberhand behielt und jetzt drei Mannschaften hinter sich hat...

Die Vorteile der Darmstädter lagen dagegen in der Offensive, wobei sie allerdings im Abwehrbereich konzentriert wirkten...

In der 32. Minute leitete dann aber ein ungenauer Mißpaß von Polczyk im Mittelfeld den Ausgang ein...

Unmittelbar vor dem Seitenwechsel ließ Linksaußen Fischer bei einem steilen Kurze entlich wieder einmal seine Spurtschnelligkeit und Torgefährlichkeit erkennen...

Am stürmischsten war zunächst einmal der Wind, der über das SSG-Friezelteiler wehte, denn die beiden Mannschaften begannen versüchtigt und verhalten...

Am 20. Minute verschärfte die Gäste das Tempo, aber die Hintermannschaft der SSG war auf der Hut...

Die ersten guten Möglichkeiten für Langen hatten Jeschke und Nold, konnten sie jedoch nicht verwerten...

Die Reserve der SSG blieb weiter auf der Siegesstraße und entschied das Treffen durch Tore von Steitz und Döhmen mit 7:0 für sich.

Die Reserve der SSG besiegte den SV Münster mit 2:0 Toren. Beide Tore erzielte Heck.

Am kommenden Wochenende spielen: SSG Uchrau - SV Ibach, FC Eppertshausen - Vikt. Urberach, SV Runkheim - SKV Mörfelden...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

Am nächsten Wochenende spielen: Goddelau - SG Arheilgen (Sa.), Wallerstädten - Nauhain, FC Langen - SKG Roddorf...

ERGEBNISSE und TABELLEN

Gruppenliga Süd
SG Egelsbach - SV Münster 0:0
Spvg. Dietzheim - Spvg. Griesheim 1:3

A-Klasse Darmstadt
FC Langen - SV 98 Amateure 2:5
TSG Messel - TSV Goddelau 3:0

Bezirksklasse Darmstadt
Vikt. Urberach - Pfungstadt 2:3
RW Walldorf - SV Erzhäuser 2:0

A-Klasse Offenbach
SV Dreieichenhain - SG Dietzbach 3:1
FC Dietzbach - Alem. Klein-Aubheim 0:2

B-Klasse Offenbach
Eiche Offenbach - FC Offenbach 1:2
FT II Oberhad - TG Sprendlingen 4:4

Hessenliga Herren
TV Langen - Poseidon Aschaffenburg 8:7
ACF Kassel - TG Bad Homburg 75:80

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?

Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt, werden 10000 Mark und mehr...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?

Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt, werden 10000 Mark und mehr...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?

Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt, werden 10000 Mark und mehr...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...

Wann haben Sie 10000 Mark auf der Bank?
Aus monatlich 100 Mark, sechs bis sieben Jahre lang eingezahlt...



TVL-Fechter bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften

Zum zweiten Mal nach zehnjähriger Pause nahm eine Mannschaft des TV Langen an den hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Florettschwert teil...

Langener Zeitung
Verlag Kühn KG, Herausgeber: Friedrich Schädlin

kauf-park ...auf ganzer Breite billig
SIE SPAREN GELD, WANN IMMER SIE KOMMEN!
Franz Golden Delicious, Holl. Zwiebeln, Schweinebraten, Schweine-Schulter, Bratwurst, Fleischwurst, Bierrschinken, Ung. Frühmastenten, Rotkohl, Salami, Palm-Soft, Hartherz Gewürzkränze, Kellergesteir, Lustiger Geselle, Franz. Golden Delicious, Holl. Zwiebeln, Schweinebraten, Schweine-Schulter, Bratwurst, Fleischwurst, Bierrschinken, Ung. Frühmastenten, Rotkohl, Salami, Palm-Soft, Hartherz Gewürzkränze, Kellergesteir, Lustiger Geselle, Franz. Golden Delicious, Holl. Zwiebeln, Schweinebraten, Schweine-Schulter, Bratwurst, Fleischwurst, Bierrschinken, Ung. Frühmastenten, Rotkohl, Salami, Palm-Soft, Hartherz Gewürzkränze, Kellergesteir, Lustiger Geselle

»Sitten und Bräuche der Polizei«

Zu dem unter dieser Überschrift erschienenen Leserbrief... Die Leiter der hiesigen Polizeistation sowie der Magistral wie folgt Stellung:

»Als Leiter der Polizeistation Langen möchte ich zu o.g. Artikel für Ihre Leser bzw. die von uns zu betreuenden Bürger in Langen und Egelsbach wie folgt Stellung nehmen:

Der Leser hat das Wort

dem ist unmittelbar der Stadtverwaltung Langen unterstellt. Einige Bürger von diesen Zuständigkeiten der Behördenkompetenzen keine Kenntnis haben, so dürfte dies keineswegs eine Bildungsfrage sein.

»Ich bin Amerikanerin und lebe mit meinem Mann und meinen zwei Buben seit 1972 in Langen-Neurot. Es ist mir ein Bedürfnis, einmal öffentlich auszusprechen, wie wohl mir in Langen fällt.

Mitarbeiter meiner Kollegen betrachte, die es gilt, vor unqualifizierten Angriffen in der Öffentlichkeit mit allem Nachdruck zu schützen.

Das Verhältnis, das die Langener Polizei zu ihren Bürgern in Langen und Egelsbach hat, ist viel zu positiv festgelegt, als daß ein solcher Artikel, den man eigentlich nur am Rande einer Analyse unterziehen sollte, all dies in Frage stellen könnte.

Sittlich und Bräuchlich

»Die Hilfspolizisten der Stadt Langen haben die Aufgabe, den ruhenden Verkehr auf den Langener Straßen zu überwachen, d. h. sie haben zu kontrollieren, ob alle Fahrzeuge der Straßenverkehrsordnung entsprechend abgestellt sind.

Beitrag zum Frieden

»Ich bin Amerikanerin und lebe mit meinem Mann und meinen zwei Buben seit 1972 in Langen-Neurot. Es ist mir ein Bedürfnis, einmal öffentlich auszusprechen, wie wohl mir in Langen fällt.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

»Ich bin Amerikanerin und lebe mit meinem Mann und meinen zwei Buben seit 1972 in Langen-Neurot. Es ist mir ein Bedürfnis, einmal öffentlich auszusprechen, wie wohl mir in Langen fällt.

Reinhard Mey als Kassenmagnet

»Er bringe nichts Neues mehr, werfen ihm Kritiker vor. Das stimmt. Aber wer Reinhard Mey und sein Mammutrepertoire am Dienstagabend in der Langener Stadthalle gehört hat, der muß sich fragen, 'Was soll ihm eigentlich noch einfallen?'

Deutsche Bundesbahn bittet um Verständnis

»Die Deutsche Bundesbahn bittet Auswärtige in Langen und Egelsbach um Verständnis, wenn bei notwendigen Hammararbeiten am 30. und 31. Oktober Lärmbelästigungen entstehen werden.

Wir gratulieren!

- Frau Alice Göhr, Frankfurter Str. 60, zum 76. Herrn Peter Kaponek, Riedstr. 16, zum 90. Frau Sofie Schmidt, Blumenstr. 11, zum 78. und Frau Gisela Reimann, Magdeburger Str. 7, zum 79. Geburtstag am 18. 10.

Pfarrer Stefani tritt in den Ruhestand

14 Jahre lang hatte Pfarrer Stefani eine Pfarrstelle in Blankenhain (Thüringen) inne. Dort lernte er auch seine Ehefrau kennen.

Kulturelle Mißstände in Langen

»Alle Jahre wieder - das Atelier Langen. Ein Höhepunkt der kulturellen Kunstszene. Doch wieviel der Stadt Langen an ihren Freizeit-Hobby- und Berufskünstlern liegt, beweist diesjahr die Tatsache, daß die Künstlergruppe Dreieich zwei Wochen ausstellt und den Langener Kunstlern nur eine Woche zugestanden wurde.

Hoher Geburtstag

Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Wilhelm Fehse wird am morgigen Samstag, dem 18. Oktober, 85 Jahre alt.

Silberne Hochzeit

Die Eheleute Johann und Katharina Krämer, Nördliche Ringstraße 64, feiern am Samstag, dem 18. Oktober, ihre Silberne Hochzeit.

Städt. Bühnen Ffm.

Am Samstag, dem 18. 10. 1975 kommt für das Samstag-Abonnement D, das Schauspiel 'Die Venezianischen Zwillinge' von Carlo Goldini zur Aufführung.

Termine für Senioren

Die Werkgruppe des Seniorencлубs der Stadt Langen trifft sich ab November abwechselnd im Siedlerheim und in der Alten Tagesstätte 'Altes Rathaus'.

AUSSTELLUNG AUSSTELLUNG

Prämierte JUGENDBÜCHER 15.-22. Oktober 1975 im Rathaus der Stadt Langen, Stadtverordneten-Sitzungssaal - Osteingang.

Öffnungszeiten: täglich, auch samstags und sonntags, von 10 - 12 und 14 - 16 Uhr.

Stadtbücherei Langen und Volkshochschule Langen

EINTRITT FREI EINTRITT FREI

Jugend malt für eine Reise zur Olympiade

Im Rahmen eines internationalen Jugendwettbewerbs, an dem sich 25 000 genossenschaftliche Bank in sieben europäischen Ländern und Japan beteiligen, starten die Volksbanken und Raiffeisenbanken in der Bundesrepublik von Anfang Oktober bis zum 7. November einen Mal- und Schreibwettbewerb sowie ein Sportquiz für Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Stadtjugendring eröffnet seine Spielnachmittage

Zur Eröffnung seiner Spielnachmittage veranstaltet der Spielclub des Stadtjugendrings am Montag, 20. Oktober, ab 15 Uhr ein kleines Fest im alten Rathaus, Haus C.

Advertisement for 'Bau-heute-Spar-morgen-Darlehen'. It features a cartoon illustration of a woman and text explaining the benefits of the loan program. The text says 'Ich bekomme sofort Kredit mit allen Vorteilen des Bausparens - gibt's das?'.

Reinhard Mey als Kassenmagnet

»Er bringe nichts Neues mehr, werfen ihm Kritiker vor. Das stimmt. Aber wer Reinhard Mey und sein Mammutrepertoire am Dienstagabend in der Langener Stadthalle gehört hat, der muß sich fragen, 'Was soll ihm eigentlich noch einfallen?'

Fundsachlener in Ludwig-Erk-Schule wird geräumt

Das Fundsachlenger der Ludwig-Erk-Schule ist überflüssig. Es soll deshalb geräumt werden, Eltern werden gebeten, Eigentumsansprüche in der Zeit vom 20. bis 22. Oktober vormittags zwischen 9.20 und 9.35 Uhr an der Aufbahrungsstelle geltend zu machen.

Mitgliederversammlung der Baugenossenschaft

Die Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG Langen findet am Montag, dem 3. November, um 20.15 Uhr in der Stadthalle Langen statt.

Heute 'Heilige Ungeheuer' mit Elisabeth Flickenschild

Nach dem Auftakt der beiden 'Arten Bräuer' bereits erfolgt ist, startet am heutigen Freitag, wie berichtet, die dritte und kleinste Abonnementreihe, die 'Studiorolle', mit dem Schauspiel 'Heilige Ungeheuer'.



Zuschauer in großer Zahl. Das ist das Erfreulichste an den Veranstaltungen der Brandschutzwehr. Jeden Tag wird ein anderes 'Thema' behandelt. Am Dienstag hielt es; Autoszenen mit dem Stadtbuss an der Ostlichen Ringstraße (Foto), DRK und Feuerwehr arbeiten wieder eng zusammen.

Hier spricht die Kunst- und Kulturkommission

Zu Gehör gelangen: Beethoven: Sonate 'Pathétique' (komponiert vom 29jährigen in Wien), Schumann: 'Kreisleriana' (seinem Freunde Chopin gewidmet), Debussy: 'Wasserorgelungen', Chopin: Scherzo cis moll, Boreczka, Polonaise As dur, Plutonsias (moll).

Gespräch am runden Tisch mit der Sparkasse und der Landes-Bausparkasse. Thema: Bau-heute-Spar-morgen-Darlehen.

Advertisement for 'Bau-heute-Spar-morgen-Darlehen'. It features a cartoon illustration of a woman and text explaining the benefits of the loan program. The text says 'Ich bekomme sofort Kredit mit allen Vorteilen des Bausparens - gibt's das?'.

Hobby-Künstler stellen im Rathaus aus

In der Zeit vom 25. Oktober bis 7. November findet im Foyer des Rathauses eine Ausstellung der 'Kunstlergruppe Dreieck' statt.

Die Ausstellung ist täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet, am Wochenende (25./26. Oktober) von 10 bis 16 Uhr.

Blacky sträubt sich gegen die Ehe

Der Theatertrupp Langen präsentiert am Sonntag, 26. Oktober, in der Stadthalle das Theaterstück 'Indiskret'.

Gelungener Ausflug der Tischtennisjugend

In den Herbstferien arrangierte der TTC Langen eine 3-tägige Reise mit seiner Jugend nach Niedersimten bei Pirmasens.

feln war groß in Mode, und 'Chicago' dürfte inzwischen auch dem jüngsten der Gruppe ein Begriff geworden sein.

Angler beenden Saison

Der Angelsportverein Langen veranstaltet am Sonntag, dem 19. Oktober sein sogenanntes Abendsingen am Langener Waldsee.

Erste Plätze für Langener Italiener

Bei einem internationalen Volkslauf in Meerholz bei Gehlhausen konnten die Schüler der Association 'Zanighe Italiane' mit ihrem Trainer Decandia wieder schöne Erfolge erzielen.

JU für ein Großkaufhaus in Langen

Pro und contra Fußgängerzone

Der Arbeitskreis Kommunalpolitik der JU-Langen befaßte sich in seiner letzten Sitzung unter Leitung von Olaf Karstedt mit dem Thema 'BahnhofsstraÙe als Fußgängerzone'.

Jazz in der Stadthalle

Am Freitag, dem 24. Oktober, gastiert Inge Brandenburg, 'Europas Jazz-Sängerin Nr. 1' um 20 Uhr in der Langener Stadthalle für alle Freunde dieser Musikart ein besonderer Leckerbissen.

Rock-Session im Jugendcafé

Heute abend ab 19 Uhr spielt im Jugendcafé die Gruppe 'Rock and his friends'.

Eigenkompositionen in der Jugendbegegnungsstätte



Eine neue Form der Unterhaltung präsentieren Jugendliche am vergangenen Samstag in der Jugendbegegnungsstätte.

Amtliche Bekanntmachung

28. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I

- 1) Mitteilungen des Stadtvordienstvorsichters
2) Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
3) Vogelplagestellen im Mühlthal
4) Bebauungsplan Nr. 10 'Wohngebiet im Linden - zwischen Beethoven- und Mendelssohnstraße'

Eisenzaunpfähle entwendet

Erst jetzt gelangte ein Diebstahl von ca. 30 Eisenzaunpfählen zur Anzeige.



Öffentliche Bekanntmachung

Bezug: Abfuhr von Sperrmüll im Stadtgebiet von Langen

Real estate advertisement for 'Sonderkonditionen' featuring properties in 'Träse Sonne' with prices like 236, 200, and 391.

Advertisement for 'Teppichboden' (carpet flooring) with a table listing various types and prices, such as 'Schlingenware' for 6,90 and 'Dickes Flausch-Velours' for 12,-.

Large advertisement for 'BauKreditSystem' from Deutsche Bank, including a 'Kupon' form and details about financing options.

Advertisement for 'Modehaus Schött' featuring 'Combisets für eine charmante Modeseison' with images of clothing models.

Advertisement for 'Deutsche Bank' featuring 'Persönliches Auto-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM' and 'Brauchen Sie Geld für ein neues Auto?'.



Das Dreieck-Krankenhaus in Langen

eine Einrichtung des Kreises Offenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

med.-techn. Assistentin

für das mit modernsten Geräten eingerichtete Zentrallabor

Unser Krankenhaus — die 1. Hessenklinik — umfaßt fünf Hauptabteilungen mit insgesamt 453 Betten und eine umfangreiche Ambulanz. Es liegt verkehrsgünstig im Städtedreieck Frankfurt-Offenbach-Darmstadt, in einer Gegend mit hohem Freizeitwert.

Wir bieten für Ihre Mitarbeit:

- Leistungsgerechte Vergütung nach dem BAT
- Preisgünstige Wohnmöglichkeit in einem mobilisierten Appartement mit WC, Dusche und Loggia
- Preiswerte und schmackhafte Verpflegung (Wahlkost)
- sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Dreieck-Krankenhaus

— Verwaltung —
607 Langen, Röntgenstraße 20
Telefon 0 61 03 / 20 02 82 (Durchwahl)

Sie sind

Versicherungskaufmann

(verstehen auch etwas von der Lebensversicherung)

haben Freude an erfolgreicher Außendiensttätigkeit, wollen Ihre Kontakte- und Werbefähigkeit besser nutzen durch Zusammenarbeit mit einer großen, aktiven Haupt- und nebenberuflichen Sachversicherungsorganisation

und am Erfolg finanziell entsprechend beteiligt sein.

Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit und einen Direktionsvertrag mit Gehalt, Umweltsprovision, Reisekosten, Kilometergeld und Altersversorgung.

Bitte setzen Sie sich mit unserem Beauftragten, Herrn Siegfried Kauerer, 62 Wiesbaden, Dantestraße 33, Tel. (0 61 21) 30 70 18, in Verbindung.

Aachener und Münchener Versicherungen



Am 8. Oktober 1975 verstarb völlig unerwartet nach kurzer Krankheit unser Mitarbeiter, Herr

Werner Hornung

Im 53. Lebensjahr. Wir bedauern das Hinscheiden unseres Mitarbeiters, der seit vielen Jahren seine ganze Arbeitskraft in die Dienste der Angestelltenversicherung gestellt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
Für die Geschäftsführung Der Personalrat
Hoffmann Präsident Gaidus Vorsitzender

1 Berlin 31 (Wilmsdorf), den 14. Oktober 1975

Für die uns zuteil gewordene große Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Frau Katharina Endner

geb. Schroth

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Langen, im Oktober 1975

Wolfgang Endner und Familie sowie alle Angehörigen

Wir suchen zum baldigen Eintritt

DAME

für unseren Empfang, mit guten Umgangsformen. Sie würde die Fernsprechanlage mit bedienen und einige Büroarbeiten erledigen.

Wir bitten um tel. Terminvereinbarung unter Nr. 06103 64015 mit uns. Herrn Mohaupt.

Gamma Color-Großlabor
6079 Buchschlag, in der Luxhöhle 5
(Industriegebiet, 1 Min. v. BfH, Buchschlag)

Speisegaststätte „Lämmchen“
sucht dringend perfekte

Serviererin
(Speiserestaurant) sowie

Aushilfe
für samstags und sonntags.
Telefon 2 36 73

Worfelden - Neubaugebiet

Günstige Gelegenheit, 1-Fam.-Reihenhaus, Frankfurter Str. 8, noch nicht vollständig fertiggestellt, ruhige Lage, 130 qm Wohnfl., für DM 145 000,- zu verkaufen. Erforderl. Barkapital DM 35 000,-. Restkaufprestinanzierung möglich.

Anfragen bitte an Frau Berger, Ludwigshurg, Wiesterrot-Haus, Mo. — Fr. Telefon 07141 164563 oder Zuschriften unter Offert.-Nr. 398 an die Langener Zeitung.

Sprendlingen:

Büro- und Lagerräume von Privat zu vermieten. In verkehrsgünstiger Lage in 6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße, vermieten wir ab sofort ca. 1200 qm Büro- u. Lagerräume sowie zusätzlich ca. 480 qm Heftfläche.

Näheres: Telefon 0611-778218

Familienanzeigen
gehören in die

Langener Zeitung

dort liest sie die ganze Familie
dort sind sie preisgünstig
dort sind sie aktuell*)

*) Todesanzeigen werden noch 3 Stunden vor dem Erscheinungstermin angenommen: am Erscheinungstag (Dienstag und Freitag) bis 9 Uhr.

Drei gute Gründe, in der LZ zu inserieren.

GÖTSCH, 607 Langen, Bürgerstraße 23, Telefon 06103/22390. Briefmarkenzubehör, Briefmarkenkataloge, Nachträge aller Jahrgänge Münzkalender u. Kataloge u. vieles mehr am Lager

Waschmaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate.
Fa. Erich Kalusche
Tel. 0 61 03 / 7 34 80.

Wir suchen per sofort

**Maschinenschlosser
Werkzeugmacher
Mechaniker**

Es kommen nur Bewerber mit abgeschlossener Lehre in Frage



**Metallwarenfabrik
Rolf Rodehau**

Flugzeugküchen- u. Kabinenzubehör
607 Langen, Moselestr. 3, Tel. 2 20 27

GALLEE and CABIN EQUIPMENT

ACHTUNG HAUSFRAUEN!

Aufgepaßt, denn auch Sie haben Anspruch auf Weihnachtsgeld. Wir suchen noch nette Aushilfen für leichte Tätigkeit im Versand. Wir bieten gute Bezahlung und angenehmes Betriebsklima. — Arbeitszeit: Montag bis Freitag jeweils von 17.15 bis 22.00 Uhr. kommen Sie doch einmal unverbindlich vorbei, unsere Frau Schneider berat Sie gerne.

NEHO VERSAND GMBH

6073 Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 12, Telefon 420 42

Wachsen Sie mit uns...

Der ERSTE ALLGEMEINE-Konzern gehört zu den führenden Versicherungsunternehmen Europas auf dem Unfall- und Sachsektor — seine Direktion für Deutschland zählt zu den ersten Fünfundzwanzig der deutschen Sachbranche.

Wir suchen einen

erfahrenen Organisationsleiter

mit mehrjähriger Außendienstpraxis zur Unterstützung und Betreuung unserer Inspektoren und Mitarbeiter im Großraum Darmstadt.

Wir bieten: eine sichere Dauerstellung in einem dynamisch wachsenden Unternehmen im Angestelltenverhältnis, Anteilprovision, Tagesspesen, km-Geld sowie die üblichen Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Rufen Sie bitte unser Sekretariat zwecks Vereinbarung eines Gesprächstermins unter Telefon (0611) 280826 App. 12 an — montags bis freitags zwisch. 9 u. 16 Uhr.



ERSTE ALLGEMEINE
VERSICHERUNGS-AKTIEGESELLSCHAFT
DIREKTION FÜR DEUTSCHLAND



Grabmal-Schäfer
Inhaber: Rudolf Kuhn

Wir bieten Ihnen preisgünstig an:
Grabmale in allen Formen, Farben und Gesteinsarten
Bei Quarz- und Spaltsteinen fahren wir mit Ihnen direkt in die Brüche des Odenwaldes
Telefon 223

BESTATTUNGEN

Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

»Pietät« **Sebring**
Inh. Otto Arndt

Langen, Mörtelder Landstraße 27
RUF 72794

Erfriedigung aller Formalitäten - Jederzeit erreichbar

UT-Filmbühne Tägl. 20.30, Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr
Wie er lebte, liebte, kämpfte! Wie er starb!
DIE BRUCE LEE STORY
Mo.-Di.: Sexfilm: Heißer Mund auf feuchten Lippen
Mi.-Do.: Horrorkrimi: Turm der lebenden Leichen
Sonntag 15.00 Uhr: Zeichentrickfilm: Pinocchio

Lichtb. Kino 1 Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 16, 18.15, 20.30
Schrecken regiert die Straßen — einer räumt auf:
Jean-Paul Balmondo
ANGST ÜBER DER STADT
Ein Leckerbissen für Actionfreunde! Brilliant - Rasant
Sonntag 14.00 Uhr: TARZAN AM GROSSEN FLUSS

Lichtb. Kino 2 Tägl. 20.15, So. 14.00, 15.45, 18.00, 20.15
Woody Allen's neueste Komödie sprüht von Gags.
Wortwitz und geistreichen Blödelteilen
DIE LETZTE NACHT DES BORIS GRUSCHENKO
Ein Spaß, der alle begeistert!

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00
Falls notwendig, werden Spezial-Heizlüfter eingeschaltet!
Ab Freitag, täglich 20.00 Uhr bis Montag:
Das einmalige Filmerlebnis, der Ruhm von Hollywood —
Cheriton Heston, Jack Hawkins, Stephen Boyd in William Wyler's
BEN HUR
Bestw.-Farbfilm - Phantastische Inszenierung einer dramatischen Handlung!
Spätvorst. Fr. u. Sa. 23.45 Uhr: „Mehrere täglich quersuchen die Matrizen“
Familienvorstellung Sonntag 18.00 Uhr: „Yogi Berra Abenteuer“
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr bis Donnerstag:
Kirk Douglas, Tony Curtis in
DIE WIKINGER
Das Bild eines verwegenen Volkes! - Scope-Farbfilm
Privater Gebrauchswagenmarkt jeden Samstag 10 — 14 Uhr!

HÄHNCHEN-ERICH

Samstag, 18. 10. 1975
Ruster-Weinabend mit Musik



Serb. Bohnensuppe
Hühnersuppe
Butterhähnchen

Waldrestaurant Schützenhaus
Langen-Oberildingen
Inh. Erich Notzon - Telefon 7 16 08

Speisegaststätte „Zum Bahnhof“

Hans Jürgen Steine
Langen, Bahnhofsanlage 9, Telefon 2 68 71
und

Binding-Quelle

Ollenbach, Bismarckstraße 102, Telefon 88 18 57
Jeden Samstag Schlachtfest!

Am kommenden Samstag, dem 18. Oktober

Großes Schlachtfest

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011

Wenn Sie Ihren Sonntagsausflug planen - das historische Waldrestaurant Unterschweinstiege vor den Toren der Stadt ist ein lohnendes Ziel!

Die Zeit der Barbecue-Parties auf der Gartenterrasse ist leider vorbei, aber nachdem dieses Angebot bei unseren Sonntagsausflüglern so regen Zuspruch gefunden hat, haben wir das Open-Air-Buffet einfach ins Haus verlegt. Angebot und Preis bleiben bestehen: Sie speisen vom Schlemmerbuffet zum Sonntagspreis von DM 16,50 p. P., Kinder für 8,50, von allem was Sie mögen! — Und damit Sie in Ruhe essen können, haben wir für die kleinen Gäste eine Mel- und Bastelstube eingerichtet, wo sich eine Kindergärtnerin mit Ihren Kindern beschäftigt. — Ponyreiten und Kutschfahrten solange es die Witterung erlaubt. — Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei der Natur zu Gast sein — im Waldrestaurant Seit 1971
Unterschweinstiege
Flughafenstraße 300-304, Telefon 6 98 51

Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN!

Nur 12 Automaten von Gernsheim liegen wir kommen Sie zur
kostenlosen Weinprobe
unserer eigenen Gutsweine oder besuchen Sie unsere Besenwirtschaft.
Unsere diesjährige GUTSWEINWERBEAKTION nach Voranmeldung:
Federweihen zum Gestehungspreis, zum Mitnehmen u. a. in unseren Original 10-Liter-Gutsweinfässern bzw. 1973 Bechheimer Pilgerpfad, 1-Liter-Fl. incl. Glas für Selbstabholer ab 12-Liter-Fiaschen 2,50, sonst 3,30
Nach vorangegebener Anmeldung und Absprache können auch Betriebsausflüge bis 50 Pers. aufgenommen werden.
R. Beyer, Bechheim, Pfandturmstr. 12
* Öffnungszeiten: montag — freitags von 9.00 — 11.30 Uhr und 13.00 — 18.30 Uhr
samtags von 9.00 — 17.30 Uhr
sonntags 16.30 — 19.00 Uhr musikalische Ummalnung
sonntags von 10.00 — 13.00 Uhr geöffnet

"roberling"
Doppelfenster
Schaufenster
Doppelfenster
50% weniger Lärm!
Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr!
Enorme Heizkostenersparnis!
Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich ohne Umbau zu Doppelfenstern werden.
FIRMA HEINZ TEUBER
Sprendlingen, Ullmenstraße 13, Telefon 6 75 82
ERWIN KANNSTÄTTER
Egelsbach, Weedstraße 11, Telefon 4 26 33

Dr. Hans-Joachim Lembke

Facharzt für innere Krankheiten
607 Langen/Hessen
Gartenstraße 5, Telefon 2 33 31

Die Praxis bleibt vom 21. 10., nachmittags, bis 31. 10. 1975 geschlossen

Vertreter: elle Langener Internisten

Gebrauchte Möbel spottbillig
verkauf! Montag - Freitag 17-18.30 Uhr, Samstag 10-12 Uhr
Haberhalm, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 5

Am Sonnabend, dem 18. 10. 1975, bleibt unser Betrieb wegen Fortbildung geschlossen.

Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten
LANGEN, Heinrichstr. 2, Tel. 06103/25690

MUTTERBODEN
frei Baustelle abzugeben zu günstigem Preis.
Telefon 06103 / 4 20 24

Teppiche - Bodenbeläge
Wir versuchen immer außergewöhnlich zu sein, in guten Qualitäten wie im günstigen Preisangebot. Nur im Hauptlager in Sprendlingen, Fichlestraße 13 (Bürgerhausstraße)

OTTO SCHNEIDER
Sperrholz, Leisten, Holzzubehör
6071 Götzenhain, Industriestraße,
Tel. 0 61 03 / 8 50 81-83
Mo.—Do. 7—12, 13—18, Fr. 7—12, 13—16 Uhr.

EINLADUNG
Die Mitglieder der
GEMEINNÜTZIGEN BAUGENOSSENSCHAFT EG LANGEN

werden hiermit zur
ordentlichen Mitgliederversammlung
für Montag, den 3. 11. 1975, 20.15 Uhr in die Stadthalle Langen, Südl. Ringstraße, eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Wahl der Stimmzähler
2. Bericht für das Geschäftsjahr 1974
a) des Vorstandes
b) des Aufsichtsrates
3. Besprechung des Prüfungsberichtes für das Geschäftsjahr 1974
4. Beschlussfassung über
a) Genehmigung des Jahresabschlusses, Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung
b) Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
5. Ergänzungswahl der turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder
6. Satzungsänderung
7. Anträge der Mitglieder

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen bis zum 24. 10. 75 in der nach § 30 Abs. 3 festgelegten Form beim Vorstand eingegangen sein.

Der Geschäftsbericht und der Jahresabschluss liegen ab sofort in der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG, Langen, Südliche Ringstraße 120, während der Sprechstunden (montags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr) den Genossenschaftsmitgliedern zur Kenntnisnahme aus.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Wilhelm Umbach, Bürgermeister i. R.

Langen, den 17. 10. 1975

NEHO-VERSAND 6073 EGELSBACK KUR-SCHUMACHER-RING 12

Besuchen Sie uns in unserem neuen Verkaufshop. Es lohnt sich bestimmt, denn für jeden neuen Kunden halten wir ein Gratis-Geschenk bereit.

Zusätzlich haben Sie die Chance, einen der über 1000 Preise in unserer WEIHNACHTS-SONDERVERLOSUNG zu gewinnen.

Schauen Sie doch mal unverbindlich bei uns rein. Sie finden uns an der Bundesstraße 3, wenige Meter vom Toom-Markt in Richtung Darmstadt (Zufahrt über Fa. Lennox).

Wir führen in großer Auswahl praktische Neuheiten und ausgesuchte Artikel für Heim und Haushalt. Ein Besuch bei uns lohnt sich immer, denn wir gewähren bei einem Auftragswert von über DM 100,- einen Nachlaß von 5%.

Kein Kaufzwang, auf Wunsch völlig unverbindliche Beratung.

Öffnungszeiten: montags — freitags 8.00 — 17.00 Uhr, samstags 8.00 — 13.00 Uhr.

Über 1000 Preise im Gesamtwert von über DM 30.000 sind zu gewinnen!

Mannschaftsrekord - und dennoch verloren

In Heberfeld der Bezirksliga zwischen der zweiten Mannschaft des KSV Langen und der SKG Spremlingen...

Hartmut Olejnik hat sich von seiner Handverletzung sehr gut erholt und war mit 50,3 rel. kg bei der Langener Heber...

Der Wettkampf findet in der Halle des AC Eiche Hanau um 19.30 Uhr statt...

Friedhelm Becker erzielte in der Relativwertung 20,6 kg Punkte...

Sehr nervös war an diesem Abend der Routinier Roland Heinz...

In guter Form hob der Schwergewichtler Peter Hübner im Reiten meisterte er 105,1 kg und im Stufen 125,6 kg...

Obwohl leicht verbessert, konnte Horst Bönig „nur“ 185,1 kg im Zweikampf erzielen...

Elegant Sport! Morgen, Samstag, den 18. Oktober, trägt die Riege des TVL ihren fälligen Rundenkampf...

Am heutigen Freitag um 20 Uhr kommt es in der Turnhalle der Albert-Einstein-Schule zum Derby zwischen dem TTC Langen und dem TTC Mörfelden II...

Prädik wird die Lage für die zweite Vertretung des TTC Langen in der Gruppenliga Darmstadt nach der neuerlichen Niederlage gegen den SV Mörlenbach...

Allen Freunden des schönen Turnsports sei diese Veranstaltung empfohlen...

Martina Kroh erreichte zum Saisonabschluss nochmals Bestleistung

Zum Abschluss einer langen und erfolgreichen Saison startete Martina Kroh am letzten Mittwoch ein letztes Mal in der Schülerinnenkategorie...

Durch das Auftrinken einiger der Schüler in die nächsthöhere Altersgruppe entstehen jetzt Lücken in der Schülermannschaft...

TTC Langen unterlag in Ockershausen 9:6

Die dritte Mannschaft in der Kreisklasse A Gruppe Nord, kam beim nach verlorenen Punktverlusten TTC Messel zu einer Punkteteilung...

Zu einem wichtigen Punktgewinn in der A-Klasse, Gruppe Süd, kam die 4. Mannschaft gegen den SKG Biechenbach II...

Nichts zu bestellen hatte die sechste Vertretung gegen den Tabellenführer der C-Klasse BG Darmstadt IV...

Tischtennisjugend bisher sehr erfolgreich

Nach drei Spieltagen in der neuen Saison haben sowohl die beiden Jugendmannschaften als auch die Schülermannschaft des TTC noch eine weiße Weste...

Die 2. Jugend kam gegen TG 75 Darmstadt und Eberstadt II zu überraschend hohen 7:0-Erfolgen...

Die Schüler, die in der Leistungsklasse A spielen, weisen ebenfalls 6:0 Punkte auf...

Am Freitag sind die Langener Gastgeber des Tabellenvertreten Rimbach und dürfen nur schwer um eine Niederlage herumkommen...



Damenspiel fiel aus

Das für Sonntagvormittag vorgesehene Spiel der ersten Damen gegen Post SV Gießen mußte ausfallen...

Die Rehe der Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus der Regionalliga...

Es spielten: Hempel (3), Karm (3), Inzelowski (15), Ulrich (2), Stahl, Steiger, Müller (1), Richnow (3), Zellner (4), Hoffmann (12), Hoffmann, Coach: Fomoff.

Auch mit nur 5 Spielern blieben die zweiten Herren im Auswärtsspiel bei der SKG Roldorf 4 ohne Punktverlust...

Gelungere Saisonauftakt der 1. Herren

Mit einem dem Spielverlauf nach etwas zu hohen 83:71 (38:36)-Sieg gegen den Mitaufsteiger Poseidon Aschaffenburg...

Trotzdem mischte Langen von zweitem auf drittem Platz auf...

Zu einem wichtigen Punktgewinn in der A-Klasse, Gruppe Süd, kam die 4. Mannschaft gegen den SKG Biechenbach II...

Die fünfte Mannschaft liegt nach ihrem 9:7 Erfolg über den TTC Weierstadt Braunsbach III in der B-Klasse auf Rang fünf...

Es spielten: Fomoff (11), Dr. Jahn (5), Zopf, Barth (5), Ehrenberg (8), Fink (14), Greulke (10), Schwarze (2), Rindenhäuser (8), Vontz (20).

Jugendmannschaften des TTC setzten ihre Erfolgsserie fort

Die 1. Jugend kam im Spitzenspiel gegen SG Arheilgen II zu einem deutlichen 7:0 Erfolg...

Im zweiten Spiel der stärkeren Babenhäuser fanden die Langener einfach nicht ihren Spielrhythmus...

Am Rückblick auf den ersten Spieltag kann gesagt werden, daß die Mannschaft sich etwas verbessert hat...

Am Sonntag führt die Mannschaft nach Bieberheim, wo sie auf den ersten starken Gegner, Orplid Darmstadt II, treffen wird.

Vier Punkte für den Anfang

Gleich vier Punkte gewann die B-Jugend am Sonntag in ihrem ersten Heimspiel in der Ludwig-Erk-Schule...

Vor knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

JUGEND-FUSSBALL

Am Sonntagvormittag gab es für die B-Jugend bei der TUS-Griethelm einen knappen 1:0 Sieg...

Ein schweres Spiel hatte die D-Jugend beim SV St. Stephan zu bestreiten...

Zwei Spiele später in die B-Jugend. Am Mittwochabend schied sie in einem verletzten Punktspiel unter Flußlicht die TSG Messel mit 7:0...

Die B-Jugend bewies ihre aufsteigende Form durch einen bei gefälligen 4:0-Erfolg über Viktoria Urberach...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

Das C-Jugend lagte dem SV Iahn klar mit 12:2 Toren und konnte damit die unglückliche 5:2-Niederlage beim SC Viktoria Griethelm wieder wettmachen...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

Das C-Jugend lagte dem SV Iahn klar mit 12:2 Toren und konnte damit die unglückliche 5:2-Niederlage beim SC Viktoria Griethelm wieder wettmachen...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

Das C-Jugend lagte dem SV Iahn klar mit 12:2 Toren und konnte damit die unglückliche 5:2-Niederlage beim SC Viktoria Griethelm wieder wettmachen...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

Das C-Jugend lagte dem SV Iahn klar mit 12:2 Toren und konnte damit die unglückliche 5:2-Niederlage beim SC Viktoria Griethelm wieder wettmachen...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

Das C-Jugend lagte dem SV Iahn klar mit 12:2 Toren und konnte damit die unglückliche 5:2-Niederlage beim SC Viktoria Griethelm wieder wettmachen...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

Das C-Jugend lagte dem SV Iahn klar mit 12:2 Toren und konnte damit die unglückliche 5:2-Niederlage beim SC Viktoria Griethelm wieder wettmachen...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

Das C-Jugend lagte dem SV Iahn klar mit 12:2 Toren und konnte damit die unglückliche 5:2-Niederlage beim SC Viktoria Griethelm wieder wettmachen...

Das Spiel der D-Jugend ist wegen einer Absage der TSG Wixhausen ausgefallen...

Von ihrer besten Seite zeigte sich auch die E-Jugend der SG Egelbach bei ihrem unverletzten 2:0-Sieg bei der SG Arheilgen...

JUGEND-HANDBALL

SSG Langen SSG - TSV Kirchbrombach 12:11 (7:5)

Schon das erste Spiel in der Leistungsklasse war ein Schlager...

Im zweiten Spiel der stärkeren Babenhäuser fanden die Langener einfach nicht ihren Spielrhythmus...

Im Rückblick auf den ersten Spieltag kann gesagt werden, daß die Mannschaft sich etwas verbessert hat...

Am Sonntag führt die Mannschaft nach Bieberheim, wo sie auf den ersten starken Gegner, Orplid Darmstadt II, treffen wird.

Vier Punkte für den Anfang Gleich vier Punkte gewann die B-Jugend am Sonntag in ihrem ersten Heimspiel...

Vor knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

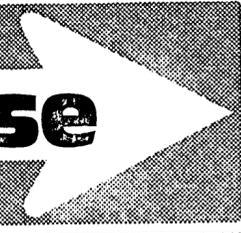
Von knapp 100 Zuschauern besiegte die A-Jugend in ihrem ersten Spiel der Hallenhandball-Verbandsliga die SG Wallau klar mit 18:13...

Advertisement for ASCHAFFENBURG MÖBEL-SCHWIND featuring a large image of a living room and text describing their international furniture production.

Advertisement for Volleyball SSG featuring a large image of a volleyball player and text about their youth team's success.

Large advertisement for Schmucker Bier featuring a large image of a beer bottle and text describing its quality and origin.

ALDI-Preise



geben die Richtung an!

Seit 4.9.75 billiger

Kondensmilch 10% Fettgehalt	340-g-Dose	-79	Apfelmus	720-ml-Glas	-59
H-Vollmilch 3,5% Fettgehalt	1 Liter	-89	Mandarin-Orangen	315-ml-Dose	-69
H-Schokoladenbrun 1 Liter	1 Liter	-89	Ananas in Stücken	500-ml-Dose	-98
H-Schlagsahne 30% Fettgehalt	0,2-Liter-Packung	-89	Erdbeeren	850-ml-Dose	1,38
Frucht-Joghurt-Dessert	850-ml-Dose	-89	Jg. Erbsen sehr fein	425-ml-Ds.	-59
Kirsch o. Erdbeer 3x150-g-Pack.	300-g-Packung	-89	Jg. Erbsen fein mit Jg. Karotten	720-ml-Glas	1,18
«Bellasan» reines Pflanzenfett	250-g-Packung	-69	Wachsbrechenbohnen	425-ml-Dose	-59
«Bellasan» reines Kokosfett	250-g-Packung	-69	Jg. Schnittbohnen	850-ml-Ds.	-98
Reines Pflanzenöl 1-Liter-Dose	1 Liter	1,78	Champignons, I. Wahl	425-ml-Ds.	-98
Reines Sonnenblumenöl reich an Vitamin E und F	1-Liter-Fl.	2,48	Schwartzurzel	425-ml-Dose	-98
Elertelwaren, alle Sorten	500-g-Paket	-79	Spargelabschnitte	460-ml-Dose	1,28
Eierspätzle, mit hohem Eiweißgehalt	250-g-Packung	-79	Rotkohl, tafelfertig	720-ml-Glas	-59
Kartoffel-Knödel, halb u. halb	330-g-Packung	-89	Sauerkraut, mild	850-ml-Dose	-69
Welzenmehl Type 405	1000-g-Beutel	-69	Tomatenpaprika	370-ml-Glas	-89
«Vita» Konfitüren Extra Auslese Spitzenqualität, versch. Sorten	500-g-Packung	-89	Silberzwiebeln	370-ml-Glas	-89
Vollkornbrot 500-g-Paket	500-g-Paket	1,28	Linsen m. Suppengrün	850-ml-Dose	-69
Toastbrot Frischgewicht 500g	500-g-Paket	-49	«Scheibli» Holländer, Emmentaler, Chesi 45% Fett i. Tr.	200-g-Packung	1,58
Knäckebrot 250-g-Packung	250-g-Packung	-69	«Alpenmark» H-Camembert 45% Fett i. Tr.	125-g-Schachtel	-98

seit 30.9.75 billiger

Zucker Raffinade EWG-Qualität 1	1000-g-Paket	1,55	1,39
Würfelfucker (Mokkazucker) EWG-Qualität 1	500-g-Paket	1,08	798
Puderzucker Raffinade EWG-Qualität 1	250-g-Paket	79	59
Langkorn-Spitzreis 2 Kochbeutel à 125 g	2 Kochbeutel	79	79
Langkorn-Haushaltsreis	500-g-Packung	79	79
Klarer 32 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	0,7-Ltr.-Flasche	4,98	
Echter Stiefhäger 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Glaskrug	0,7-Ltr.-Glaskrug	6,48	
«Buket Privat» Brantwein aus Wein 38° 0,7-Ltr.-Flasche	0,7-Ltr.-Flasche	6,48	
Weinbrand «Regent» 38° 0,7-Ltr.-Flasche	0,7-Ltr.-Flasche	7,98	
Scotch Whisky «Old Keeper» über 5 Jahre alt 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	0,7-Ltr.-Flasche	9,98	
Obstbranntwein 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	0,7-Ltr.-Flasche	6,98	
Echt Schwarz. Hlmberggeist 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	0,7-Ltr.-Flasche	7,98	
«Advokat» Elerikör 20 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	0,7-Ltr.-Flasche	5,48	
«Sonnkemp» 43 Vol.-% 3er-Packung	3er-Packung	-98	
1974er Riesling Mosel-Saar-Ruwer Qualitätswein b.A. 1-Ltr.-Flasche	1-Ltr.-Flasche	2,58	
Schaumwein «Burg Hoheneck» 0,75-Ltr.-Flasche	0,75-Ltr.-Flasche	2,98	
Karlskron-Edelpils 0,35-Ltr.-Ds.	0,35-Ltr.-Ds.	-49	
Pepsi-Cola 0,35-Liter-Dose	0,35-Liter-Dose	-39	
Mirinda 0,35-Liter-Dose	0,35-Liter-Dose	-39	
Apfel-Fruchtsaftgetränk 1-Ltr.-Flasche	1-Ltr.-Flasche	-79	
Mastringulasch 300-g-Dose	300-g-Dose	1,28	
Bauernleberwurst nach Pfälzer Art 160-g-Dose	160-g-Dose	-98	
Ösardinen 125-g-Dose	125-g-Dose	-69	
Thunfisch in Dressingsauce mit Gemüsebeilage 185-g-Dose Kaffeefilter für 2 Tassen	185-g-Dose	-98	
Expres-Kaffee Bohnenkaffee-Extrakt 100-g-Glas	100-g-Glas	2,78	
ALI-Kaffee, Markenqualität 200-g-Glas	200-g-Glas	6,28	
«Quick» Kakao-Schnelgetränk mit Traubenzucker und Lecithin 800-g-Glas	800-g-Glas	2,58	
De Beukelaar Keks 400-g-Doppelpackung	400-g-Doppelpackung	1,38	
De Beukelaar «Prinzenrolle» 500 g Rolle	500 g Rolle	1,98	
Salzstangen 250-g-Packung	250-g-Packung	-79	
Kartoffelchips mit Paprika 150-g-Beutel	150-g-Beutel	-89	
«After Eight» 300-g-Großpackung	300-g-Großpackung	3,28	
«TANDIL» Vollwachsmitel mit Wasserenthärter, schaumregulierend 3-kg-Tragepackung	3-kg-Tragepackung	5,48	
Frischhaltefolie 30 m x 30 cm	30 m x 30 cm	1,28	

Weiße Bohnen mit Suppengrün	850-ml-Dose	59
Jg. Brechbohnen I	850-ml-Dose	69
Jg. Erbsen mittelfein mit Jg. Möhren	850-ml-Dose	79
Gewürzgurken	720-ml-Glas	89
Schattenmorellen ohne Stein	720-ml-Glas	1,88
Heidelbeeren	370-ml-Glas	1,38
Schokolinsen	250-g-Beutel	98
»Wappenklasse« Schokolade versch. Sorten	100-g-Tafel	59
Mauxion Edel-Schokolade versch. Sorten	100-g-Tafel	69
Riquet Trauben-Nuß-Schokolade	100-g-Tafel	69
Trumpf »Siegel-Marke« Pralinen	200-g-Packung	1,98
Trumpf »Tradition« Pralinen	400-g-Packung	3,98
Doppelkorn 38 Vol.-%	0,7-Ltr.-Flasche	5,98
Doppelwacholder 38 Vol.-%	0,7-Ltr.-Glaskrug	5,98
Konfitüren, Erdbeer o. Kirsch	450-ml-Glas	89
Nuß-Nougat-Creme	400-g-Glas	1,38
»Bellasan« Feinkost-Margarine	500-g-Becher	98
»Bellasan« Pflanzen-Margarine	250-g-Becher	69
»Bellasan« Sonnenblumen-Margarine	250-g-Becher	89
Corned Beef	340-g-Dose	1,98
Ganzes Huhn in der Dose	1445-ml-Dose	3,98
Makrelenfilets ohne Haut und ohne Gräten	125-g-Dose	69
Büclingsfilets	190-g-Dose	98
Salat-Mayonnaise 50 % Fettgeh.	500-g-Glas	1,18
Mayonnaise 80 % Fettgeh.	250-g-Glas	98
Sultaninen	200-g-Packung	59
Calif. Mandeln	200-g-Packung	1,48
Haselnußkerne	200-g-Packung	98
Tissue Küchentücher 2 Rollen à 100 Blatt	Packung	1,98
Papier-Taschentücher 6x10 Stück	Packung	69

ALDI

Heusenstamm Frankfurter Straße 24
Langen Bahnhofstraße 67
Mühlheim Bahnhofstraße 4
Offenbach Frankfurter Straße 56-62 Waldstraße 38
Sprendlingen Frankfurter Straße 56
Steinheim Ludwigstr. 93 (Große Kundenparkplätze im Hof)

FORD TAUNUS

im Konkurrenzvergleich:

- ein ausgerüstetes Auto und kein Neuling;
- in Geräumigkeit und Ausstattung beispielhaft;
- sehr solide gebaut, Schwerpunkt Sicherheit;
- serienmäßige Ford Sicherheits-Ausstattung;
- 1 Jahr Garantie ohne Kilometerbegrenzung;
- preislich unter 10.000 DM;
- schnell lieferbar;
- günstige Inzahlungnahme Ihres Wagens.

Ihr Ford-Hauptändler Auto-Service

Klaus Scholtyssek GmbH & Co. KG
 6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 126, Telefon 67610/6102

Baumschulpflanzen

finden Sie in reicher Auswahl in unserem Verkaufsgarten

FRITZ DIETRICH
 Deutsche Markenbaumschule
 Mörfelden, Obsthof
 Telefon 06105-22567

Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr

Biofrucht - Tafeläpfel und Birnen

Wie man die Preise auch vergleicht, der ORGEL-MARKT bleibt unerreich.

Risenauswahl aller Waltspezialitäten
 Niedrigstpreise - allgemeiner Kundendienst
 Orgelschulen
 Philicorda GM 754, Rp. 1580,-, 1260,- DM
 Baldwin Zodiac, Rp. 10.100,-, 6998,- DM
 Darmstadt, Kasinostr. 19, Tel. 06151/23666
 Ffm., Wiesbaden, Bebra, Rodanbach, Neunkirchen.

ALTBAUSANIERUNG

Das GELD vom Staat, die ARBEIT von uns.

Glasbausteine / Aluminium-Türen
 Profilbauglas

GLASBAU-FACHMANN
 KOMMANDITGESELLSCHAFT
 8082 Morletten, Dreieichstraße 5a
 Telefon 06105 / 23054

Neubeziehen von Polstermöbel

Polstergarnitur ab DM 150,-, Transport frei
 Polsterei Nikov, 6 Ffm., Roßdorfer Str. 14a
 Telefon 44 08 18

UNIBAU-Treppen

Freitragend Holz, Stein, Stahl, auch zum Schließbau, Trosp. Nr. 26 anfordern.
 Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2051

Hausbesitzer!

Malararbeiten aller Art jetzt günstiger denn je. z. B.: Fassaden-Renovierung ab DM 4,90 qm.
 Telefon 06074 / 64 40 oder 5 04 44.

Das BESTE vom BESTEN bei niedrigsten Preisen

HUSA-QUALITÄTSREINIGUNG
 Langen, Dieburg-straße 1

Exklusive und aktuelle Angebote:

- US-Style Parka Coats** mit Webpelzfutter und Kapuze . . . ab **95,-**
 - Original **Bundeswehr-Parka** gebraucht u. repariert . . . nur **59,-**
 - Bundeswehr-Parka** mit Webpelzfutter und Kapuze, neu . . . ab **115,-**
 - Artic-Parka** gefüttert - Kapuze mit Pelz, besonders warm und wetterfest . . . nur **115,-**
 - Bomberjacken B 15** gefüttert . . . ab **59,-**
 - Bomberjacken** gefüttert und Kapuze mit Pelz . . . nur **75,-**
 - sowie viele neue Artikel der US-Army und der Bundeswehr zu erstaunlich niedrigen Preisen -
 - und wie bekannt**
 Tausende Marken-Jeans in neuesten Formen und Farben und allen Größen.
 Ein Besuch bei uns lohnt sich, schon der Auswahl und des Preises wegen!!!
- Ihr Fachgeschäft, das größte und älteste im Kreis Offenbach

Western Store

Jeans- und Westen- und US-Waren

Sprendlingen, Frankfurter Straße 50 (Bushaltestelle Rex-Kino), Tel. 65888
 Dieselstraße 8 (beim Kauf-Park), Telefon (06103) 63551-62

Harz Nüsse

Mixrätsel
 Die großbuchstaben Wörter sind so zu schneiden und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen - in geheimer Reihenfolge - einen Betrieb der Eisenindustrie.

LENDE + RAGE = Brüstung
 RESTE + SENI = Anteilnahme
 DIME + PREIS = Oberhaut
 BEIN + STOCK = Tierkreuzzeichen
 ROSIG + VENE = engl. Münze
 RARE + STEIN = deutsch Heilkräuter im 17. Jahrhundert

TRECK + URGA = Würfelsäule
 EINE + MAGEN = Teil der Personalien
 GRUBE + NIRS = Stadt am Harz

Konsonanten-Verhau
 m g w r d t z v l s t r b b i d
 An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch.

Wortfragmente
 tdun - solan - mirrt - enbah - unden - nende
 lista - tgehs - mirr - gduwa - umre - icht
 Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch von Geibel ergeben.

Besuchskartenrätsel
 Welche Veranstaltung besucht dieser Herr?
 P. I. KRAFT
 EMS

Großes Silbenrätsel
 Aus den Silben a - acht - an - baum - be - bon - bral - dar - de - da - da - da - dor - e - e - e - ein - er - er - fel - fur - gal - ge - gi - gis - l - l - im - in - in - in - ling - ke - ke - ke - keit - ker - lend - ment - na - nat - ne - nen - nent - nep - ner - nell - nl - nls - no - nor - now - pl - pot - ra - ra - ran - rat - ra - ra - ra - ren - sam - satz - se - seur - sig - so - spar - ste - tr - ter - ti - ti - ti - ton - tra - tri - tr - tun - um - un - va - war - wer - würr - zer sind 35 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:
 1. Warenlager, 2. muskelliches Vorpfeil, 3. Truppenabschub, 4. Stadt in Thüringen, 5. dürrer Geist, 6. Gewürzpflanze, 7. kurze Aufzeichnung, 8. Leichtmetall, 9. Flachland, 10. Spielfelder, 11. Unaufmerksamkeit, 12. Planet, 13. italienischer Naturforscher, 14. Zeitungsanzettel, 15. Dachstuhl, 16. griechischer Meergott, 17. Trockengestell, 18. klassisches

Auffösungen aus der vorigen Nummer:
 - - - T R O - - - O A - - - A -
 - - - A C H T - - - E B E E - - - E -
 - - - M E R I - - - E N - - - E R A T -
 - - - K A P I - - - T A R A - - - A M -
 - - - H L - - - I - - - T E R - - -
 - - - T E M - - - S E - - - K A B E L -
 - - - M E - - - S I - - - O R - - - U R A -
 - - - K E L L - - - E M - - - I - - - O -
 - - - R - - - E M - - - I - - - S O N -
 - - - E S S E - - - N - - - A - - - O -
 - - - A N K E - - - S A - - - E N G E -
 - - - R I N

Lustiges Silbenrätsel: 1. Komet, 2. Ausdauer, 8. Urteil, 4. Frallauf, 5. Falschspieler, 6. Maßliebchen, 7. Autogramm, 8. Normalnull = Kauffman.

Hier darf gestohlen werden! Die Hoffnung ist wie der Zucker im Kaffee: so klein ist auch ist, sie kann alles verändern.

Schachaufgabe Nr. 42
 Fritz Karge, Klerspe

Matt in drei Zügen.
 Kontrollstellung: Weiß: Kd1, Da8, Td3, Sa3, Be2, d3 (9); Schwarz: Kd1, Ba2, a3 (10).

Altertum, 19. Gedächtnis, 20. Eingeborenenboot, 21. Erziehungsanstalt, 22. nordische Schicksalsgötinnen, 23. Entzweiung, 24. Biennenzüchter, 25. britischer Stützpunkt am Mittelmeer, 26. Apostel der Eskimos, 27. Nelkenpfeifer, 28. Dauerbediener, 29. Pflanzenteil, 30. Pyrenäenstaat, 31. Widerruf, 32. Vorderasiat, 33. Kurort im Harz, 34. Fußbekleidung, 35. Fluß in Mecklenburg.
 Die ersten und vierten Buchstaben ergeben - abwärts gelesen - ein Zitat aus Jean Pauls Roman „Die unsichtbare Loge“ (ich = 1 Buchstabe).

OFFENTHAL

Wir gratulieren!

Frau Margarete Haller, Taunusstraße 10, zum 71. Geburtstag am 21. Oktober.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entlehnt auf die 1.7.

Bürgermeister noch erkrankt

Wie vom Gemeindevorstand mitgeteilt wurde, hat Bürgermeister Albert Zimmer seinen Dienst auf der Gemeindeverwaltung leider noch nicht antreten können.

Schieber mit Rückhaltebecken

Im Regenrückhaltebecken am Herrenwiesweg soll ein zusätzlicher Schieber eingebaut werden. Dadurch soll bei starken Regenfällen das überschüssige Wasser aus der Kanalisation in den offenen Graben übergeleitet werden.

Neue Wassereileitung

Der Wasserverband Offenbach läßt zur Zeit im südlichen Gemarkungsbereich eine neue überörtliche Wasserversorgungsleitung verlegen. In Verhandlungen zwischen der Gemeinde Offenbach und dem Wasserverband dieser neuen Wassereileitung zwei neue „Abzweigstellen“ installiert werden konnten.

Mütterberatungsstunde

Die nächste Mütterberatungsstunde findet am Dienstag, 28. Oktober, 14 bis 15 Uhr, Wingerschule, Friedhofstraße, statt.

Siege des Tischtennis-Clubs

Der Tischtennis-Club Offenbach kann nach dem Gewinn des Sommerpokals in der Kreisklasse Offenbach auf weitere Erfolge hinweisen. Nach einer 3:5-Niederlage gegen die favorisierte SG Bruchköbel im Kreispokal erzielte man in der Meisterschaftsrunde beachtliche Erfolge.

GÖTZENHAIN

Fahrt zur Hausfrauenfach-Ausstellung „HAFA“

Auch in diesem Jahr soll im Rahmen der Frauen-Nachmittage die HAFA, die vom 31. Oktober bis 9. November 1975 in Wiesbaden in der Rhein-Main-Halle stattfindet, besucht werden.

Ein gejungerer Nachmittag

Der Caritashelferkreis der kath. Gemeinde Götzehain führt am 1. Oktober mit rund 70 älteren Gemeindegliedern in den Rheingau nach Kiedrich.

ERZHAUSEN

Dias über heimische Vogelwelt

Die Ortsgruppe Erzhausen des Deutschen Bundes für Vogelschutz hält am Freitag (17.) um 20 Uhr einen Dias-Vortrag im Gasthaus „Zur Linde“ (Haaß Peter) ab.

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins für Deutsche Schäferhunde erinnert an die am Samstag, den 18. November, im Vereinshaus am Ohlenweg stattfindende Mitgliederversammlung.

Diamantene Hochzeit

Am 21. Oktober begehen die Eheleute Johann Wilhelm und Marie Katharine Kannstätter geb. Acker in Erzhausen, Seestraße 15, das seitliche Fest der diamantenen Hochzeit.

60 Jahren fand in der evangelischen Kirche in Erzhausen statt.

Der Ehemann ist Spengler und Installateur und seit 1917 im Ruhestand. Sein großes Hobby war die Musik und schon in jungen Jahren wirkte er als Trompeter in der Kapelle seines Vaters mit.

Die Ehefrau hatte mit dem Haushalt und der Erziehung ihrer sechs Kinder reichlich ausgefüllte Tage.

Das Jubelpaar wohnt im eigenen Haus zusammen mit einem Sohn und dessen Familie und erfreut sich einer sehr guten Gesundheit. Beide versorgen ihren eigenen Haushalt, machen sich im Haus und Hof noch sehr nützlich und fahren auch noch gemeinsam in Urlaub.

Großes Opernkonzert

Der Männergesangsverein „Singerbund-Singerhaus“ setzt seine Festveranstaltungen mit dem 100jährigen Bestehen mit einem großen Opernkonzert fort.

Das Orchester des Stadttheaters

Das Orchester des Stadttheaters eröffnet das Jubiläumskonzert mit der Oper „Die Hochzeit des Figaro“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Gelungener Abschluß der Rollsport-Saison

Zum letztenmal in diesem Jahr zeigten sich die Aktiven des Roll- und Eisport-Clubs Langen in einer Veranstaltung. Der Eislauf und die Hockeysport der Kinder beim jeweiligen Einzelstudium hatte die Verantwortlichen dazu bewegen, auch diesmal die Saison mit einem Schlußlauf zu beenden.

Mit ihrem Tanz „Boriquito“ stellte sich die neue Trainerin, Frau Renate Lohr, vor, die vor Jahren als aktive Läuferin im RECL war.

Ebenfalls aus ehemaligen Aktiven des Vereins besteht die „Lobby-Gruppe“. Hier haben sich vier Läuferinnen zusammengefunden, die sich viermal im Monat treffen.



Barbara Jahn bei ihrer Vorführung.

In seinen Begrüßungsworten brachte Vorsitzender Günter Herrmann seine Freude über die sportlichen Erfolge der letzten Wochen zum Ausdruck. Einen besonderen Dank richtete er an die Stadt, die die Mittel für eine dringend notwendige neue Lichtanlage und eine neue Bande an der Rollschuhbahn zur Verfügung stellte.

Dann wurde die Bahn freigegeben für 18 Motoren, die den Regen bunter Filme eröffneten. Nach den Klängen von „In Bremen und in der Stadt“ zeigten sie, daß bei entsprechender Regie fortgeschrittene Läufer und Anfänger eine recht einheitliche Gruppe bilden können.

Einzelveranstaltungen der Rollsport-Saison sind im Programm der Rollsport-Saison vorgesehen. Die Rollsport-Saison wird am 1. November mit dem Rollsport-Saisonprogramm der Rollsport-Saison eröffnet.

Die Rollsport-Saison wird am 1. November mit dem Rollsport-Saisonprogramm der Rollsport-Saison eröffnet. Die Rollsport-Saison wird am 1. November mit dem Rollsport-Saisonprogramm der Rollsport-Saison eröffnet.

Auto-Slalom verlief ohne Zwischenfälle

Trotz Regenwetters konnte das Sportfahrerteam Dreieich 94 Teilnehmer bei seinem 5. „Toom-Markt-Slalom am Sonntag, dem 5. Oktober, begrüßen. Die Veranstaltung verlief ohne Zwischenfälle zur Zufriedenheit von Teilnehmern und Veranstalter.

Bei den Formelfahrern und Eigenantriebsfahrzeugen (Gruppe II) gewann Ewald Moschler vor Wilfried Winter und Heinz Knoll. In der Gruppe I, verbesserte Fahrzeug, gewann die Klasse I Helmut Kröner auf Fiat 700 S vor seinem Clubkameraden Arnold Atepow (ASC Rheingau) und Georg Staudt ebenfalls auf Fiat 700 S.

SCHLIDER-GÖTSCHE 807 Langen Bürgerstraße 23 Tel.: 06103/22390

Preisgünstige Umzüge ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.

A. AVE MARIA Telefon 493 80

Zinsgünstig Darlehen und Kredite

Herren-Hüte - Mützen Pelzmützen PELZ-MÜLLER Egelsbach Wastendstraße 8 Ruf 48 08

Inserieren bringt Gewinn

AUTOFELLE vom Hersteller Eigene Fertigung, daher günstig. Tägl. 14-18 Uhr (auch Mittwoch), Samstag von 10-18 Uhr.

Fahrräder in allen Preislagen

Schneider Dortheenstr. 8-10

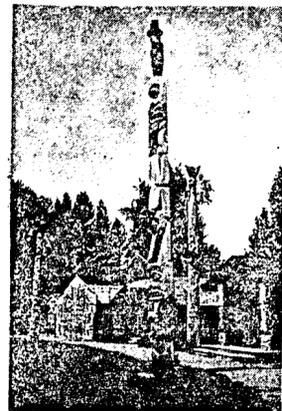
SCHADE senkt erneut die Preise! ...für Waren, die Sie täglich brauchen! Nesquik Kakaogetränk 2.49, Haushalts-Zucker 1.49, Flora Soft Margarine 1.79, Langnese Honig 3.88, Yano-Rind- oder Schweinefleisch 1.99, Cola-Fanta Lift oder Sprite 1.49, Kalbsrollbraten 500g 6.48, Kalbsbrust zum Füllen oder Grillen 500g 3.98

Neue Informationen vom Rekord. 1. Zwei neue Motoren, 2. Verbessertes Fahrwerk, 3. Reichhaltigere Ausstattung, 4. Neue Garantie. Opel Rekord. Nach wie vor: Der meistverkaufte seiner Klasse in Europa.

Indianerinnen kämpfen um Gleichberechtigung

Marin Zwei Axte von ihrem Stamm verstößt - Durch Heirat mit einem weißen Mann alle Rechte verloren

Nun graben auch bei den Indianern die Frauen das Kriegsbell aus...



Besonders origineller Totem im Indianerland...

Zwei Axte heißt; Sie soll wie zahlreiche ihrer Stammesgenossen alle indianischen Privilegien verlieren...

Für Maria Zwei Axte ist diese Ungleichbehandlung von doppelter Tragik...

Ganz aussichtslos scheint der Fall von Maria Zwei Axte nicht zu sein...

Schweißdrüsen-Abszß

An den behaarten Stellen in den Achselhöhlen befinden sich besondere Drüsen...

Abszßnahe, um den Knoten zur Einschmelzung zu bringen...

UNSER HAUSARZT advertisement

Schweißdrüsenabszesse bekommen, kann man durch Eigenblutinjektionen in die Achselhöhlen...



Der Beweis

Frau Meier-Piepsfeld betrat die Praxis von Rechtsanwalt Dr. Boldt...

„Ich habe ihn!“, jubelte sie verhalten.

„Den Beweis, daß mein Mann eine Geliebte hat...“

„Dr. Boldt war ein Mann der Vorsicht...“

„Papperlapp!“, beruhigte ihn Frau Meier-Piepsfeld...

Frau Meier-Piepsfeld kam zur Sache. „Mein Mann bekam infolgedessen von der ganzen Gemeinde nur drei Stimmen...“

Dr. Boldt rollte innerlich. Denn meinte er: „Das man ja alles ganz privathistorisch für Ihren Gatten sein, gnä' Frau...“

„Das zweite hat er von mir.“

„Auch das ist mir klar, aber...“

„Zur Sache, Schätzchen“, mahnte Dr. Boldt.

„Für Meier-Piepsfeld kam zur Sache. „Mein Mann bekam infolgedessen von der ganzen Gemeinde nur drei Stimmen...“

Dr. Boldt rollte innerlich. Denn meinte er: „Das man ja alles ganz privathistorisch für Ihren Gatten sein, gnä' Frau...“

„Das zweite hat er von mir.“

„Auch das ist mir klar, aber...“

„Das zweite hat er von mir.“

„Auch das ist mir klar, aber...“

„Das zweite hat er von mir.“

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverordnungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelleger „rtv“

Bezugspresen: monatl. 3,90 DM + 0,70 DM Trägerlohn...

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die aditagespaltene Millimeterzeile...

Seit vier Wochen rollt die „Grüne Welle“ - wann kommt der erste Smog-Alarm?

Morgens im Berufsverkehr dauert's lang - Anlieger beklagen sich

Die Grüne Welle auf der Südlichen Ringstraße rollt seit etwa vier Wochen...

Der Verkehr läuft, in wenigen Minuten ist man durch die Stadt gefahren...

Wenn nicht - und jetzt kommt der Haken - der Berufsverkehr wäre zu diesen Zeiten...

„Exakt ausgedrückt: Am Montag, dem 20. Oktober, stoppte ein Autofahrer die Zeit...

Städtische Mühlen mahlen langsam

Dies jedenfalls ist die Meinung der CDU-Fraktion...

Was den Unionspolitikern nicht so sehr gefällt, ist der Umstand...

Die verbrachten nicht nur den Nachmittag und den Abend zusammen...

Dafür ließ sich Gloria einen Sekt-Cocktail nach dem anderen bestellen...

Der kurze Rock ihres grünen Jerseykleides war noch mehr in die Höhe geriselt...

Langsam schlenderte Dr. Weber den Bahnsteig entlang...

Er riß die Augen auf. Sie stand gegen sein Auto gelehnt und puderte sich...

„Jetzt möchte ich nach Hause“, sagte Gloria kurz darauf.

Der Stadtverordnete Klaus Allmannritter und der Ortsvorsitzende der FDP...

Helmut Fürst, Rektor der Reichwein-Schule, ist ein ausgesprochenes Musikus...

Ziel der Aktion ist es, langfristige Alternativen zu entwickeln...

Heute in der LZ summary table with categories like 'Sterbt das Kommunale Kino?', 'Welches Hobby haben Sie?', 'Abschied für Pfarrer Stefani'.

Stirbt das Kommunale Kino?

Entscheidung hat das Parlament

Welches Hobby haben Sie?

LZ fragt bei den Lesern

Abschied für Pfarrer Stefani

Veranstaltungen

Sport vom Wochenende

Es gibt vieles zu beachten. Vor allem auch die sicheren Überwege für Fußgänger...

„Ein Anlieger der Südlichen Ringstraße machte am 15. Oktober eine private Verkehrszählung in Höhe der Goethestraße...“

„Zusammengenommen sind dies 755 Autos in einer Stunde, die länger als 20 Minuten für einen knapp drei Kilometer lange Strecke benötigten...“

Die NEV-Fraktion hat zu diesem Fragenkomplex eine Eilanfrage an den Magistrat gerichtet...

Ob es eine Patentlösung gibt? Sicherlich nicht, denn der Experte beim Straßenverkehrsamt hat in mühevoller Kleinarbeit die Intervalle der Lichtzeichenanlage errechnet...

Im Winter, wenn die Fahrbahnen glatt sind, wird es mit Sicherheit noch schlimmer werden...

Leider mußten auch die Requisitäre offen getragen werden, was dem Besuch seiner Abbruch tat...

Welches Hobby haben Sie?

Hobbys werden zu einer immer beliebteren Freizeitbeschäftigung...

Helmut Fürst, Rektor der Reichwein-Schule, ist ein ausgesprochenes Musikus...

Ziel der Aktion ist es, langfristige Alternativen zu entwickeln...

Der Stadtverordnete Klaus Allmannritter und der Ortsvorsitzende der FDP...

Helmut Fürst, Rektor der Reichwein-Schule, ist ein ausgesprochenes Musikus...

Ziel der Aktion ist es, langfristige Alternativen zu entwickeln...

Der Stadtverordnete Klaus Allmannritter und der Ortsvorsitzende der FDP...

Helmut Fürst, Rektor der Reichwein-Schule, ist ein ausgesprochenes Musikus...

Ziel der Aktion ist es, langfristige Alternativen zu entwickeln...

Summary table of 'Heute in der LZ' with categories: Sterbt das Kommunale Kino?, Welches Hobby haben Sie?, Abschied für Pfarrer Stefani, Veranstaltungen, Sport vom Wochenende.

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Basell-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main.

„Natürlich ist es völlig egal“, murmelte Susanne bissig Doch in Wirklichkeit hätte sie brennend gern gewußt, was mit Dr. Reinhard Lorenz nun wirklich los war.

An diesem Vormittag hatten die Ärzte auf der chirurgischen Abteilung von Dr. Lorenz wieder einmal ein schweres Operationspensum zu bewältigen.

Jetzt hatten sie gerade einen älteren Mann auf dem Operationstisch. Der Mann hatte einen Tumor, und alle Beteiligten waren ziemlich sicher, daß es sich um Krebs handelte.

„Vielen Dank“, sagte er bei jeder Handreichung. Die ihm die neue Operationswuester Lotte Bergner, Susanne Ohlens Nachfolgerin, machte. Dr. Weber kam aus dem Verwundern gar nicht mehr heraus.

Dr. Lorenz suchte gerade in der geöffneten Bauchhöhle nach der Geschwulst. Selten, Sie mal, Harry“, sagte er zu seinem Assistenten.

„O ja“, murmelte Dr. Lorenz im nächsten Augenblick. Schon hatte er den ersten Knoten entdeckt und gleich darauf eine ganze Reihe weiterer.

Er schnitt ein Stück des geschwulstigen Gewebes heraus, um im Labor einen Gefrierschnitt machen zu lassen. Bis das Ergebnis kam, würde es ungefähr zehn Minuten dauern.

„Jetzt hätte ich richtig Lust auf eine Tasse Kaffee“, sagte er zu Dr. Weber. Sein Assistent starrte ihn verblüfft an.

„Ich hole die Koffer jetzt einfach wieder aus dem Abteil heraus“, sagte Harry Weber halb im Spaß, halb im Ernst zu Dr. Weber.

Da kam der Beschuld aus dem Labor. Der Tumor sah kein Krebs, sondern eine gutartige Geschwulst, durch Talkumpuder nervigergerufen.

„Ach, Liebbling“, seufzte Susanne, aber eine richtige Antwort blieb sie ihm schuldig.

„Ja“, sagte Dr. Weber wütend, „Ich bin tief deprimiert, weil Susanne abgefahren ist, wenn du es genau wissen willst.“

„Es ist verdammst schwer, dich loszuwerden“, knurrte Harry Weber.

„Es ist nicht nur schwer, es ist völlig aussichtslos“, erwiderte Gloria heiss, und deshalb findest du dich am besten damit ab, daß wir diesen Abend zusammen verbringen werden.“

„Das bist schamlos.“ „Aber auch sehr reizvoll, findest du nicht?“

„Es ist nicht nur schwer, es ist völlig aussichtslos“, erwiderte Gloria heiss, und deshalb findest du dich am besten damit ab, daß wir diesen Abend zusammen verbringen werden.“

„Das bist schamlos.“ „Aber auch sehr reizvoll, findest du nicht?“

„Es ist nicht nur schwer, es ist völlig aussichtslos“, erwiderte Gloria heiss, und deshalb findest du dich am besten damit ab, daß wir diesen Abend zusammen verbringen werden.“

„Das bist schamlos.“ „Aber auch sehr reizvoll, findest du nicht?“

„Es ist nicht nur schwer, es ist völlig aussichtslos“, erwiderte Gloria heiss, und deshalb findest du dich am besten damit ab, daß wir diesen Abend zusammen verbringen werden.“

„Das bist schamlos.“ „Aber auch sehr reizvoll, findest du nicht?“

„Es ist nicht nur schwer, es ist völlig aussichtslos“, erwiderte Gloria heiss, und deshalb findest du dich am besten damit ab, daß wir diesen Abend zusammen verbringen werden.“

„Das bist schamlos.“ „Aber auch sehr reizvoll, findest du nicht?“

Bis 25.10.75 Vollreinigung **3,-** mit Appretur Stück Mantel = 2 Stück
BLITZ REINIGUNG Langen, Rheinstr. 24
Wäsche 6 große glatte Teile, schrankfertig **6,-**
Bis 25.10.75

MIR HEIROOTHE, AHRLISCH
Jürgen Jensen
Erika Mögel
 Kirchliche Trauung am Samstag, dem 25. Oktober 1975, 14.15 Uhr, in der Stadtkirche Langen.
 Tagesadresse: Merendortstraße 51

NEU Gewichts- abnahme ohne Risiko
 Endlich werden Sie wieder schlank und damit gesünder, leistungsfähiger und glücklicher — ohne hungern — ohne Diät — ohne Tabletten u. Tropfen — ohne turnen — ohne schwitzen — auf natürliche Weise. Durch meine neue Methode und persönliche Auskunfte.
Verlieren Sie ÜBERGEWICHT soviel Sie wollen in nur wenigen Wochen. (ausgenommen: krankhafte Fettsucht)
 Überzeugen Sie sich und fordern Sie mit Postkarte **Gratisprobe** an.
 Angabe über Alter, Beruf und gewünschte Gewichtsabnahme in kg erforderlich.
 Dr. med. M. Grubel & Co. Nachf., 5449 Sauerbrunn

Brauchen Sie Geld für eine TV- oder Stereoanlage?
Persönlicher Klein-Kredit (PKK) bis 6.000 DM
 Hier ein Beispiel für die preisgünstige Finanzierung von 1.500 DM:
 Laufzeit 24 Monate
 Monatsrate 70 DM (1. Rate 46 DM)
 Gesamtkosten 156 DM
 effektiver Jahreszins 9,98%
 Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten.
 Wenn Sie das tun, kommen Sie sicherlich zu uns.
Fragen Sie die Deutsche Bank

Jahrgang 1907/08
 Unser Schulkamarad **Karl Horn** wird am Donnerstag, d. 23. Okt., um 14 Uhr beigesetzt. Abfahrt per Bus 12.40 Uhr ab Rheinstr. nach Dietzenbach.
 Wir suchen einen jungen Kellner ab 18 Uhr. Telefon 24921
 Wir suchen eine gute Maschinenschreiberin mit Englischkenntnissen. DIS Tel. 06151/26618
 Dringender Verkauf wegen Auswanderung Kompl. Stube m. 3,60 m Anbauschränkwand, Marmorisch u. 6stzige altd. Couchgarnitur, Auslegware, kpl. Schlafzim., 3 m Hochschrank, weiß, Auslegware, teils Kücheneinrichtung, evtl. auch Gardinen. Telefon 1726 Frau Stille, ab 13 Uhr
 Pädag. Hausaufgabenbetreuung für siebenjährig. Jungen gesucht. Oll.-Nr. 409 an die LZ.
 Diebstehlen lohnt sich nicht! Bis jetzt hat sich niemand gemeldet, der mit kopuliert, kinderliebem Löwen, 19/1,73, gutartig, unternehmungslustig und tanzfreudig, untl. Chiffre 403 Kontakt aufgenommen hat.
 Älteres Einlamellenhaus in Langen, auch renovierungsbedürftig, geg. bar od., wenn gewünscht, auf Rentenbasis v. Privat zu kaufen gesucht. Telefon 06103/1242
 Med. Fußpflege Langen, Frankl. Str. 7 Telefon 26577
 Maler- und Tapezierarbeiten sofort preiswert. Oll.-Nr. 405 an die LZ
 Herren-Hüte - Mützen **PELZ-MÜLLER** Egelsbach Wasendorfstraße 8 Ruf 48 08

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen
 Nr. 84 Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Dienstag, den 21. Oktober 1975

Ausstellung 700 Jahre Egelsbach: Denkmalschutz auch für Egelsbacher Gebäude?

Reise in die Vergangenheit fand viele Mitreisende — Heimatfreunde gründen Geschichtsverein
 Das Oberleitels der eigentlich geplanten 700-Jahr-Feier gestaltete sich für die Egelsbacher zur heimatgeschichtlichen Attraktion. Bei der Eröffnungsfest der Ausstellung 700 Jahre Egelsbach am Samstag reichte der Vortraum zum großen Saal des Bürgerhauses nicht aus, um alle Besucher zu fassen. Sie ständen sogar im zugigen Korridor, um die Ausführungen von Heimatforscher Karl Knöß, des stellvertretenden Vorstandes der Geschichtsvereine Helmut Wlesner und des Historikers Dr. Hoch anzuhören. Karl Knöß, der zusammen mit dem Kreis der Heimatfreunde die Ausstellung zusammengelagert hatte, kamte die von den Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommene Mitteilung machen, daß der Kreis sich am 12. November um 20 Uhr im Kollesaal des Ehrenheims zum Geschichtsverein Egelsbach konstituieren werde.



700 Jahre Egelsbacher Geschichte, dargestellt in Vitrinen und an Wandtafeln, stießen auf großes Interesse bei der Bevölkerung, die von Samstag bis Montag in großer Zahl ins Bürgerhaus kam.

Karl Knöß bekräftigte noch einmal das aus der Historie hergeleitete Recht zur 700-Jahr-Feier in Egelsbach. Er verwies dabei auf die Fotokopie der Abschrift der Urkunde (in der Ausstellung zu sehen), in der Egelsbach zum ersten Mal erwähnt wird. Das Original allerdings, muß der Heimatforscher zugeben, ist nirgendwo aufzufinden. „Zumindest momentan nicht.“ Aber Karl Knöß beruhigte: „Wir können guten Gewissens der 700 Jahre gedanken.“

Heinz Wlesner erinnerte an den 12. Februar dieses Jahres, als der Ältestenrat der Gemeinde beschlossen hatte, die Jubelfeier fallenzulassen. Den Arbeitskreis für Heimatforschung habe die Verwaltung jedoch ideen- und materiell unterstützt. Wiesner dankte den Initiatoren „im Interesse der Einwohner“ für die Gestaltung der Ausstellung. „Wir können aus den Geschehnissen der Vergangenheit lernen“, erläuterte Wlesner die Notwendigkeit des Wissens über die Geschichte.
 Dr. Hoch, im Hauptberuf Konrektor an der Dreieich-Schule in Langen und dem Raum Langen-Egelsbach seit über 20 Jahren wissenschaftlich und beruflich verpflichtet, referierte über die Bedeutung der Heimatgeschichte. „Es geht um unser geschichtliches Selbstverständnis, wenn wir uns mit der Vergangenheit beschäftigen; denn wir verstehen uns und unsere Kultur nur, wenn wir auch die Tiefendimensionen berücksichtigen, die ihr eigen ist und die Kräfte, die sie geformt haben.“
 Der Geschichtslehrer warnte alle, „die die Geschichte als Unterrichtsfach abzuschaftern“, mit den Worten des italienischen Archäologen und Kunsthistorikers Ramiccio Bianchi Bandinelli: „Ich betrachte die Wichtigkeit, historisch zu denken, als die wichtigste.“

Erobrerung der europäischen Zivilisation und als diejenige, die mehr als jede andere diese Zivilisation charakterisiert und von jeder anderen unterscheidet.“
 Dr. Hoch warf einen kurzen Blick in die Zukunft: „Gerade die Historiker werden in einem Jahrhundert, in dem Tradition, Kulturerbe, konservierender Bauleitschutz materiell und intellektuell zu den Problemen erster Ordnung gehören, über die Bezirke des nur gedämpft, förmlichen Erinnerns hinauszugehen haben.“ Ein 50-jähriger, vielfältigen uneigennützigsten Art, des Kreises der Egelsbacher Heimatforscher sei die am Samstag eröffnete Ausstellung.
 Beliebtestes Motiv der Egelsbacher Maler und später auch der Fotografen war die Ecke Kirchplatz und Bürgermeisterei. Und dies ist auch der Winkel, den Karl Knöß unter Denkmalschutz stellen will. Drei Gebäude in Egelsbach hält der Heimatforscher für erhaltenheitswert: die Kirche, das Schulheiß-Haus, in dem die erste Schulstube in Egelsbach abgehalten wurde und das erste Rathaus und spätere Arresthaus. „Die Tendenz der Gemeinde ist“, bedauerte Karl Knöß, „die Gebäude abzubauen.“ Karl Knöß opponierte dagegen auf

Pianohaus Lang
 Frankfurt am Main • Stiftstraße 32
 Am Eschenheimer Turm • U-Bahn-Haltestelle • Tel. 28 23 30
 Größtes Klavier-Fachgeschäft Deutschlands • Elektr. Orgeln

Dr. Ulrich Bohm
 Nervenarzt
 Langen, Bahnstraße 69, Telefon 2 63 33
 Urlaub vom 20. 10. bis 7. 11. 1975
 Praxis bleibt wie üblich geöffnet
 Mo., Di. u. Fr. nachmittag Sprechstunde durch nerverzällliche Vertreter.
 Bitte nach Möglichkeit vorherige Terminvereinbarung.

Henk Hoogendijk
 Freitag auf dem Wochenmarkt Langen
 25 Tulpen, 1 Gr. 6, 10 Hyazinthen (15/16) 5,50, 80 Krokusse (7/8) 3,50, 20 Tulpen f. Friedhof u. Sling. 5,50, 40 Anemonen 2,-, ferner Osterglocken, Scilla, Kalkerkronen, Schneeglocken, Friedholsteuuden u. a., Mittel gegen Wühlmäuse.
Blumenzwiebeln aus Holland

Ihre Heizung ist defekt?
 Wir übernehmen jede Art von Reparatur.
 • Heizkesselreinigung
 • Brennerwartung sowie
 • Neuanlagen
 • Etageheizungen usw.
 Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister **Wolfgang Pörtner**
 607 Langen, Sollenstr. 15 ☎ 2 94 30

Berufsausbildung zum Fahrlehrer
 nachweisbar möglich. Ein Lebenslauf
 Alter 23, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 1. Amt, anerkannte Fahrlehrer-Fachschule Düsseldorf, Münsterstr. 241, Tel. 6378 78

R 16
 zum Ausschleichen, mit gutem Motor und Radio, für 300,- DM zu verkaufen.
 Telefon 06106 4093 bis 16.30 Uhr, Delling.

Bestattungsunternehmen
 Erd- und Feuerbestattungen
 Überführung mit eigenem Wagen
 Erledigung der Formalitäten
PIETÄT DAUM
 Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Kredite für alle Autos.
 Wir sind die Bank mit den 1001 Krediten. Egal, für welches Modell Sie sich interessieren, wir geben Ratenkredite für jeden Typ. Schnell, unkompliziert und zinsgünstig. Seltener Sie selbst.
 Ein 8000-Mark-Beispiel:
 Kreditbetrag 8000 Mark
 Laufzeit 48 Monate
 1. Rate 177 Mark
 Folgeraten je 196 Mark
 effektiver Jahreszins 8,50%
COMMERZBANK

Und ob ich schon wenderte im linstern Tal, lüchle ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab Irtesten mich. (Psalm 23, 4)
 Der Herr über Leben und Tod rief heute nach schwerer Krankheit erwartet unsere liebe Mutter
Emilie Coors
 geb. Metzger
 im Alter von 68 Jahren aus einem fürsorgenden Leben zu sich in die Ewigkeit.
 In tiefer Trauer:
 Horst Coors und Ilse geb. Wannemacher
 Christian, Constance und Bernhard
 Harry Coors und Ingrid geb. Jost
 Martin und Michael
 Günter Dulat und Astrid geb. Coors
 Anila und Regina
 Langen, den 19. Oktober 1975
 Im Ginsterbusch 36
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 22. Oktober 1975, 14.30 Uhr, in Langen statt.

Nach kurzer Krankheit verstarb, für uns alle unfaßbar, plötzlich und unerwartet unser lieber Sohn und Neffe
Reiner Rehner
 * 1.6. 1943 † 18. 10. 1975
 In stiller Trauer
 Albert und Gretel Rehner
 und alle Angehörigen
 Langen, Nördliche Ringstraße 62
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. Oktober 1975, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.
 Requiem: Donnerstag 11 Uhr, Albertus-Magnus-Kirche, Bahnstraße.

Wir gratulieren!
 Herrn Georg Walter, Schillerstr. 7, zum 87. Geburtstag am 23. 10.
 Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet die LZ.
 Der Jahrgang 1902/03 trifft sich am Donnerstag, dem 23. Oktober, um 15.00 Uhr in Langen, SSG-Clubhaus, Abfahrt per Stadtbus nach 14.00 Uhr.
SPD-Frauen gründen Arbeitsgemeinschaft
 Am Mittwoch, dem 23. Oktober, abends 19 Uhr treffen sich die Sozialdemokratischen Frauen des Egelsbacher Ortsvereins im Kolleg des Eigenheim-Saalbaues. An diesem Abend soll die Gründungsversammlung einer weiteren Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen im Unterbezirk-Kreis Offenbach erfolgen. Als Gast des Abends wird Dr. Helga Timm, MdB, anwesend sein. Alle Genossinnen des Egelsbacher Ortsvereins werden gebeten, an diesem Abend zuzugehen zu sein.
 Der Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus war krönender Abschluss und zugleich Höhepunkt der Brandschutzwoche. Trotz des unfreundlichen Wetters waren viele Besucher gekommen und blickten den Brandschützern hinter die Kulissen. Star der Ausstellung war ein amerikanisches Tanklöschfahrzeug, das vom Rhein-Main-Flughafen zu einem Abschied nach Egelsbach gekommen war (Foto).

Die Gewinner bei der Feuerwehr
 Bei der Tombola der Feuerwehr gab es folgende Gewinne: Eine Tasche für die Nummer 88 224, je ein Hufeisen auf die Nummern 88 463, 88 507, 88 636. Je einen Rundering gewannen die Nummern 88 360, 88 444, 88 455, 88 544, 88 648 und 88 662. Die Gewinner werden gebeten, sich bis spätestens Ende nächster Woche im Feuerwehrhaus zu melden.
Amtliche Bekanntmachung
 Betr.: Ersatzberufung für den Gemeindevertreter Willi Grein (SPD)
 Der Gemeindevertreter Willi Grein (SPD) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt. An seiner Stelle ist
 Friedrich Bürks, Lehrer,
 Egelsbach, Ernsi-Ludwig-Strasse 59
 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevertreter geworden.
 Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigthe binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Egelsbach, Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Strasse 1, einzureichen.
 Egelsbach, den 20. 10. 1975
 Der Wahlleiter
 Dr. Simon, Bürgermeister

Gustav Anthes
 Elektromeister
 geb. 10. 9. 1893 gest. 19. 10. 1975
 In stiller Trauer:
 Auguste Anthes geb. Feuer
 Familie Ludwig Heberer
 Familie Jürgen Heyer
 Egelsbach, Niddastraße 55
 Beerdigung: Donnerstag, 23. Oktober 1975, um 14 Uhr in Egelsbach.

Für die aufrichtige Teilnahme sowie die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen
Meike Grätsch
 sagen wir allen Nachbarn, Bekannten, Freundinnen und Freunden unseren herzlichen Dank.
 In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen
 Egelsbach, Schillerstraße 17
 Frankfurt, Rotenburgerstraße 15
 Agentur für die NACHRICHTEN EGELSBACHER
 Herr Karl Wodiczka
 Schillerstraße 68
 Telefon 4 95 85

Stürmer hatten Ladehemmung

Sieht man von den beiden B-Klassenvereinen unseres Bereiches ab, die sich durch ein druckvolles Spiel in Szene setzten (FC Offenbach gegen Inter Dietzenbach 10:1 und Götzenhain gegen Blangels Offenbach 3:2), so muß man bei den heimischen Vereinen der anderen Klassen Ladehemmung der Stürmer konstatieren. Sie brachten nämlich in sechs Spielen nur drei Treffer auf die Beine.

Die SG Egelsbach hatte in Trebur während der gesamten Begegnung die Oberhand und auch sehr viel Torchancen, den Gastgebern genügte ein einziger Konter, um beide Punkte zu behalten.

Erzhausen scheint völlig außer Tritt zu sein, denn es mußte vor eigenem Publikum gegen Bilibis mit 1:6 eine satte Niederlage einstecken.

Beim FC Langen fiel in der Partie gegen Roßdorf überhaupt kein Tor. Nach dem ersten Drittel der Verbindungsreihe haben sich die Langener in der Runde noch zu den Meisterschaftskandidaten gerechnet, auf dem vorletzten Tabellenplatz etabliert.

Wieder kein Heimsieg für den Club

1. FC Langen - SKG Roßdorf 0:0

Gegen die Gäste aus Roßdorf trat der Club mit Pavella, Gölitzer, Siegel, Wobst, G. Hofelner, Kirmig, Seida, Kaden, Grünler, Eckert und Fischer an und setzte spielerisch den Köpchen und Lenkern Kirmig und Gölitzer ein. Leider gab es auch in diesem Anflug auf ein Tor, das die Gäste auf dem linken Flügel aus dem Mittelfeld durch den linken Stütze, den Mannschaften waren, erreichten bei weitem nicht ihre Normalform.

Ein uneingeschränktes LO verdiente sich deshalb nur Torhüter Pavella, der mit reaktionellen Reflexen und tollen Paraden durchwegs mögliche Treffer verhinderte. Ihm am nächsten kamen noch der erst nach der Pause eingewechselte Köpchen als Libero sowie die beiden Nachwehrrückläufer Wobst und Seida. Dabei hatte Wobst seine besten Szenen als Mittelfeldspieler und Seida als zuverlässiger und schneller Außenverteidiger.

Vom Mittelfeld mit Kirmig, Seida und Kaden gingen zu wenig Ideen und Impulse aus. Dies wurde erst nach einer Umstellung zu Beginn der 2. Halbzeit besser, als Wobst, Gölitzer, Kaden, Siegel und G. Hofelner abwechselnd weit vorstießen und die gegnerische Abwehr durch diese Variationen in Verlegenheit brachten. Doch weder die Spieler in der 2. Reihe noch die Stürmspitzen verfügten an diesem Tag über genügend Kraft, Mut und Konzentration, wenigstens ein Tor zu erzielen. Entweder wurde überhastet haushoch darüber oder daneben geschossen oder selbst noch im Strafraum ein Nebenmann gesucht, um selbst die Verantwortung für einen Schuß zu übernehmen.

Mit diesem System, das eigentlich überhaupt keine mehr ist, kann man natürlich kaum auf einen Sieg hoffen. Man konnte im Gegenteil auch in diesem Hinspiel am Schluß noch über die Punkte streiten. Wenn Pavella nicht so gut gehalten und die gegnerischen Stürmer ihre Klaren Chancen besser genutzt hätten, wäre eine erneute Heimniederlage durchaus möglich gewesen.

Die erste derartige Schrecksekunde mußten die Langener Zuschauer bereits in der 15. Minute überstehen: G. Hofelner und Seida behinderten sich bei einem Angriff des Gästeverteidigers gegenwärtig und konnten seine Flanke nicht verhindern. Dadurch kam der Mittelstürmer der SKG Roßdorf im Strafraum frei zum Schuß, doch Gölitzer rettete.

Gut gespielt und doch verloren

SSG Langen - TV Hausen 1:2

Bei schwer bespielbarem Boden begann das Spiel von beiden Seiten schwungvoll. Beide Parteien suchten einen frühzeitigen Treffer. Jan Thulke war als Sonderbewerber für den geschuldeten und technisch perfekten Gäste-

einstecken, die allerdings den ersten Tabellen-

Der FC Langen wird in Ober-Ramstadt auf eine Mannschaft treffen, die sich vor eigenem Publikum für die 0:3-Niederlage beim Tabellenführer Rüsselsheim rehabilitieren will. Für die Langener heißt es deshalb aufgepaßt, damit der vorletzte Platz nicht zur Dauereinrichtung wird.

Wenig Aussichten darf man der SSG einräumen, die beim Tabellendritten Weiskirchen eine schwere Aufgabe hat. Die Gastgeber stehen nur zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter.

Wieder kein Heimsieg für den Club

1. FC Langen - SKG Roßdorf 0:0

Gegen die Gäste aus Roßdorf trat der Club mit Pavella, Gölitzer, Siegel, Wobst, G. Hofelner, Kirmig, Seida, Kaden, Grünler, Eckert und Fischer an und setzte spielerisch den Köpchen und Lenkern Kirmig und Gölitzer ein. Leider gab es auch in diesem Anflug auf ein Tor, das die Gäste auf dem linken Flügel aus dem Mittelfeld durch den linken Stütze, den Mannschaften waren, erreichten bei weitem nicht ihre Normalform.

Ein uneingeschränktes LO verdiente sich deshalb nur Torhüter Pavella, der mit reaktionellen Reflexen und tollen Paraden durchwegs mögliche Treffer verhinderte. Ihm am nächsten kamen noch der erst nach der Pause eingewechselte Köpchen als Libero sowie die beiden Nachwehrrückläufer Wobst und Seida. Dabei hatte Wobst seine besten Szenen als Mittelfeldspieler und Seida als zuverlässiger und schneller Außenverteidiger.

Vom Mittelfeld mit Kirmig, Seida und Kaden gingen zu wenig Ideen und Impulse aus. Dies wurde erst nach einer Umstellung zu Beginn der 2. Halbzeit besser, als Wobst, Gölitzer, Kaden, Siegel und G. Hofelner abwechselnd weit vorstießen und die gegnerische Abwehr durch diese Variationen in Verlegenheit brachten. Doch weder die Spieler in der 2. Reihe noch die Stürmspitzen verfügten an diesem Tag über genügend Kraft, Mut und Konzentration, wenigstens ein Tor zu erzielen. Entweder wurde überhastet haushoch darüber oder daneben geschossen oder selbst noch im Strafraum ein Nebenmann gesucht, um selbst die Verantwortung für einen Schuß zu übernehmen.

Mit diesem System, das eigentlich überhaupt keine mehr ist, kann man natürlich kaum auf einen Sieg hoffen. Man konnte im Gegenteil auch in diesem Hinspiel am Schluß noch über die Punkte streiten. Wenn Pavella nicht so gut gehalten und die gegnerischen Stürmer ihre Klaren Chancen besser genutzt hätten, wäre eine erneute Heimniederlage durchaus möglich gewesen.

Die erste derartige Schrecksekunde mußten die Langener Zuschauer bereits in der 15. Minute überstehen: G. Hofelner und Seida behinderten sich bei einem Angriff des Gästeverteidigers gegenwärtig und konnten seine Flanke nicht verhindern. Dadurch kam der Mittelstürmer der SKG Roßdorf im Strafraum frei zum Schuß, doch Gölitzer rettete.

Gut gespielt und doch verloren

SSG Langen - TV Hausen 1:2

Bei schwer bespielbarem Boden begann das Spiel von beiden Seiten schwungvoll. Beide Parteien suchten einen frühzeitigen Treffer. Jan Thulke war als Sonderbewerber für den geschuldeten und technisch perfekten Gäste-

drängte auf das TV-Tor, und Hausen konnte gegen ihn nichts machen. Thulke stand an dem Angriff praktisch auf dem Fuß stehen, nur so konnte das Angriffsspiel des TV Hausen eingeschränkt werden. Beinahe wäre das 0:3 für Hausen gefallen als die Nr. 11 Wunderlich geschickt anspielte, aber der Vorpostler der SSG den Ball von der Linie wegtragen konnte.

Nun schöpften Langen neuen Mut und schloß zeitweilig die Hausener im eigenen Strafraum ein. Jeschke schoß aus kürzester Entfernung dem Hausener Torhüter genau in die Arme.

Unglückliche Niederlage in Trebur

TSV Trebur - SG Egelsbach 1:0 (0:0)

So viele Torgelegenheiten wie in Trebur wird die SGE wohl kaum noch einmal bekommen; dennoch unterlag sie 0:1. In der ersten Halbzeit war die SGE drückend überlegen, war aber nicht in stande, diese Möglichkeiten in Tore umzumünzen. Auch die 2. Halbzeit wurde überwiegend von der SGE beherrscht. Aber wie es so oft kommt, reichte ein Konter aus, das Spiel zu entscheiden. Man kann ohne weiteres sagen, daß das Ergebnis den Spielverlauf auf den Kopf stellte.

Die erste Chance hatte in der 6. Minute die SGE, als Graf zu Diel in den freien Raum abspielte, dessen Schuß jedoch am linken Posten vorbeischießte. Nur zwei Minuten später schoß Zink freistehend über das Tor. In der 12. Minute konnte Graf nach einem Doppelschuß mit Werner ebenfalls das Ziel nicht im gegnerischen Tor unterbringen, da er links am Tor vorbeischoß. Die erste und einzige echte Torchance hatte Trebur in der 24. Minute, als ein in den Strafraum getretener Freistoß von einem Treburer Spieler per Kopfstoß auf das SGE-Tor befördert wurde und Eisinger alle Mühe hatte, den Ball zu parieren. Zink hatte die letzte Möglichkeit für die SGE in der ersten Halbzeit, als D. Anthes ihn anspielte, der Torwart jedoch seinen Schuß nicht konnte.

Bereits zwei Minuten nach dem Wiederantritt spielte Zink nach rechtsausen zu Graf, dieser ließ seinen Gegenspieler aussteigen und schoß danach aufs Tor. Diesen Schuß konnte der Tormann nur mit Mühe am Tor vorbeilenken. Nur drei Minuten später spielte Werner einen Freistoß auf dieses Tor. Der Schuß spitzte Winkel über die Querlatte lief. Auch der darauffolgende Angriff brachte der SGE keinen Treffer ein.

Handball-Debakel für SSG-Handballer

FTG Frankfurt - SSG Langen 30:12 (12:7)

Durch eine katastrophale Mannschaftsleistung unterlagen die Handballer der SSG in einem Spiel der Hallen-Verbandsliga, beim Aufsteiger FTG Frankfurt, völlig verdient und auch in der Höhe gerecht mit 30:12 Toren. Dieses kläglichste Debakel ist ein weiterer Hinweis einmalig in der Vereinsgeschichte der SSG-Handballer und wird sicherlich auch ihre Folgen haben.

Nicht die Niederlage an sich ist es, die so verurteilt, sondern vielmehr die Art und Weise, wie sie zustande kam. Trainer Bornmann konnte auf die „stärkste Formation“ zurückgreifen, also wieder mit Peter Noll und auch Anton Fackelmann. Zwar führten die gastgebenden Frankfurter schnell mit 20 Toren, doch ließen sich zunächst die SSG'ler nicht entmutigen. Sie holten Tor um Tor auf und gingen ihrerseits mit 4:2 Toren in Führung. Die Welt schien in Ordnung und die Niederlage gegen Wacker verdaut. Auch nach 20 Spielminuten konnte man noch einen Sieg erwarten.

Alle in allem muß man deshalb die Punktefahnde als gerecht bezeichnen und kann nicht behaupten, daß die Gäste nur durch Glück um eine Niederlage herumkamen.

Im Vorspiel verlor die Reserve des Clubs klar mit 0:3 beide Punkte, wobei schließlich Bach auch noch Platzverweis erhielt.

Das Spiel hatte „top“ und die Langener dominierten. Hausen blieb aber gefährlich durch seine Konter. Ein Konter war es auch, der das 0:2 für Hausen einbrachte. Nach einem blitzschnellen Vorstoß auf Rechts und einer Flanke des Rechtsausen machte Torwart R. Heubertiger einen entscheidenden Fehler. Er rechnete die Flanke falsch, ließ er ihr vorbeistreichen und der Mittelstürmer des TV Hausen köpfte ein. Dies war ein Schock für die SSG'ler. Doch nach kurzer Zeit erholte sich die Mannschaft und drängte erneut. Rolar rückte mit auf, und auch die Langener Außenverteidiger stürmten mit, wenn sie konnten. Alles wurf sich auf das Hausener Tor. Noll hatte eine Chance, vorbei gehen der Schuß am Gehäuse von Hausen. Jeschke spielte sehr unkonzentriert. Hätte er wohl ein- oder zweimal zurückgespielt, wäre es klüger gewesen. Mit 0:2 ging es in die Pause.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild wie in den letzten 10 Min. vor der Pause. Die SSG

Alles drängte auf den ersehnten Ausgleich. W. Starke kam für den unglücklichen Jeschke aufs Spielfeld. Brackmann jagte aus 15-20m wichtige Schüsse auf das Tor, und der Torhüter mußte ein paar mal nachgreifen, aber er konnte dies beruhigt tun, da kein Langener Stürmer dem Ball nachsetzte.

Unglückliche Niederlage in Trebur

TSV Trebur - SG Egelsbach 1:0 (0:0)

So viele Torgelegenheiten wie in Trebur wird die SGE wohl kaum noch einmal bekommen; dennoch unterlag sie 0:1. In der ersten Halbzeit war die SGE drückend überlegen, war aber nicht in stande, diese Möglichkeiten in Tore umzumünzen. Auch die 2. Halbzeit wurde überwiegend von der SGE beherrscht. Aber wie es so oft kommt, reichte ein Konter aus, das Spiel zu entscheiden. Man kann ohne weiteres sagen, daß das Ergebnis den Spielverlauf auf den Kopf stellte.

Die erste Chance hatte in der 6. Minute die SGE, als Graf zu Diel in den freien Raum abspielte, dessen Schuß jedoch am linken Posten vorbeischießte. Nur zwei Minuten später schoß Zink freistehend über das Tor. In der 12. Minute konnte Graf nach einem Doppelschuß mit Werner ebenfalls das Ziel nicht im gegnerischen Tor unterbringen, da er links am Tor vorbeischoß. Die erste und einzige echte Torchance hatte Trebur in der 24. Minute, als ein in den Strafraum getretener Freistoß von einem Treburer Spieler per Kopfstoß auf das SGE-Tor befördert wurde und Eisinger alle Mühe hatte, den Ball zu parieren. Zink hatte die letzte Möglichkeit für die SGE in der ersten Halbzeit, als D. Anthes ihn anspielte, der Torwart jedoch seinen Schuß nicht konnte.

Bereits zwei Minuten nach dem Wiederantritt spielte Zink nach rechtsausen zu Graf, dieser ließ seinen Gegenspieler aussteigen und schoß danach aufs Tor. Diesen Schuß konnte der Tormann nur mit Mühe am Tor vorbeilenken. Nur drei Minuten später spielte Werner einen Freistoß auf dieses Tor. Der Schuß spitzte Winkel über die Querlatte lief. Auch der darauffolgende Angriff brachte der SGE keinen Treffer ein.

Handball-Debakel für SSG-Handballer

FTG Frankfurt - SSG Langen 30:12 (12:7)

Durch eine katastrophale Mannschaftsleistung unterlagen die Handballer der SSG in einem Spiel der Hallen-Verbandsliga, beim Aufsteiger FTG Frankfurt, völlig verdient und auch in der Höhe gerecht mit 30:12 Toren. Dieses kläglichste Debakel ist ein weiterer Hinweis einmalig in der Vereinsgeschichte der SSG-Handballer und wird sicherlich auch ihre Folgen haben.

Nicht die Niederlage an sich ist es, die so verurteilt, sondern vielmehr die Art und Weise, wie sie zustande kam. Trainer Bornmann konnte auf die „stärkste Formation“ zurückgreifen, also wieder mit Peter Noll und auch Anton Fackelmann. Zwar führten die gastgebenden Frankfurter schnell mit 20 Toren, doch ließen sich zunächst die SSG'ler nicht entmutigen. Sie holten Tor um Tor auf und gingen ihrerseits mit 4:2 Toren in Führung. Die Welt schien in Ordnung und die Niederlage gegen Wacker verdaut. Auch nach 20 Spielminuten konnte man noch einen Sieg erwarten.

Alle in allem muß man deshalb die Punktefahnde als gerecht bezeichnen und kann nicht behaupten, daß die Gäste nur durch Glück um eine Niederlage herumkamen.

Im Vorspiel verlor die Reserve des Clubs klar mit 0:3 beide Punkte, wobei schließlich Bach auch noch Platzverweis erhielt.

Das Spiel hatte „top“ und die Langener dominierten. Hausen blieb aber gefährlich durch seine Konter. Ein Konter war es auch, der das 0:2 für Hausen einbrachte. Nach einem blitzschnellen Vorstoß auf Rechts und einer Flanke des Rechtsausen machte Torwart R. Heubertiger einen entscheidenden Fehler. Er rechnete die Flanke falsch, ließ er ihr vorbeistreichen und der Mittelstürmer des TV Hausen köpfte ein. Dies war ein Schock für die SSG'ler. Doch nach kurzer Zeit erholte sich die Mannschaft und drängte erneut. Rolar rückte mit auf, und auch die Langener Außenverteidiger stürmten mit, wenn sie konnten. Alles wurf sich auf das Hausener Tor. Noll hatte eine Chance, vorbei gehen der Schuß am Gehäuse von Hausen. Jeschke spielte sehr unkonzentriert. Hätte er wohl ein- oder zweimal zurückgespielt, wäre es klüger gewesen. Mit 0:2 ging es in die Pause.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild wie in den letzten 10 Min. vor der Pause. Die SSG

ERGEBNISSE und TABELLEN

Gruppenliga Süd

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

A-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

B-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

Am 26. Oktober spielen: TV Hausen - SV Steinheim, Spvg. Weiskirchen - SSG Langen...

Am kommenden Wochenende spielen: BSC 99 - Zepplinheim (Sa.), Inter Dietzenbach - TSG Neu-Isenburg...

VfL Basketball Hessenliga Herren

Table with 3 columns: Team, Goals Scored, Goals Conceded

KINDER IN NOT BRAUCHEN BROT!

184 Millionen Kinder der Dritten Welt hungern. In Südosstan und in der afrikanischen Sahelzone verhungern Zehntausende!

HELFEN Sie bitte, jeder Tag zählt! KINDERHILFswerk für die DRITTE WELT e.V.

SPENDENKONTEN: DEUTSCHE BANK HAMBURG: KTO.-NR. 4-14441

Large advertisement for 'kauf-park' featuring various food products like Schweine-Schnitzel, Schinken-Eisbein, and Schokolade, along with their prices and promotional offers.



Wer dumm fragt

Königin Juliana der Niederlande besucht, wenn sie einmal rülf hat, für Städtfahrten ein Fahrrad. Eines Tages freute sie sich, daß die Herrscherin mit ihrem Zweifrad an einem Cadillac vorbeistrafte. Mit der Lenkstange kam dabel in leichte Kollision mit dem chronblitzenden Automobil...

In der Provinz regiert „König“ Nu-Nu

Herbstwanderung der Pariser Clochards beunruhigt die kleinen Städte der Bevölkerung verständlicher Weise nur unger geschene Gäste stattfindet. Daß gerade in Melun ein solcher Hochbetrieb herrscht, ist nicht zuletzt dem besonderen Umstand zuzuschreiben, daß in dieser Stadt während der Herbst- und Wintermonate ein gewisser Nu-Nu seine Residenz aufschlägt. Nu-Nu ist k in gewöhnlicher Clochard, sondern gilt als „Herrscher“, der zwar anderen Clochards keine Befehle geben kann, aber es versteht, seinen „Untertanen“ in den verschiedensten Fällen Rat und Auskunft zu erteilen. So kommen denn gerade jetzt die Clochards...



Ein Clochard in Paris Foto: Anthony

Ein Pfund für die glückliche Ehe

Eheberater in finanziellen Nöten - Ein Scherlein für Problem-Familien Eine „fundige“ Ehe sollte den Briten ein Pfund wert sein. So argumentiert die Nationale Eheberatung in einer Anzeigenkampagne, die sich vorerst auf London beschränkt. Die Ehepaare, die ihre leeren Kassen auffüllen will, schicken jährlich glücklich überstendenden, sollen dem Beratungsverein ein englisches Pfund (etwa 5,50 Mark) überweisen. Die Eheberater sind der Meinung, daß sieben glückliche Ehejahre „den Gegenwert von ein paar Drinks“ verdienen. „Wenn Sie noch glücklich sind, schicken Sie uns ein Pfund!“, heißt es in der Anzeige. Wohl nicht ohne Selbstgefühl auf ihre tollende Kasse fragen die

Glücksberater: „Haben die Statistiker recht, wenn sie behaupten, es gehe mehr als eine Million Paare, die schon sieben Jahre glücklich verheiratet sind? Schicken Sie uns den Beweis.“

Mit dem erwarteten Glückspfund-Segen wollen die ehrenamtlichen Ratgeber nicht ganz so glückliche Eheleute hoffen. Begründet: „Wir brauchen Geld für mehr ausgebildete Eheberater und bessere Beratungseinrichtungen. Gegenwärtig werden wir von Ratsuchenden überflutet. Da ist es nur recht und billig, daß jene, die glücklicher dran sind, einen Pfund helfen, in denen es kriselt.“

Therapie an der Theke

Psychologische Zusatzausbildung für Barkeeper und Friseurinnen aufgenommen werden. In speziellen Lehrgängen erhalten auch die altdienenden Friseur und Barkeeper das Rüstzeug für seelische „Erste Hilfe“. Dazu gehört auch, daß sie für spezielle Symptome den jeweils nächstbesten, also die besten Friseur, zum Beispiel die Haare schneiden, zu der sie ihren angesprochenen Kunden schicken können. Das Ausbildungsprogramm für Verwalter hochprozentiger Getränke vermittelt selbstverständliche auch den richtigen Umgang mit Betrunknen.

Die Berufsberatung der Figaros und Barkeeper, als seelische Aalkörbe ihrer Kunden zu erhalten zu müssen, hat jetzt in den USA den einschlägigen Berufen ein zusätzliches Ausbildungsfach besichert: In Fortbildungskursen lernt das Personal von Bars, Kneipen und Frisiersalons den Umgang mit psychisch Angelegten. Eine mediznisch-psychologische Zusatzausbildung für die drei Berufsgruppen ist in den US-Bundesstaaten Wisconsin und Norddakota bereits in die offizielle Ausbildungssordnung



Wundermittel

Die Firma Kichererbs kam einem frühen Volksbegehren nach, sie stellte nämlich Tabletten her. Tabletten zum Einschlafen, Tabletten zum Aufwachen, Tabletten zum Anregen, Tabletten zum Abregnen, Tabletten gegen Kopfschmerz, Tabletten gegen Magenweh, Tabletten, Tabletten, Tabletten. „Haben Sie wieder was Neues?“ fragte Direktor Ki wieder seinen Chefchemiker Stolperdraht, der für seine Firma schon viele schöne, malerische Erfindungen entworfen hatte. „Ja“, gestand Stolperdraht froh. „Und was ist es diesmal?“ „Ein Wundermittel, Miraculox.“ „Ein Wundermittel...? Gegen was ist es denn?“ „Zum Beispiel gegen Krampfadern.“ „Haben wir schon Venoprosoa.“

Zuviel Beine

Hundert Dollar Strafe soll ein Komrad zühen, weil er sich einen Führerschein für seinen Hund besorgt hat. In dem Antrag hatte er Namen, Anschrift, Geschlecht, Alter und Farbe der Haare und Augen des Tieres wahrheitsgemäß angegeben. Nur die Zahl der Beine nicht - aber dafür mit zwei zusätzlichen Geschlechtsgeschlecht.

Verachtet

Der Direktor eines Theaters in amerkanischen Staat Iowa ließ im Vorraum folgenden Text anbringen: „Wer zu spät kommt, erhält zwar noch einen Platz, wird aber von uns allen verachtet!“

Umgekehrt

Ein Gernergott Dichter hatte Mark Twain ein hübsch bemessene Probe seiner Poesie mit den Worten übersandt, er habe noch mehr Eisen im Feuer. Mark Twain rief ihm in einem Antwortbrief mit schöner Offenheit: „Nehmen Sie sich ein Stück Feuer, und tun Sie die Gedichte hinein.“

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Bantel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main. (18. Fortsetzung)

„Gib mir doch einen Kuß“, murmelte sie und lehnte sich samt gegen ihn. Harry Weber küßte sie. Und wieder überraschte ihr ihr Temperament. Er vergaß in diesem Moment, was er eben noch gewußt hatte - daß Gloria nur ein Abenteuer sein sollte. Er vergaß einfach alles bei diesem Kuß. Als sie sich von ihm lösen wollte, zog er sie nur noch enger an sich. „Gloria“, flüsterte er zärtlich. „Gloria“, seine Begierde nach ihr wurde plötzlich unerträglich. Er konnte es kaum mehr erwarten, daß sie die Wohnungs-tür aufschloß. Da betrat sie Gloria aus seiner Ummantung. Sie lächelte mit schwimmendem Blick zu ihm empor, sagte aber mit recht nüchternen Stimme: „Nein, mein Schatz.“ In meine Wohnung kannst du erst kommen, wenn du mich liebst.“ Bevor Harry richtig begriff, was geschah, hatte sie die Tür aufgeschlossen und war mit einem freundlichen Zwinkern verschwunden. Harry war so verblüfft und auf einmal so wütend, daß er der Wohnungstür einen Fußtritt versetzte. Von drinnen ertönte Gloria Lachen. Dann nichts mehr. Langsam ging Dr Weber die Treppe nach unten. Er setzte sich in seinen Wagen und fuhr langsam nach Hause. Er dachte immer wieder an Gloria. Er dachte auch noch an sie, als er längst zu Hause war und im Bett lag. Verdammte Biest, was seine Überlegung, und Herrgott, konnte sie aufreizen sein. Es geschah mir ja so recht, dachte er. Aber er war trotzdem mit dem Ergebnis dieses Abends nicht zufrieden. XII In Rimini war die Saison längst vorbei, als Susanne Ohlsen dort ankam. Und deshalb war sie hingefahren. Sie liebte die Einsamkeit am Strand und die wohlthunende Leere der sonst so überfüllten Uferpromenade. Sie hielt sich jetzt schon acht Tage in Rimini auf, aber sie hatte von Harry immer noch kein Lebenszeichen bekommen. Auch heute war sie in der Hauptpost gewesen, nach einem postlagernden Brief zu fragen. Nichts. Enttäuscht und ein wenig nachdenklich schlennderte sie die Straße entlang. Ob sie ihn einfach einmal anrufen sollte? Unbewußt schüttelte sie den Kopf. Wenn er nicht schrieb - nein, nur hätte sie auch ihren Brief schreiben. Sie schritt über die alte Steinbrücke aus der Römerzeit und blickte ein wenig melancholisch in das ausgetrocknete Flußbett. Ir-

renn mußte, erschien wieder und brachte ihr das Frühstück. Es bestand aus Fleischbrühe in einer Schüssel, einer festen Nahrung konnte Susanne noch nicht zu sich nehmen. Nicht lange danach erschien der Stationsarzt. Die Schwester mußte jedes Gesprächs übersetzen. „Wie fühle Sie sich?“ fragte der Arzt. Er war klein und schlank. Er hatte schwarze Haare und ein sympathisches Lächeln. „Miserabel“, antwortete Susanne ehrlich. Und dann stieß sie ein Krächzen aus, und sie sah ihn ganz Denken drüben, seit sie wieder wach geworden war. „Was ist mit meinem Gesicht geschehen? Bitte, sagen Sie mir“, flehte sie ihn so. „Ich glaube, Sie haben sich einen Schlag auf den Kopf zugezogen. Sie haben ein paar Schmittwunden. Nichts Bedeutendes.“ Dabei ließ ein Lächeln über sein Gesicht. Es war ein verlogenes Lächeln. „Ich glaube Ihnen nicht“, erwiderte Susanne. „Ich bin Operationschwester von Beruf“, setzte sie hinzu, „und ich weiß aus Erfahrung, daß man wegen ein paar unbedeutender Schmittwunden nicht so verhandeln wird.“ Sie hatte jetzt wieder Schmerzen über sie. „Kampfte tapfer dagegen an. Aus diesen schönen blauen Augen sah sie den Arzt an. „Herr Doktor, ich möchte alles wissen.“ Sie holte tief Luft. „Sind Sie der erste, den ich hier sehe?“ „Er nahm ihre Hand, die etwas an der Betende zupfte, zwischen seine Hände. „Sie sind mit dem Gesicht in eines der Schmittwunden gefallen“, sagte er, „und die Schmittwunden, von denen ich sprach, sind teilweise tiefe Fleischwunden. Außerdem ist Ihr Nasenbein zweimal gebrochen.“ „Es schien, als hielte die Verletzte den Atem an. Erst nach einer ganzen Weile sagte Susanne: „Mein Gesicht ist also entstell.“ „Dr. Brighenti hieß ich ins Wort. „Das läßt sich wahrscheinlich alles wieder in Ordnung bringen. Allerdings brauchen Sie einen guten kosmetischen Chirurgen.“ Er machte eine nachdenkliche Pause. „Ich würde sogar jemand“, sagte er dann, „in Bologna gibt es einen ausgezeichneten Spezialisten.“ Susanne schloß die Augen. Eine fast todesähnliche Erschöpfung überfiel sie plötzlich. Sie hatte geglaubt, daß die Wahrheit über ihren Zustand ein schwerer Schlag für sie sein würde. Wie furchbar er sie in Wirklichkeit traf, merkte sie erst jetzt. Vor ihrem inneren Auge sah sie sich bereits in entstellter Häßlichkeit. Sie sah auch voraus, wie sich Harry's Gefühle ihr gegenüber ändern würden - von Liebe zu Mitleid.

Langener Zeitung



Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 9,90 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustelgebühren (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreisdienstag 40 Pfg., freitags 60 Pfg. - Druck u. Verlag: Kühn KG 6070 Langen bel.Fm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 1 1

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Freitag, den 24. Oktober 1975

79. Jahrgang

Nr. 85

Was kostet die Nordumgehung wirklich?

Jetzt müssen endlich Zahlen auf den Tisch

Die zeitweiligen Schwierigkeiten mit der grünen Welle auf der Südlichen Ringstraße haben den Wunsch der Anwohner nach einem beschleunigten Bau der Nordumgehung verstärkt. Aber die Kommunalpolitiker schweigen sich über das heiße Eisen Nordumgehung mehr oder weniger aus. Nach dem Votum der Stadtverordnetenversammlung für die Einschnittslösung gab es blutiger die verschleihten Informationen.

sind also höher als die Mehrkosten. Damit ist die Einschnittslösung billiger als Dammb- oder Kompromißlösung.“

Die Angaben über die Mehrkosten, die für die umweltfreundlichere Einschnittslösung von der Stadt aufgebracht werden müssen, schwanken zwischen zwei und fünf Millionen Mark. Dabei, so verriet es aus dem Straßenausschnitt in Darmstadt, liegen der Stadt die Kostenermittlungen vor. Und zwar nicht nur grobe Schätzungen, sondern einigermaßen genaue Angaben. An die Öffentlichkeit ist darüber bisher nichts gedrungen. In der nächsten Woche werden sich städtische Vertreter mit der Mehrkostenfrage auseinandersetzen. Die Angaben über die Mehrkosten, die für die umweltfreundlichere Einschnittslösung von der Stadt aufgebracht werden müssen, schwanken zwischen zwei und fünf Millionen Mark. Dabei, so verriet es aus dem Straßenausschnitt in Darmstadt, liegen der Stadt die Kostenermittlungen vor. Und zwar nicht nur grobe Schätzungen, sondern einigermaßen genaue Angaben. An die Öffentlichkeit ist darüber bisher nichts gedrungen. In der nächsten Woche werden sich städtische Vertreter mit der Mehrkostenfrage auseinandersetzen.

Noch immer liegt kein Ergebnis zu der Anregung vor, die Josef Fuchs (CDU) gegeben hatte: „Nach der Verabschiedung des Umweltschutzgesetzes muß der Bund für Kosten von Umweltschutzmaßnahmen aufkommen. Einschnittslösung aber bedeutet einen Lärm- und Abgasschutz. Warten wir doch erst einmal ab, ob dann überhaupt noch große Mehrkosten auf uns zukommen.“

Nach dem Gespräch zwischen Präsident Dr. Kroll und Bürgermeister Kreiling wird man in der Frage Nordumgehung hoffentlich einen Schritt weitergekommen sein.

Vorfahrt nicht beachtet

Rund 12 000 Mark Sachschaden forderte ein Verkehrsunfall, weil ein Pkw-Fahrer nicht genügend auf die Vorfahrt eines anderen Verkehrsteilnehmers achtete. Der Fahrer des unfallsverursachenden Fahrzeuges befuhr am Mittwoch gegen 19.50 Uhr die Darmstädter Straße in nördlicher Richtung und wollte nach Inns in die Rheinstraße, einbiegen. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß.

Die SPD hängt noch immer an dem Vorschlag der Kompromißlösung, halb Damm, halb Einschnitt. Dabei läßt die Fraktion im leichten Einschnitt an Neutrot vorbei, geht dann auf einem Damm über die Bahnhöhe, wird wieder abgeleitet und geht auf die B 3-Brücke. Die Einschnittslösung sieht vor: Einschnitt von der Mörfelder Straße ab Klärwerk bis unfachfar zur geplanten Nord-Süd-Achse. Die Nordumgehung wird also in Tüfeler an Oberländern, dem Anschluß Mörfelder-/Aschauerburger Straße und dem Wohngebiet Neutrot vorbeiführt. Sie unterquert dann die Bahnlinie, kommt in Höhe der späteren Nord-Süd-Achse aus dem Untergrund und findet Anschluß an den Damm der B 3.

Kunstspringen im Hallenbad

Deutsche Meister dabei - Eintritt kostet zwei Mark

Das Langener Hallenbad will sich nun auch einen überregionalen Namen als Veranstaltungsort für den Schwimmsport schaffen. Zum Schluß springen die Damen und Herren Schüler von 3 Meter-Breit. Für die Hallenbad-Besucher gelten für diesen Tag die folgenden Regelungen: Für die Dauer der Veranstaltung ist der Bereich des Sprungbeckens für den öffentlichen Badebetrieb gesperrt. Die Benutzung von Schwimmerbeckchen, Lehrschwimmbecken und Planschbecken wird nicht beeinträchtigt. Während des Wettkampfes am Vormittag dürfen die Zuschauer das Hallenbad nur in Badebekleidung betreten. Dabei sind die üblichen Badegebühren für einen 90minütigen Aufenthalt zu entrichten. Am Nachmittag - ab 13 Uhr - ist das Hallenbad, wie an jedem Sonntag, für Badegäste geschlossen. Die Veranstaltung kann jedoch bis 14 Uhr besucht werden. Straßenkleidung ist erlaubt. Ein guter Rat jedoch an die Besucher: bei der Auswahl der Kleidung sollte die hohe Lufttemperatur und die große Luftfeuchtigkeit berücksichtigt werden. Damit der Fußboden nicht verschmutzt wird, werden die Zuschauer mit Einwegüberziehschuhen ausgestattet.

treu mußte, erschien wieder und brachte ihr das Frühstück. Es bestand aus Fleischbrühe in einer Schüssel, einer festen Nahrung konnte Susanne noch nicht zu sich nehmen. Nicht lange danach erschien der Stationsarzt. Die Schwester mußte jedes Gesprächs übersetzen. „Wie fühle Sie sich?“ fragte der Arzt. Er war klein und schlank. Er hatte schwarze Haare und ein sympathisches Lächeln. „Miserabel“, antwortete Susanne ehrlich. Und dann stieß sie ein Krächzen aus, und sie sah ihn ganz Denken drüben, seit sie wieder wach geworden war. „Was ist mit meinem Gesicht geschehen? Bitte, sagen Sie mir“, flehte sie ihn so. „Ich glaube, Sie haben sich einen Schlag auf den Kopf zugezogen. Sie haben ein paar Schmittwunden. Nichts Bedeutendes.“ Dabei ließ ein Lächeln über sein Gesicht. Es war ein verlogenes Lächeln. „Ich glaube Ihnen nicht“, erwiderte Susanne. „Ich bin Operationschwester von Beruf“, setzte sie hinzu, „und ich weiß aus Erfahrung, daß man wegen ein paar unbedeutender Schmittwunden nicht so verhandeln wird.“ Sie hatte jetzt wieder Schmerzen über sie. „Kampfte tapfer dagegen an. Aus diesen schönen blauen Augen sah sie den Arzt an. „Herr Doktor, ich möchte alles wissen.“ Sie holte tief Luft. „Sind Sie der erste, den ich hier sehe?“ „Er nahm ihre Hand, die etwas an der Betende zupfte, zwischen seine Hände. „Sie sind mit dem Gesicht in eines der Schmittwunden gefallen“, sagte er, „und die Schmittwunden, von denen ich sprach, sind teilweise tiefe Fleischwunden. Außerdem ist Ihr Nasenbein zweimal gebrochen.“ „Es schien, als hielte die Verletzte den Atem an. Erst nach einer ganzen Weile sagte Susanne: „Mein Gesicht ist also entstell.“ „Dr. Brighenti hieß ich ins Wort. „Das läßt sich wahrscheinlich alles wieder in Ordnung bringen. Allerdings brauchen Sie einen guten kosmetischen Chirurgen.“ Er machte eine nachdenkliche Pause. „Ich würde sogar jemand“, sagte er dann, „in Bologna gibt es einen ausgezeichneten Spezialisten.“ Susanne schloß die Augen. Eine fast todesähnliche Erschöpfung überfiel sie plötzlich. Sie hatte geglaubt, daß die Wahrheit über ihren Zustand ein schwerer Schlag für sie sein würde. Wie furchbar er sie in Wirklichkeit traf, merkte sie erst jetzt. Vor ihrem inneren Auge sah sie sich bereits in entstellter Häßlichkeit. Sie sah auch voraus, wie sich Harry's Gefühle ihr gegenüber ändern würden - von Liebe zu Mitleid.



Im Laufschrift ins Hallenbad. Jeder will der erste am Drehring sein. Für diese Jungen ist das Badegewand nicht so einfach wie für die Langener. Sie wohnen im Mörfeld und kommen jeden Mittwoch mit dem „Bäderbus“, der mitunter ein halbes Hundert Besucher aus der Nachbarstadt auf einen Schlag ins Hallenbad bringt.

Hobby-Künstler zeigen

Die „Künstler-Gruppe Dreieich“ organisiert vom 25. Oktober bis zum 7. November eine Ausstellung im Foyer des Rathauses. Öffnungzeiten sind werktags von 8 bis 12 Uhr und am Wochenende von 9 bis 16 Uhr. Bei der Gruppe handelt es sich um einen losen Zusammenschluß von Hobby-Künstlern. Das Ziel ihrer Werke einem größeren Publikum zugänglich machen zu können. Die Ausstellung geht auf die Initiative der einzelnen Künstler zurück. Bewußt wurde ein breiter Rahmen gewählt (Bilder, Puppen, Emaille, Holzmalerei, Kupfer, Zinn-, Federnbilder), um Interesse auch den Kreisen jenseits von Kunst und Kultur zu wecken, die sonst einer Kunstausstellung ablehnend gegenüberstehen. Die Gruppe will sich nicht eingein. Sie ist selbstverständlich bereit, weitere Hobby-Künstler aufzunehmen. Im Rahmen der Ausstellung werden einige der Gruppenmitglieder am Sonntagvormittag die Entstehung eines Werkes vor den Augen des Publikums demonstrieren.

Zwei Publikumsbeliebte

Joachim Fuchsbarger und Gerlinde Locker gastieren am Sonntag um 20 Uhr mit der Komödie „Indiskret“ in der Stadthalle. Während sich die Hauptdarsteller schon seit langem einen Namen gemacht haben, ist der Autor in der Bundesrepublik relativ unbekannt. Norman Krasna wurde 1909 in Long Island, New York geboren und arbeitete spä-

Heute in der LZ

- Modellfliegern wird es zu eng Ein Hobby für groß und klein
Haben wir kulturelle Mißstände? Magistrat nimmt Stellung
Veranstaltungen
Aktuelles Sportgeschehen

(Fortsetzung folgt)

Haben wir wirklich „kulturelle Mißstände“?

Zu dem am 17. 10. 1975 in der LZ erschienenen Leserbrief... Kulturelle Mißstände in Langen?

Herr Christian Rothmann hat es mit seinem Leserbrief... Kulturelle Mißstände in Langen?

Die Hobbyausstellung der „Künstlergruppe Dreieck“ dauert deshalb 2 Tage länger... Kulturelle Mißstände in Langen?

Die Ausstellungsergebnisse ergeben sich aus der Ausstellungsergebnisse... Kulturelle Mißstände in Langen?

Über die Ausstellungsergebnisse... Kulturelle Mißstände in Langen?

Und nun zum Stadthallenprogramm... Kulturelle Mißstände in Langen?

Regel ausverkauft sind... Jazzkonzert

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Überall im Lande wird mit Rotstift und Schere hantiert... Vierröhrenbrunnen

Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wer sein Geld nicht sehen kann liegen, läßt es fliegen... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

raum gesenkt sein muß... Fliegen lassen ist schwieriger als selbst fliegen

Wir gratulieren!

- Herrn Michael-Wilhelm Ehrmann... Wir gratulieren!



Strahlende Gesichter gab es am Donnerstagvormittag... Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit

Alfred Domaschke und Frau Eilly... Goldene Hochzeit

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Heinrich Reitz und Frau Rosine... Goldene Hochzeit

Coppik bei den Jusos

Der im Kreis Offenbach-Land direkt gewählte... Coppik bei den Jusos

Dritter Kinderkleidertausch ein voller Erfolg

Auch der dritte Kinderkleidertausch der CDU-Frauenvereinigung... Dritter Kinderkleidertausch ein voller Erfolg

Wichtige Mitgliederversammlung der Kleintierzüchter

Heute Abend um 20 Uhr findet im Vereinslokal... Wichtige Mitgliederversammlung der Kleintierzüchter

Herbstball der SSG

Am morgigen Samstag findet um 20 Uhr im Saal der Stadt... Herbstball der SSG

Feier beim Liederkranz

Einen Familienabend mit Ehrungen, Tanz und Unterhaltung... Feier beim Liederkranz

Im Turnhallenumbau stehen die Türen offen

Die Sportler des Turnvereins waren in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich... Im Turnhallenumbau stehen die Türen offen

„Räuber Hotzenplotz“ kommt am Montag

Mit Otfried Preußlers „Fernsehstar“, dem Räuber Hotzenplotz... „Räuber Hotzenplotz“ kommt am Montag

Unfallfahrer war ein Dieb

Raffiniert der vorläufigen Festnahme entgangen... Unfallfahrer war ein Dieb

Advertisement for Dregger Komm... CDU - Ortsverband Langen

Advertisement for Baufinanzierung nach Maß... Deutsche Bank

Advertisement for Baufinanzierung nach Maß... Deutsche Bank

Glanzvoller Auftakt der Konzertsaison mit dem Pianisten Norbert Matzka

Die Reihe der diesjährigen Konzertveranstaltungen der Kunst- und Kulturgemeinde Langen wurde mit einem Klavierabend eröffnet. Erfreulich, daß dieses erste Konzert der Saison aus den „elgenen Reihen“ besprochen werden konnte, denn Norbert Matzka lebt seit 16 Jahren in Langen, wo er sich als Pianist und Klavierpädagoge einen Ruf erworben hat...

Hier spricht die Kunst- und Kulturgemeinde Langen

Sonntag, 2. Nov. 1975, 20 Uhr, im Saale des Evangelischen Gemeindehauses Langen, Bahnstraße 46.

Konzert des Mozarteum-Quartetts, Salzburg. Prof. Karlheinz Franke, 1. Violine, Vladislav Markovic, 2. Violine, Prof. Alfred Letzky, Viola, Heinrich Amming, Violoncello.

Seit 1955 leitet Prof. Karlheinz Franke (1. Konzertmeister des Mozarteumorchesters Salzburg) das Mozarteum-Quartett, das von führenden Streichersolisten des Mozarteumorchesters gebildet wird. 1970 wurde es von der Stadt Salzburg mit dem „Stadtsiegel in Silber“ ausgezeichnet. Auf seinen durch Nord-, Mittel- und Südamerika sowie Nordafrika führenden zahlreichen Gastspielen erhielt es ungeteilte, spontane Anerkennung und kann sich heute durch sein meisterhaftes Zusammenspiel zu den besten Kammermusikvereinigungen zählen...

des Meisters führen sollte, in ihren Anfängen bemerkbar machte. Als nächstes Stück des Programms gelangte die „Kreisleriana“ von Robert Schumann zu Gehör. Der Name würde als Huldigung an den Kapellmeister Kreisler, eine Gestalt aus E. T. A. Hoffmanns Novellen gewählt. Dieses Opus 16 entstand im Jahr 1838 und wird als reifes Werk der ersten Periode des Schumannschen Schaffens bezeichnet. Ein Vergleich zwischen diesen beiden ersten Stücken des Programms ist aus dem Grunde reizvoll, weil beide Komponisten im gleichen Alter (24/29) standen, als sie diese Werke komponierten.

Mit Claude Debussys „Wasserspiegelnungen“ kam dann eine Komposition zu Gehör, die im Ende des vorigen Jahrhunderts entstanden — dem Impressionismus zugerechnet wird, dem es um „gesteigerte Farbigkeit der Klänge“ ging. Hierbei erwies sich der Interpret völlig in seinem Element. Die mit brillanter Technik gebildeten „Wasserspiegelnungen“ riefen den stürmischen Beifall des Publikums hervor, das angeregt in die Pause entlassen wurde.

Beethoven wird der Satz zugeschrieben: „Pausen sind auch Musik!“ Natürlich sind damit die Pausen in den Musikstücken gemeint. In diesem Fall sei der Spruch auch auf die Konzertpause bezogen. Das Publikum stand noch ganz unter dem Eindruck der letzten Darbietung und diskutierte über den ersten Teil des Konzertes. Es herrschte jene „Akkordstunde“ Atmosphäre, wie sie sich Künstler als „Pausenergebnis“ wünschen. Hierbei waren aus dem Munde ausübender Pianisten kritische Beurteilungen zu hören, denen sich auch der Bericht — selbst ausübender Instrumentalist auf Liebhaberbasis, aber nicht Pianist — im allgemeinen anschließt; Matzka verfuhr über eine ausgezeichnete Technik; das Brillante und Glitzernde liegt ihm besonders, mehr als die dramatische Gestaltung.

Der zweite Teil des Konzertes mit den vier Chopin-Stücken Scherzo cis moll op. 39, Berceuse, Polonaise As dur und Phantasie f moll, die etwa zur gleichen Zeit wie die „Kreisleriana“ komponiert wurden, rundeten das Programm ab und brachten eine weitere Steigerung der musikalischen Interpretation.

Das Publikum wurde durch die verinnerlichte Gestaltungskraft in Bann gezogen und spendete lebhaften Beifall, der durch zwei Zugaben — das „Spinnenlied“ von Mendelssohn-Bartholdy und die „Oktavenetüde“ von Chopin — belohnt wurde. Ein verheißungsvoller Auftakt für die weiteren Konzerte im Rahmen der Veranstaltungen der Kunst- und Kulturgemeinde Langen.

Postgilde tagt in der Stadthalle

Auf Einladung der Deutschen Postgilde der Stadthalle zu einer Arbeitslagung versammelte der Vorstandtag am Mittwoch durch ein Referat: „Der gehobene Dienst zwischen Mühlsteinen“. Ein Schwerpunkt der Tagung liegt in der um 14 Uhr beginnenden Podiumsdiskussion mit dem Thema „Beamtenprivilegien — Dichtung und Wahrheit“, an der die Bundesratsabgeordnete Cornik (SPD), Pfaffenmayer (CDU) und Dr. Wendig (FDP) teilnehmen werden. Der Diskussion liegen die einschneidenden Sparmaßnahmen der Bundesregierung für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst zugrunde. Sie soll den Teilnehmern endlich genaue Einzelheiten der vorgeschienen Ausgliederungen und Steuererhöhungen aufzeigen, sie soll darlegen, ob die Sparmaßnahmen wirklich sozial ausgewogen sind und in welchem Umfang die einzelnen Beschäftigten belastet werden sollen.



Das Mozarteum-Quartett aus Salzburg.

Spärliches Anglerglück beim Königsangeln

16 Teilnehmer holten 80 Fische aus dem Gewässer

Nur 80 Fische verfielen beim Königsangeln am Langener Waldsee dem 16 Teilnehmer, die an dem Angeltag teilnahmen. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum vergangenen Jahr sehr gering. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum vergangenen Jahr sehr gering. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum vergangenen Jahr sehr gering.

Mehr als hundert Angler mußten sich am Sonntagvormittag mit dem Spieß an der Pranke bescheiden. Denn Anglerglück hatten nur 16 der Teilnehmer. Nun, ausgesprochen niedergeschlagen waren die Sportfreunde...



Bei wem helfen sie am meisten an? Um diese Frage ging es am letzten Angeltag dieser Saison. Aber Angler sind geduldige Menschen und konnten es abwarten, bis gegen Mittag der „Fang“ gezogen wurde.

niedergeschlagen waren die Sportfreunde, deren Köder die Fische verschmäht hatten. Schließlich ist es nicht das höchste Glück eines Sportanglers, einen der Köder für den Kochtopf zu fangen. Im Gegenteil — und das ist kein Anglerleiden — Fische unter einem halben Pfund werden meistens wieder ins Gewässer zurückgeworfen. Mit einem Spünpotter unter diesem Kaliber ist kein Spat unter Sportanglern zu machen.

300 Mitglieder hat der Anglerverein. An Jahresbeiträgen werden für Jugendliche 30 Mark, für Erwachsene 60 Mark erhoben. Das Geld wird für die Anschaffung der Fische verwendet, denn was aus dem Badese herausgeholt wird, muß erst einmal hineingelassen werden. Fische im Wert von 30 000 Mark wurden allein in diesem Jahr aus anderen Gewässern zum Langener Waldsee verbracht. Im allgemeinen werden die so vielen Fische gekauft, als nachher benötigt werden.

Sparvertrag durch Prämien steigern

Wer hat nicht schon darüber geklagt, daß er einen — vielleicht sogar erheblichen — Teil seines Einkommens als Steuern an den Staat abführen muß. Häufig werden große Anstreichungen unterommen, um die Steuerlast zu verringern, um die Steuerlast zu verringern, um die Steuerlast zu verringern...

Weltsparvertrag und Wetsparwoche zum Anlaß nehmen, um noch für dieses Jahr einen prämienbegünstigten Sparvertrag abzuschließen.

Öffentliche Ausschreibung

Der Magistrat der Stadt Langen beabsichtigt, folgende Bauleistungen zu vergeben: Parkplatz- und Gehwegausbau sowie Ausbau eines Busbahnhofes in der Zimmerstraße.

Leistungsumfang: ca. 1000 qm bituminöse Fahrbahnbelag einschließlich Unterbau ca. 680 qm besteckte Parkflächen einschließlich Unterbau ca. 730 lfdm Hoch- bzw. Tiefborde ca. 350 m Gehwegarbeiten

Ausschreibungsbüro: 20 DM Eröffnungstermin: 12. 11. 1975, 10 Uhr Die Angebotunterlagen können ab sofort durch nachweislich qualifizierte Bewerber beim Stadtbeauftragten...

Die Einzahlung der Ausschreibungsbüro, die in keinem Falle zurückerstattet wird, ist auf das Konto Nr. 8224-004 beim Postcheckamt Frankfurt oder auf eines der Konten der Stadtkasse Langen bei allen Banken und Sparkassen unter Hinweis auf o.g. Baumaßnahme (Parkplatz Zimmerstraße) vorzunehmen.

Die Angebote sind vor dem Eröffnungstermin in verschlossenem Umschlag mit der deutlichen Aufschrift der Baumaßnahme beim Magistrat der Stadt Langen, Rathaus, einzureichen.

Die Zuschlags- und Bindfrist beträgt 8 Kalenderwochen. Langen, den 31. 10. 1975 Der Magistrat der Stadt Langen Krelling, Bürgermeister

NAH UMZÜGE FERN



6074 LANGEN Heinrichstraße 35 Tel. 061 03 / 2 31 19 6074 URBERACH August-Bebel-Straße 29 Tel. 06 74 / 73 49

ORGEL-MARKT

Wie man die Preise auch vergleicht, der Orgel-Markt bleibt unerreicht. Riesenauswahl aller Weltspitzenmarken Niedrigpreise - eigener Kundendienst Orgelschulen Philicorde GM 754, Rp. 1580,-, 1260,- DM Baldwin Zodiac, Rp. 10 100,-, 699,- DM Darmstadt, Kasinostr. 19, Tel. 06151/23662 Fm., Wiesbaden, Bebra, Rodenbach, Neunkirchen.

Advertisement for Volksbank Dreieich. It features the handwritten text 'Für Sie' and lists the bank's name 'VOLKS-BANK - DREIEICH - VORTEILE'. Below this, it says 'Liebe Eltern, bitte raten Sie Ihrem Kinde am Donnerstag, 30. 10. 1975: „Geh' am Wetsparvertrag zur Bank, bring ihr dein erspartes Geld. Nicht im Sparstrumpf oder Schrank Geld sich gut zusammenhält!“

Advertisement for Volksbank Dreieich. It features the handwritten text 'Für Sie' and lists the bank's name 'VOLKS-BANK - DREIEICH - VORTEILE'. Below this, it says 'Liebe Eltern, bitte raten Sie Ihrem Kinde am Donnerstag, 30. 10. 1975: „Geh' am Wetsparvertrag zur Bank, bring ihr dein erspartes Geld. Nicht im Sparstrumpf oder Schrank Geld sich gut zusammenhält!“

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Johannesevangelium Konfirmandenunterricht für Erwachsene An drei Abenden — jeweils dienstags um 20 Uhr — wird Pfarrerin Trösken im Jugendheim der Johannesevangelium, Carl-Ulrich-Straße 4, einen Konfirmandenunterricht für Erwachsene halten. Durch Referate mit anschließender Aussprache sollen interessante Themen behandelt werden, die in dieser Form früher im Konfirmandenunterricht nicht durchgenommen wurden.

Rückblick auf den Kirchentag Ebenfalls im Jugendheim der Johannesevangelium findet am kommenden Mittwoch, dem 29. Oktober, um 20 Uhr eine Veranstaltung statt, die einen Rückblick auf den Kirchentag geben soll. Es werden Dias vorgeführt, die Basis für einen Erfahrungsaustausch sein können.

Kirchliche Nachrichten Sonntag, 26. 10. 1975 (22. Sonntag n. Trinitatis) Stadtkirche 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Feier des III. Abendmahls (Pfr. Kretzer) Predigttext: Jes. 1, 2-6 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46 9.30 Uhr Missionsgottesdienst (Missionar Kleemann, Japan) Predigttext: Mt. 28, 18-20 11.15 Uhr Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Uhr Gottesdienst (A. Kollbacher) Predigttext: Jes. 1, 2-6 10.45 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gespräch bei einer Tasse Tee Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke

Stadtmision Langen Sonntag, den 26. 10., Jahresfest um 14.30 Uhr, Dienstag, den 28. 10., Bibelstunde um 19.30 Uhr

Stadtmision Langen Sonntag, den 26. 10., Jahresfest um 14.30 Uhr, Dienstag, den 28. 10., Bibelstunde um 19.30 Uhr

Bereitschaft der Stadtwerke Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 71

Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe — Telefon 2 20 21 Südliche Ringstraße 77

Wichtige Telefon-Nummern Dreieich-Krankenhaus Ruf 20 01 Polizei: Süd. Ringstr. 80 Ruf 2 30 45 Notruf: Überfall, Verkehrsunfall und Feuer Ruf 2 30 45 Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11 Ruf 2 20 07 Krankentransport (Rotes Kreuz) Ruf 2 37 11 Stadtverwaltung: Süd. Ringstr. 80 Ruf 203 - 1

Advertisement for Hausbesitzer! Mehrarbeiten aller Art jetzt günstiger denn je. z. B.: Fassaden-Renovierung ab DM 4,90/qm. Telefon 06 74 / 64 40 oder 5 04 44.

Advertisement for Doppel Fenster. It features a drawing of a window and the text '50% weniger Lärm! Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr! Enorme Heizkostenersparnis! Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich ohne Umbau zu Doppel Fenstern werden. FIRMA HEINZ TEUBER Spremlingen, Ulmenstraße 13, Telefon 6 75 62 ERWIN KANNSTÄTTER Egelsbach, Weedstraße 11, Telefon 4 26 33

Advertisement for Teppichböden. It features the text 'Die preiswertesten Teppichböden aus aller Welt' and lists various types of carpets with prices: Schlingenware Schaumrücken vollsynthetisch viele schöne Farben qm. 6,90; Teppichlinsen selbstliegend veloursart, viele herrliche Farben qm. nur 11,50; Strapazierfähige-vollspaced Schlingenware Schaumrücken qm. 9,85; Dicke Flauch-Velours Schaumrücken vollsynthetisch ca. 1,3 cm hoch qm. 12,-; Langflor herrlicher Woll-Shag Schaumrücken, beige/braun Sonderpreis qm. nur 19,80; 100% Wolle (Borber) strapazierfähige Schlingenware Schaumrücken qm. nur 19,80. Verkauf an jedermann Unglaublich günstige Preise nur bei sofortiger Barzahlung und Selbstabholung. Verlegung und Zubehör gegen Berechnung. Viele 1000 qm vorrätig. Auch Rostposten in Zimmergröße. DORA Teppichböden GmbH., 61 Darmstadt, Tel. 0 61 51 / 66 16 69 Groß-Gerauer-Weg 52-54 (Ecke Escholbrücker Str., Nähe Arbeitsamt/Fa. Welle) P am Heus

Advertisement for Langener Volksbank. It features the text 'Wer spart, kommt weiter. Sparwoche 24. - 30. 10.' and 'Gespertes Geld ist Goldes wert. Denn es nützt, weil man sich damit Wünsche erfüllen kann. Und schützt vor Sorgen. Well die Wünsche und Sparziele verschieden sind, kann man auf vielerlei Weise sparen. Wer's richtig macht, bekommt dafür hohe Zinsen und ist immer flüssig! Sparbuch-Sparen, Prämien-Sparen, Sparbrief oder Wertpapier: Gemeinsam stellen wir Ihnen ganz persönlichen Geld-Erfolgsplan auf. Besuchen Sie uns doch mal! LANGENER VOLKS-BANK Langen - Spremlingen - Dreieichenhain - Offenthal' with a logo of a downward arrow.

Sprechen Sie die Bundeswehr persönlich

Informieren Sie sich im Gespräch von Mann zu Mann. Über Laufbahnen, Ausbildung, Besoldung und Berufsförderung.



Die Wehrdienstberater der Kreiswehrratsämter in Darmstadt, Eschborn, Gießen, Weitzlar, Bad Kreuznach, Mainz, Neustadt/W., Neuwied, St. Wendel, Saarlouis, Trier oder die Freiwilligenannahmestelle IV in 62 Wiesbaden, Teunusstraße 51, stellen Ihnen für eine persönliche Beratung jederzeit zur Verfügung.

Schriftliche Informationen erhalten Sie über diesen Coupon.

Informieren Sie mich über die Laufbahn der
Offiziere, Unteroffiziere, Offiziersanwärter, Wehrtechnik, Luftwaffe (Beamtenlaufbahn), Marine, Bundeswehr allgemein, Sanitätsdienst.
Name, Vorname, Geburtsdatum, Beruf, Ort (), Straße.
Schulbildung: Abitur, Fachhochschulreife, Oberstufe, Mittlere Reife, Hauptschule.
Bitte in Blockschrift ausfüllen, auf Postkarte kleben und senden an: Bundeswehramt, 5300 Bonn-Duisdorf, Postfach 69.

LANGNER LEITUNG - TEL. 21011

Die

Freie Tankstelle Langen

Flachsbach-Riedstraße (im Sudviertel)

Ist ab sofort in neue Verwaltung zu vergeben.

Der Verwalter ist selbständiger Gewerbetreibender und hat ein Jahreseinkommen nur aus Kraftstoffen und Schmierstoffen von mindestens DM 30.000,-. Hinzu kommen die Einnahmen aus dem Folgegeschäft.

Schriftliche Bewerbungen an:

Framin Mineralölgesellschaft mbH & Co.

6000 Frankfurt/Main 1, Rheinstraße 24

Modebewußte Verkäuferin

möglichst junger, von Textil- u. Modehaus in Langen für halbe Tage sofort od. später gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild und Zeugnis oder derzeitige Tätigkeit und Gehaltswunsch unter Off.-Nr. 419 an die LZ.

1- u. 3-Zimmer-Komf.-Wohnungen

im Zentrum von Langen ab sofort u. später zu vermieten. Miete ab 250,- DM, 450,- DM + Umlagen, Kaution. Telefon 2 38 48

Die Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1943/44 trauern um ihren verstorbenen Schulkameraden

Reiner Rehner

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Langen, im Oktober 1975

Statt Karten

Otto Schäfer

15. 2. 1897 † 23. 10. 1975

In tiefer Trauer
Lina Schäfer geb. Mayer
Leonore Kümmerle geb. Schäfer
Fritz Kümmerle

Langen, Wilhelm-Burk-Straße 11

Die Beisetzung der Urne erfolgt im engsten Familienkreis

Wir suchen einen

Schlosser

für Werkstattarbeiten und einen

zuverlässigen Mann

für die Wartung von Förderbandern

Für beide Positionen würden wir älteren deutschen Arbeitskräften den Vorzug geben.

Hess. Bausteinwerk

6082 Mörfelden, Am Oberwald
Telefon: 06105-1900

Tüchtige, selbständig arbeitende

PUTZFRAU

gesucht.
montags von 8.00 - 12.00 Uhr
freitags von 8.00 - 12.30 Uhr

Telefon 2 16 68

UNIBAU-Treppen

Freitragend, Holz, Stein, Stahl, auch zum Selbstbau, Prosp. Nr. 26 anfordern.
Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2051

AUTOFELLE vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig! tagl. 14-18 Uhr (auch Mittwoch), Samstag von 10-16 Uhr
Fell-Lager Mörfelden-Rüsselheimer Str. 36

Washingmaschinen Schnellversand

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate
Fa. Erich Kalusche
Tel. 0 61 03 / 7 34 60

Preisgünstige Umzüge
ohne Berechnung der Anfahrt! Wir sind täglich auch samstags fahrbereit!
E. AVERMARA
Telefon 4 93 80

Wir suchen für unsere Maschinenabteilung in Egelsbach möglichst für sofort

eine Stenokontoristin

Geboten werden gute Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistung, 5-Tage-Woche. Rufen Sie uns an oder kommen Sie einmal unverbindlich zu uns.

Frankfurter Uniongesellschaft Schulheis & Co.

6073 Egelsbach, Siemensstraße 7, Tel. 06103 42001

ACHTUNG HAUSFRAUEN I

Aufopaß! denn auch Sie haben Anspruch auf Weihnachtsgeld. Wir suchen noch nette Aushilfen für leichte Tätigkeit im Versand. Wir bieten gute Bezahlung u. angenehmes Betriebslima. Arbeitszeit: Montag bis Freitag jeweils von 17.15 bis 22.00 Uhr. Kommen Sie doch einmal unverbindlich vorbei, unsere Frau Schneider berät Sie gerne.

NEHO VERSAND GMBH

6073 Egelsbach
Kurt-Schumacher-Ring 12, Telefon 4 20 42

Wir suchen zum baldigen Eintritt

Datentypistin Maschinenbuchhalterin

Bitte rufen Sie unter Nr. 06103-64015 unseren Herrn Mohaupt zur Vereinbarung eines Besuchstermines an.

Gamma Color-Großlabor

6079 Buchschlag, In der Luxhöhle 5 (Gewerbegebiet - 1 Min. v. Bhl. Buchschlag)

Welpspartag

30. Oktober 1975

Bezugsparquasse

Herrn-Hüte - Mützen Pelzmützen
PELZ-MÜLLER
Egelsbach
Westendstraße 8
Ruf 48 08

Med. Fußpflege
Langen, Frankl. Str. 7
Telefon 26577

GOTSCHE, 607 Langen, Bürgerstraße 23, Telefon 06103/22390. Briefmarkenzubehör, Briefmarkenkataloge, Nachträge aller Jahrgänge, Münzsaiben u. Kataloge u. vieles mehr am Lager

Grabmal-Schäfer

Inhaber: Rudolf Kuhn

Wir bieten Ihnen preisgünstig an:
Grabmale in allen Formen, Farben und Gesteinsarten
Bei Quarz- und Spaltsteinen fahren wir mit Ihnen direkt in die Brüche des Odenwaldes
Telefon 2 23 11

Statt Karten

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unseres lieben Enschlafenen

Willy Fels

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier, der Hausgemeinschaft Wilhelmstraße 63 und der Firma Kohut mit Belegschaft, dem VdK sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Langen, im Oktober 1975
Wilhelmstraße 63

In stiller Trauer
Emilie Fels
Familie Arno Grate
Helz Grate

Am 22. Oktober 1975 verstarb nach langer, schwerer Krankheit meine liebe Tochter

Katharina Elisabeth Anthes

geb. Werner

Im Alter von 60 Jahren.

In stiller Trauer
Heinrich Martin Werner
und alle Angehörigen

Langen, Gartenstraße 52

Die Beerdigung findet am Montag, dem 27. Oktober 1975, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-Filmbühne Tägl. 20.30, So. u. So. 18.00, 20.30 Uhr
Einer der spannendsten Science Fiction-Filme
UFO's ZERSTÖREN DIE ERDE
Mo.-Di.: Spannungsgeladener Rockfilm: THE LOSERS
Mi.-Do.: Der große Musikfilm: PING FLOYD IN POMPEII
Sonntag 15.00 Uhr: Märchenfilm: DIE HEINZELMÄNNCHEN

Lichtb. Kino 1 Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 16, 18.15, 20.30
In Zukunft wird es keine Kriege geben - dafür gibt es Rollerball I
ROLLERBALL
Einer der gewalttätigsten Filme der Saison I
Sonntag 14.00 Uhr: DIE GLADIATOREN VON ROM

Lichtb. Kino 2 Tägl. 20.15, So. 14.00, 15.45, 18.00, 20.15
Hier können Sie Tränen lachen! Ein Militär-Lustspiel von echtem Schrott und Korn:
HERR OBERST HABEN EINE MACKE
Ein Riesenspaß für jung und alt!
Kommen Sie und vergessen Sie Ihre Sorgen!

AUTOKINO

GRAVENRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00
Fetta notwendig, werden Spezial-Heizlüfter eingeschaltet!
Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:
Im Feuersturm einer gigantischen Schlacht!
Kirk Douglas, Yul Brynner, John Wayne in
COMMANDER STONES - IHR BESTER MANN
Männer in Stunden der Gefahr und - Bewährung - Breitwand-Ferbfilm
Späthvorstellung Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Sex hinter geschlossenen Türen“
Familienvorstellung o. 17.30 Uhr: „Tom & Jerry als Räuber und Gendarm“
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:
Metzler Hitchcocks Grusel-Thriller mit „Tipp“ Hedren
DIE VÖGEL
Schock und Schauer eines Breitwand-Ferbfilm!
Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr!

Fa. Hauptmann & Schneider

- Kfz Reparatur
und Karosseriewerkstatt

607 Langen - Voltastraße 10 a - Telefon 06103/79041

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011

Kurzfristiger Maschinenverkauf aus Betriebsauflösung

ca. 120 st. Schweißgeräte 220/380 V, versch. Leist. b. 4 mm Elektroden, komplett mit Schweißleiterzubehör ab DM 98,-
ca. 40 Schweißgeräte und Schweißgleichrichter b. 400 Amp. Leistung ab DM 305,-
ca. 40 Punktschweißgeräte und Handpunktschweißgeräten ab DM 35,-
ca. 120 Batterien und Schnell-Ladegeräte 6/12/24 V ab DM 35,-
ca. 1400 Kabeltrommeln mit 50 m Kabel und 3 Steckdosen ab DM 39,-
ca. 200 Feberspritzpatronen, Rollenmüllgeräte ab DM 39,-
10000 Schrupp-, Trenn-, Vulkanisierbartscheiben, versch. Körnungen und Abmessungen ab DM 50,-
5000 kg Schweißelektroden versch. Marken, Industriepackung ab DM 10,-
ca. 50 Feberspritzkompressoren mit Keasol, div. Gr., lehrkneu ab DM 30,-
ca. 120 Doppelschleifer, Winkelschleifer, neu und gebraucht ab DM 30,-
Ferner: 1000 Teile Werkzeuge aller Art, Armaturen für Luftkompressoren, Handlamben, Schlüsselsätze und vieles andere mehr, zu sehr günstigen Preisen. Neue und gebrauchte Werkzeuge, teilw. mit Original-Werkzeugen, solange Vorrat reicht.
Verkauf nur gegen Bar oder Scheck. Ganze Posten auch an Fach- oder Großhändler. Anzusehen vom 24. 10. bis 4. 11. 1975 (außer sonntags und 1. 11.) von 9 bis 18 Uhr.
SMH - GmbH 6451 Froschhausen, Seligenstädter Straße 73

ROLLADEN SCHNEIDER OHG

Egelsbach, Mühlstraße 10
Wir liefern und montieren:
Holz- und Kunststoff-Fenster nach Maß
Alu-Rolläden
Fenster-Rolläden-Elemente für Altbau-Sanierungen
Rollos-Markisen nach Maß
Dachbodentreppen in Holz und Alu
Holz- und Kunststoff-Rolläden
Mini-Rolläden in Alu und Kunststoff, mit Blenden
Sonnenschutzlängen
Rollläden-Farbkästen
Scherentreppen
Flachdach-Ausstiege
Rufen Sie uns an - wir kommen sofort - Telefon 41 26

SCHILDER-GÖTSCH
607 Langen
Bürgerstraße 23
Tel.: 06103/22390
Stempel, Gummi und Metall Gravierte ALU-Schilder, Gravuren Schilder aller Art Buchstaben schnell u. preiswert



Fahrräder in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

WIR ZIEHEN UM
Fahrschule J. Goldmann
ab 1. 11. 75 in neuem Lehrraum Langen, Wassergasse 1
Bei Anmeldung zwischen dem 1. u. 15. 11. gelten folgende Einführungspreise:
Grundgebühr 130,-, Fahrulunde 23,- DM.
Vorst. z. Prüfung 40,- DM 5.5 % MwSt incl.
Anmeldung und Unterricht:
Dienstag u. Donnerstag 18.00 bis 20.30 Uhr
Telefon 06074/50174

Kiosk Weber
Langen, Schillerplatz
ab 27. 10. 1975 bis auf weiteres wegen Krankheit geschlossen

Herrn-Hosen beste Gabardine-Qualität 49,50
Herrn-Rollkragenpullover 17,50
Herrn-Pullover, -Pullover und Westen in großer Auswahl
COTTON & CORD
Langen, Lutherplatz 2

Neubeziehen von Polstermöbel
Polstergarantur ab DM 150,-, Transport frei
Polsterer Nikov, 6 Ffm., Roßdorfer Str. 14a
Telefon 44 08 18

Das BESTE vom BESTEN bei niedrigsten Preisen
HUSA-QUALITÄTSREINIGUNG
Langen, Dieburger Straße 1

SPORT-UND SÄNGERGEMEINSCHAFT 1889 e. V.

25. 10. 20 UHR
Wir laden ein in die Stadthalle zu unserem HERBSTBALL
Es spielt das MEHARY-SET
Eintritt: DM 10,-
Um festliche Kleidung wird gebeten.

Baumschulpflanzen

finden Sie in reicher Auswahl in unserem Verkaufsgarten
FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule Mörfelden, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 2 25 67
Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr
Biofrucht-Tafeläpfel und Birnen

NEHO-VERSAND

6073 EGELSBACH
KUR-SCHUMACHER-RING 12
Besuchen Sie uns in unserem neuen Verkaufs-Shop. Es lohnt sich bestimmt, denn für jeden neuen Kunden halten wir ein Gratis-Geschenk bereit.
Zusätzlich haben Sie die Chance, einen der über 1000 Preise in unserer WEIHNACHTS-SONDERVERLOSUNG zu gewinnen.
Schauen Sie doch mal unverbindlich bei uns rein. Sie finden uns an der Bundesstraße 3, wenige Meter vom Toom-Markt in Richtung Darmstadt (Zufahrt über Fa. Lennox).
Wir führen in großer Auswahl praktische Neuheiten und ausgesuchte Artikel für Heim und Haushalt. Ein Besuch bei uns lohnt sich immer, denn wir gewähren bei einem Auftragswert von über DM 100,- einen Nachlaß von 5%.
Kein Kaufzwang, auf Wunsch völlig unverbindliche Beratung.
Öffnungszeiten: montags - freitags 8.00 - 17.00 Uhr, samstags 8.00 - 13.00 Uhr.



Und wieder ein Leistungsbeweis vom Möbelhaus Sallwey LANGEN - OBERGASSE

MODERNE WOHNWAND

Korpus in Mahagoni-Repr., Fronten in beigem Mattlack, 320 cm breit, 220 cm hoch
Vitrinenteil mit eingebauter Beleuchtung
Elegantes Bärfach

Diese interessante Wand liefern wir Ihnen für nur DM 898,-

In neun Monaten 470 Verkehrstote im Regierungsbezirk

Bei Verkehrsunfällen im Regierungsbezirk Darmstadt sind in den ersten neun Monaten dieses Jahres 470 Menschen ums Leben gekommen. Das waren 40 weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dieser Rückgang ist jedoch nur auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortstraßen beschränkt, denn auf den Autobahnen im Regierungsbezirk Darmstadt stieg die Zahl der Verkehrstoten von 59 auf 89 in diesen Zeitraum an.

Nach einer von der Pressestelle des Darmstädter Regierungspräsidiums vorgelegten Statistik ist besonders auffällig, daß vor allem weitaus weniger Fußgänger bei Verkehrsunfällen getötet worden sind. Waren es in den ersten neun Monaten des Jahres 1974 noch 143 Fußgänger — davon 29 Kinder — so gingen diese Zahlen in diesem Jahr auf 90 Fußgänger — davon 23 Kinder — zurück. Leicht angestiegen sind dagegen die Zahlen der bei Verkehrsunfällen getöteten Radfahrer (von 32 auf 34) und der Moped- und Motorradfahrer (von 51 auf 52). Bei Unfällen mit Kraftfahrzeugen fanden 187 Kraftfahrer und 107 Autofahrer (1974 = 174 und 110) den Tod. Von den ums Leben gekommenen Kraftfahrern waren 61 unter 25 Jahre alt.

Die meisten Toten (117) gab es bei Frontalzusammenstößen zwischen Kraftfahrzeugen; 78 Autofahrer und Beifahrer fanden beim Anprall gegen Straßenbäume, Leitungsansätze usw. den Tod. Bei 62 Unfällen mit Todesopfern waren Autos von der Straße abgekommen und hatten sich meistens neben der Straße überschlagen. In 36 Fällen waren Auffahrunfälle die Ursache von tödlichen Verletzungen. rp

Langener Kanterieg gegen TTC Mörfelden

Langen II unterliegt TSK Rimbach mit 9:4

Durch einen klaren 9:1-Erfolg über die zweite Mannschaft des TTC Mörfelden verbeserte sich der TTC Langen in der Tabelle der zweiten Liga Südwest vom siebten auf den sechsten Platz. Die Langener in der Aufstellung Franz Jäger, Gerd Meffert, Ernst Siegel, Dieter Eitel, Hans Schring und Gerhard Armer hatten wenig Mühe gegen die absteigsgelieferten Mörfeldener. Alle Begegnungen außer den Spielen im vorderen Parreuz endeten mit 2:0 Sätzen für die Gastgeber. Spannende Spiele gab es lediglich zwischen Franz Jäger und Weil, wo sich der Langener in dristen Satz knapp behaupten konnte, und zwischen Gerd Meffert und der Mörfeldener Nr. 1 „Stempeck“, das es gelang, den Ehrenpunkt für seine Mannschaft einzuspielen.

Am kommenden Samstag fahren die Langener zu ihrem weiteren Abstiegskandidaten, der TG Sachsenhausen. Gegen die Gastgeber, die noch ohne Punktgewinn sind, haben die Langener zwei Punkte fest eingeplant.

Ihre dritte Niederlage in ununterbrochener Reihenfolge mußte die zweite Vertretung des TTC Langen in der Gruppenliga Darmstadt hinnehmen. Für Langen waren Satzspezialist Hartwich Maurer und Hans Werner Reidl zweimal erfolgreich. Im nächsten Spiel gegen VII Heppenheim II ist nach den letzten Leistungen ein Sieg wohl kaum im Bereich des Möglichen.

Klares als man erwarten konnte, verlor die vierte Mannschaft des TTC Langen ihr Meisterschaftsspiel der Kreisklasse A, Gruppe Süd, gegen TTC Pfungstadt III mit 9:4. Klaus Kaleschke/Ulrich Hertrampf gewannen ein Doppel. Beim Spielstand von 4:1 für Pfungstadt gab es zwei Siege durch Dieter Becker und Norbert Bieger, doch die erlösende Wende blieb aus. Den letzten Langener Punkt erpungte dann Ulrich Hertrampf. Durch diese Niederlage ist man auf den drittenletzen Tabellenplatz zurückgefallen.

Gegen den Tabellenführer der Kreisklasse B unterlag die fünfte Vertretung des TTC Langen mit 8:2 Punkten und nimmt nun Platz 6 ein. Das Spiel begann für die Langener recht verheißungsvoll, da Günter Wernz/Helmut Sievert und Thomas Müller-Ali/Norbert Deegen die Eröffnungsdoppel gewannen, doch anschließend dominierte der Tabellenführer und es gab lediglich noch zwei Satzgewinne für Langen.

Durch einen knappen Sieg über die SG Egelbach II festigte die sechste Mannschaft des TTC Langen den dritten Tabellenplatz in der Kreisklasse C. Sehr schwer fiel den favorisierten Langenern dieser 9:7-Erfolg über den Lokalrivalen. Beide Mannschaften waren

- ersatzgeschwächt und die Egelbacher konnten nur fünf Spieler aufbieten. Dadurch lautete Langen im hinteren Parreuz ein deutliches Übergewicht. Die Punkte erzielten Kirchner / Ali, Wambold / Simonowsky (2), Röhrig (2) für Langen und Hofbauer / Friese (2), Latky (2), Hofbauer, Friese (2) für Egelbach.
2. Liga Südwest
- 1. VfL Heppenheim 5 45:6 10:0
 - 2. TV Dreieichenhain 5 45:11 10:0
 - 3. FSV Mainz 05 5 43:19 10:0
 - 4. TTC Elz 5 42:23 8:2
 - 5. TSV Ml.-Obershausen 5 40:23 8:2
 - 6. TTC Langen 5 37:29 6:4
 - 7. TG Unterlielebach 5 37:37 4:6
 - 8. TSG Mainz-Kastel 5 23:40 3:7
 - 9. TTC Mörfelden II 5 10:42 1:9
 - 10. PSV Mainz 5 17:45 0:10
 - 11. SG Sachsenhausen 5 13:45 0:10
 - 12. TV Schöffeltern 5 13:45 0:10



Die siegreiche Langener Basketball-Herrenmannschaft: (oben von links) Jürgen Barth, Oliver Vontz, Jürgen Fornooff, Hartmut Fink, (Mitte) Thomas Schwarze, Rainer Grounke, Michael Rodenhäuser, Ulf Ehrenberg, Trainer Jochen Kühn, (unten) Dr. Uwe Jahn, „Maskottchen“ Klkiki Kühn, Arnulf Zipp.

Billiger bauen! Noch ist Geld im Milliarden-Topf.

Erhebliche Zinszuschüsse bei Vor- und Zwischenfinanzierung, wenn Sie jetzt bauen. Entscheiden Sie sich schnell. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Sprechen Sie sofort mit uns — auch wenn Sie noch nicht Bausparer sind.

Bezirksleiter K. Rechten, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 23943. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Hauptstelle, Bahnstr. 11-13, montags von 15-18 Uhr, Zweigstelle Bahn-/Friedrichstraße, donnerstags von 15-18 Uhr.

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

1. Herren überraschten in Bad Homburg

Was die größten Optimisten nicht erwartet hatten, wurde am Samstagabend im ersten Auswärtsspiel bei der TG Bad Homburg, einem der heimlichsten Hessenligateams der letzten Jahre, Realität. Nach einem spannenden und in der Schlussphase dramatischen Spiel behielten die Langener mit 61:56 knapp die Oberhand. Dadurch liegen sie mit 4:0 Punkten in der Spitzengruppe und gehören neben den beiden Favoriten auf die Meisterschaft, SKG Roddorp und TV Weizlar, zu den einzigen noch ungeschlagenen Mannschaften.

Dabei sah es für die Langener, die in der gleichen Besetzung wie im Spiel gegen Aschaffenburg antraten, zunächst keineswegs nach einem Erfolg aus. Sie konnten das Spiel zwar über harte Strecken der ersten Halbzeit offen gestalten, gerieten dann aber durch einen Zwischenstopp der starken Bad Homburger mit 25:33 in Rückstand. Nach der Pause vergrößerte die Heimmannschaft ihren Vorsprung sogar auf 49:36 und schien einen sicheren Sieg entgegen zu stehen.

Doch zwei taktische Maßnahmen von Trainer Jochen Kühn brachten die unerwartete Wende. Er stellte auf Zonenpresse (aggressive Raumdeckung über das gesamte Spielfeld) um und ließ den bis dahin überragenden Amer-

kaner Turner durch Neuzugang Hartmut Fink eng beschalten. Gleichzeitig steigerten sich alle Langener Spieler sowohl in spielerischer als auch in kämpferischer Hinsicht, und erzielten 12 Punkte hintereinander zum Spielstand von 49:38. Die Homburger waren mit ihren Kräften am Ende und standen dem Langener Angriffswirbel machtlos entgegen. Sie erzielten in den letzten acht Minuten noch ganze 7 Punkte gegenüber 25 Punkten der Langener.

Es spielten: Arnulf Zipp (4), Dr. Uwe Jahn (6), Jürgen Fornooff (4), Jürgen Barth (14), Ulf Ehrenberg (3), Rainer Grounke (10), Hartmut Fink (15), Thomas Schwarze, Michael Rodenhäuser (3), Oliver Vontz (2).

Erwartungsgemäß unterlagen die neufünften dritten Herren dem Bezirksklassenabsteiger Grün-Weiß Wiesbaden mit 21:100 (13:54).

In der Damenbezirksklasse scheint die Meisterschaft zu einem Zweikampf der II. und III. Damenmannschaft des TV zu werden, das am Wochenende beide zu klaren Siegen gelang. Die II. Damen schlugen den TV H. Loch mit 59:36 (29:17), die III. Damen besetzten die TSG Ober-Ramstadt mit 94:24 (28:11).

Auch die Jugendmannschaften blieben ol Punktverlust. Die A-Jugend gewann in Ober-Ramstadt mit 79:60 (43:23). Die B-Jugend besiegte den TV Groß-Gerau II mit 73:23 (28:13). Den höchsten Erfolg konnten die B-Mädchen mit 79:14 gegen die äußerst schwache Mannschaft von BC Wiesbaden verbuchen. Auch die II. B-Mädchen-Mannschaft blieb mit 59:11 über die SKG Roddorp siegreich.

Vorschau:

Heimspiele der I. Damen und Herren

Mit einer Doppelveranstaltung am kommenden Sonntagabend setzen die Damen und Herren ihre Punktspiele fort. Die I. Damen wollen durch einen Sieg über die DJK Aschaffenburg ihre Aufstiegschancen wahren. Dabei ist aber Vorsicht geboten, denn in der letzten Saison erwiesen sich die Aschaffenerinnen als unbeweglicher Gegner und konnten die Langener Damen einmal besiegen. Trotzdem rechnet Trainer Jürgen Fornooff mit einem Sieg, und vertraut dabei auf die zuletzt gute Form seiner Mannschaft, was der 42:38 Sieg im Freundschaftsspiel beim Regionalisten TG Hamm unterstreicht.

Die I. Herren haben am Sonntag die Gelegenheit, sich bei einem Sieg über den VfL Marburg erstmal in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren. Marburg liegt mit 0:6 Punkten auf dem letzten Platz. Dennoch dürfen die Langener ihren Gegner nicht unterschätzen, denn die Gäste wollen sich natürlich mit allen Kräften vom Tabellenende absetzen. Spielbeginn am Sonntag für die Damen um 14.15 Uhr, für die Herren um 16 Uhr.

Ein Vierteljahrhundert Tischtennisclub Langen

Goldene Ehrennadel für Vorsitzenden Klaus Mattelat

„Aus kleinen Anfängen unter schwierigsten äußeren Umständen hat sich der Tischtennisclub Langen zu seiner heutigen Größe entwickelt. Wir haben allen Dank zu sagen, die sich damals nicht entmutigen ließen und uns die Grundlage für unser jetziges Vereinsleben geschaffen haben“, erklärte der 1. Vorsitzende der Stadthalle am vergangenen Samstag im Anlaß des 25jährigen Bestehens des Clubs eine Tanz- und Unterhaltungsveranstaltung statt, zu der die Tanzkapelle „Fidelios“ und Mitglieder der 1. Langener Karneval-Gesellschaft beitrugen. Eine reichhaltige Tombola fand regen Zuspruch.

In seinen Ausführungen ging Mattelat auf die Geschichte des Vereins ein und zeichnete die Schwierigkeiten auf, mit denen man in den Anfängen zu kämpfen hatte. Die Aktivität im Langener Tischtennis begann schon im Jahre 1947, als es kaum etwas zu kaufen gab und das „Organisieren“ an der Tagesordnung war. Ehe man sich in der Wahlschule etablieren konnte, führte Spielerinnen und Spieler nach Egelbach um dort die Bälle über die Platten laufen zu lassen. Ein Ball, der nicht lange hielt, kostete damals 8 Reichsmark, um ausreichendes Licht zu haben, mußten öfters Glühlampen besorgt werden, was damals kein leichtes Unterfangen war.

Zu den Akteuren der ersten Stunde gehörten Hans Schön, Rainer Albert Schäfer, Paula Schäfer, Gerd Albert, Eva Wanek und Oskar Schank, die nicht nur aktiv, sondern auch im Vorstand der damaligen SSG-Tischtennisabteilung tätig waren.

Am 29. November 1950 machten sich die Tischtennisler selbständig. Es war ein großes Wagnis, das die damals 20 Erwachsenen und zehn Jugendlichen einginging. Doch mit viel Eifer und Zusammengehörigkeit wurden die ersten Hindernisse überwunden. Mit einer Mannschaft bestellte man sich an den Punktspielen, die Herrenmannschaft wurde Zweite und stieg in die Bezirksklasse auf, wo sie 1954 mit großem Vorsprung Meister wurde und sich in der Gruppenliga etablierte. An diesem Erfolg hatte Franz Jäger großen Anteil, der seit 23 Jahren auch heute noch von seinem Wohnort Ober-Roden nach Langen zum Tischtennis kommt.

Langener Stadtheistererschaften — teilweise sogar landesweit ausgesprochen — brachten dem Club Ansehen. Die erste Stargeneration im Jahr 1956 gelang der Herrenmannschaft der Aufstieg in die Landesliga, der sie mit wechselndem Erfolg zehn Jahre lang angehörte. 1966 stieg man ungeschlagen in die 2. Oberliga Südwest auf. Nach zwei Jahren folgten vier weitere Aufstiege, bis man in die Oberliga-Zugehörigkeit, das war inzwischen die zweithöchste deutsche Spielklasse, ist man bis heute in der 2. Oberliga Südwest.

Die Zahl der Mannschaften hat sich inzwischen wesentlich erhöht. Mittlerweile spielen sechs Herren- und drei Jugend- bzw. Schülermannschaften um Punkte. Auch in einer vor einigen Jahren gegründeten Hobbyabteilung herrscht reger Spieltrieb. Damit hat man beim TTC fast die Grenzen des Möglichen erreicht. Mit großem Idealismus, von dem auch die Eltern der Jugendlichen erfaßt sind, werden die wirtschaftliche Schwierigkeiten überwunden. So sind an den Spieltagen ständig einige PKW unterwegs, um die Spieler zu ihren Wettkampforten zu bringen.

Die Jugend gilt als des Vereins heftigstes und umsatzbestes Kind. Fachkundige Übungsleiter und Betreuer wecken das Interesse der Ju-

gendlichen und bilden sie aus. Dabei kommt auch das gesellige Leben nicht zu kurz. Erst vor kurzem war eine Gruppe zu einer Fahrt in Frankreich. Mit dem Wunsch, daß dieser Abend weiter zur Festigung des Vereinslebens beitragen möchte, beendete der Vorsitzende seine Ausführungen und dankte allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten, vor allem den Spendern für die reichhaltige Tombola.

Mit einer Überraschung wartete der Vorstand auf. Für seine großen Verdienste um den TTC erhielt Vorsitzender Mattelat die Goldene Ehrennadel des Vereins. Dann zeigten die Aktiven und ihre Gäste, daß sie nicht nur auf der Tischtennisplatte, sondern auch auf dem Tanzparkett zu guten Leistungen fähig sind.

Ende der Segelsaison 1975

Mit dem Absegeln am Sonntagabend nach dem letzten Regatta am Waldsee.

Zu einer Juxregatta mit sportlichem Hintergrund, die etwas an Spiel ohne Grenzen erinnerte, trafen sich viele Freunde dieses schönen Wassersports am Langener Waldsee. Das herbstliche Wetter mit Regen konnte die gute Stimmung und Begeisterung der Teilnehmer nicht beeinträchtigen. Zuerst starteten die Jüngstsegler, sie mußten ihren Optimismus über den See steuern und dabei noch einen Luftballon aufblasen, der, nachdem er sauber und gekühlt am Start angelegt war, auf seine Größe gemessen wurde. Nach einer weiteren Runde wurden dann Ziel-einlauf und Ballon zusammenaddiert und daraus die Platzierung ermittelt. Sieger war einmal mehr Stefan Dieterich (DSCL) vor Christl Hofmann und Susanne Drenkard (WSV).

Unvergeßliche Tage in Wales

B-Jugend des FCL war in England

Die B-Jugend des 1. FC Langen folgte in der Zeit vom 26.9. bis 5.10. einer Einladung des Treorchy and Cwmpar Boys Club aus Rhondda in Südwales, mit dem den FC Langen eine bereits 15 Jahre bestehende Freundschaft verbindet. 17 Jugendliche und zwei Begleiter erreichten mit der Bahn nach 30 Stunden ihre Reiseziel, hatten allerdings zwischen durch einen neun-stündigen Aufenthalt in London gemeint und Sehenswürdigkeiten dieser Stadt besichtigt.

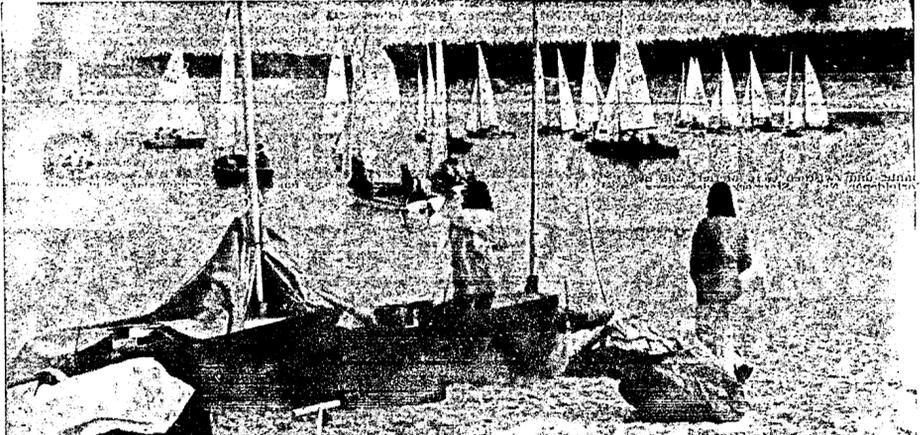
Nach der Begrüßung im Clubhaus in Treorchy ging es in die Privatquartiere, wo die meisten, trotz großer Müdigkeit von der Fahrt, die Fußballspiele der ersten englischen Division am Bildschirm sahen. Am Sonntagvormittag stand eine Busfahrt an die Atlan-

tiküste auf dem Programm, und ein Sportzentrum mit Hallenbad wurde getestet. Im SL. Abstrich besuchte nun ein Jugendlicher des südwalisischen Jugendverbandes.

Montags bestritt die B-Jugend ihr erstes Spiel gegen die Mannschaft des Gastgebers und verlor deutlich mit 6:0 Toren. Die Langener spielten jedoch keineswegs so schlecht, wie es das Ergebnis ausdriekt. Anschließend trafen sich alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Beisammensitzen im Pollok Social Club, wobei sich die Jugendlichen in der Diskothek austoben konnten.

Am Mittwoch fand ein weiteres Spiel gegen eine Auswahlmannschaft von Rhondda und am Freitag ein Spiel gegen die Treorchy Comprehensive School statt. Im Spiel gegen die Auswahl unter Flutlicht zeigte die B-Jugend eine recht ansprechende Leistung und verlor nur mit 2:0 Toren. Im dritten Spiel gegen die Treorchy Comprehensive School merkte man der Mannschaft doch die vorhergehenden Spiele an, und so war es kein Wunder, daß auch hier mit 2:0 Toren eine Niederlage eingestekt werden mußte.

Neben dem sportlichen Teil hatte der Gastgeber keine Mühe gescheut, für die Langener Gäste ein reichhaltiges und interessantes Programm zusammenzustellen. So wurde unter anderem eine Buchdruckerei in Ferndale besucht und es fand eine Besehtigungs- und Einkaufsreise in Cardiff statt. Höhepunkt war ein Empfang im Rathaus von Rhondda durch den Bürgermeister. Am Abend vor der Abreise wurde mit den Gastgebern noch ausgiebig gefeiert. Müde, aber wohlbehalten, traf man am Sonntag wieder in Langen ein. Alle Teilnehmer werden die herrlichen und erlebnisreichen Tage sowie die freundlichen und netten Gastgeber in Erinnerung behalten und sich auf ein Wiedersehen nächstes Jahr in Langen freuen.



Abschiedsstimmung nach einer Segelsaison am Langener Waldsee.

Gespräch am runden Tisch mit der Sparkasse und der Landes-Bausparkasse. Thema: Bau-heute-Spar-morgen-Darlehen.



„Ich bekomme sofort Kredit mit allen Vorteilen des Bausparens — gibt's das?“

1. Dann könnte ich mir heute einen Bausparvertrag abschließen und hätte sofort das Geld um welches ich mich bemühe, zu bekommen.

2. Ich würde das Geld für die Vorteile des Bausparens verwenden, so wie ich es mir über den Sparvertrag leisten darf.

3. Bei ihrer Sparkasse sind die Bausparverträge vorrangig und werden von der Sparkasse selbst verwaltet. Ihre Bausparverträge sind also geschützt durch ein Bankgesetz, das vom ersten Tag an Ihren Sparvertrag sicherstellt.

4. Aber ich kann prüfen, die ganzen staatlichen Förderungen wie Zinsverbund und 6% Markt-Geld-Löschung und alle anderen Vorteile, die die Sparkasse mir bietet.

5. Rechts Herrschaft über das weitere Vermögen bestimmen Sie für das bereits eingezahlte Geld der Bausparkasse. So zahlen die Sparkassen alle Ihre Sparverträge noch höher.

6. Und außerdem können Sie noch Ihre Bausparkasse als Teil Ihres Vermögens zu vererben lassen.

Schmucker Bierquellein

Unser welches Brauwasser fließt von dem klaren Gebirgsquell direkt in unser Sudhaus und sichert eine gleichbleibende Güte unserer Biere.

OFFENTHAL

Wir gratulieren!

Frau Marie Gaubatz, Schustr. 26, zum 84. Geburtstag am 20. 10.
Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entlehnt auch die LZ.

Einschränkung der Gemeindepächtern

Im Hinblick auf den Zusammenschluß zur Dreieichstadt sind auch in Offenthal umfangreiche Vorkehrungen zu treffen. Derzeit wird die Einwohnermeldekartei zur Übernahme auf Datenverarbeitung umgestellt. Hierzu sind umfangreiche Erfassungsarbeiten notwendig. Für diese Zwecke wurde zwar schon eine Halbtagskraft eingestellt, dies genügt aber nicht.

Der Gemeindevorstand mußte sich deshalb dazu entschließen, die öffentlichen Sprechstunden ab sofort bis Ende November neu zu regeln, damit die übrigen Beschäftigten sich ebenfalls diesen Arbeiten zusätzlich widmen können. Es fallen daher ab sofort die Sprechstunden am Dienstag und Mittwoch aus.

Die neuen Sprechstunden der Gemeindeverwaltung sind montags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr. Die Einwohnerschaft wird um Verständnis für diese einschneidende Maßnahme gebeten.

Stromnetz „In der Erde“

Wie von der Gemeindeverwaltung zu erfahren war, sind die Stadtwerke Offenthal nach und nach daran, ihr Stromversorgungsnetz ertüchtigen zu lassen. In Kürze sollen derartige Erdverkabelungsarbeiten in der Messer-Strasse vorgenommen werden. Offensichtlich hat aber der Gemeindevorstand in der zurückliegenden Zeit schlechte Erfahrungen mit dergleichen Baumaßnahmen gemacht. Hierbei handelt es sich um die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Bürgersteige, Straßen etc. durch die von den Stadtwerken beauftragte Baufirma. Der Gemeindevorstand macht vor Baubeginn daher zur Bedingung, daß ein „Wiederherstellungsvertrag“ abgeschlossen wird.

Schleppender Ausbau der Schulstraße

Seit einiger Zeit ist eine Baufirma mit dem Ausbau der Schulstraße beschäftigt. Hier wird teilweise Kanal verlegt und die Oberdecke der Straße neu hergestellt. Einige Anlieger haben sich aber mittlerweile über den schleppenden Ausbau beklagt. Durch die Straßensperrung und den resultierenden Schmutz durch die Baubearbeitungen sind den Anliegern teilweise unzumutbare Härten auferlegt worden. Dies trifft insbesondere für die Geschäftsleute in diesem Straßenzug zu.

Es wurde festgestellt, daß die bauausführende Firma aus unerfindlichen Gründen öfters die Arbeiten an der offenen Baustelle unterbricht oder nur zwei bis drei Arbeiter unterbringt. Dies ist bestimmt kein gutes „Aushängeschild“ für diese Firma, selbst wenn sie „billig“ sein sollte.

Wie vom Gemeindevorstand jetzt zu erfahren war, wurde bei der Vergabe der Arbeiten leider ein Termin für Fertigstellung versäumt. Der Gemeindevorstand will sich aber um die baldige Fertigstellung bei der Firma und dem leitenden Ingenieur einsetzen. Es bleibt nur zu hoffen, daß die Arbeiten noch „in diesem Jahr“ abgeschlossen sein werden.

Gemeinsame Einrichtungen für alle

Die SPD in Offenthal ist der Meinung, daß die kommunalen Einrichtungen im Bereich der zukünftigen Stadt Dreieich für „Alle da sein sollten“. Dies beinhaltet ein Einschießungsantrag, der von der Dreieich-SPD-Delegiertenversammlung angenommen wurde.

Die Offenthaler SPD führt zu der Frage aus, die besonders für die Gemeinden ohne Schwimmbad und Bürgerhaus interessant sein dürfte, daß alle Vereine der Dreieich mit Schwimmabteilung und auch die Schwimmlehrer im Rahmen des Unterrichtes die Schwimmabteilungen benutzen können. Weiterhin sollen alle Kindergartengruppenplatz in jedem Kind offenstehen, gleich in welchem Ort es wohnt. Zu den schon jetzt gemeinsam lösbaren Aufgaben sollte nach der SPD-Offenthal auch die Altenbetreuung und die Durchführung der Ferienpflege zählen.

GÖTZENHAIN

Mit sieben Rohre gegen Bahnhof

Als Brandobjekt hatte die Freiwillige Feuerwehr Götzehain für die Abschließung des Bahnhofs gewählt. Sieben Rohre wurden eingesetzt, die alle aus der Zehnzentimeter-Wasserleitung gespeist wurden. 36 aktive Feuerwehrleute und die Ortsgruppe des DRK zeigten dabei ihr Können in gleicher Weise. Bürgermeister Thielmann sprach allen seinen Dank aus und schloß darin auch die im Laufe des Jahres geleistete Arbeit ein.

In den Winterschlaf werden wir nun auch nicht gehen“, vermerkte Ortsbrandmeister Otto Götschall, „dem sehr bald schon werde ich zu theoretischer Winterarbeit einladen“.

SPD wählt Delegierte

Der Ortsverein der SPD Götzehain lädt seine Mitglieder und interessierte Ortsbürger zur Mitgliederversammlung für Sonntag, den 26. Oktober, 9.30 Uhr ins Feuerwehrhaus ein. Auf der Tagesordnung steht neben anderem die Wahl der Delegierten für die Wahlkreis-konferenz für die Bundestagswahl.

Spaziergang nach Offenthal

Die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr laden für Freitag, den 31. Oktober zu einem Abendspaziergang mit anschließendem gemütlichem Beisammensitzen nach Offenthal ein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr das Götzehainer Feuerwehrhaus.

Keine Fahrkarten mehr

Der Verkauf von Bundesbahnfahrkarten wird voraussichtlich ab 1. Januar 1976 im Bahnhof Götzehain eingestellt. Eine private Verkaufsstelle wird dann die Wertmarken verkaufen.

Tschechische Handballer in Götzehain

In der vergangenen Woche stiegen wieder ausländische Handballer in Götzehain ab. Diesmal war es die Mannschaft des CSSR-Handballmeisters, Skoda Pilsen. Der den Handballern wohlgenasste Kronenwirt Heinrich Müller, brachte sie alle in seinem Hotel unter.

ERZHAUSEN

100. Mitglied beglückwünscht

Auf der Mitgliederversammlung des Vereins für deutsche Schäferhunde berichtete Vorsitzender Desch über die erfolgreiche Teilnahme am Jugendpokalwettkampf in Lorsch und über den gelungenen Ausflug nach Bucharach am Rhein. Zum Pokalwettkampf der Arbeitsgemeinschaft der SV-Ortsgruppen von Darmstadt und Umgebung in Darmstadt-Eberstadt am Sonntag, den 2. November stellt Erzhausen vier Mannschaften. Auf dem Ausbildungsprogramm der Versammlung standen Herbsprüfung und Kommanoschluß. Der Höhepunkt des Abends bildete die Beglückwünschung des 100. Mitgliedes, Werner Schütz. Wie der Vorsitzende sagte, ist der Verein inzwischen um weitere zehn Mitglieder gewachsen.

Werner Diller wurde Fünfter der Deutschen Meisterschaft

Bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Kunststrafahren waren auch Werner Diller und Inge Tegel am Start. Diller zeigte sich unter 14 Nachwuchsfahrern von seiner besten Seite, und kam mit 271,85 Punkten auf den 5. Rang.

Inge Tegel kam mit ihrer aufgestellten Punktzahl an letzter Stelle des 15-köpfigen Teilnehmerfeldes in der Mädchen-Klasse. An ihrer Nervosität merkte man, daß sie erstmals an einer Deutschen Meisterschaft teilnahm. Sie kam dadurch nicht an ihre persönliche Bestleistung, die bei 259,6 Punkten liegt, heran, sondern mußte sich mit 248 Punkten begnügen, die sie nicht von dem letzten Platz verbrachten. Dennoch ein großer Erfolg für die beiden Jugendlichen.

LANGENER ZEITUNG
Verlag Kühn KG, Herausgeber: Friedrich Schädlich & Redaktion: Hans Hoffart, Unterhaltung und Anzeigen Ch Kühn
Druck: Buchdruckerei Kühn KG, 607 Langen Dermstadt
Straßen 26. Telefon 061 00 2 10 11

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben au - auf - bank - be - ber ein - früh - ge - gler - gong - her - horn ka - kauf - lä - je - jet - lo - los - ma ml - nor - nur - rot - rot - schlag - se - ste stern - such - te - ter - tre - ü sind 11 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:

1. Gruppe am Zehnen für Kiloampere, 2. Schicksalsereignis, 3. Geldinstitut für delikate Mischeln, 4. regericht gebrauchtes englisches Bier, 5. hörbarer Hieb im Boxsport, 6. Gegensatz zu Spätzubehöhrer, 7. modernes Kurzwort für Überlinge, 8. von starkem Verlangen erfahrene Gast eines spanisches Artikels, 9. lautlose Fantoffel, 10. Soloblasinstrument, 11. lediglich eine italienische Tomstabe.

Nach richtiger Lösung nennen die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ein hörbares junges Pferd.

Harte Nüsse

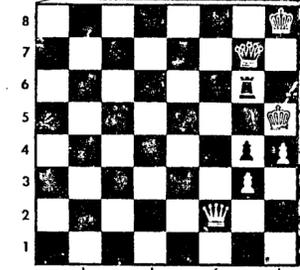
Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zwellsibiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben einen Bestandteil des Segelschiffes.

bar - bar - bar - bauch - baum - bier felt - frucht - gelst - gel - mast - mlich schein - tanz - voll - wein - zelt

Pille	Be-sti-gang	üpl.-insal	Gold-ornet	Ver-gehen	Traden-ernie	ost-frucht	Prasa-werk	Kinder-krank-heit
					Stadt in Polen		schwed. Reformator	
Dorf-weise	Ge-wach-knoten		Hilt-geleit-licher	gefisch-Gellin	slim. Element	Tanz-schritt		
Stengel	med. Verband	Rund-körper				Amst-tracht	An-wohner	
entla-gefl.-Münze			Han-der	Gebir-tein	Griech. Antike	Hafen in Albanien	span. Weib	Ande
Kuchen-geld	Stadt in West-land				fr. Meier	laco stüßli/Abk.		
Etloß					bild. Riesen-gewalt	Besen-heit		
Euro-päer	Dreieck-platz	Kortel-eller	engl. Dichter			zum Teil/Abk.	schweiz. sch.	
	Präh-kollie		Zel-jung-nano				Papagei	

Schachaufgabe Nr. 43

Dr. Kraushörner-Seyferth - gespielt 1937



Kontrollstellung: Weiß: Kf8, Df2, Bg3, h4 (4); Schwarz: Kh8, Dg7, Tg8, Bg4 (4).
Weiß hat einen Turm weniger und scheint kurzum matt zu werden. Wie kann er seine Haut retten und ein Remis erreichen?

Im Handumdrehen
Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben ergeben ein Hindernis beim Turnierrennen.
Bliss - Ase - Tell - Ruh

Skandinavisches Kreuzwörterrätsel

Skandinavisches Kreuzwörterrätsel:
- E - - - - E - - - - A - - - - P - - - - F - - - -
A N T O R U E - - - - S T A R R E - - - -
- A R E - - - - U E - - - - I - - - -
- T E R E - - - - D - - - - T R E S T E - - - -
- - - - L - - - - R - - - - M - - - - E - - - -
- E - - - - S P A R - - - - T O - - - - S - - - - N - - - - E - - - -
U R I D - - - - E S S E - - - - S - - - -
- - - - R - - - - E M I S E - - - - T - - - - A - - - -
I M M E - - - - N E I - - - - T - - - - A G G E - - - -
- E - - - - N E S T - - - - K O G G - - - -
E R K E R - - - - T I A R A - - - - N - - - -
- I - - - - G A T T E - - - - T E R R A - - - -
K A R A T A L - - - - L I E B A R - - - -
- N - - - - T A L - - - - R I E S E - - - -
Mikrätsel: GELÄNDER - INTERESSE
EPIDERMISS - STEINBOCK - SOVEREIGN
EISENBART - RUECKGRAT - EIGENNAME
ILSENBURG. - GIESSEREI.
Konsonantenverhaer: Mäßig wird alt, zuviel stirbt dabei.
Wortfragmente: So lang du wallst auf Erdenbahnen, dem Irrtum, Freund, entgehst du nicht.

Besucherkartentitel: Sterkampf

Hier darf gestolzen werden! Ich mache mir nichts aus einem Mann von Geist, wenn er dabei nicht auch ein redlicher Mann ist.

Großes Silbenrätsel: 1. Depot, 2. Intrade, 3. Ersatz, 4. Erfurt, 5. Reissig, 6. Ingwerb, 7. Notiz, 8. Natrium, 9. Ebene, 10. Regisseur, 11. Unachtsamkeit, 12. Neptun, 13. Galvani, 14. Inserat, 15. Spinnen, 16. Triton, 17. Darre, 18. Antike, 19. Sonett, 20. Einbaum, 21. Internat, 22. Norren, 23. Zerwürfnis, 24. Imker, 25. Gibraltar, 26. Egede, 27. Piment, 28. Abnenn, 29. Ranke, 30. Andorra, 31. Dementi, 32. Iraner, 33. Elend, 34. Stiefel, 35. Warnow. - Die Erinnerung ist das einzige Paradies, woraus wir nicht vertrieben werden können.

Schachaufgabe Nr. 42: T8b-b2! Ein Turmopfer zur Linienrührung. Kf1 x b2? Daß h8 Kb2 x a3. Df8-c3 matt oder Kb2-c3. Df8 a1 matt. Alle Versuche mit anderen Turmzügen auf der 8. Reihe führen nicht zum Ziel. Wohl wird auch damit das Patt aufgehoben, aber die weiße Dame erreicht nicht das Feld h8.

Spitzenleistungen

Genießen Sie die Großzügigkeit dieser Wohnlandschaft. Leisten auch Sie sich kuschelweiches Sitzvergnügen zu einem unwahrscheinlich günstigen Preis. Jedes Element voll gepolstert, stropozierföhiger, leicht pflegbarer Baumwoll-Bezug.

Bemertissessel 298,-
Bemerteecke 455,-
Bemertthocker 198,-

Klappliege zum Doppelbett ausklappbar, lose Rücken- und Seitenkissen, Baumwoll-Druck 685,-
Glostisch auf Rollen 60 x 60 cm 238,-
Party-Sessel, verchromt, Leinwandbezug 79,-
Polstersitz 56,-

billiger durch Mitnahme
Glostisch 88,-

BOEHME WOHNEN
Größter Partner der weltweiten Musterring-Organisation.
musterring

Heiteres Allerlei

Kätzchen in Prag
Von Axel Alex

„Die Operation wird doch bestimmt in Farbe geföhrt!“

Ohne Zweifel
Zu Lortzing kam ein junger Musiker und bat, sein Erstinstrument vorspielen zu dürfen. Es war eine Sinfonie, und die Töne brausten bald gewaltig durchs Zimmer, der Flügel dröhnte, die Scheiben klirrten, hin und wieder spielte sogar der Kronleuchter mit.

Erschöpft von der Kraftprobe ließ der ansehende Komponist die Hände sinken. „Das war Napoleons Tod“, flüsterte er ergriffen. Lortzing nickte. „O ja“, sagte er, „das kann ich mir denken!“

So viele Fragen! / Von Heinrich Bott
Geologie nicht aus!
Klaus läßt den Mut nicht sinken. Nach zwei Minuten hat er wieder etwas entdeckt, eine Herde Kühe.
„Können Kühe 100 Jahre alt werden, Papi?“
Löffelkraut zuckt die Achseln. „Ganz verteuft dumme Frage, Junge! Du weißt doch genau, daß ich meine Nase niemals in die Landwirtschaft gesteckt habe. Woher soll ich es also wissen?“
Zehn Minuten ist Klaus schweigsam, dann raft er sich auf.
„Papi?“
„Hm...?“
„Darf ich noch etwas fragen?“
Jetzt ist Humbert Löffelkraut ungehalten. „Aber natürlich, Junge! Wer nichts fragt, erfährt nichts, und schließlich sollst du ja etwas lernen!“

Besuch bei Goethe
Gärtner drückte sie verstanden einen harten Taler in die Hand, damit er sie in einer Laube verstecke und ihr einen Wink geben solle, wenn Goethe vorbeikäme. Und als er nun die Allee herunterkam, und der Gärtner ihr gewinkt hatte, trat sie rasch aus ihrem Versteck heraus und sagte: „Angebeteter Mann! Goethe blieb stehen, sah von seinem Buch auf, blökte die Frau groß an und fragte: „Kennen Sie mich denn?“
Da antwortete sie: „Großer Mann, wer sollte Sie nicht kennen!“ und fing an zu deklamieren:
„Festgemauert in der Erde / steht die Form aus Gips gebrannt.“
Mit hochrottem Kopf sah sie Goethe an. Der drückte ihr lächelnd die Hand und dankte für ihren „lobenswerten Eifer“, mit dem sie Schillers Gedichte lerne.

Kennen Sie den?
Sehr demokratisch
„Meine Damen, eins will ich Ihnen sagen“, ruft der Straßenhändler aus. „Der Büstenhalter, den Sie bei mir erwerben können, ist das demokratischste Kleidungsstück, das es gibt.“
„Wieso denn?“ erkundigte sich eine Zuschauerin.
„Ganz einfach: er stützt die Großen, stärkt die Kleinen, und er hilft die Massen zusammen.“

Pünktlichkeit
Hein ist eine ganze Woche jeden Tag zu spät zur Arbeit gekommen. Endlich ruft ihn der Chef zu sich. „Hören Sie zu, mein Lieber!“ sagt er zornig. „Wenn Ihnen Pünktlichkeit zu anstrengend ist, sollten Sie ab morgen ganz Haus bleiben.“
In Ordnung, Chef“, erwidert Hein. „Aber wie steht’s dann mit dem Gehalt? Soll ich das an jedem Ersten persönlich abholen, oder überwelsen Sie’s aufs Konto?“

Tolle Idee! Darauf ist meine Frau noch gar nicht gekommen!

Langener Zeitung



Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugpreis: monat 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn... Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzelle + 11% MwSt.

Nr. 86

Dienstag, den 28. Oktober 1975

79. Jahrgang

Noch keine Klarheit über die Merzenmühle

Vertrag mit Vogelpflegestation wird ausgearbeitet

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am vergangenen Donnerstag den Magistrat beauftragt, einen Vertragsentwurf auszuarbeiten... Keine Wertsachen mit ins Hallenbad nehmen

Keine Wertsachen mit ins Hallenbad nehmen

Aus besonderer Veranlassung weist die Sportabteilung der Stadt Langen die Badegäste des Hallenbades auf folgendes hin: Nehmen Sie keine Wertgegenstände in das Hallenbad mit!

Plädoyer für Breiten- und für Leistungssport

Über 400 Gäste beim TV-Ehrenabend 1975

Die TV-Halle war fast zu klein. Es mußten noch extra Tische aufgebaut werden, um den über 400 Gästen Platz zu bieten... Der Förderung des Breiten- und Leistungssports vor allem bei Kindern und Jugendlichen

Grüne-Wellen-Schaltung muß weiter getestet werden

Seit der Einrichtung der grünen Welle auf der Südlichen Ringstraße werde der Verkehrsablauf ständig unter Kontrolle gehalten... Ein Rahmenprogramm trug dazu bei, den Vortrag der Ehrungen kurzweilig zu gestalten

CDU fordert Hinweis auf Fluglärm im Bebauungsplan

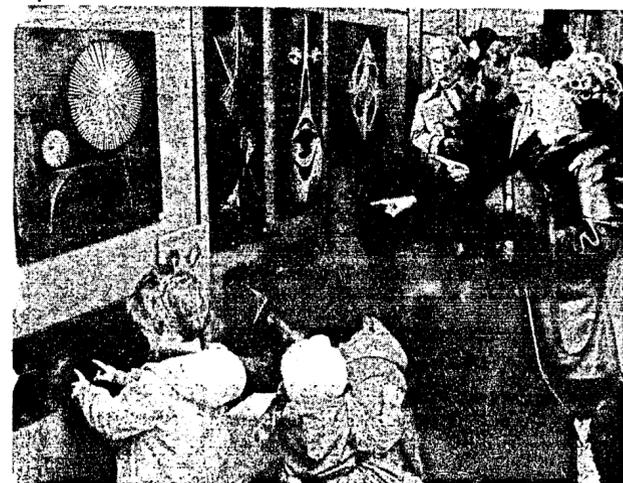
Für den Bereich Bebauungsplan 19 wird ein Erschließungsbezirk gebildet werden... Der CDU-Vertreter Dr. Fischer darauf hin, daß die Platzrunde im Bebauungsplan eingetragen zu lassen, meine ich, man sei jedoch den Bürgern schuldig, diese Tatsache darzulegen

Zwei Leichtverletzte und 7000 Mark Schaden

Zwei Leichtverletzte und einen Sachschaden von 7000 Mark forderte ein Verkehrsunfall... Die Fahrerin eines VW-Busses befand sich auf der Straße

Stadtbus auch 1974 ein Verlustgeschäft

Obwohl die Anzahl der beförderten Personen gestiegen ist und man von einer günstigen Entwicklung sprechen kann, blieb ein erhebliches Defizit in der Bilanz des Stadtbusverkehrs... Die günstige Entwicklung der Beförderungsfälle schreibt man der Tatsache zu, daß mit der Einführung des heute noch gültigen Fahrplanes im November 1973 ganztägig von Montag bis Freitag ein Halbstundenverkehr eingerichtet wurde



Die Ausstellung der Hobby-Künstler im Rathaus-Foyer findet große Beachtung. Zahlreiche Zuschauer bestaunen die Vielfalt des Gebotenen.

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Basstel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Gürg, Frankfurt/Main (19. Fortsetzung)

Einigen Moment lächelte sie gegen den wahnwitzigen Wunsch an, aus dem Bett zu springen, den Arzt beiseite zu stoßen und sich einfach aus dem Fenster zu werfen.

Bitterkeit stieg in Susanne auf. Das waren doch wohl nur die üblichen Trostsworte. Sie hatte selbst oft genug gehört, als sie noch im Krankenhaus arbeitete.

Susanne merkte nicht, daß der Arzt sich erhob und leise das Zimmer verließ. Sie dachte wieder an Harry. Irgendwann würde er schreiben und sich wundern, wenn sie nicht wortlos, wahrscheinlich würde er Nachforschungen anstellen.

Das war er inzwischen schon zwei Wochen auf Antwort. Aber von Susanne kam keine Nachricht. Zuerst war er nur ärgerlich gewesen.

„Hallo, Kollege!“ sagte Gloria statt einer Begrüßung. „Wie steht denn das Launen-Brommer heute da?“

Dr. Weber warf ihr einen schrägen Blick zu. Die junge Ärztin sah wieder einmal ausnehmend hübsch aus.

„Wie auf Kommando lächelte Harry Weber plötzlichen. „Ich habe beschlossen, ab heute nur noch gute Laune zu haben“, erklärte er.

Nebeninander durchquerten sie das Foyer des Krankenhauses. Sie gingen zum Aufzug. In der Arztzimmer half Dr. Weber Gloria aus dem Regenmantel und bündelte ihn auf einen Bügel.

„Heute ist ein Tag, an dem ich gern blau machen würde“, sagte er ohne Übergang. Gloria stellte sich auf die Zehenspitzen und streifte ihm über das Haar. „Mein armes Kind“, meinte sie spöttlich, „gerade heute ist der Operationsplan so gespickt voll, daß du dich selbst am Feierabend nur noch ins Bett schmeißen wirst.“

„Komm mir nicht so nahe, Gloria“, versetzte Harry Weib und sein Blick hing geistlich an ihren schön geschwungenen Lippen. „Ich habe heute einen sinnlichen Tag.“

„Herr Doktor“, sagte sie hastig. „Sie müssen sofort in den Vorberichtsraum kommen.“ Harry Weber drehte sich nach ihr um. „Wo brennt denn?“ fragte er.

„Die Patientin von 112, Frau Wegener. Sie wissen schon... Sie will sich auf einmal nicht mehr operieren lassen“, erklärte die Schwester.

„Ach ja, die hübsche, junge, blonde Frau!“ Dr. Weber nahm seinen weißen Kittel vom Haken und zog ihn an. „Die ist doch sehr vernünftig“, sagte er dabei, „wie ist denn das passiert?“

Der Narkosearzt zuckt mit den Schultern. Als er an diesem Morgen die Klinik betrat, traf er am Eingang mit Gloria Langendorf zusammen.

„Hallo, Kollege!“ sagte Gloria statt einer Begrüßung. „Wie steht denn das Launen-Brommer heute da?“

Dr. Weber warf ihr einen schrägen Blick zu. Die junge Ärztin sah wieder einmal ausnehmend hübsch aus. Sie trug einen weißen Regenmantel und weiße, hohe Gummistiefel, die ihre schlanken Beine erst richtig zur Geltung brachten.

„Wie auf Kommando lächelte Harry Weber plötzlichen. „Ich habe beschlossen, ab heute nur noch gute Laune zu haben“, erklärte er.

Bahre stand und zu Harry Weber hinsah, zuckte mit den Schultern und verdrehte nur die Augen.

Dr. Weber steckte die Hände in die Taschen seines Arztmantels. „Von einer Operation ist im Moment noch keine Rede“, sagte er mit betonter Sachlichkeit. Er sah Ellen Wegener dabei offen in die Augen.

Sie war von Beruf Bardame und an sich eine sehr angenehme Person. „Ich habe Angst“, murmelte sie. „Ich werde sicher noch verrückt.“ Ihr blondes Haar war für den Eingriff schon hochgebunden. Mit einer mechanischen, gewohnheitsmäßigen Bewegung strich sie eine nicht vorhandene Strähne aus dem Gesicht.

„Als ich vor ein paar Tagen den Knoten in meiner Brust fühlte, bin ich gleich zu Dr. Lorenz gegangen. Er meinte, daß es nichts Schlimmes sei, daß er aber trotzdem ein Stück herausnehmen will, um ganz sicher zu sein...“

Dr. Weber lächelte. Er war zu ihr getreten und strich beruhigend über ihre Hand, dann beschrieb er ihr genau die Probe-Exzision, die nun gemacht werden sollte. „Das ist nur ein kleiner Einschnitt“, sagte er, „bei dem wir ein kleines Stück Gewebe herausnehmen und es sofort untersuchen lassen.“

Dr. Harry Weber schüttelte leicht den Kopf. Er verstand die Frau nur zu gut, aber das durfte er ihr freilich nicht sagen. „Wenn man im Leben immer nur das Schlimmste annehmen würde, dann müßte man sich eigentlich gleich umbringen.“

„Was ist eigentlich los?“ fauchte er. „Wie lange muß ich noch auf die Patientin warten?“ Und zu Harry Weber: „Warum sind Sie noch nicht umgezogen?“

„Was ist eigentlich los?“ fauchte er. „Wie lange muß ich noch auf die Patientin warten?“ Und zu Harry Weber: „Warum sind Sie noch nicht umgezogen?“

Knoten in Ellen Wegeners Brust war ein inoperabler Tumor. Seine eigenen Worte flogen ihm wieder ein, und ihm wurde ganz schlecht dabei. „Wir wollen nicht das Schlimmste annehmen“, hatte er gesagt. Und jetzt war das Schlimmste eingetroffen.

„Arme Frau“, murmelte Dr. Lorenz gleichzeitig, „aber es bleibt gar nichts anderes übrig.“ Und laut sagte er: „Skalpelli!“ Dann begann Dr. Lorenz mit der radikalen Operation.

Dr. Lorenz meinte, daß es nichts Schlimmes sei, daß er aber trotzdem ein Stück herausnehmen will, um ganz sicher zu sein...

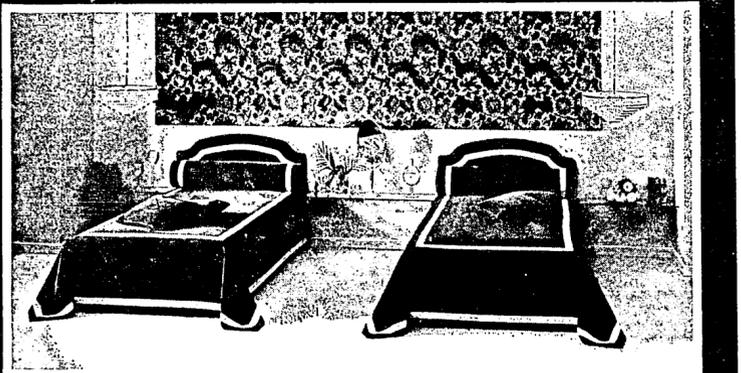
Dr. Lorenz meinte, daß es nichts Schlimmes sei, daß er aber trotzdem ein Stück herausnehmen will, um ganz sicher zu sein...

Dr. Lorenz meinte, daß es nichts Schlimmes sei, daß er aber trotzdem ein Stück herausnehmen will, um ganz sicher zu sein...

Dr. Lorenz meinte, daß es nichts Schlimmes sei, daß er aber trotzdem ein Stück herausnehmen will, um ganz sicher zu sein...

Dr. Lorenz meinte, daß es nichts Schlimmes sei, daß er aber trotzdem ein Stück herausnehmen will, um ganz sicher zu sein... (Fortsetzung folgt)

Wer uns nur von außen kennt weiß nicht was Möbel-Schwind bietet denn hinter unseren Schaufenstern zeigen wir tausendmal mehr



Es gibt kein besseres Angebot, wir meinen damit die Reichhaltigkeit der Auswahl, die Sorgfalt der Qualitäten, die wirklich schönen Modelle und unsere günstigen Preise.

ASCHAFFENBURG NAHE HAUPTBAHNHOF · LADENEINGANG UND PARKHOF NUR BODELSCHWINGSTRASSE TEL. (06021) 21054

MÖBEL-SCHWIND

1. November Allerheiligen, Feiertag in Bayern, dafür Samstag, 8. Nov., v. 9-17 Uhr durchgehend geöffnet

Wir verkaufen nicht nur. Wir beraten Sie auch gerne. JETZT: Altbaurenovierung

- keram. Fliesen, Spanplatten, PVC-Belegte, Teppichböden, Gardinen + Tapeten

H+H HEIL KG 6079 Spreidlingen, Maybachstraße 22 Telefon 06103/61031

Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN

Nur 12 Autominuten von Gernsheim liegen wir Kommen Sie zur kostenlosen Weinprobe

Advertisement for Richard Bayer featuring a wine bottle and text about a wine tasting event.

Öffnungszeiten: montag - freitags von 9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr, samstags von 9.00 - 17.30 Uhr, sonntags von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet

Hobby-Künstler schon fast profihafft

Ausstellung im Rathaus-Foyer / Attraktiv durch Vielfältigkeit

Fast schon unter die Profis könnten einige der Hobby-Künstler gehen, die zur Zeit im Langener Rathaus-Foyer ihre Werke ausstellen. In jedem Fall profihafft erscheinen die Werke, die die Aussteller für ihre künstlerischen Produkte verlangen. Das fängt an bei 20 Mark für Emailarbeiten und steigert sich bis zu 2000 Mark für Kupferstücke.

Ulrich Gruhn, Kupferstecher aus Götzenheim, hält seine Preise für gerechtfertigt. An diesem Stiel der Stadt Frankfurt hat er ein halbes Jahr lang gesessen. Ulrich Gruhn ist Autoshlosser. Auch Wolfgang Denda, Hobby-Maler und im Hauptberuf Schriftsetzer, ist der Meinung, daß sich auch ein Hobby-Künstler für seine Kunst bezahlen lassen sollte.

Er nimmt für seine Bilder bis zu 200 Mark. Vor drei Jahren hat er sich zum erstmaligen Mal an die Staffelei gesetzt. Die ersten Werke waren „mies“, das muß Wolfgang Denda zugeben. Aber langsam bekam er den Pinsel in den Griff. Was er sich in drei Jahren an Können angeeignet hat, kann sich sehen lassen.

Monika Hamann, Hausfrau, fertigt phantastische Puppen und Marionetten. Die nostalgischen Geschöpfe aus einer festen Knetmasse, Wollfäden und Stoffresten gefertigt, sollen zwischen 60 und 80 Mark kosten. Auch Christa Bittig hat sich auf die Puppenproduktion verlegt. Ein Geduldsgeschäft muß Horst Blümlein, der wänzliche Zinnfiguren formt und bunt bemalt. Detailliert hat er zum Beispiel ein Turnier der Ritter vom Orden des Goldenen Vlies (um 1410) dargestellt.

In Email arbeitet Gisela Arnold. Sie stellt Schmuckstücke und Aschenbecher aus. Eine Gürtelschnalle hat sie bereits dreimal verkaufen können. Die Tochter, Anita Arnold, knüpft Fadenbilder. Die hübschen Geduldsgeschäfte sollen bis zu 150 Mark kosten.

In verschiedenen Malkreisen hat sich Anne Erfort geübt und dabei anerkannterwerte Porträts zustandegebracht. Gertrude Raiss verbindet zwei Hobbies, Ickhanna und Töpferei. Die einzige Langenerin im Club der Hobby-Künstler der Dreieich ist Silke Lohmann. Sie verziert Möbel und Haushaltsgegenstände mit Bauernmalereien, teils nach Vorlagen, teils nach eigenen Ideen.

Die Ausstellung ist noch bis zum 7. November geöffnet, und zwar von 8 bis 12 und am Wochenende durchgehend von 9 bis 16 Uhr.



Silke Lohmann, einzige Langenerin im Kreis der Hobby-Künstler, zeigt am Wochenende, wie man kunstvolle Bauernmalereien herstellt.

»Veteranen des Papiergeldes!«

Die Bezirks-SPARKASSE verrät mit ihrem neuen Ausstellungsthemas bereits sehr viel, wenn sie von „Veteranen des Papiergeldes“ spricht.

Alte und sogar sehr alte Banknoten werden vom 27. Oktober bis zum 14. November in der Schalterhalle der Hauptstelle, Zimmerstraße 25, gezeigt. Während wohl noch in vielen Haushalten Geldscheine vergangener Jahre zurück bis zur Jahrhundertwende zu finden sind, so wird man jedoch kaum auf Geldscheine stoßen, welche vor mehr als 100 Jahren gedruckt wurden. Mehr oder weniger ist es reine Zufälle zu verdanken, wenn hin und wieder auf Böden in alten Truhen oder Hutschristen, in den Geheimfächern alter Schränke oder hinter der soundvollsten Schicht einer uralten Tapete vergilbte alte Banknoten gefunden werden. Die Ausstellung geht zurück bis zur französischen Revolution und zeigt Assignaten aus den Jahren 1792/93, welche als das erste annahmefähige Papiergeld Europas gelten. Fast interessant, auf jeden Fall noch seltener, sind die Wiener Stadt-Banco-Zettel in Guldenwährung aus der Zeit der österreichisch-französischen Kriege von 1800 und 1806, da man auf ihnen heute noch recht umständlich formulierten Text in deutscher Sprache lesen kann: „Das ist ein Gulden Wiener Stadt-Banco-Zettel, welcher

DIA-VORTRAG

NORDLAND.

von der Ostsee zum Eismeer

mit W. Borntäger und H. Nitsch - Mittwoch, 29. Oktober 1975, 20 Uhr, Studiosaal der Stadthalle Langen Eintritt frei

VOLKSHOCHSCHULE LANGEN

Der Leiter hat das Wort

Die Bedeutung der Nordumgehungsstraße in Langen

Mit wachsendem Unmut verfolge ich seit geraumer Zeit die Diskussion um die zukünftige Nordumgehungsstraße. Die Dringlichkeit dieses Projektes scheint einigen Stadtverordneten wohl immer noch nicht völlig klar geworden zu sein; wie anders ließe es sich sonst erklären, daß außer einer überdimensionalen Ankündigung in der Pflitzerstraße („Hier kreuzt in Zukunft die Nordumgehungsstraße“) in den letzten Jahren keine weiteren sichtbaren Fortschritte erzielt worden sind? Ist man denn nicht in der Lage, einen einmal gefaßten Beschluß innerhalb der Stadtverordnetenversammlung, nämlich die Einseitigkeit, in die Tat umzusetzen? Ist sich die SPD-Fraktion nicht klar darüber, daß durch das Hinauszögern und verweigerte Fortschritte die finanz- und wirtschaftspolitische Lage des Bundes und der Gemeinden, wenn ich im Interesse aller an beschleunigten Bau dränge. Mir jedenfalls erscheint es unter Beachtung dieser Aufgaben schlechter, daß man sich innerhalb der SPD-Fraktion noch immer mit der Frage Einseitigkeit oder Dammlosigkeit befäßt und damit als Hemmschuh langfristiger Langener Kommunalpolitik wirkt.

Hans-Joachim Petri, Unterer Steinberg 25

Plädoyer für Breiten- und für ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die ehemalige Bar im Keller ist zu einem Partyraum umgestaltet worden. Blinda forderte die Mitglieder auf: „Überzeugen Sie sich selbst: Unser Haus wird immer attraktiver.“ Blinda dankte allen, die geholfen haben, die Umbauten auszuführen, darunter vor allem dem Oberturmwart Willi Rudert und dem Ehepaar Schöppner. Für Zuschüsse zeichnen Stadt, Kreis und Land verantwortlich. Wie hoch die Schulden des Vereins sind, wollte der „Chef“ nicht verraten. Er sagte nur: „Selbstverständlich können wir nicht alles bar bezahlen und mußten deshalb auch Geld aufnehmen.“ Aher der Rechenmeister des Vereins habe durch sein großes Spartalant die Schulden nicht zu groß werden lassen.

Ein moderner Sportverein müsse immer wieder sein Angebot für seine Mitglieder überprüfen und, wenn nötig, neu gestalten, führt Blinda fort. So sei auf Initiative von Elisabeth Alt eine Seniorengymnastik-Gruppe gegründet worden. Jeden Mittwochvormittag trümen sich die Damen in der TV-Halle. „Es wundert mich jetzt wirklich nicht mehr, daß die Lebenserwartung der Frauen größer ist als die der Männer“, scherzte Blinda, „denn die älteren Herren haben den Weg vom Stammtisch bis zum Turnsaal noch nicht geschafft.“

Die jungen Vereinsdamen wollen ihr Programm durch einen Beal-Tanz bereichern, die Wassersportabteilung plant eine weitere Sportgruppe. Das Turmspringen soll mit eingebaut werden. Des weiteren soll auch ein Angebot an die Langener Verehrten gemacht werden.

Blinda bedauerte, daß sie auch in den vergangenen Jahren nicht mit der Frage Einseitigkeit oder Dammlosigkeit befäßt und damit als Hemmschuh langfristiger Langener Kommunalpolitik wirkt.

Blinda beschloß seine Ansprache: „Aus allem können Sie ersehen, daß immer wieder neue Probleme und Aufgaben auf unseren Verein zukommen, die gelöst werden müssen.“ Er freute sich dabei, daß sich immer wieder Mitglieder fänden, die bereit seien, bei diesen Aufgaben mitzuhelfen. Mit dieser Einstellung könnten die auftauchenden Schwierigkeiten gemindert werden.

Liederabend in der Dreieich-Schule

Im Musikpavillon des Dreieich-Gymnasiums findet am Mittwoch, dem 29. Oktober um 20 Uhr ein Liederabend statt, der von freischaffenden blinden Künstlern im Deutschen Musikerverband veranstaltet wird. Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt den blinden Künstlern und deren Unterstützungskasse zu.

Die Berliner Sopranistin Marianne Heyduschka, seit 1954 auch durch gute Erfolge bei Konzertreisen im In- und Ausland bekannt, hat aus ihrem großen Repertoire eine Reihe von Liedern ausgewählt, die mit Sicherheit den Geschmack des Publikums treffen. Als Komponisten tauchen so bekannte Namen wie Mozart, Schubert und Grieg auf, daneben werden Volkslieder aus dem alten Rußland und modernere Komponisten ebenso angesprochen. Am Flügel wird die Künstlerin von Franz Bollon begleitet.

Treffen der Freireligiösen

Die Freireligiöse Landesgemeinschaft Hessen, Ortsgruppe Langen, trifft sich am Sonntag, dem 2. November, um 16 Uhr im SSG-Freizeitcenter. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem interessanten Dia-Vortrag wollen die Genußgenussfreunde der Gemeinde Langen einige vergnügte Stunden verbringen. Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn an diesem Nachmittag recht viele Mitglieder anwesend sein würden.

CDU-Veranstaltung mit Dregger fällt aus!

Der Ortsvorstand Langen der CDU bedauert, daß die für Donnerstag, 30. Oktober, in der Stadthalle vorgesehene Großveranstaltung mit dem CDU-Landesvorsitzenden, Dr. Alfred Dregger, ausfallen muß. Dr. Dregger hat einen Todesfall im engen Familienkreis.



Vereinsleben

Auf den Sportfeldern und Aschenbahnen ist es ruhiger geworden. Die kalte Jahreszeit fordert ihren Tribut und verlegt die Vereinsaktivitäten mehr in Säle und Hallen. Geselligkeit wird jetzt größer geschrieben, die Ballsaison hat begonnen. In Langen nahm man am Sonntag gleich an vier Stellen die Gelegenheit wahr, die Mitglieder außerhalb ihres sonstigen „Metters“ zu versammeln. Der älteste Langener Verein, der Männerchor „Liederkrantz“ ehrte seine langjährigen Mitglieder im Saalbau „Zum Lämmchen“, der Turnverein hatte seine große Anhängerschaft in der vereins eigenen Turnhalle versammelt und konnte mehr als hunderte Ehrenmädln und Urkunden für besondere Leistungen verleihe. Die Sport- und Sängergemeinschaft gab sich gegenseitlich die Karneval-Gesellschaft tautete sich mit einem Ehrenabend im „Deutschen Haus“ an die vor der Tür stehende Saison heran.

Überall wurde eines deutlich: wenn der Idealismus der Vereinsmitglieder, die vielerorts verächtlich als Vereinsmeister belächelt werden, nicht mehr vorhanden wäre, dann sähe es um das gesellschaftliche Leben in der Stadt trübe aus. Und unterhin gehören etwa ein Viertel der Einwohnerschaft, Kinder und Greise mitgerechnet, einem Verein an, haben dort die Möglichkeit, sinnvoll und geordnet, dazu mit wenig finanziellem Aufwand, ihrem Steckenpferd nachzugehen.

Und wenn die Vereine sich erst noch kümmern werden, ihre Termine besser zu koordinieren, dann haben sie sogar alle volle Häuser. Verteilen kann sich eben niemand und viele Bürger wären sicher gern nicht nur zu dem einen Verein gegen Konkurrenz befehzt was das Gesellschaft, aber auch hier sind irgendwo Grenzen gesetzt.

Liederkrantz-Vorsitzender Heinz Helfmann: »Immer brauchen wir das Lied!«

Musikdirektor Heinz Röhrig 20 Jahre in Langen tätig

Auf seinem gutbesuchten Familien- und Ehrenabend im Saalbau „Zum Lämmchen“ konnte der älteste aller Langener Vereine, der Männerchor „Liederkrantz“, eine Reihe von Mitgliedern auszeichnen, die schon seit Jahrzehnten dem Verein angehören und zum Teil seit einem halben Jahrhundert aktiv im Chor mitwirken. Ein Jubiläum konnte auch der Chorleiter, Musikdirektor Heinz Röhrig, feiern. Er leitet seit zwanzig Jahren den „Liederkrantz“ und konnte in dieser Zeit mit seinen Sängern nicht nur künstlerisch anspruchsvolle Konzerte veranstalten, sondern auch bei anderen Gelegenheiten schöne Erfolge erringen. Als Dank und Anerkennung wurde ihm vom Vorstand ein Kupferstück mit einer Ansicht der Altstadt überreicht.

In einer Ansprache ging Vorsitzender Heinz Helfmann auf die Bedeutung des Liedes in der heutigen Zeit ein. Über die Kraft der Musik und ihre Bedeutung für den Menschen seien sich alle Philosophen der Vergangenheit und der Gegenwart einig. Sie forme die Persönlichkeit und bringe die innere Existenz zur Entfaltung. Jedoch gehe es für den musikalischen Laien einen gewaltigen Unterschied zwischen der Musik und dem Lied. Zur Musik habe er meist eine gewisse Distanz, wessend sein würden.



Liederkrantz-Vorsitzender Heinz Helfmann (links) überreicht dem Chorleiter Heinz Röhrig einen Kupferstich mit einer Ansicht von Alt-Langen. Damit dankte der Verein für 20jährige gute Zusammenarbeit.

TV stellte dreimal die Landesbesten

Gute sportliche Leistungen bei der Jugend

Die „Goldene Verdienstnadel“ des Turnvereins bekamen diesmal zwei Frauen: Gisela Jahn und Elisabeth Alt. „Nicht, weil in diesem Jahr Gisela Blinda festgesetzt wissen, sondern weil sie sich seit Jahrzehnten für unsere Jugend aufopferungsvoll einsetzen.“ Beide Damen gehören seit frühesten Jugend der Turn- und Sportbewegung an. Blinda: „Sie sind ein Beispiel dafür, was echte ehrenamtliche Mitarbeit bedeutet.“

Gisela Jahn ist seit 1963 Mitglied im TV. Die Früher Deutsche Meisterin im Weitsprung trainierte die Leichtathletik-Mädchlein und brachte sie in der Mannschaftswertung auf den 1. Platz in Hessen. 1966 war sie Mitbegleiterin der Basketball-Abteilung. 1971 wurde die von ihr trainierten Mädchlein Vizemeister im Waldlauf, Kreismeister im Mehrkampf und jeweils Kreis- und Bezirksmeister im 50-m-Lauf und im Weitsprung. Ebenfalls Kreis- und Bezirksmeister wurde er in der 4 x 50-m-Stafette zusammen mit Jürgen Neumann, Klaus Neumann und Jörg Reuter.

Elisabeth Alt ist seit ihrem 11. Lebensjahr Mitglied des TV. Mit 18 Jahren gründete sie die Kinderturnabteilung. Die spätere Lehrerin brachte bereits 1938 eine Wende in die Übungsstunden für Kinder. Sie zog einen Schulhüchler unter den Drill im Turnen und förderte mehr den Spieltrieb der Kinder. Aufgrund ihrer Fähigkeiten war Elisabeth Alt mehrere Jahre hindurch Gau-Kinderturnwartin. 1956 verließ Elisabeth Alt Langen. Nach sechs Jahren kehrte sie zurück. Wenig später wurde sie in den Hauptvorstand berufen. In Anerkennung für ihre Tätigkeit bekam sie 1971 die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes. Seit diesem Jahr leitet Elisabeth auch die Übungsstunden für Seniorinnen. Im Verein heißt Elisabeth Alt nur noch die „Mutter des TV“.

Spitzenportler und langjährige Mitglieder zeichnete der zweite Vereinsvorsitzende, Wolfgang Sommer, aus. Die Basketball-Abteilung weibliche Jugend C unter Trainer Kurt Dietrich wurde Bezirksmeister. Hessischer Vizemeister und 3. der Südwestdeutschen Meisterschaften. Ähnliche Erfolge hat die männliche Jugend B unter Trainer Jochen Kühl aufzuweisen: Bezirksmeister, Hessmeister, Südwestdeutscher Meister, Süddeutscher Meister und 3. der Deutschen Meisterschaften.

Den Bezirksmeisterstitel und den 3. Platz der Deutschen Meisterschaften holte sich die weibliche Jugend B der Basketball-Abteilung unter der Leitung von Trainer Alexander Hempel. Erfolg hatte auch die jüngste TV-Abteilung, die weibliche Jugend E, im Freistil-Schwimmen der Bezirksmeisterschaften in Darmstadt, wurden die Vierte. Dagmar Mehl

weil nicht jeder in der Lage sei, selbst ein Instrument zu spielen. Im Lied dagegen habe jeder die Möglichkeit zu ganz persönlicher Aussage, es könne ein Mensch Besitz ergreifen und ihn während eines ganzen Tages im guten Sinne verfolgen.

Wenn Worte allein nicht mehr ausreichten, um etwas Schönes, etwas zu Verehrtes oder ganz einfach Fröhlichkeit auszudrücken, dann helfe der Gesang. Deshalb — so Helfmann — braucht der Mensch das Lied, heute zwischen zwei und drei Jahrzehnten. Jede Zeit habe ihren Gesang geschaffen. Gleichgültig, welche künstlerische Aussagekraft sie hätten, ob sie primitiv oder mit spürbarer Anteilnahme wiedergegeben würden, immer wieder werde bewiesen, daß der Mensch, in der Gemeinschaft oder auch allein, nicht auf den Gesang verzichten könne.

In diesem Sinne habe man im „Liederkrantz“ schon seit jeher die Vereinsarbeit verstanden. Daß diese neben der Geselligkeit stets im Aufschwung gewesen sei, habe man nicht zuletzt jenen Männern zu verdanken, die über Jahrzehnte dem Verein die Treue gehalten hätten und immer zur Stelle gewesen seien. Deshalb nehme der Verein mit großer Genugtuung die Gelegenheit wahr, durch eine äußere Auszeichnung diesen Dank auszudrücken.

Ehrennadeln und Urkunden erhielten für 50jährige aktive Tätigkeit K. Wilhelm Helfmann sen., Philipp Jäckel und Philipp Jungermann, für 65jährige Mitgliedschaft Hermann Kiel und Karl Hippler, für 50jährige Mitgliedschaft Adam Hill, Christoph Keim und Wilhelm-Friedrich Metzger, für 25jährige Mitgliedschaft Arnold Werner.

Glaube und Naturwissenschaft am Beispiel der Schöpfungsgeschichte

Unter diesem Thema wird heute um 20 Uhr im Jugendheim der evangelischen Johannes-Gemeinde, Carl-Ulrich-Straße 4, ein Konfirmandenunterricht für Erwachsene stattfinden. Den Pfarrerin Helga Trötschen an verschiedenen Dienstagabenden fortsetzen will. Nach einem einleitenden Referat soll eine gemeinsame Aussprache Dinge und Zusammenhänge klären, wie man sie im Konfirmandenunterricht früherer Zeiten nicht zu hören bekam.

An gleicher Stelle findet am Mittwoch, dem 29. Oktober, ebenfalls um 20 Uhr ein Dia-Abend statt, der einen Rückblick auf den Kirchentag geben und zu einem Gedankenaustausch anregen soll.

meister und verfehlt den Aufstieg in die Landesliga nur knapp.

Die weibliche Basketball-A-Jugendmannschaft wurde unter Trainer Jürgen Pernoff Bezirksmeister und 4. der Hessischen Meisterschaft. Die Handballer der A-Jugend schafften den Aufstieg in die Verbandsliga. Damit gelangte erstmals eine TV-Handballmannschaft in die höchste Spielklasse, deren Sieger um die deutsche Meisterschaft kämpfen werden.

Auf Beschluß von Vorstand und Abschlusstag wurden 24 TV-Mitglieder für 25jährige Treue zum Verein mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet: Margarete Hunkel, Elisabeth Meier-Gran, Ingeborg Pallau, Mariamone Schminig, Ise Steiger, Birgit und Kurt Dietrich, Karl Becker, Franz Bender, Professor Dr. Max Berg, Karl Heinz Bender, Heinrich Döring, Hans Erdmann, Hans Gaudmann, Dieter Kasper, Dieter Kierhöver, Heinrich Lehmbeckel, Wilfried Reitz, Josef Hüter, Friedrich Schäfer, Edgar Schapper, Georg Heinz Schring, Otto Seiffert u. Ernst Treusch.

87mal wurde die Goldene Ehrennadel in den vergangenen 24 Jahren verliehen. In diesem Jahr wird sie gleich achtmal für 50jährige Mitgliedschaft im Verein überreicht: Traude Vetter, Elisabeth Zink, Otto Eckert, Hans Kichner, Adam Murmann, Heinrich Schring, Ferdinand Stork und Theo Sturm.

Die Urkunde für 60jährige Mitgliedschaft bekam als einziger Zacharias Breidert. Sein Weidwag: In den 20er Jahren aktiver Turner, in den 30er Jahren Gründer des Fußball-, Turnvereins und Frauenbüchsenvereins, Oberturmwart, seit den 40er Jahren Ehrenmitglied, in den 50er Jahren Hallenathleten, in den 60er Jahren Aufbau des Jedermannturnens, bis in die 70er Jahre mit allen Ehrenämtern des TV und vielen Auszeichnungen des DTU vereint.

Zum Schluß dankte der Ehrenvorsitzende Heinrich Hoffmann Günter Blinda für seine ehrenamtliche Tätigkeit im Hauptvorstand.



Hohe Auszeichnungen gab es beim Ehrenabend des Turnvereins am Samstagabend (von links): Zacharias Breidert wurde für 60jährige Vereinsaktivität geehrt, Elisabeth Alt, Gisela Jahn und Vorsitzender Günter Blinda erhielten die Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste.



BITTE UMBLÄTERN →

TV-Schwimmer starteten in Darmstadt

Bei dem vom Hessischen Schwimm-Verband beauftragten Schwimmwettbewerb...

Gernot Gutsch für den Kreistag nominiert

Auf ihrer Jahreshauptversammlung stellten die Jungdemokraten Offenbach/Land ein umfassendes Arbeitsprogramm für das nächste Jahr auf...

SSG-Mittelstreckler siegen weiter

Am Samstag startete der LC Rüsselsheim seinen 7. Nationalen Herbst-Crosslauf...

Athleten konnten dabei an die guten Ergebnisse der Bahnwettkämpfe anknüpfen...

Michael Neuner, derzeit stärkster Mittelstreckler der SSG, gewann das Rennen in überzeugender Manier...

Eine angenehme Überraschung bot auch Gerd Pilius, als er sich bei der männlichen Jugend über 26-30 min. nach langem Aussetzen mit guten 10.010 Min. den 3. Platz erkämpfte...

Offenthal

Ärztlicher Notdienst

o Mittwoch von 14 Uhr bis Donnerstag um 8 Uhr: Dr. Maximilian Engelbert, Bahnhofstraße 1, Telefon 52.00.

Zahnärztlicher Notdienst

o Sprechstunde am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr: Dr. Ladwig, Neu-Isenburg, Taunusstraße 29, Telefon 061 02 221 06

Gemeindebeschwerter

o Elsa Pippig, Taunusstr. 17, Telefon 56 25.

Rentenzahltag

o Sämtliche Renten werden am Freitag, 31. Oktober von 9 bis 12 Uhr auf dem Postamt ausgezahlt.

Stadtwerke verlegen Kabel

o Die Stadtwerke Offenbach stellen derzeit in Offenthal ihre Stromversorgung auf Erdverkabelung um...

Auszeichnung für verdiente Fußballer

o Kürzlich wurden fünf aktive Spieler der Susgo-Fußballabteilung auf dem Rasenplatz an der Spessartstraße für ihre Aktivität für den Verein ausgezeichnet...

CDU-Ortsverband in Offenthal

o Auf der Gründungsversammlung für einen Offenthaler CDU-Ortsverband haben 12 CDU-Mitglieder aus Offenthal ihre Stimme abgegeben...

Gemeinderundgang der SPD

o Der SPD-Ortsbezirk Offenthal veranstaltet am Sonntag, dem 9. November, einen Gemarkungsrundgang...

Gelungener Alternachmittag

o Dem Ruf von Pfarrer Hans-Werner Schneider waren am letzten Mittwochnachmittag wieder zahlreiche hochbetagte Bürgerinnen und Bürger gefolgt...

SPD gratuliert CDU-Vorsitzendem

o Rolf Mühlbach, Vorsitzender des SPD-Ortsbezirks Offenthal, hat dem Vorsitzenden des neugegründeten CDU-Ortsverbandes seinen Glückwunsch ausgesprochen...

Fahrt zur Hafa nach Wiesbaden

o Der Obst- und Gartenbauverein Offenthal veranstaltet in Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen aus Götzenhain und Dreieichenhain am Dienstag, 4. November, eine Fahrt zur Hausfrauen-Fachausstellung nach Wiesbaden...

Ballon flog nach Belgien

o Die Sieger des Ballonwettbewerbwerbes anlässlich des diesjährigen Sommerfestes des Vereins der Hundefreunde und der evangelischen Kirchengemeinde stehen nunmehr fest...

Ehrung der Altbürger

g Die Gemeinde bereitet auch in diesem Jahre wieder ihren Altbürgern einen Ehrentag vor...

Winterferien für Kriegssopler

g Auch in diesem Jahre werden vom Kreis Offenbach wieder die so erholenden Winterferien angeboten...

Altenachmittag in St. Marien

g Alle älteren Pfarrmitglieder sind für morgen nachmittag 15 Uhr sehr herzlich zum beliebten Zusammensein im Pfarrsaal eingeladen...

kauf-park ... auf ganzer Breite billig. SONDERRANGEBOTE. Includes various product prices like Rinder-Braten, Suppenfleisch, Picon, etc.

Ikebana-Kurs im Gemeindehaus. Gestern Abend lief im evangelischen Gemeindehaus ein Ikebana-Kurs an...

ERZHAUSEN

Erfolgreiche Geflügelzüchter

o Einlage Züchter des Geflügelzuchtvereins 1929 Erzhausen haben für ihre Tiere auf Geflügelschauen ausgezeichnete Beurteilungen bestmöglicherweise bekommen...

Götzenhain

Wir gratulieren!

g Hohe Geburtstage feiern am 27. Oktober Elisabeth Korrell, Rheinstraße 29 (78), Katharine Kohl, Friedenstraße 5 (86) und Johannes Lauer, Brühlstraße 10 (71)...

Ehrung der Altbürger

g Die Gemeinde bereitet auch in diesem Jahre wieder ihren Altbürgern einen Ehrentag vor...

Altenachmittag in St. Marien

g Alle älteren Pfarrmitglieder sind für morgen nachmittag 15 Uhr sehr herzlich zum beliebten Zusammensein im Pfarrsaal eingeladen...

Mit jedem Opel können Sie jetzt die Versicherung kaufen, die es bisher bei keinem anderen Auto gab. Includes Opel logo and insurance details.

WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN... OBER-RODEN liegt so nah!
Ortsteil BREIDERT

Musterwohnung Südtangente 23/29
Besichtigung Mi., Sa., So. 14-18 Uhr

2-Zi.-Whng. 65 qm
m. Pkw.-Abst.-Pl., Anz.
5000,- Hyp.-Bel. mit DM.
236.30**

3-Zi.-Whng. 85 qm
m. Pkw.-Abst.-Pl., Anz.
6500,- Hyp.-Bel. mit DM.
391.76**

1 1/2-Zi.-Whng. 51 qm
m. Pkw.-Abst.-Pl., Anz.
4400,- Hyp.-Bel. mit DM.
200.50**

Begr. auf 8 Tage
**Bel. Verwend. v. Aufwendungsdarlehen + 7 b-Abschreibung
Beentregung Sie zusätzlich Lastenbühne - wir helfen Ihnen.

SONDERKONDITION

DER SICHERE WOHNSITZ IM RENTENALTER IST EINE

Einzug und Eigentums-Umschreibung sind sofort möglich.

Baugemeinschaft Trares-Sonne
6 Frankfurt/M., Berger Straße 277/278 - Telefon 0611/464977

Für unsere Bausparer
Baugeld zu 5%
garantiert zinsfest und unkündbar

Bezirksleiter Helmut Krahn,
Darmstadt, Gutenbergstraße 56,
(0 61 51) 7 59 87.

Landes Bausparkasse
die Bausparkasse der Sparkassen

Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN!

Muh' und Arbeit war sein Leben,
Ruhe het ihm Gott gegeben.

Nach einem mit Liebe und Sorge erfüllten Leben entschlief plötzlich
und unerwartet am 27. Oktober 1975 mein lieber Mann, unser guter
Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Franz Uhlig

Im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer:
Anna Uhlig geb. Wächter
Kinder und Enkelkinder

Langen, Egelsbacher Straße 6

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 31. Oktober 1975, um 13.30 Uhr auf dem
Langener Friedhof statt. - Requiem anschließend in der kath. Kirche in Langen.

Kurzfristiger Maschinenverleih aus Betriebsauflockerung

ca. 120 st. Schweißgeräte 230/230 V, versch. Leist. b. 4 mm Elektroden,	ab DM 88.-
ca. 40 Schweißgeräte und Schweißblechrichtler b. 400 Amp. Leistung	ab DM 500.-
ca. 40 Punktschweißgeräte und Handpunkt-schweißgeräten	ab DM 395.-
ca. 150 Batterie- und Schnell-Ladegeräte 8/12/24 V	ab DM 59.-
ca. 100 Kabeltrommeln mit 30 m Kabel und 3 Steckdosen	ab DM 39.-
ca. 200 Farbdruckschleifen, Rollenführer	ab DM 39.-
ca. 10000 Schrupp-, Trann-, Vulkanfilberaschen, versch. Körnungen und	ab DM 50.-
Abraszungen	ab DM 10.-
ca. 5000 kg Schweißelektroden versch. Marken, Industriepackung	ab DM 300.-
ca. 50 Fettspritzpressoren mit Kesel, div. Gr., fabriksneu	ab DM 80.-
ca. 120 Doppelschleifer, Winkelbohrer, neu und gebraucht	ab DM 80.-

Fernr: 1000 Teile Werkzeuge aller Art, Armaturen für Luftkompressoren, Handlampen,
Schlüsselsetze und viele mehr, zu sehr günstigen Preisen. Neue und gebrauchte
Werkzeuge, teilt. mit Original-Werkzeugen, solange Vorrat reicht.

Verkauf nur gegen bar oder Scheck. Ganze Posten auch an Fach- oder Großhändler.
Anzusehen vom 24. 10. bis 4. 11. 1975 (außer sonntags und 1. 11.) von 8 bis 18 Uhr.

SMH - GmbH 8451 Froschhausen, Soligenstädter Straße 73

Herren-Hüte - Mützen
PELZ-MÜLLER
Egelsbach
Westendstraße 8
Ruf 48 08

Berufsausbildung zum Fahrlehrer
auch nebenberuflich möglich. Ein Lebensberuf
zum Alter 23. Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 1 Jahr
Amt. anerkannte Fahrlehrer-Fachschule
Düsseldorf, Münsterstr. 241, Tel. 637878

Mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater

Wilhelm Sprang
hat nach langem Leiden Ruhe gefunden.

Wir trauern um ihn:
Im Namen aller Angehörigen
Anna Sprang

Langen, Wilhelm-Burk-Straße 9

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. 10. 1975, 14.30 Uhr,
auf dem Friedhof in Langen statt.

Förderlehrgang in Deutsch
für Kinder ab dem 4. Schuljahr aufwärts,
Rechtschreibung, Sprachlehre, Aufsatz,
40-Stunden-Programm, wöchentl. 1 Doppel-
stunde nachm., Gesamtdauer ca. 6 Monate.
Nur qualifizierte örtliche Lehrkräfte.
Elternberatung und Anmeldung:
in Langen am Mittwoch, dem 28. Okt. 1975,
17.30 bis 18.30 Uhr, und am Donnerstag,
dem 30. Okt. 1975, von 16.00 bis 17.00 Uhr,
Stadthalle, Clubraum 2.

Sibo-Förderungsinstitut
8622 Burgkunstadt
Berglein 20, Telefon 0 95 72 - 15 95

Henk Hoogendijk
Freitag auf dem Wochen-
markt Langen
25 Tulpen, 1 Gr., 6-, 10 Hyazin-
then (15/18) 5,50, 60 Krokusse
(7/8) 3,50, 20 mehrblüt. Tulpen I.
Friedh. u. Steingart. 5,50, Topf-
Amaryllis 3,-, 10er Oreganoglock.,
Scilla, Kelserkronen, Schneeg-
lockchen, Friedhofsstauden u. a.,
Mittel gegen Wühlmäuse.

Blumenzwiebeln aus Holland

Nun ru'h'n die fleißigen Mutterhände,
Die stets gesorgt für unser Wohl,
Die tätig waren bis ans Ende,
Für die Ihren liebevoll.

Gott der Herr über Leben und Tod hat am 25. Oktober 1975 meine liebe Frau,
unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Margarete Rieger
geb. Steinmetz

im Alter von 53 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.

In stiller Trauer
Rudolf Rieger
Inge und Georg Winkel
Dieter und Rosi Steinmetz
Anneliese und Wolfgang Fürst
Günter Rieger
Rudolf Rieger
Brigitte und Erich Löbzig
Erwin Rieger
Enkelkinder Cornelia Winkel,
Wolfgang, Martina und Heike Fürst

Langen, Annastraße 61
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. Oktober 1975, um 13.30 Uhr auf dem
Langener Friedhof statt.

Wir vergeben festen Bezirk in Ihrer
Umgebung als
INKASSO - INSPEKTOR

Aufgabe: Kassieren u. Betreuen von Spiel-
geräten (keine Rep.). Freie Zeiteinteilung.
Einkommen bis 1200,- DM.
Bedingungen: Zuverlässigkeit u. Barkapital-
Nachweis von 8000,- DM.

Kurzbesw. mit Beruf und Alter an:
ROLA-GmbH, 2818 Syke, Herrlichkeit 40

Bestattungsunternehmen
Erd- und Feuerbestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erledigung der Formalitäten
PIETÄT DAUM
Fehrgasse 1 - Telefon 2 29 68

Welpspartag
30. Oktober 1975
Bezirkssparkasse
Langen

Unabhängige Frau
ganztägig. Leichtes Haus-
arbeit in Geschäftshaus-
halt gesucht. Bezahlung
u. Arbeitszeit n. Vereinb.
Telefon 06103/2565
oder nachm. 73477

GESUCHT
für sofort oder später
1 Sekretärin
1 Stenotypistin
evtl. auch halbtags.
Ing. G. Krumm
Fernmeldetechn.
Langen, Ohmstr. 20
Telefon 79091

Putzfrau
täglich für 2 bis 3 Std.
Arbeitszeit n. Vereinb.
Kurzvorstellung im
Kaufhaus
BRAUN

Jahrgang 1911/12
Wir treffen uns Freitag,
31. Okt. um 19 Uhr in
der TV-Turnhalle.

Zu vermieten:
2-Zimmer-Wohnung
mit Kü., Bad, Diel, Vor-
raum, etwas schräg, ca.
60 qm, Fernheizung, Kpl.
möblert, mit Elektrogerä-
ten, beste Wohnlage
Oberland, sofort bezu-
zogen, ein. Dame, Mietz.
oder alt. Ehepaar, Mietz.
einschl. Umlag. u. Heiz.
(ohne Strom) DM 400.-
Keine Vermittl.-Gebühr.
Telefon 71229 oder
72024 (nach 19 Uhr)

Eliertes
Einfamilienhaus
in Langen, auch ren-
ovierungsbedürftig, geg.
bar od., wenn gewünscht,
auf Rentenabs. v. Privat
zu kaufen gesucht.
Telefon 06103/1242

2-Zimmer-Wohnung
in Egelsbach zu vermiet.
Telefon 06106/3570
abends

Bauerwartungsland
in Egelsbach zu verkaufen.
Telefon 06106/3570
abends

Welpspartag
30. Oktober 1975
Bezirkssparkasse
Langen

Größe
Birnquitten
zu verkaufen.
Goethestraße 48

Waschmaschinen
Schnelldienst
Reparaturen und
Ersatzteile für
alle Fabrikate
Fa. Erich Kelusche
Tel. 061 03 / 73 80

R 4 Export
Bj. 74, 19 800 km, TDV
5/76, Radio, Sicherheits-
gürte, Ia Zustand, VB
5300,- DM.
Telefon 06103/25553
ab 18.30 Uhr täglich

AUTOFELLE
vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher
täglich 14-18 Uhr
(auch Mittwoch), Sem-
tag von 10-16 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden
Rüsselshelmer Str. 38

Welpspartag
30. Oktober 1975
Bezirkssparkasse
Langen

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 86 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Dienstag, den 28. Oktober 1975

Unfallschwerpunkte ausgeräumt

Verkehrsschau verlief zufriedenstellend

Im Gegensatz zu früheren Jahren können wir keine Unfallschwerpunkte für Egelsbach nennen. Diese erfreuliche Mitteilung machten Vertreter der Polizei während der obligatorischen Verkehrsschau, der Gemeindevorstand faßte dies als Lob auf: „Ein deutlicher Beweis für die in den letzten Jahren vom Gemeindevorstand kontinuierlich eingeleiteten Verkehrssicherheitsmaßnahmen.“

Erwähnt wurden in diesem Zusammenhang das Einrichten der östlichen Goethestraße als Kinbahnstraße und das Anbringen von „Stop“-Zeichen an den gefährlichen Kreuzungen Wogstraße/Goethestraße und Goethestraße/August-Bebel-Straße. Das gleiche gelte für die Kreuzungen Ernst-Ludwig-Straße/Kirchstraße und Ostendstraße/August-Bebel-Straße. Besonders bewährt habe sich auch die Beschlede-rung der Wogstraße als Vorfahrtsstraße.

Der Gemeindevorstand verwies ferner dar-

Mehr als 900 Besucher bei „700 Jahre Egelsbach“

Das ungewöhnlich große Interesse an der Ausstellung „700 Jahre Egelsbach“ hat sogar die Veranstalter erstaunt. „Eine so hohe Besucherzahl haben wir nicht erwartet“, kommentierte Karl Knöß im Namen seiner Mitarbeiter aus dem Arbeitskreis für Heimatforschung. 700 Besucher haben sich ins Gästebuch eingetragen. Das läßt darauf schließen, daß mindestens 900 Interessenten die Ausstellung besucht haben.

Dabei regte der Überblick über die Egelsbacher Historie nicht nur zum Schauen an. „Man fragte, man erkannte, es bildeten sich Gruppen, man unterhielt sich, man beglückwünschte und wünschte weiteren Erfolg“, beschrieb Karl Knöß die Stimmung in dem Ausstellungsraum. „Es war somit kein totes Schauen, es war lebendig und somit fruchtbar.“

„Der gewünschte Erfolg“, zog der Heimatforscher Knöß Parallelen, wurde voll und ganz erreicht. Der Arbeitskreis wird sich jedoch nun nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. Die Weiterarbeit auf diesem Gebiet wird künftig, wie schon angekündigt, im „Egelsbacher Geschichtsverein“ erfolgen. Die Gründungsver-sammlung findet am 12. November im Kolleg-Büroheim statt.

Musikabend des Kulturkreises

Der Kulturkreis Egelsbach veranstaltet am Sonntag, dem 2. November um 20 Uhr in der Aula der Ernst-Reuter-Schule einen Musikabend. Henriette Volk (Sopran), Manfred Keil (Tenor), Peter Schmidt (Klarinette) und Gudrun Hagelgans (Klavier) bringen Lieder und Klaviermusik von Haydn, Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, Chopin und Brahms zu Gehör.

Die Vortragsfolge umfaßt neben zwei selten zu hörenden Duetten für Sopran und Tenor von Joseph Haydn vornehmlich Werke der musikalischen Romantik. Von Johann Brahms erklingen vier seiner meisterlichen Violin-stückchen, Franz Schubert ist mit seinem Impromptu für Klavier, drei Liedern aus der „Winterreise“, „Der Lindenbaum“, „Fühlungsraum“ und „Die Post“ sowie dem Stimmungsvollen Lied für Sopran, Klarinette und Klavier „Der Hirt auf dem Felsen“ vertreten.

Der zweite Teil enthält zwei virtuose Konzertwalzer für Klavier von Frédéric Chopin, zwei Liedgruppen von Robert Schumann und drei Duette von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Kulturkreis hofft, mit diesem Programm, das bekannte und immer wieder gern gehörte Musikwerke mit selten aufgeführten verbindet, seinem Egelsbacher Publikum wieder einen anregenden Musikabend zu bieten. Karten für das Konzert sind erhältlich bei den Verkaufsstellen Papier-Keil, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. und Bahnstraße sowie am Veranstaltungstag ab 19.30 Uhr an der Abendkasse. Die Eintrittspreise betragen 3,- DM für Erwachsene und 1,50 DM für Schüler und Studenten.

Aus der Arbeit des Versicherungsamtes

Wie Bürgermeister Dr. Günter Simon bekanntgab, wurden von 1. Juli bis 30. September insgesamt vier Anträge auf Ausstellung einer Versicherungskarte bzw. eines Versicherungswechsels mit Angaben zur Festlegung einer Versicherungsummer gestellt. Davon entfielen jeweils zwei Anträge auf die Landesversicherungsanstalt Hesse bzw. Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin. Von den 20 aufgerechneten Versicherungskarten waren 13 Arbeiterrenten und sieben Angestelltenversicherungskarten. Interessant ist auch die Zahl und der Personenkreis der Rentenansprüche. Von 24 Rentenansprüchen fielen 20 auf die Landesversicherungsanstalt Hesse und vier auf die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte. Die 20 bei der Landesversicherungsanstalt Hesse gestellten Rentenansprüche unterteilen sich in zehn Anträge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, zwei Anträge wegen Vollendung des 65. Lebensjahres, ein Antrag für weibliche Versicherte wegen Vollendung des 60. Lebensjahres, zwei Anträge auf Witwenrente und fünf Anträge wegen Vollendung des 63. Lebensjahres.

Vom vier bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte gestellten Rentenansprüchen waren drei Anträge wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit, und ein Antrag wegen Vollendung des 63. Lebensjahres.

Ergebnisse der CDU-Ortsbegehung

Geplante K 168 besiegelt die Abgeschiedenheit des Westens

„Die projektierte K 168 wird die Abgeschiedenheit des Westens besiegeln.“ Diesen Eindruck vermittelten die Anwohner der CDU-Fraktion, die kürzlich im Erleb ein Ortsbegehung machte. Es dürfte kaum eine gescheiterte Anbahnung zum Ortskern entstehen, heftigten die Betroffenen. „Wie kommt das?“ wollten sie von den CDU-Politikern wissen. Diese beschieden die künftigen Wähler: „Das sind alles Folgen einer verfehlten Planung in den letzten 15 Jahren.“

Ein Sprecher der CDU führte aus: „Als im Erleb die Baufähigkeit begann, hätte man noch günstige Anbindungsmöglichkeiten schaffen können.“ Nach dem Marsch durch den westlichen Teil der Gemeinde bekräftigten die CDU-Vertreter: „Das Egelsbach westlich der Bahn besteht aus zwei klar abge-schiedenen Teilen westlich und östlich der Wog-gartenstraße.“ Einhellige Aussage der CDU: „Der wesentliche Teil bedarf - nicht nur wegen des Schwarzhanggebietes - des besonderen Augenmerks der Öffentlichkeit.“

Der Gang durch das Schwarzhanggebiet ließ die Wanderer staunen. Sie bezweifelten, daß

Wer schießt auf wehrlose Katzen?

Alle Besitzer von Luftgewehren in dem Gebiet unter Westendstraße und Wohnblock Thüringer Straße sind in den Verdacht geraten, auf Katzen zu schießen. Obwohl ein Verbot besteht, daß in Wohngebieten nicht geschossen werden darf und diesbezüglich vom Gemeindevorstand in der Presse schon etliche Male darauf hingewiesen wurde, geschah es jedoch schon zum vierten Male, daß eine Katze im oben genannten Gebiet angeschossen wurde.

Was sind das für Menschen, die es fertig bringen, auf Haustiere zu schießen, oder, wie es in der Goethestraße passierte, eine Katze zum Krüppel zu schlagen? Was das für die Besitzer bedeutet, überlegen diese ruhigen Menschen überhaupt nicht. Denn wer erschießt die Katzen für den Tierarzt und den Zeitverlust? Von den Schmerzen der armen Kreatur gar nicht zu reden.

Wer in Gebieten wohnt, wo Feld in der Nähe ist weiß, daß die Mäuseplage überhand nehmen würde, wenn es keine Katzen gäbe. Wir fordern deshalb alle Einwohner auf, vor-tüchtige und schließwütige Zeitgenossen der Polizei zu melden, denn auch die Menschen sind gefährdet und in ihren Würden nicht mehr sicher. Vor längerer Zeit wurde auf diese Weise ein Gartenbesitzer am Bein verletzt und bei einem anderen Flug ein Querschnitt bis zum Wohnzimmer. Da ein Strafantrag gestellt wurde, hoffen wir, daß die Polizei die Schuldigen findet und einer gerechten Strafe zuführt.

Einige Tierfreunde (Anschriften der Redaktion bekannt)

Am Donnerstag ab 18.00 Uhr
SCHLACHTFEST
im „Seelbau Eigenheim“

Wer gratulieren!

Frau Selma Wolf, Offenthaler Straße 23, zum 78. und Frau Elisabeth Hofmann, Franfurtstraße 10, zum 71. Geburtstag am 28. 10.
Frau Harna Rudolf Kullmann, Bahnstraße 43, zum 91. Geburtstag am 30. 10.
Frau Hedwig Fink, Westendstr. 14, zum 77. Geburtstag am 31. 10.
Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern Glück und Gesundheit.

Juniororen zeigten reife Leistung



Einem musikalischen Nachmittags der Jugendabteilung des Spielmannszuges der SGE am Sonntagvormittag ins Bürgerhaus eingeladen. Rund 100 Besucher waren gekommen, um das hundertjährige Potpourri, das Horst Kern und seine Mannschaft darboten, genießen zu können. Die Musiker begannen mit einer Ouvertüre: Mignollette. Es folgten Marschlied, ein Walzer „Grüß an München“, Diszidenten und Polka. Natürlich fehlte auch der Dauerbrenner „When the Saints go marching in“, in dem Josef Haydn war mit einem Musikstück für drei Blockflöten vertreten. Nach der Pause ging es weiter mit Polka- und Mambo-Klänge. Alles in allem zeigten die Spielmanns-Juniororen eine reife Leistung und erhielten großen Beifall.

Bei den Ferienspielen verloren

Das Fundbüro der Gemeinde Egelsbach gibt bekannt, daß während der Ferienspiele 1975 eine große Anzahl Fundgegenstände, hauptsächlich Kleidungsstücke, zurückgelassen sind, die noch immer nicht abgeholt wurden. Die Eigentümer werden gebeten, dies sobald beim Fundbüro Egelsbach, Rathaus, Zimmer 4, nachzuholen.

Erholungsfürsorge für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene

Der Kreis Offenbach bietet im Winterhalbjahr 1975/76 wieder Erholungsreisen für Kriegssopfer sowie Erholungsaufenthalte zum Jahreswechsel an. Ebenfalls sind Erholungsaufenthalte auf Mallorca vorgesehen.

Mit diesem Wintererholungsprogramm soll insbesondere den Kriegsbeschädigten, Kriegervitwen und Schwerfallbeschädigten Gelegenheit gegeben werden, einen Erholungs-aufenthalt in Anspruch zu nehmen.

Die Wintererholungsaufenthalte sollten in Häusern Hessens und Süddeutschlands durchgeführt werden, die in dieser Zeit ein entsprechendes Winterklima erwarten lassen. Um die notwendigen Vorbereitungen für das Erholungsprogramm rechtzeitig treffen zu können, werden die Interessierten Kriegsbeschädigten, Kriegervitwen und Schwerfallbeschädigten gebeten, ihre Anträge ab sofort, spätestens bis zum 10. November 1975, bei der Fürsorgerstelle der Kreisoffenbach einzureichen. Antragsformulare sind bei der Gemeinde, Sozialamt, erhältlich.

Die Erholungsaufenthalte auf Mallorca werden auch im kommenden Winterhalbjahr von Januar bis Anfang April fortgesetzt. Dabei sind neben den bisher sechs-wöchigen Aufenthalten auch vierwöchige Aufenthalte möglich. Nähere Auskunft erteilt das Sozialamt der Gemeinde Egelsbach, Rathaus, während der Sprechzeiten sowie die Fürsorgerstelle für Kriegssopfer des Kreises Offenbach.

Vollschlank? Hier ist Ihre Mode!

„Ja, so gefallt du mir. Und du wollest mir nicht glauben, daß du trotz deiner vollschlankigen Figur die neue Mode mitmachen kannst! Sie strahlt. Natürlich hat ihr Mann recht. Natürlich kann sie die neue Mode mitmachen. Wie die Mode auch für sie die richtigen Schritte bringt. In Stoffen, die ihrer Figur schmeicheln. Und in Farben, die ihr ein aparte Aussehen geben.“

Ein alljährliches Problem? Ja. Besonders für alle Frauen, die Kieldergöße 46 und darüber haben. Oder eine Zwischengröße. Weil sie nicht wissen, was für sie modisch richtig und vorteilhaft ist. Weil sie es schwer haben, Mode von der Stange zu finden.

Aber - ein unlösbares Problem? Nein. Wer modisch ist, braucht auf Mode wirklich nicht zu verzichten. Im Gegenteil. Zeigen Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten, daß eine vollschlanke Figur ebenso attraktiv und modisch wie eine schlankere sein kann.

Wie man das macht? Können Sie ein wenig nähern? Ja? Gut. Dann nähern Sie sich Ihre Garderobe doch einfach selbst! Damit Sie ungehängiger sind von der Konfektion. Damit Sie Ihre Kleidung ganz auf Ihre Figur abstimmen können. Und die Ideen? Die Anregungen und Schritte? werden Sie fragen. Die gibt Ihnen das neue BURDA-Spezialheft **MODE FÜR VOLLSCHLANKE** aus dem **VERLAG ANNE BURDA**. Das Heft für Sie! Voll mit der neuen Mode für Herbst und Winter. Voll mit der neuesten Modetrends in der Damenmode. Voll mit den neuesten Modetrends in der Damenmode. Voll mit den neuesten Modetrends in der Damenmode.



Das neue BURDA-Spezialheft **MODE FÜR VOLLSCHLANKE**. Bestell-Nr. 330. FÜR VOLLSCHLANKE enthält 65 Schnittmuster für Herbst und Winter. Preis DM 4,50.

Kombinationen sind nicht nur sehr praktisch, sondern auch sehr bequem. Wichtig ist in puncto Tagesgarderobe in dem Heft finden Sie eine große Anzahl an Vorschlägen - natürlich auch zum Selbstnähen!

Und Kleider. Bei Kleidern müssen Schnitt und Linie, exakt stimmen, damit die vollschlanke Figur vorteilhaft aussieht. Wie die

Im Falle eines Verkehrsunfalls schnell zur Hand:

Die R+V-Checkliste im Handschuhfach!

Bei einem Unfall kommt es darauf an, schnell, überlegt und umsichtig zu handeln. Die R+V ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG im Ratbuische Volksbankverband, Wiesbaden, hat eine Checkliste zusammengestellt, die Ihnen hilft, im gegebenen Fall genau das Richtige zu tun. Folgen Sie den neun Regeln in der angegebenen Reihenfolge:

1. Unfallstelle sichern.
2. Erste Hilfe für Verletzte.
3. Krankenwagen anfordern und Polizei hinzuschicken.
4. Namen und Anschriften von Zeugen notieren.
5. Die zur Geltendmachung von Schadenersatz erforderlichen Daten austauschen, und zwar:
 - a) Polizeiliches Kennzeichen und
 - b) Name und Anschrift des anderen Beteiligten / Führers ggf. Halter;
 - c) Name, Anschrift und Versicherungsbescheinigung des Haftpflichtversicherers.
6. Kann der andere Beteiligte keine Auktionsfirma durch den Unfall ermitteln, hilft der Zentralruf der Autoversicherer:
Hamburg . . . 040 - 33 66 44
München . . . 089 - 33 30 66
Köln . . . 0221 - 12 30 91

10 Minuten Arbeit für ein halbes Pfund Butter

Aktuelle Zahlen vom Muttermarkt

Einfache Rechenbeispiele zeigen, daß der Butterpreis in den letzten 13 Jahren um 43 Prozent gestiegen ist. Das entspricht einer jährlichen Preissteigerung von 1,6 Prozent. Besonders deutlich wird dies an den Milchpreisen. So sind Milch und Milchprodukte um 43 Prozent teurer geworden. Bei Butter sind die Preise um 43 Prozent gestiegen. Das bedeutet, daß ein 1/2 Pfund Butter heute 1,16 Pfund kostet. In den 1950er Jahren kostete ein 1/2 Pfund Butter nur 0,5 Pfund. Das bedeutet, daß ein 1/2 Pfund Butter heute 1,16 Pfund kostet. In den 1950er Jahren kostete ein 1/2 Pfund Butter nur 0,5 Pfund. Das bedeutet, daß ein 1/2 Pfund Butter heute 1,16 Pfund kostet.

Butter ist immer noch sehr preiswert, denn nach dem neuen BURDA-Spezialheft **MODE FÜR VOLLSCHLANKE** kostet nur 10 Minuten Arbeit für ein halbes Pfund Butter. Das bedeutet, daß ein 1/2 Pfund Butter heute 1,16 Pfund kostet. In den 1950er Jahren kostete ein 1/2 Pfund Butter nur 0,5 Pfund. Das bedeutet, daß ein 1/2 Pfund Butter heute 1,16 Pfund kostet.

Langener Zeitung

Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle „r+r“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 80 Pfg. - Druck u. Verlag: Köln KG, 6070 Langen bei Fim., Darmstädter Str. 20, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Freitag, den 31. Oktober 1975

79. Jahrgang

Nr. 87

Klares „Nein“ zur Alternativ-Trasse Odenwaldzubringer

Parlament muß sich entscheiden

Die Langener Stadtverwaltung lehnt die neue RPU-Idee zur Trassenführung des Odenwaldzubringers ab. Nach dem Alternativ-Vorschlag der RPU, basierend auf dem Schubertgutachten, würde der gesamte Ost-West-Verkehr in Langen vorbereitet. Statt östlich von Offenbach nach Norden zu verlaufen, würde die vierstreckige Mammut-Fahrbahn südlich von Offenbach auf die B 486 („Langener Knoten“) stoßen und von dort aus an die 44 zwischen Egelsbach und Offenbach sowie an die Nordumgehung angebanden werden. Kommentierte Bürgermeister Krelling die vorläufige Ablehnung, zu der das Parlament noch keine Stellungnahme abgegeben hat: „Die neue Lösung bringt für Langen eine Belastung, die künftige Stadt Gemeinden jedoch keine Entlastung.“

Bürgerinitiative Nordumgehung bildet sich

Das Thema Nordumgehung steht zur Zeit an erster Stelle der kommunalpolitischen Prioritätenliste. Umso mehr, als Gespräche über eine Anbindung des Odenwaldzubringers an die B 486 im Gange sind. Eine solche Maßnahme würde aber nur dann erträglich - sollte diese Anbindung überhaupt ausgewählt werden -, wenn die Nordumgehung bereits fertig wäre und den Verkehr um Langen herum leiten würde.

Schwägende den genaueren Korridor nunmehr Richtung Ausgang

Dr. Lorenz rümpelte sich. „Und wie geht es nun weiter?“ fragte er den Liebhaber von Ellen Wegener. Der schlaffe, hochgewachsene Mann sah den Arzt ernst an. „Ich werde sie heiraten, wie sie geschieden ist.“

Hallenbad-Diebe waren 13- und 14jährige Jungen

Die Diebstähle im Hallenbad sind aufgeklärt. Zwei Jungen im Alter von 13 und 14 Jahren wurden als die Übeltäter entlarvt. Schon seit Wochen verschwanden aus nicht verschlossenen, aber belegten Kleiderkabinen Uhren und Bargeld. Das ging sogar so weit, daß die Hallenbad-Verwaltung einen Aufruf veröffentlichte, in dem vor Dieben im Bad gewarnt wurde.

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CAPE

Copyright by Bastel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main (20. Fortsetzung)

„Wie sehr ich dich“ war ihre erste, angestammte Frage. Es gab keinen Spiegel in ihrem Zimmer. Der Arzt hatte ihn vorsorglich entfernt lassen. Dr. Brigentini ging nicht auf ihre Frage ein. Er sagte stattdessen: „Ich habe mit meinem Kollegen in Bologna gesprochen. Dr. Ricci ist bereit, Ihnen Fall zu übernehmen und Sie noch in dieser Woche zu operieren.“

Susanne blickte ihn starr an. „Danke“, sagte sie leise. „Und jetzt möchte ich bitte einen Spiegel haben.“

Der Arzt machte die Nennung, die im Zimmer stand. In dem dunkelblauen, ein Zeichen. Sie ging hinaus und kam gleich darauf mit einem Handspiegel zurück. Wortlos reichte sie ihn der Patientin.

Susanne Ohlsen sah in den Spiegel ihr bleiches Gesicht wieder. Die Augen waren Sekundenslang was ihr zumute, als drehe sich das Bett, auf dem sie saß. Was sie das wirklich? Dieses entstellte Gesicht?

Ihre gebogene Nase war flach und plump geworden. Das rechte Auge sah ganz schief im Gesicht und auf dem linken Wange diese furchtbaren Narbenwulste.

„Mein Gott!“ hauchte sie und ließ den Spiegel sinken. Dr. Brigentini nahm ihn wieder und steckte ihn in den Tischkasten. Sie sollten einen Schleier tragen, wenn Sie hinausgehen“, sagte er. Ahei er meinte es nicht brutal er wollte nur verhindern, daß sie durch neugierige Blicke verstört würde.

„Wann kann ich fröhlichst nach Bologna fahren?“ fragte Susanne tonlos aus dem Mund. „Morgen“, antwortete Dr. Brigentini. „Wenn Sie bis zum Nachmittag warten, bringe ich Sie hin.“

Susanne nickte. „Ich habe fünfundsiebzig Mark erspartes Geld“, sagte sie. „Wird das reichen?“ Über das gebährte Gesicht von Dr. Brigentini lief ein Lächeln. „Ich hoffe, daß Sie davon eine Menge übrigbehalten werden. Dr. Ricci ist ein sehr anständiger Mensch.“

Susanne sah ganz zusammengekauert da. „Dank für alles was Sie für mich tun, Herr Doktor“, sagte sie und dann setzte sie wie in Gedanken hinzu: „Ich werde nicht hinausgehen, sondern hier im Zimmer bleiben. Bis Sie mich nach Bologna fahren.“

Dr. Brigentini drückte stöhnend die Hand und stand auf. „Bis später“ sagte er und verließ, von der Schwester gefolgt, das Zimmer.

Susanne starrte vor sich hin. Sie war so verzweifelt, so sehr, daß sie sich auf einmal kaum mehr Hoffnung hatte. Sie dachte an Harry. Sie hatte entsetzliche Sehnsucht, wenigstens seine Stimme zu hören und wie

Kosten für Nordumgehung ermittelt

Bürgermeister schließt sich Ablehnung der Dreieich-Politiker an

Die Kosten für den Bau der Nordumgehung sind bekannt. Der Anteil der Stadt Langen ist ermittelt. Aber noch immer hält sich Bürgermeister Krelling in Schweigen. Er will mit der Bekanntheit warten, bis die detaillierten Zahlen auch schriftlich vorliegen. Die Nordumgehung ist der Bauausschuß mit dem Entwurf der Straßenumgehung Darmstadt auskalkulierten Kosten befaßt. Am 4. Dezember, in der letzten diesjährigen Stadtverordnetenversammlung, werden die Parlamentarier einmündig beschließen müssen. Dabei wird es sich um verschiedene Möglichkeiten innerhalb der Einschnitthöhe handeln. Das teille Verwaltungsgebiet Krelling mit.

Am Mittwoch trafen sich Vertreter der Stadtverwaltung, Dr. Eberhard Knoll, Präsident des Hessischen Landesamtes für Straßenbau in Wiesbaden, und Claus Köster, Leiter des Straßenumgehung Darmstadt, zu einem Gespräch über die vorbereitenden Maßnahmen zum Thema Nordumgehung. Dr. Knoll bestätigte,

2300 Kinder und Erwachsene besuchen 140 VHS-Kurse

Anmeldungen können noch entgegengenommen werden

Für das kürzlich angelaufene Semester 1975/76 der Volkshochschule Langen haben sich 2300 Teilnehmer angemeldet. Damit sind 140, das sind 75 Prozent, der zu Semesterbeginn ausgeschriebenen 181 Kurse belegt. Wegen mangelnder Bewerber wurden jedoch folgende Kurse nicht durchgeführt: Englisch in Englisch nach der Methode der „Lern- und Wiederholungs-Reinordnungen“, Französisch-Kurse nach der audiovisuellen Methode „Credit“ sowie zwei Russisch-Kurse.

Die Interessenten, die sich für diese Unterrichtseinheiten angemeldet hatten, wurden an die Kreisvolkshochschule Offenbach weitergeleitet. Diese vier versuchen, im Verbund mit anderen Volkshochschulen des Kreises den einen oder anderen Kurs doch noch durchzuführen.

Alle nach dem Lehrbuch vorgehenden Kursleiter können dagegen volles Haus melden. In Englisch, Französisch u. Spanisch mußten sogar noch Zusatzkurse eingerichtet werden. „Sehr gut besucht“, kann Geschäftsstellenleiter Reinhold Werner vermelden, „sind auch die Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse I und II. Deutsch für ausländische Arbeitnehmer“ und „Deutsch für Amerikaner“.

Unter den berufsbezogenen Angeboten sind alle Buchführungskurse für Anfänger gut besucht. Die für Fortgeschrittene ausgeschrieben. Nicht klagen können auch die Dozenten der Reihe „Zum Lernen ist es nie zu spät.“ Die Spätsprachen halten dabei die Angebote „Freie Rede“, „Kampf dem Rechtschreibfeind“ und „Schwäbe Deutsch - leicht gemacht“.

Mit 17 Teilnehmern hat auch der Literaturkreis mit dem Thema „Antonius“ seine Arbeit gefunden. Sehr gut besucht bis ausgeschrieben sind die künstlerischen und handwerklichen Kurse. Ikebana, Basteln, Zeichnen, Schneiden und Nähen stehen vor allem bei der Weiblichkeit hoch im Kurs.

Filmen und Fotografieren scheint das kommende Hobby zu sein. Die beiden Fotografierkurse sind voll besetzt. Die Filmkurse, die woher Terminanmeldungen erstein im Frühjahr 1976 stattfinden können, sind ebenfalls schon ausgebucht.

Wie man schön wird, lernen die Damen in zwei vollbelagten Kursen über Ganzheitskosmetik. Ein Säuglings- und Kleinkindpflegekurs läuft zur Zeit im Zentrum für Gemeinwesen. Yoga und autogenes Training werden immer beliebter. Jeweils vier Yoga-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sind voll belegt. Für die anderen ausgeschrieben Kurse - jeweils sechs bis acht - sind auch noch ein bis zwei weitere Plätze frei.

VHS zur Zeit einen großen Erfolg. Alle VHS-Kurse für Kinder sind ausgebucht. Die Hausaufgabenhilfe für deutsche Kinder läuft zur Zeit. Für Kinder aus dem Flüchtlingslager wurde ein Zusatzkurs eingerichtet.

Jugendmusikschule musiziert in der Stadthalle

Die Langener Jugendmusikschule, die in der Kurzen Zeit ihres Bestehens bereits mehrmals in der Öffentlichkeit getreten ist und sich aufgrund ihrer beachtlichen Erfolge im Musikleben der Stadt einen Namen gemacht hat, wird am Mittwoch, dem 5. November, erneut einen Konzertabend in der Langener Stadthalle geben.

Unter der Leitung von Alfred Portner, Chef der Langener Jugendmusikschule, werden das kleine und große Blasorchester, das kleine und große Streichorchester sowie die Big Band ein vielseitiges Programm darbieten: Marsche, Walzer, Opernmelodien, Folklore, Hits und Evergreens.

Das Foyer der Stadthalle wird aus diesem Anlaß festlich geschmückt sein: Ikebana, Schürer der Langener VHS werden ihre Arrangements aus Blüten, Zweigen, Gräsern und Blättern zur Schau stellen. Erwachsene zahlen für den Konzertabend einen Unkostenbeitrag von zwei Mark. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wir suchen zum baldigen Eintritt
**Datentypist
Maschinenbuchhalterin**
Bitte rufen Sie unter Nr. 06103-64015 unseren Herrn Mohaupt zur Vereinbarung eines Besuchstermines an.

Gamma Color-Großlabor
6079 Buchschlag, in der Luxhöhle 6
(Gewerbegebiet - 1 Min. v. BfH. Buchschlag)

Suche junge Putzfrau
für 2- bis 3mal wöchentlich, auch nach Vereinbarung.

Metzger Willi Görlich
Wolfgartensraße 16

Internationaler Konzern sucht für seine Tochtergesellschaft in Langen zum 1. 1. 1978

SEKRETÄRIN DER VERKAUFSLEITUNG

Wir erwarten: — Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
— Selbständiges Miterbeiten
— Perfekte Kenntnisse in Steno und Maschinschreiben
— Geschick im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern

Wir bieten: — Leistungsgerechtes Einkommen
— Angenehmes Arbeitsklima
— Freundlicher, moderner Arbeitsplatz

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Tabelle, Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild, Gehaltswunsch) an Chiffre 423 an die LZ.

In großem Schmerz geben wir bekannt, daß mein geliebter Mann, gültiger Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Braun

* 1. 10. 1910 † 7. 10. 1975

uns für immer verlassen hat.

In stiller Trauer:

Marie Braun geb. Göbel
Eberhard Braun und Frau Hannelore
Enkel Thomas und Markus

Langen, Beethovenstraße 25

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 4. November 1975, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Statt Karten

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unseres lieben Sohnes

Reiner Rehner

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Kratz für seine trostreichen Worte bei der Trauerfeier, der Hausgemeinschaft Nördliche Ringstraße 62-64, der Belegschaft der Firma Atlas, dem Klassenlehrer Herrn Ludwig und den Schulkameraden des Jahrgangs 1943/44 und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Langen, im Oktober 1975
Nördliche Ringstraße 62

In stiller Trauer
Albert Rehner
Gretl Rehner

DANKSAGUNG

Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Margarete Rieger

geb. Stöhlmetz

in so herzlicher Weise durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenpenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus. Ganz besonderen Dank Frau Pfarrerin Tröskens für die trostreichen Worte.

In stiller Trauer
Adolf Rieger
und alle Angehörigen

Langen, im Oktober 1975
Annastraße 61

Suche zwei gutgelaunte Frauen
auch Ausländerinnen, zur Mitarbeit in priv. Haushalt. (Eine 2-Zi.-Wohnung mit Bed u. Kochgelegenheit ist vorhanden.)

Margret von Hessen
607 Lengen, Schloß Wolfsgerten

Bewerbungsunterlagen erbeten an:
Großherzogl. Vermögensverwaltung
61 Darmstadt
Friedensallee 10, Tel. 06151/26333

Technische(r) Zeichner(in)

Für unsere technische Abteilung suchen wir eine(n) technische(n) Zeichner(in) für interessante Arbeiten an der Profilzeichermaschine und zur Detaillierung von Vorrichtungen sowie von Schnitt- und Spritzwerkzeugen.
Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, gute Bezüge, Altersversicherung, Mitgeltung, Fahrerlaubnis und die üblichen Sozialleistungen.
Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie zur Vereinbarung eines Vorstellungstermins Frau Schröpel (Durchwahl: 06103/709270) an.

AMP Deutschland GmbH
607 Lengen, AMPerestraße 7-11

Utank mit Wanne, Kühlschrank, Küchenschrank
Tel. 22343 ab 18 Uhr

2 Reifen 6 - 12 mit Felgen günstig abzugeben.
Telefon 42432

Gebrauchtes Klavier zu verkaufen, DM 250,-
Schmidt, Lengen
Hügelstraße 32
Telefon 23247

Beltouch Dunstabzug
Schreibschlampa Globus
äußerst preisgünstig abzugeben.
Telefon 73542

4 Winterreifen m. Felgen 5-Loch, 5,90 - 13;
2 Winterreifen m. Felgen 4-Loch, SR 13, zu verk. Preis, Offenthal
Bahnstraße 48

Jugendliege und kleinen Sessel für DM 45,- abzugeben; suche gutehaltene Knabenkleidung Größe 92-104;
Autositz und Co-Gart TÜV-geprüft, für 8- bis 12-jährigen Jungen.
M. Hansch, Langen
Egelsbacher Str. 16a

Grabmal-Schäfer

Inhaber: Rudolf Kuhn

Wir bieten Ihnen preisgünstig an: Grabmale in allen Formen, Farben und Gestaltungsarten
Bei Quarz- und Spaltfelsen fahren wir mit Ihnen direkt in die Brüche des Odenwaldes

Alle Aufträge werden bis Totensonntag ausgeführt
Telefon 22311

Kleine 3-Zfr.-Dezimalwaage zu verkaufen.
Riedstraße 3

Nach schwerer Krankheit und doch völlig unerwartet verstarb am 30. Oktober 1975 mein lieber Mann, Bruder, Schwager, Onkel und Schwiegervater

Eduard Möckl

Zollbeamter

im Alter von 61 Jahren.

In stiller Trauer
Marla Möckl
und alle Angehörigen

Langen, Forstring 43
Die Beerdigung findet am Dienstag, 4. Nov. 1975, um 10.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Briefmarken- und Münzsammler
suchen alles für ihr Hobby bei
GÖTSCH
Langen, Bürgerstr. 23
Telefon 06103/22390

Waschmaschinen-Schnelldienst
Reparaturen aller Fabrikate täglich bis 20 Uhr, egal wo gekauft.
Telefon 06158/5610
Fahrtpauschale DM 5,-

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Elisabeth Anthes

geb. Werner

durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenpenden sowie durch Teilnahme am letzten Geleit sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank. Besonderen Dank den Schulkolleginnen und -kollegen für die Kranzniederlegung und Frau Pfarrerin Tröskens für die trostreichen Worte zu unserem Verlust.

Heinrich Martin Werner
und Angehörige

Langen, den 29. Oktober 1975
Gartenstraße 52

FERNSEH UND RADIO SERVICE
Langenscheiderstraße 3
Tel. 23784
DREIWEICH RADIO
mit zuverlässigen Radio- und Fernsehgeräten

Zinsgünstig
Darlehen und Kredit
Bezugsbankasse
Langen

Zu verkaufen:
Puppenhaus 3 Etagen, mit Transformator, DM 50,-;
Schülerschreibtisch mit Stuhl, DM 40,-;
Klappbett, DM 50,-;
Klappbett, DM 30,- zu verschicken.

UT-Filmbühne Tägl. 20.30, Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr
Ein unerbittliches Trommelfeuer eiserner Karalaufste
DIE WILDEN 5
Mo.-Di.: Ein Spitzenwestern: 4 TEUFELSKERLE
Mi.-Do.: Sexritual in Afrika: AFRICA EROTICA
So. 15.00 Uhr: Schmelchen Dick auf Zuckermans Farm

Lichtb. Kino 1 Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 16, 18.15, 20.30
DIE FAHRTEN DES ODYSSEUS
Vier Weltlister in einem feinszenierenden und packenden Klassiker der Filmkunst
Di.-Do.: Brennigan: EIN MANN AUS STAHL
So. 14.00 Uhr: Bluthunde — Teufelhart des Schreckens

Lichtb. Kino 2 Tägl. 20.15, So. 14.00, 15.45, 18.00, 20.15
Eine Riesen-Gaudi ist dieser frech-fröhliche Film, der den Weltrekord an Witz und Humor hält.
Michel Lang kontra Josef Egger
DAS ECHO AM KÖNIGSSEE
Di.-Do.: Jerry Lewis: DER FAMILIENTROTTEL

AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isoburg - Telefon 06102/5500
Angenehm warm durch unsere Spezial-Heizung!

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag 19.30 Uhr
Das Bild einer wüsten Zeit im amerikanischen Süden!
James Mason, Susan George, Ken Norton in Richard Fleischer's
MANDINGO
Breitwand-Farbfilm
„Ein Panorama des Westens, der Fervoren, der Grausamkeit“

Spätvorstellung Freitag und Samstag 23.15 Uhr: „Porno ohne Maske“
Fam.-Vorstellung So. 17.30 Uhr: „Donald Duke — Jubel, Trübel, Superster!“
Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 — 14 Uhr!

Nur 12 Automaten von Gernsheim liegen wir
kostenlosen Weinprobe



unsere eigenen Gutsweine oder besuchen Sie unsere Besenwirtschaft. Unsere diesjährige GUTSWEINWERBE-AKTION nach Vorenmeldung:
Federweihen zum Gestehtungspreis, zum Mitnehmen u. a. In unseren Original 10-Liter-Gutsweinfässern bzw. 1973er Bechthelmer Pilgerpfad, 1-Litr.-Fl. incl. Glas für Selbstabholer eb 12-Liter-Flaschen 2,50, sonst 3,30.
1974er Geyerberg Schüreben Kabinett, incl. für Selbstabholer eb 12 Fl. 4,80, ansonsten 8,- DM.
Nach vorangegangener Anmeldung und Absprache können auch Betriebsausflüge bis 50 Pers. aufgenommen werden.
R. Beyer, Bechtheim, Pflandurst. 12

Öffnungszeiten: montag - freitags von 9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
samstags von 9.00 - 17.30 Uhr
sonntags von 10.00 - 13.00 Uhr geöffnet

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011

LASST DEN WINTER KOMMEN.....

- Unsere Auswahl für die kalte Jahreszeit ist wie geschaffen für Sie!
- US-Style Parka Coats**
mit Webpelzfutter und Kapuze ab 95,-
Original
- Bundeswehr-Parka**
gebraucht u. repariert nur 59,-
Bundeswehr-Parka
mit Webpelzfutter und Kapuze, neu ab 115,-
Artic-Parka
gefüttert — Kapuze mit Pelz, besonders warm und wetterfest nur 115,-
Bomberjacket B 15
gefüttert ab 59,-
Bomberjacket
gefüttert und Kapuze mit Pelz nur 75,-
sowie viele neue Artikel der US-Armee und der Bundeswehr zu erstaunlich niedrigen Preisen

und wie bekannt
Tausende Marken-Jeans in neuesten Formen und Farben und allen Größen!
Ein Besuch bei uns lohnt sich, schon der Auswahl und des Preises wegen!!!



Ihr Fachgeschäft, das größte und älteste im Kreis Offenbach

Jean- und Spandring, Frankfurter Straße 50
Int. Freizeitmoden (Bushaltestelle Flax-Kino), Tel. 65888
Western- und Dieselstraße 8 (beim Kauf-Park),
US-Waren Telefon (06103) 63551-62

Am 3. November 1975 eröffne ich meine Praxis für
**Krankengymnastik
und Massage**
UTE LOHMANN
607 Lengen, Berliner Allee 5/Ecke Forsiring
Telefon 06103/79587
Behandlungszeiten Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung — Alle Kassen

AKTUELLE JEANS
SAMT-JEANS
schwarz, dunkelgrün 89,50
CORD-JEANS
schwarz, dunkelgrün, dunkelblau 54,50
HERREN-GABARDINE-HOSEN
beste Qualität 49,50
COTTON & CORD
Langen, Luitheplatz 2

Neubeziehen von Polstermöbel
Polstergarnitur eb DM 150,-, Transport frei
Polsterer Nilkov, 6 Fim., Roßdorfer Str. 14a
Telefon 44 08 18

Förderlehrgang in Deutsch
für Kinder ab dem 4. Schuljahr aufwärts, Rechtschreibung, Sprachlehre, Aufsatz, 40-Stunden-Programm, wöchentlich 1 Doppelstunde nachh., Gesamtdauer ca. 6 Monate. Nur qualifizierte örtliche Lehrkräfte. Elternberatung und Anmeldung: In Langen am Mittwoch, dem 5. Okt. 1975, 16.00-17.00 Uhr, Stadthalle, Clubraum 2.

Sibo-Förderinstitut
8622-Burgknecht
Berglein 20, Telefon 0 95 72 - 15 95

HAUSBESITZER
Vergeben Sie jetzt zum Winterpreis Ihre Frühjahrs-Renovierung; z. B. Fassadenanstrich ab DM 4,90/qm! Preiswerte Behebung von Mauerfresse und Schimmelbefall mit Geranite (Bundespatent).
Gesbe GmbH, Telefon 06074/50444 od. 6440

UNIBAU-Treppen
Freitragend, Holz, Stein, Stahl, auch zum Selbstbau, Prospekt Nr. 26 anfordern.
Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2051



Wochenendhaus
geeignet als Gartenlaube
Besichtigung:
Frankfurter Straße / Wingertstraße

LANGER SAMSTAG!

Wir haben am 1. November unser neu eröffnetes Geschäft in Frankfurt von 10.00 bis 17.30 Uhr verkauften!

Ein unschlagbar preiswertes Angebot von schönen antiken Möbeln, direkt importiert aus England! Sie können auch unser Zentrallager in Kelheim besuchen — stauen Sie dort über rund tausend Quadratmeter.

Viele Stuhl-Sets eingetrollt (4 Stühle, Meisp, Victoria, 1000,- bis 1200,- DM), Bookcases 600,- bis 800,- DM, Side Tables 400,- bis 600,- DM und 500 andere Stühle!!
MERRY OLD ENGLAND
Antiques Importers
4 Fim. Opernplatz 2
CENTRAL WAREHOUSE:
6233 Kelheim/Ta., Frankfurter Straße 107

Unsere **neuen Tanzkurse**
für Schüler und Berufstätige beginnen bereits im November! — Termine:

Schüler (Anfänger)		Beginn
Montag	17.00 Uhr	10. 11. 1975
Dienstag	17.00 Uhr	11. 11. 1975
Mittwoch	18.00 Uhr	12. 11. 1975
Donnerstag	18.00 Uhr	13. 11. 1975
Freitag	17.00 Uhr	14. 11. 1975
Schüler (Fortgeschrittene 1)		
Montag	17.00 Uhr	10. 11. 1975
Dienstag	17.00 Uhr	11. 11. 1975
Mittwoch	18.00 Uhr	12. 11. 1975
Freitag	19.00 Uhr	14. 11. 1975
Berufstätige (Anfänger)		
Dienstag	19.00 Uhr	11. 11. 1975
Berufstätige (Fortgeschrittene)		
Montag	19.00 Uhr	10. 11. 1975

Die nächsten Kurse:
Für Erwachsene im Januar 1976
Für Jugendliche im März 1976

tanzschule senkbeill

Bei uns macht das Tanzen Spaß!

Wiederum ist ein besonders preiswerter

TEPPICHBODEN

in 4 verschiedenen melierten Farben ein getroffen!

schöne dichte Schlingenware

400 cm breit per qm nur **13.⁵⁰**

BACH

Langen, Fahrgasse 17

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011



NEHO-VERSAND
6073 EGELSBACH
KURT-SCHUMACHER-RING 12

Besuchen Sie uns in unserem neuen Verkaufshop. Es lohnt sich bestimmt, denn für jeden neuen Kunden halten wir ein Gratis-Geschenk bereit.

Zusätzlich haben Sie die Chance, einen der über 1000 Preise in unserer WEIHNACHTS-SONDERVERLOSUNG zu gewinnen.

Schauen Sie doch mal unverbindlich bei uns rein. Sie finden uns an der Bundesstraße 3, wenige Meter vom Toom-Markt in Richtung Darmstadt (Zufahrt über Fa. Lennox).

Wir führen in großer Auswahl praktische Neuheiten und ausgesuchte Artikel für Heim und Haushalt. Ein Besuch bei uns lohnt sich immer, denn wir gewähren bei einem Auftragswert von über DM 100,- einen Nachlaß von 5 %.

Kein Kaufzwang, auf Wunsch völlig unverbindliche Beratung.

Öffnungszeiten: montags - freitags 8.00 - 17.00 Uhr, samstags 8.00 - 13.00 Uhr.



Über 1000 Preise im Gesamtwert von über **DM 30.000** sind zu gewinnen.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 28

Freitag, den 31. Oktober 1975

Nr. 87

Schwarzbaugelände wird zum Politikum

SPD reagiert auf CDU-Angriffe — Friedrichs: „Eine Lösung muß gefunden werden“

„Was bisher nur im Untergrund schwelte, hat die CDU aufgegriffen und an die Öffentlichkeit weitergeleitet. Es geht um das Schwarzbaugelände in Egelsbach, das im Bereich der Baugelände für die Bauwerke der Familie Garbner, „Auf der Trift“. Dort haben sich nach dem Krieg wohnungssuchende Familien Garbner in einem nicht als Baugelände ausgewiesenen Gelände. Und was noch schwerer wiegt, ein Teil des Schwarzbaugeländes gehört zum regionalen Grünzug.“

Nach einer Ortsbegehung in der vergangenen Woche hatte die CDU die Frage gestellt: „Kann man diesen Leuten alles Erntes zu unutzen, ihren Besitz zurücknehmen zu lassen?“ (Wir berichteten darüber.)

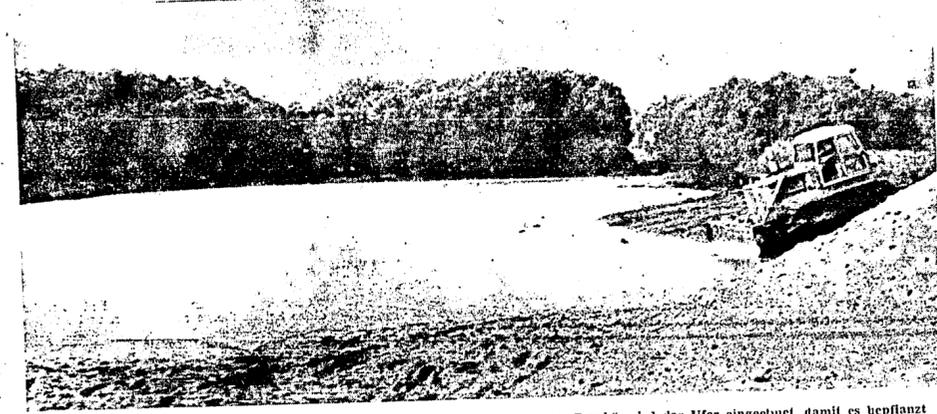
Zwei Bewohner des Schwarzbaugeländes haben sich an den Petitionsausschuß des Hessischen Landtags gewandt. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor. Bürgermeister Dr. Simon, auf das Problem hin angesprochen, äußerte sich sehr zurückhaltend. „Die Gemeindevorstellung sieht sich mit diesem Problem noch nicht befaßt.“ Eine Lösung könnte nur über ein parlamentarisches Verfahren herbeigeführt werden. Aber auch dann sei das letzte Wort noch nicht gesprochen. An dem Entscheidungsprozess sind auch der Kreis Offenbach, die Regionale Planungsgemeinschaft und das Regierungspräsidium beteiligt.

Friedrichs, Fraktionsvorsitzender der SPD, will, bevor er eine detaillierte Stellungnahme abgibt, die Fraktionsmitglieder am Montag und die Ortsbegehung des SPD-Ortsvereins am 8. November abwarten. Er begründet das an bisherige Schweigen der SPD zum Thema

„Es sei auch fraglich, ob das Gebiet nachträglich noch als Baugelände ausgewiesen werden könne, da dabei die regionale Grünzug angefasst werden müsse. Eine Genehmigung zur Umwandlung in ein Baugelände sei eine langwierige Angelegenheit mit nur geringen Erfolgsaussichten. Friedrichs als Kreisdelegierter: „Ich weiß, daß das nur sehr ungern gemacht wird.“

Die CDU hatte in ihrer Stellungnahme zum Schwarzbaugelände erklärt, sie habe bereits beantragt, diese Gegend als Baugelände ausgewiesen zu lassen. Die SPD habe dies aus wenig überzeugenden Gründen abgelehnt. Dazu kommentierte Friedrichs: „Wir haben einen solchen Antrag niemals abgelehnt, weil es keinen solchen Antrag gab.“

Friedrichs ist sich auf der anderen Seite auch darüber im klaren, daß die menschliche Seite der Angelegenheit berücksichtigt werden muß. „Wir sind sehr daran interessiert, eine befriedigende Lösung zu finden. Aber das wird sehr schwierig werden.“



Iller werden keine Tauchversuche mit Planlerrappen gemacht. Am Baggersee „Im Bruch“ wird das Ufer eingeebnet, damit es bepflanzt werden kann. Iller soll ein Naherholungsgebiet entstehen.

Schwarzbaugelände mit dem Hinweis auf das schwebende Verfahren im Petitionsausschuß. Der Fraktionschef erinnert daran, daß die SPD schon in ihrer im September erschienenen Broschüre angekündigt hatte, sich um das Schwarzbaugelände kümmern zu wollen. Friedrichs differenziert den Problemkreis. Zum einen könne die rechtliche Seite nicht außer acht gelassen werden. Nach dem Gesetz stehen die Häuser illegal im Egelsbacher West-

„Wir gratulieren!“

Frau Katharina Lorenz, Rheinstraße 51, zum 72.; Frau Hildegard Romankowicz, Frankfurter Straße 13, zum 78. und Frau Marie Köhler, Westendstraße 31, zum 73. Geburtstag am 1. November;

Frau Elisabeth Anthes, Niddastraße 39, zum 74. und Frau Marie Jourdan, Schulstr. 13, zum 71. Geburtstag am 2. November;

Frau Margarete Scherer, Nonnenwiesenweg 4, zum 75. Geburtstag am 3. November;

Frau Klara Scharf, Brandenburger Str. 24, zum 73. Geburtstag am 4. November.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ.

Kaninchenschau im Bürgerhaus

e Am kommenden Wochenende, dem 1. u. 2. November, führt der Kaninchenzuchtverein Egelsbach seine diesjährige Lokal- und Werkschau durch. Um diese attraktiver zu gestalten und ihr einen größeren Rahmen zu geben, nehmen an der Ausstellung auch Zuchttiere aus Langen, Urberach und Offenbach-Bürgel teil. So werden im Bürgerhaus 210 Kaninchen aus über 20 verschiedenen Rassen zu sehen sein. Vom Rieskaninchen bis zu den kleinen Farbenzüngern ist die Schau bestückt.

Die Kaninchenzüchter laden alle Einwohner zu einem Besuch der Kaninchenausstellung im Bürgerhaus ein. Sie ist am Samstag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

KGE-Eröffnungssitzung bereits am 8. November

e Die Karneval-Gesellschaft Egelsbach beginnt schon am Samstag, dem 8. 11. den großen Veranstaltungsreigen der Kampagne 1975/76 mit einer öffentlichen Sitzung in der Rathhalle Eigenheim-Saalbau. Pünktlich um 20.11 Uhr steigt ein närrisches 2-Stunden-Programm und anschließend spielen die „Silver Stars“ zum Tanz.

Karten zu dieser Veranstaltung werden zum Preis von DM 5,— am kommenden Sonntag, dem 2. 11. in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr im Bad Soden-Saalbau, Pünktlich um 20.11 Uhr in der Wandelhalle (Eigenheim-Saalbau) angeboten.

Kampf gegen Ratten

e Am 6. und 7. November werden die Rattenfänger ab 8 Uhr in Egelsbach unterwegs sein. Sie werden das Kanalnetz und Gräben von dem Ungeziefer säubern.

Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück sich ebenfalls Ratten tummeln, können die Rattenfänger gegen einen geringen Betrag mieten. Sie werden gebeten, sich diesbezüglich mit dem Ordnungsamt in Verbindung zu setzen.

November-Spernmüllabfuhr

e Die nächste Spernmüllabfuhr findet in der Zeit vom 10. bis 13. November statt. Die Einteilung der Bezirke sowie nähere Einzelheiten erfahren Sie aus der amtlichen Bekanntmachung.

HOHER GEBURTSTAG



e Ihren 90. Geburtstag feiert am kommenden Dienstag, dem 4. November Frau Pauline Rabenau, geborene Weber, in den Obergärten 30. Die rüstige alte Dame, die noch aufmerksam das Zeitgeschehen verfolgt, stammt aus Bad Soden-Salmünster und lebte lange in Frankfurt, ehe sie im Jahre 1956 zu ihrer einzigen Tochter nach Egelsbach zog. Dort wohnte sie im Hause ihres Enkels mit seiner Familie und freut sich über ihre beiden Urenkel.

Die Langener Zeitung wünscht alles Gute.

Feuerwehr dankt

e Nach Abschluss ihrer mit Erfolg durchgeführten Veranstaltungen zur diesjährigen Brandschutzwoche dankt die Freiwillige Feuerwehr der Bevölkerung für ihr Interesse, das sie durch den Besuch der verschiedenen Ausstellungen und beim Tag der offenen Tür gezeigt hat. Nicht minder herzlicher Dank wird den Firmen ausgesprochen, die finanziell und materiell Unterstützung gewährt haben.

Dies alles bestärkte die Feuerwehr in ihren Bemühungen, so hieß es vom Feuerwehrvorstand, alles zu tun, um jederzeit einen ausreichenden Brandschutz innerhalb der Gemeinde zu gewährleisten.

Männerchor LIEDERKRANZ 1898

11.00, Freitag, 20.15 Uhr Singstunde im Vereinslokal.

Samstag, 15. 11., 18 Uhr „Fröhliche Weinfahrt“ nach Rhenhossen.

Ski-Gilde

Unser diesjähriges Reheessen findet am Freitag, 7. 11., in unserem Clubhaus „Deutsches Heus“ statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Beginn 19.30 Uhr, Anmeldung: T. 06103/71761, Anmeldeeschluß: 4. 11. 75

L.K.G.

Heuteabend Zusammenkunft in der „Westendhalle“

Freizeitsp. LG. Hessen Ortsgruppe Langen

Wir treffen uns Sonntagnachmittag, 2. Nov., um 16 Uhr im SSG-Freizeit-Center. Wir bitten um recht zahlreiche Beteiligung.

Jahrgang 1901/02

Wir treffen uns kommenden Mittwoch, 5. Nov., 16 Uhr, in der TV-Halle am Jahnplatz.

Jahrgang 1896/97

Wir treffen uns Mittwoch, 5. Nov., ab 15 Uhr im Café Geißendörfer.

Lobe den Herrn, meine Seele, und weis in mir Ihs, seinen heiligen Namen!

Ps. 103/1 Freie ev. Gemeinde Tel. 2 41 94

Gottesdienst So 9.30 Bibekreis Die. 20.00

Im Kästgen der Langener Volksbank, Böhnstr. 15.

AUTOMARKT

VW Käfer oder Karmann Ghia ab Bauj. 65, auch ohne TÜV oder reparaturbedürftig. Telefon 06074/3543

Verkaufe VW 1500 S Bj. 1964, TÜV 8 76, mit Radio, in gut. Zustand, Preis VB. Telefon 2477

VW 1200 Bj. 1965, VB 350,— DM, zu verkaufen. Trumpfetter, Egelsbach Schulstr. 21, Tel. 42276

Rekord 1900 C Bauj. 57, TÜV Juli 1977, 80 000 km, Gürtelreifen, SSD, heizb. Hecksch. u. VSD, Extra, DM 3450,— VB, auf Wunsch 4 neuw. Winterreifen auf Felgen. Telefon 06103/71569

Ford Capri 1700 GT Bj. 69, 2 Jahre TÜV, nur DM 3900,— zu verkaufen. Telefon 06103/49348

Opel Rekord 1900 L Bj. 70, TÜV Dez. 1977, DM 2950,— zu verkaufen. Tel. Langen 24730

VW 1300 Bj. 8/67, zu verkaufen. Telefon 06103/4880

Brauchen Sie Geld für ein neues Auto?

Persönliches Auto-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM

Hier ein Beispiel für die preisgünstigste Finanzierung von 9.000 DM:

Laufzeit	47 Monate
Monatsrate	225 DM
(1. Rate)	184 DM
Gesamtkosten	1.534 DM
effektiver Jahreszins	8,52 %

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten. Wenn Sie das tun, kommen Sie sicherlich zu uns.

Fragen Sie die **Deutsche Bank**

WEISS & SOHN Führend in Leuchten und Lampen

WIR HEIRATEN

Harald Seiler »« Elvira Seiler geb. Sobek

Groß-Gerau Langen
Schützenstraße 34 Florian-Geyer-Straße 22

Die kirchl. Trauung findet am Samstag, dem 1. November 1975 um 14.30 Uhr in der Stadtkirche zu Groß-Gerau statt.

HERZLICHEN DANK

für die vielen Geschenke, Blumen und Glückwünsche anlässlich unserer Vermählung.

Jürgen Jensen und Frau
Langen, im Oktober 1975
Mierendorffstraße 51

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer VERLOBUNG danken wir recht herzlich.

Mechthild Werner »« Herbert Authes

Langen, im Oktober 1975

Da-Artheigen Langen
Jungferstraße 23 Gartenstraße 6

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke zu unserer VERLOBUNG danken wir allen, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Ursula Dröll
Alzal Mirza

607 Langen
Gartenstraße 67

„ALLES FÜR DIE BRAUT“

- den Bräutigam
- die Gäste

Haus der Braut

8 Frankfurt, Große Friedberger Straße 6 / Ecke Zell (an der Konstablerwache), Telefon 29 18 09.

Beleuchtungskörper?

— größte Auswahl — günstigste Preise —

Leuchten-Lange Ursprung 1890 Tradition verpflichtet

Elektro-Großhandel und Elektro-Installation
Wixhausen - Industriegebiet - Telefon 061 50 / 73 14

Ausstellung auf 650 qm

Elegante Umstandsmoden und -Wäsche

Bei Gitta ● Frankfurt a. M.
● Kaiserstraße 66
● Berliner Straße 4

Tel. 23 32 15

Gebrauchte Möbel spotbillig
verkauf Montag - Freitag 17-18.30 Uhr, Samstag 10-12 Uhr
Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 3

SCHILDER-GOTSCH
607 Langen
Bürgerstraße 23
Tel.: 06103/22390

Stempel, Gummi und Metall
Graviere ALU-Schilder, Gravuren
Schilder aller Art
Buchstaben schnell u. preiswert

LEUCHTEN LAMPEN

über 1500 qm Ausstellungsfläche in 17 Schaufenstern und sechs Etagen geöffnet
9-12 u. 14-18.30 Sa. 8-14
Der weltweite Weg lohnt sich
WEISS & SOHN KG
Rüsselsheim, Moselstr. 23-29
(neben der Hauptpost)

WEISS & SOHN 17 Schaufenster über 10.000 Leuchten

4- bis 5-Zi.-Wohnung oder Einfamilienhaus
für sofort oder später zu mieten gesucht.
Telefon 06074 7998

Steuern sparen?
Machen Sie Schulden, aber produktive Schulden: Kaufen Sie das Reihenhaus in Egelsbach mit 7 Zimmer, 130 qm Wohnfl., volles 70, für nur DM 169 000,—.
Redlin-Immobilien
607 Langen
Liebermannstraße 25
Telefon 06103-72430

1- bis 2-Fam.-Haus
im Süd. Raum von Fm./Darmstadt zu kaufen gesucht, auch Altbau, mögl. 4 bis 6 Zimmer, Barzahler mit DM 150 000,— Eigenkapital, Angebote nur von Privat erbeten.
Off.-Nr. 411 an die LZ

1-2-Familien-Haus
in Langen oder Umgeb. von Privat bei Barzahlung zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 242 an die LZ

Gepl. Einfam.-Haus mit 2 Eln.-Wg., 12 km von Langen, Bj. 67, Oj-ZH, 3 Gar., 4 u. 2 x 2 Zi., Kü., Bad, 267 qm Wfl., 730 qm GrdSt., Verkp. 330 000,— DM.

Wohnung
50 qm, 2 Zi., Kü., Bad, WC, ZH, etwas schräg, zum 1. 12. 75 zu verm. (keine Ausländer).
Tel. 22173 nach 17 Uhr

Schöne möblierte 2-Zimmer-Wohnung (Souterrain) Kü., Dusche, sofort zu vermieten, Mieta DM 400,— + DM 50,— Uml., 2 MM Kaut., Telefon vorhanden.
Tel. 06103/23760 oder 25570

IMMOBILIEN WINTER
61 Darmstadt, Kiestr. 74
Telefon 06151/44013

Gepl. 1-Familien-Haus
110 qm, Wohnfl., 700 qm GrdSt., 170 000,— DM VB. Repräsentativ

2-Familien-Haus
Dietzenbach, Luxus-Ausstatt., Marmor, Edelholz, Kamin, 240 qm Wohnfl., Keller ausgebaut, 50 qm Terr., Balkon, Doppelgarage, 800 qm Park, Preis 370 000,— DM. Anzahlung 170 000,— DM. Altres.

2-Familien-Haus
Langen, mit Laden, Garage, 600 qm Grundst., beste Lage, 220 000 VB. Profel Immobilien 607 Langen, Breslauer Straße 6 Telefon 71114

Von Privat

1-Zimm.-Appartement
32 qm, kompl. Kleinkü., Bad, II. k. u. w. Wasser, ZH, Wascht., Trocknerraum, Telefon, gr. Keller, für 35 000,— DM, 75-Ab-schreibung, zu verkaufen, in Sprensdlingen.
Telefon 06103/66745 ab 17 Uhr

Möbliertes Zimmer
sep. Eingang, Küchen- und Badbenutzung, zu vermieten.
Telefon 42024

1-Zimm.-Appartement
Balkon, teilmöbl., u. w. W., Dusche zu vermieten.
Telefon 42504

1 1/2-Zi.-Appartement
Langen-Oberlingen, eb sofort zu vermieten.
Telefon 7713

2 Zimmer
Küche u. Bad in Dreieckshaus ab sofort zu vermieten.
Wiesenu 5

Grundstücksverkauf:
Baumstück Erlen 931 qm, Baumst. Wingert 450 qm, Acker Wormser Weg 719 qm
Wiese Breiterts-buschchen 719 qm.
Off.-Nr. 429 an die LZ

Egelsbach, direkt a. Wald
1 Gartengrundstück
713 qm, zu verk. Orts-übliche Preisvorstellung. Angebote erbeten unter
Telefon 4617

Grundstück
(Bauerwartungsland)
2012 qm, in Langen, am Egelsbacher Weg, von Privat zu verkaufen.
Angebote erbeten unter Off.-Nr. 413 an die LZ

Waschmaschinen Schnelldienst

Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate

Fa. Erich Kalsche
Tel. 0 61 03 / 7 34 80

● auch Polstermöbel merk' Dir das, kauft preisw. man bei Möbel-TRASS, Fm., Zell 43

Preisgünstige Umzüge
ohne Berechnung der Anfahrts. Wir sind täglich auch samstags, fahrbereit.

E. AVE MARIA
Telefon 4 93 80

Herrn-Hüte - Mützen Pelzmützen

PELZ-MÜLLER
Egelsbach
Westendstraße 8
Ruf 48 08

Ledenkloak mit Nebenräumen
in bester Geschäfts-lage Langens ab sofort zu vermieten.
Off.-Nr. 422 an die LZ

WEISS & SOHN Unübertroffen in Auswahl und günstigen Preisen! Rüsselsheim, Moselstr. 23-29 neben der Hauptpost

Kirschniok bleibt weiter CDU-Vorsitzender

Seitenhiebe gegen die Sozialdemokraten

Die Egelbacher Christdemokraten haben auf ihrer Jahreshauptversammlung am 29. Oktober ihren bisherigen Vorsitzenden, Leonhard Kirschniok, in seinem Amt bestätigt.

In seinem Bericht gab Kirschniok einen Überblick über die Entwicklung des Ortsverbandes, der nunmehr fast auf den Tag genau fünf Jahre alt sei.

Schützen auf der ganzen Linie erfolgreich

Vergangene Woche konnten alle drei Egelbacher Schützenmannschaften im Verlauf der Hundekampfsaison Siege verbuchen.

Den 3. Auswärtskampf dieser Saison mußte die 1. Luftgewehrmannschaft am Freitag, dem 24. Oktober in der Offenbacher Stadthalle bei den Offenbacher Floberschützen austragen.

Einbruch in Flughafenrestaurant

In die Flughafenrestaurant drangen unbekannte Täter in der Nacht zum 28. 10. ein. Sie durchsuchten Behältnisse und stahlen zwei Apfelkuchen, zwei Tafeln Schokolade, Erdnüsse, Fleisch und zwei Flaschen Spirituosen.

Grundlagen für Ferienspiele für das nächste Jahr erarbeitet

Bei einem Treffen im Landeshulheim des Kreises Offenbach in Waldmühlbach/Obdornwald werteten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Ergebnisse der diesjährigen Ferienspiele aus.

Vertrauen, enttäuscht von den Sozialisten, deren kommunalpolitisches Interesse sich offenkundig im Bau von Bürgerhäusern und Turnhallen erschöpfe. Sichtbar beeindruckt vom Erfolg der CDU sei die SPD nervös geworden und beginne z. B. fleißig die bürgerliche Meinungsbildung der CDU zu kopieren.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt beschäftigte sich die Egelbacher CDU mit der Frage nach den Bewerbern um die Kandidatur für das Mandat im Bundestag.

In Egelbach Härtegrad 7 bis 16

Für eine umweltgerechte Waschmittelverwendung gibt das Wasserversorgungsamt Egelbach einen Verwendungstip. Die Hersteller des seifigen Pulvers sind inzwischen verpflichtet, auf den Verpackungen abzubilden, wieviel Maßbecher man bei einer bestimmten Wasserschärfe für einen Waschgang zusetzen soll.

Mütterberatungsstunde

Der Gemeindevorstand weist darauf hin, daß die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge am Mittwoch, 12. November, um 14 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses stattfindet.

Nistkästen werden gestohlen und mutwillig zerstört

Nistkästen, insbesondere im Bereich der Trimmstrecke im Bruch, werden immer öfter mutwillig zerstört oder gestohlen.

Von der Winterfütterung zum Schutz von Lebensräumen

Beim Vogelschutz- und Zuchtverein referierte am 15. Oktober im Bürgerhaus der Tierfotograf Krug aus Worfelden, ein erfahrener Fachmann für den Vogelschutz.

Schlußamt von Berliner Platz

Am Sonntag um 15 Uhr hat die SGE die Möglichkeit, ihr etwas angekratztes Image aufzupolieren, indem sie ihren treuen Anhängern zu Hause wieder mal einen Sieg gegen Germania Horbach erspielt.

Antliche Bekanntmachung

Befr.: Öffentliche Gemeindevertreterwahl am Donnerstag, dem 6. November 1975, um 19.30 Uhr findet im Rathaus die 21. öffentliche Gemeindevertreterwahl mit nachschiebender Tagesordnung statt:

Wahlen in Hessen

69 Apotheken je 100 000 Einwohner vor den Städten Wiesbaden und Gießen. An das Ende der regionalen Apothekerkette haben die Statistiker die Landkreise Kassel und Gießen sowie den Unterraumkreis gesetzt, die alle mit 21 Apotheken je 100 000 Einwohner auskommen.

von Landschaftsteilen entwickelt werden könnten. In solchen Zonen soll die Natur Zeit haben, sich langsam wieder zu erholen.

Bisher hat sich der Vogelschutz hauptsächlich mit der Bereitstellung von Nistkästen und mit der Winterfütterung beschäftigt.

Daß man hier manches tun kann, was vielleicht sogar Kosten sparen gegenüber den bisherigen Verfahren in der Landschaftspflege, hofft der Vogelschutz- und Zuchtverein Egelbach bei seiner diesjährigen Vogelausstellung zeigen zu können.

Am Sonntag um 15 Uhr hat die SGE die Möglichkeit, ihr etwas angekratztes Image aufzupolieren, indem sie ihren treuen Anhängern zu Hause wieder mal einen Sieg gegen Germania Horbach erspielt.

Antliche Bekanntmachung

Befr.: Öffentliche Gemeindevertreterwahl am Donnerstag, dem 6. November 1975, um 19.30 Uhr findet im Rathaus die 21. öffentliche Gemeindevertreterwahl mit nachschiebender Tagesordnung statt:

69 Apotheken je 100 000 Einwohner vor den Städten Wiesbaden und Gießen. An das Ende der regionalen Apothekerkette haben die Statistiker die Landkreise Kassel und Gießen sowie den Unterraumkreis gesetzt, die alle mit 21 Apotheken je 100 000 Einwohner auskommen.

Club muß mit Volldampf kämpfen

Vier Spieltage vor Ende der Vorrunde in der Darmstädter A-Klasse, Gruppe West, steht St. Stephan belnahe schon als Absteiger fest.

Sieg gegen den Meisterschaftsanwärter

Von der 0:4-Niederlage des letzten Spieltages zeigte sich die 3. Mannschaft der SSG gut erholt.

Schlußamt von Berliner Platz

Am Sonntag um 15 Uhr hat die SGE die Möglichkeit, ihr etwas angekratztes Image aufzupolieren, indem sie ihren treuen Anhängern zu Hause wieder mal einen Sieg gegen Germania Horbach erspielt.

Schwer für SSG-Handballer

Nach der enttäuschenden 10:11-Heimniederlage gegen den TSV Braunshardt am vergangenen Samstag treten die SSG-Handballer am morgigen Samstag beim TSV Pfungstadt zu einem weiteren Punktspiel an.

SSG erwartet Tabellenführer

Am kommenden Sonntag kommt es am Langener Freizeit-Center zu einer interessanten Begegnung. Die SSG empfängt den Tabellenführer SV Dreieichenhain.

SSG-Soma weiter erfolgreich

Das Spiel der SSG Soma gegen die jugoslawische Gastarbeitermannschaft des FC Offenbach mußte kurzfristig vom Samstagmittag auf den Sonntagvormittag verlegt werden.

Sieg gegen den Meisterschaftsanwärter

Von der 0:4-Niederlage des letzten Spieltages zeigte sich die 3. Mannschaft der SSG gut erholt.

Handball-A-Jugend des TV ist Tabellenführer

TV Langen - TuS Rüsselsheim 13:10 (7:5)

Am letzten Sonntag gewann die TV-A-Jugend ihr zweites Heimspiel in der Hessischen Verbandsliga Süd gegen TuS Rüsselsheim mit 13:10.

JUGEND-FUSSBALL

Zum ersten Male trat am Samstag beim FC Langen eine F-Jugend in Aktion. In einem Freundschaftsspiel spielten die 6- bis 8-jährigen gegen die wesentlich kräftigeren Niederrodener und verloren mit 1:4.

Der 46. Minute, als Kintscher bei einem Eckball den Kreis ungedeckten Werwitzke anspielte und dieser zum 12:10 einschloß.

JUGEND-FUSSBALL

Zum ersten Male trat am Samstag beim FC Langen eine F-Jugend in Aktion. In einem Freundschaftsspiel spielten die 6- bis 8-jährigen gegen die wesentlich kräftigeren Niederrodener und verloren mit 1:4.

DANKSAGUNG
Beweise herzlicher Teilnahme und icken Kranz-, Blumen- und Kartendem Heimgang unseres lieben Entikolaus Lunova
Allen Verwandten, Bekannten und eren tiefempfindenen Dank aus. Fern wir Herrn Dr. Hambeck, Herrn Pfarrnd dem B.D.V.
Im Namen aller Angehörigen: Frau Rosalia Lunova
Oktober 1975

Wolk
Vorsitzender der Gemeindevertretung
Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen
Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar
Fehlertags vom vorhergehenden Abend 20 Uhr bis darauffolgenden Morgen 7 Uhr.
1./2. November und 5. November: Dr. Krämer, Bahnstraße 21, Telefon 4 92 63
Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagabend 13 Uhr:
1. bis 8. November: Egelbach-Apothek, Ernst-Ludwig-Str. 48 Telefon 4 96 77
Gemeindegewerter Hedwig Lindenlaub, Nordstraße 5, Telefon 4 95 08.
Wichtige Telefonanschlüsse
Gemeindevverwaltung: 41 21
Freiwillige Feuerwehr: Tag und Nacht Telefon 4 92 22, Frankfurter Straße 32
Bei Rohrbrüchen und Ebnl.: Walter Kühn, Frankfurter Str. 32, Telefon 4 92 22
Polizei-Ruf der für Egelbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 30 45
Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 20 01
Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11

Advertisement for Bausparkasse Langen. Title: „Ich bekomme sofort Kredit mit allen Vorteilen des Bausparens - gibt's das?“. Includes a cartoon illustration of a woman and text describing the benefits of building savings.



KSV-Reserve schlug Pfungstadt

Im dritten Verbandskampf der Bezirksliga der Gewichtheber gelang den Reserve-Hebern des KSV Langen mit 189,3:116 Rel.-kg ein ganz klarer Sieg über die zweite Mannschaft der FTG Pfungstadt. Der Sieg fiel durch den Totalausfall des Pfungstädters Günthner im Stößen so deutlich aus. Auch ohne dieses Mißgeschick hätten die KSVler noch mit der Differenz von 39 Rel.-kg gewonnen. Die Gewichtheber des KSV Langen mußten in diesem Kampf ihren Routinier Friedhelm Eckert durch den Nachwuchsheber Hubert Pollok ersetzen. Aus diesem Grunde wurden auch die 200 Rel.-kg nicht überboten.

Hester in der Langener Mannschaft war wieder einmal Hartmut Olejnik mit 52,2 Rel.-kg. Im Reißen stellte er mit 85,0 kg seinen persönlichen Rekord ein. Im Stößen gelang ihm 100,0 kg, womit er im Zweikampf 185,0 kg erreichte.

In sehr guter Form befindet sich im Augenblick der Schwergewichtler Peter Rumbler. Im Reißen brachte er in souveräner Manier 105,0 kg zur Hochstrecke. Im Stößen wuchtete er sehr gute 140,0 kg in die Höhe. Die 245,0 kg im Zweikampf waren die größte Last, die in diesem Wettkampf bewältigt wurde. In der Relativ-Wertung ergaben es 49,8 kg.

Gut lief es auch bei Roland Heinz. Ihm gelangen 42,1 Rel.-kg, indem er 100,0 kg im Reißen und 122,5 kg im Stößen zur Hoch-

strecke brachte. Im olympischen Zweikampf ergaben das 222,5 kg.

Eine sehr gute Leistung bot Torsten Libbach. Im Reißen schaffte er 75,0 kg und im Stößen glänzende 105,0 kg. Mit dem Zweikampfergebnis von 180,0 kg konnte er 33,8 Rel.-kg erzielen. Mit etwas besserer Technik könnte dieser Athlet gut und gerne 15 bis 20 kg mehr machen.

Unter seinen Trainingsleistungen hlieb Horst Bönig. Im Reißen konnte er noch recht gute 82,5 kg erzielen. Im Stößen blieb er an den für ihn müßigen 100,0 kg hängen. Im Zweikampf erreichte er 182,5 kg, die ihm 18,3 Rel.-kg einbrachten.

Hubert Pollok war in seinem ersten Wettkampf in der Bezirksliga durch eine Erregung sehr gehandicapt. Dies war auch der Grund für seine 7,4 Rel.-kg minus. Im Reißen brachte er 65,0 kg und im Stößen 85,0 kg zur Hochstrecke. Im Zweikampf ergaben dies 150,0 kg. Hubert Pollok ist ein junger Heber, der sicher noch seinen Weg machen wird. Von der Veranlagung her ist noch sehr viel von ihm zu erwarten. Das gleiche gilt für den von der Bundeswehr zurückgekehrten Rüdiger Mohr. Er hat außer Konkurrenz eine sehr gute Leistung. Im Reißen schaffte er 67,5 kg und im Stößen 87,5 kg. Mit 155,0 kg im Zweikampf erreichte er immerhin schon 4,0 Rel.-kg.

Am 8. November erwartet die KSV-Reserve den TV Heppenheim.

Klarer Sieg der Herren / Damen hatten Mühe

Einen schweren Stand hatten die 1. Damen im Heimspiel gegen DJK Aschaffenburg. Die Gäste erwiesen sich als kampfkräftiger Gegner und überliefen mit ihrer Schnelligkeit immer wieder die Langener Abwehr. Die TV-Damen erzielten sich zwar viele gute Schußgelegenheiten, konnten diese aber nur selten verwerten. Vor allem die Distanzwürfe der Außenspielerinnen fanden kaum ihr Ziel. Den



Ausschlag für den 70:63(36:29)-Sieg der Langener Damen gab schließlich die Überlegenheit im Rebound, wobei sich besonders Bianca Jozefowski auszeichnen konnte.

Es spielten: Mechthild Eckstein (6), Silvia Kneifel (8), Billy Heupel (9), Margit Kann (2), Hanne Rothmann (13), Silvia Stahl (2), Regine Zellner (2), Isi Rüdnow (7), Cornelia Müller (2), Bianca Jozefowski (22), Coech: Jürgen Forth.

I. Herren — VII. Marburg 90:59 (43:32)

Wesentlich einfacher hatten es die Langener Herren gegen den VfL Marburg. Solange die Kräfte der Marburger reichten, spielten sie besser, als es ihr letzter Tabellenplatz vermuten ließ. Die Langener, die nur in den Anfangsminuten voll überzeugen konnten, verdankten den 11-Punkte-Vorsprung zur Halbzeit weniger ihrer eigenen Spielleistung als der Schlußschwäche ihres Gegners. Gleich nach der Pause sorgten sie allerdings endgültig für

klare Verhältnisse, als sie den Vorsprung auf 65:40 ausweiteten. Die Langener erreichten in diesem Spiel sicher nicht ihre Leistungsgrenze, dazu wurden sie von den Marburgern einfach zu wenig gefordert. Eine Steigerung wird aber nötig sein, um den kommenden Auswärtsspiel in Eschwege (8. 11.) und beim Tabellenführer Roddorf (16. 11.) mit Ruhe entgegengehen zu können.

Es spielten: Oliver Vontz (8), Jürgen Barth (17), Thomas Schwarze (4), Arnulf Zapf (8), Rainer Greunke (13), Ulf Ehrenberg (10), Hartmut Frick (8), Jürgen Fornhoff (8), Michael Rodenhäuser (4), D. Uwe Jahn (10), Trainer: Jochen Kühl.

Getrennte Wege gehen die II. und III. Herren in der Kreisliga. Während die II. Mannschaft nach ihrem dritten Auswärtssieg, 93:46 bei TG Rüsselsheim, weiterhin die Tabelle anführt, blieben die III. Herren aufgrund der 31:55-Niederlage in Roddorf am Tabellenende.

Vorschau: Da der nächste Spielort der Heusenlagener erst am 8. 11. stattfindet, sind die I. Damen und Herren an diesem Wochenende spielfrei. So haben am Samstag auch mal die anderen Mannschaften die Gelegenheit, in der Reichwehnhalle zu spielen.

14.30 Uhr männl. A-Jugend — BC Darmstadt 18.00 Uhr Herren II — TV Groß-Gerau 19.00 Uhr Damen III — BC Darmstadt

Mit 86:39 (48:20) konnte die B-Jugend ihr zweites Punktspiel bei TG Rüsselsheim für sich entscheiden. Dem schnellen und druckvollen Spiel hatten die Rüsselsheimer nicht entgegenzusetzen. Es spielten: Albrecht Hatz (8), Andreas Goer (3), Christoph Luft (5), Thomas Arnold (12), Klaus Hardembieler (10), Werner Barth (8), Ul Kitzler (16), Peter Herzig (24).

Schützenfest bei den Grünweißen

SG Egelsbach I — TV Seelheim I 30:14 (13:5)
SG Egelsbach II — TG Eberstadt I 24:6 (12:4)
SG Egelsbach III — Eiche Darmst. II 12:9 (6:5)
SG Egelsbach III — TG 75 Darmst. II 7:14 (2:9)

Das vergangene Wochenende war für die Egelsbacher Handballer sehr erfolgreich. Die erste Mannschaft kanterte ihren Angstgegner aus Seelheim nieder und wurde souveräner Tabellenführer. Auch die zweite Mannschaft war ihren Gegnern klar überlegen und steht nun auf einem guten Mittelplatz. Die neuformierte 3. Mannschaft bezwang Eiche Darmstadt, mußte sich jedoch dem Klassenfavoriten TG 75 heugen.

Der TV Seelheim weckte bei den Egelsbachern im Unbehagen. Im vergangenen Jahr hatte man dort eindeutig verloren und dadurch die Chance zum Aufstieg vermasselt. Diesesmal sorgten die Bernhard-Schützlinge von Anfang an für klare Verhältnisse. Sie wirbelten über das Spielfeld, nahmen den Gegnern buchtgütig aus und legten bald 4:0 in Front. Die Kombinationen waren zwingend und auch das Auswechsell störte den Spielfluß in keiner Weise; ein Zeichen für die Ausgeglichenheit des Spielerkaders. Trotz massiver Deckung der Gäste führten die Grünweißen kurz vor der Pause mit 13:3.

Nach Wiederbeginn behielten die Egelsbacher ihr Tempo bei und warfen Tor auf Tor. Dabei hatten die Seelheimer noch Glück, daß zehnmal der Ball nur an den Pfosten sprang. Die begeisterten Zuschauer spendeten Beifall auf offener Szene. Man kann nur hoffen, daß diese gute Form auch in den kommenden Spielen anhält. Es spielten: Schroth, Mix, Lenz (7), Meinelt (5), Vikarl (4), Schreißweis (4), Eisenbach (4), P. Welz (3), W. Becker (1), Kappes (1), J. Welz (1) und N. Rüter (1).

Die zweite Mannschaft spielte ebenfalls groß auf. Heller war mit acht Treffern wieder bester Schütze. Torwart Gaußmann zeigte gute Leistungen und auch die übrigen Spieler liefen aufsteigende Tendenz erkennen. Nach

einer schnellen 4:0-Führung hieß es zur Pause 12:4. Nach Seitenwechsel ließ die sichere Abwehr nur noch zwei Treffer zu, während der Angriff durch schnelle Spielzüge und konsequentes Ausnutzen der Chancen noch zweifolmal ins Schwarze traf.

Es spielten: Gaußmann, Heller (8), Gaußmann (4), Neu (4), Ohm (4), Jost (2), Ilertwig (2), Rüter (1), Knöß und Suchanek.

Die dritte Mannschaft mit Schmied, Lorenz, Grein, Knöß, Niemuth, Vogt, Schlerf, Hickler

1001 Kredite für 1001 Dinge

Wir haben für alles, was etwas mehr Geld kostet, einen Kredit parat. Commerzbank-Ratenkredite gibt es bis zu 25000 Mark. Schnell, unkompliziert und zinsgünstig. Sprechen Sie mit uns!

COMMERZBANK

Überraschende Niederlage des TTC Langen

Zweite Mannschaft unterlag in Heppenheim

Eine nicht erwartete Niederlage gab es für den TTC bei der TG Sachsenhausen, die dadurch zu ihren ersten Punkten kam. Bei der 9:5-Niederlage war Franz Jäger mit Abstand bester Spieler auf Langener Seite.

Schon die Eröffnungsdoppel endeten mit Niederlagen der Kombinationen Franz Jäger/Hans Schring und Erich Siegel/Dieter Bittel. Eine äußerst knappe Niederlage gab es anschließend für Hans Schring nach einer Führung mit 26:24. Gerhard Arner holte den ersten Punkt für Langen. Sieg und Niederlage gab es dann im vorderen Paarrenkz für Franz Jäger und Gerd Meffert. Beim Spielstand von 4:2 konnte auch Erich Siegel einen Punktgewinn vorzeichnen, während Dieter Bittel unterlag. Durch einen Sieg Hans Schring's und eine Dreisatz-Niederlage Gerhard Arners stand es 6:1 für die Sachsenhäuser.

In hervorragender Form befand sich Franz Jäger, der sich in einem Zeitpiel mit 2:0 durchsetzen konnte. Gerd Meffert hatte dann die große Chance, den Ausgleich zu erzielen, doch er konnte eine 15:10-Führung im dritten Satz nicht in einen Sieg ummünzen. Die Niederlage wurde dann durch die verlorenen Spiele Erich Siegel's und Dieter Bittel's bestegt, der in Sachsenhausen nicht seine gewohnte Leistung brachte.

Wenig zu bestellen hatte die zweite Mannschaft des TTC Langen beim Gruppenspielsieg gegen VfL Heppenheim II. Die Gäste lagen bereits mit 7:0 in Führung, als Eberhard K. id den ersten Zähler für Langen erkämpfte. Es gab dann noch zwei weitere Punkte durch Hans Werner Reil und Hartwich Maurer, bevor die Heppheimer den Siegespunkt erreichten. Durch diese 9:3-Niederlage werden die Langener noch tiefer in den Abstiegskampf verdrückt.

In der A-Klasse, Gruppe Nord, gab es für Langen III einen klaren Sieg über den Tabellenvorletzten TTG Weierstadt / Braunschardt II. Mit der Mannschaft Heinz Schroth, Alfred Häuser, Hans Bernert, Dieter Engel, Joachim Pothoff und Klaus Dieter Jaworowicz erspielte sie ein ungefährdetes 9:1. Die einzige Niederlage kassierte Ersatzmann Klaus Dieter Jaworowicz, der sich über in seinem zweiten Spiel schadlos halten konnte.

In die Nähe des Tabellenendes der Kreisliga A, Gruppe Süd, ist die vierte Vertretung des TTC Langen nach ihrer 9:4-Niederlage gegen TTC Pfungstadt III gerückt. Er-

folgreichster Spieler für Langen war Ersatzspieler Manfred Althoff mit seinen beiden Siegen. Die weiteren Punkte erkämpften Norbert Bieber und Dieter Becker.

TTC Langen V unterlag in der B-Klasse gegen Eberstadt III hoch mit 8:2 Punkten. Außer einem Doppelpunkt gelang Dieter Wilhelm ein Sieg.

In der C-Klasse siegte Langen VI mit 9:3 Punkten gegen Messel III. Alle Punkte der Langener wurden in den Einzel herausgespielt. Mit je zwei Siegen waren Klaus Matelat, Gerhard Wambold und Peter Kitzmann am erfolgreichsten. Die restlichen Siege gelangen Ortwin Kirchner, Winfried Simonowsky und Michael Albert.

TTC-Jugend weiter erfolgreich

Bei den Kreispokalspielen in Pfungstadt kam die I. Jugend in der Besetzung Lischer, Thiener, Werner zu einem klaren 5:0-Erfolg gegen den SV Halm.

Die 2. Jugend scheiterte ebenso deutlich an Weierstadt I. Trotzdem schlugen sich auch Stahl, Küppers und Wissler recht gut. Die Spiele werden in zwei Wochen fortgesetzt und die I. Jugend kann dabei durchaus noch weiterkommen.

Die Schütler mußten zwischenzeitlich zwei Punktspiele austragen, wobei sie die Tabellenführung behaupten konnten. Bei BG Darmstadt gab es einen 7:1-Sieg, gegen Eschollbrücken wurde 7:2 gewonnen. Die Schütler warten jetzt gespannt auf das Schlagerspiel in Hühlein, wo sie auf einen ebenfalls noch ungeschlagenen Gegner treffen.

Lohnsteuer sparen!

In diesen Tagen versenden die Finanzämter die Lohnsteuerkarten 1976. Fast alle Arbeitnehmer stellen sich dann die Fragen: Kann ich rückwirkend für 1975 Steuerermäßigung bekommen? — Kann ich schon jetzt meine Steuerabgaben für 1976 herabsetzen lassen?

Auf diese Fragen gibt eine neue Informationschrift Auskunft, die ab sofort bei allen Schaltern der Langener Volksbank kostenlos erhältlich ist.

Berberteppiche aus den Knüpfzentren Nordafrikas



Der Berberteppich, ob uni, leicht gemustert oder in leuchtenden Farben, erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit. Die herrlichen Teppiche aus den nordafrikanischen Ländern bieten Ihnen viele Variationsmöglichkeiten für ein gemütliches Heim. Der rustikale Charakter vermittelt Behaglichkeit und Wohnatmosphäre. Noch nie war die Auswahl so groß und so hervorragend sortiert wie gerade jetzt. Besuchen Sie uns bald — und vergleichen Sie Preise und Qualität.



Das führende Spezialhaus für Raumausstattung in Darmstadt, Ecke Eisenbahn/Wilhelmstraße, Parkmöglichkeiten im Hof und auf unserem Dadiparkplatz

Teppiche, Orientteppiche, Teppichböden, Bodenbeläge, Tapeten, Gardinen, Aussteuerwaren, Kunstgewerbe, Gartenmöbel und Garderobenmöbel

Beachten Sie unsere Sonderschaufenster!

Größter Sessel der Welt zur Zeit in Dietzenbach



Vor dem Polstermöbel-SP-Markt in Dietzenbacher Industriegebiet, Justus-von-Liebig-Straße 19, steht zur Zeit der größte Sessel der Welt, eine originalgetreue siebenfache Vergrößerung eines normalen Sessels. Er deutet schon von weitem an, daß die Dimensionen des Polstermöbelmarktes ebenfalls größer geworden sind. Nach einer jetzt abgeschlossenen Erweiterung stehen mehr als 3000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Ein Schuhhaus der modischen Mittelklasse

Deichmann eröffnet die 106. Filiale in über 65 Städten bereits ein Begriff, eröffnet eines der größten Schuh-Einzelhandelsunternehmen auf der Frankfurter Zeil 109 seine 106. Filiale. Die Eröffnung ist am 31. Oktober mit vielen Überraschungen. Ein Blick in die Auslagen der Deichmann-Filiale zeigt, daß die Preise überaus günstig sind. Wie ist dies zu erklären? Deichmann kauft überall in großen Mengen günstig ein und kalkuliert knapp. Man ist bemüht, eine vernünftige Relation zwischen der Schuhqualität und den Verbraucherpreisen herzustellen. Deichmann verzichtet bewußt auf die avantgardistischste bei dem Sortiment auf die vernünftigen, tragbaren Modelle der modischen Mittelklasse. Das war schon der Wahlspruch bei der Gründung 1913. Inzwischen ist das Angebot wesentlich umfangreicher geworden. Die klare, großzügige Raumgestaltung, die nette zwanglose Atmosphäre und die übersichtliche Angebotspräsentation auf Sichtregalen kommen den Wünschen der Kunden in jeder Weise entgegen und machen Deichmann zu einem Einkaufsziel, an das man sich immer wieder gern erinnert.

Bestseller „Sparbuch“

Weltspargart 75 im Zeichen holter Spargathaben

Ein überdurchschnittliches Spargergebnis für die ersten neun Monate 1976 melden die Volksbanken aus Hessen und Rheinland-Pfalz. Da nahmen bei dieser Bankengruppe die Spareinlagen in dem genannten Zeitraum um 930 Mio Dm oder 17,1 Prozent zu. Dies bedeutet schon jetzt eine weltweite höhere Zunahme als im gesamten Jahr 1974, damals betrug sie 550 Mio Dm oder 11,2 Prozent. Der Spareinlagenbestand der Volksbanken in den beiden Bundesländern beträgt Ende September 1976 6,4 Milliarden Dm.

Kennzeichnend für die Sparentwicklung ist eine außergewöhnlich hohe Sparleistung im kurzfristigen Bereich, was nach Meinung des Verbandes südwestdeutscher Volksbanken den Schluß zuläßt, daß sich der Sparer vor allem gegen eine wirtschaftlich unsichere Zukunft absichern will.

Das Sparbuch — in den beiden Vorjahren allen andere als ein „Reiner“ — ist wieder Bestseller. Der Weltspargart 1975 präsentiert sich somit unter einem besonders hellen Licht.

„Fahrradrallye“ auf gestohlenen Fahrrädern

Die „Zentrale Ermittlungsgruppe“ (ZEG) konnte jetzt ihren wohl bisher größten Erfolg verbuchen, weil praktisch aus dem Nichts heraus 1200 Fahrradstahle als aufgefährte weitere 300 Diebstahle für den auch noch auf das Erfolgskonto kommen.

Die Beamten kamen einer siebenköpfigen Fahrradbande auf die Spur, die von März 1974 bis August 1975 die genannten Fahrräder in Offenbach gestohlen hatte. Die Täter — zwischen 16 und 19 Jahre alt — waren arbeitslos und kamen auf das für sie einträgliche „Fahrradgeschäft“. Und, „daß etwas zu verdienen war“, spürten sie recht bald.

Unter der Woche wurden Fahrräder gestohlen und an einen sicheren Ort gebracht. Hier Reihe auf eigene Rechnung ein Fahrrad gestohlen und somit gegen Diebstahl geschützt! Dann begann eine „Rallye“ in Richtung Flohmarkt Frankfurt. An manchen Tagen wurden mehrere Fahrten durchgeführt, die Fahrräder in der Nähe des Flohmarktes dann wieder angeschossen und am Samstag für einen Betrag zwischen 60 und 100 Mark an Hehler verkauft.

Die sieben jungen Männer gaben an, daß sie in der Woche mindestens 30 Fahrräder nach Frankfurt brachten und umsetzten. So haben die Beschuldigten an einem Wochenende sage und schreibe 2400 Dm kassiert!

Da sich das Geschäft allwöchentlich wiederholte, wurden, wenn genügend Fahrräder in Offenbach gestohlen worden waren, Kinder im Alter zwischen 10 und 12 Jahren angeheuert, die für einen Betrag von 5 Mark die Fahrräder nach Frankfurt fuhren. Zwei Konvoifahrten an einem Tage sollen keine Seltenheit gewesen sein. Fahrkosten für die Bahn- oder Straßenbahnrückfahrten mußten selbst getragen werden. Der durch diese „Bande“ angerichtete und eingetretene volkswirtschaftliche Gesamtschaden dürfte über 100 000 Dm liegen.

Die sieben Beschuldigten haben die erzielten Beträge geteilt und dann buchstäblich zerjubelt. Wenn einer von ihnen außer der Reihe auf eigene Rechnung ein Fahrrad gestohlen und veräußert hatte, dann konnte er das Geld behalten. Neben den Fahrradstahlen gehen auch noch einige Kelleraufbrüche auf das Konto der Bande.

Da die Ermittlungen noch andauern, wird mit einer noch weit höheren Zahl von Einbrüchen gerechnet. Auch Einbrüche in Wohn- und Geschäftsräume sind unter den Fahrraddiebstählen zu finden. Die als so erfolgreich angelegten Ermittlungen begannen am 10. September, als ein Beschuldiger von Beamten der ZEG überprüft wurde, als er gerade auf einem gestohlenen Mofa unterwegs war.

DEICHMANN

Das große Schuhhaus

mit den kleinen Preisen

Jetzt gibt es auch in Frankfurt viel Schuhmode für wenig Geld

Ein Kinder-Halbschuh, der alles mitmacht. Aus Leder, mit robuster Kreppeppole. Nur **9,90**

Kinder-Velour-Stiefel mit intuiertem Seehund-Kombi und Vulkan-Sohle — nicht kleinzuriegen. Nur **14,90**

Warme Kinderschuh aus Leder. Mit starker Kreppeppole. Nur **16,90**

Ein Pumps aus Velourleder mit aktuellem Gebälz. Nur **39,90**

Tailorierte Stiefel sind die große Mode. Aus Velour und Nappa-Leder in allen Modelfarben. Nur **49,90**

Ab heute in Frankfurt auf der Zeil 109
Das ist die 106. Filiale - je größer wir werden - desto kleiner werden unsere Preise

Offenthal

Wir gratulieren I

Frau Regine Zimmer, Langener Str. 47, zum 72. und Frau Anna Zimmer, Wiesenstr. 9, zum 71. Geburtstag am 1. 11. Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ.

Landeshrennbrief für Alois Ganß

Alois Ganß, wohnhaft in der Wiesenstraße 5, konnte jetzt im Rahmen einer Vdk-Veranstaltung den Ehrenbrief des Landes Hessen in Empfang nehmen. Diese hohe Auszeichnung des Landes wurde ihm für die besonderen Verdienste um die uneigennützigste Arbeit auf dem Gebiet der Kriegsofopferfürsorge verliehen. Er ist der dritte Offenthaler Bürger, der diese hohe Auszeichnung bisher erhalten hat.

Alois Ganß stellte sich trotz seines Kriegseinsatzes schon kurz nach dem 2. Weltkrieg für die Arbeit des Vdk zur Verfügung. Seit 1952 hat er den Vorsitz der Ortsgruppe in Offenthal ununterbrochen inne und gehört seit 1960 auch dem Kreisverband Offenbach der Vdk-Organisation an.

Manöverübungen

Die Gemeindeverwaltung weist heute darauf hin, daß in der Zeit vom 17. bis 21. November Teile der französischen Streitkräfte Manöver und Übungen vornehmen werden. Dabei könne es vorkommen, daß auch die Gemarkung Offenthal betroffen werde. Eventuell entstehende Manöververletzungen innerhalb der Gemarkung können bei der Gemeindeverwaltung geltend gemacht werden.

Winterkuren für Kriegsopfer

Kriegsopfer und Schwerunfallbeschädigte können ab sofort Anträge auf Gewährung von Wintererholungsaufenthalten stellen. Diese finden von Januar bis April 1976 statt. Vom Landeswohlfahrtsverband Hessen wird außerdem ein Erholungsaufenthalt in Bayern in der Zeit vom 20. Dezember 1975 bis zum 10. Januar 1976 angeboten. Für Langzeitaufenthalter besteht die Möglichkeit, sich für vier bis sechs Wochen im milden Klima der spanischen Insel Mallorca zu erholen. Auskünfte erteilen die Gemeindeverwaltung und der Vorsitzende des Vdk Offenthal, Alois Ganß, Wiesenstr. 5.

Skifreizeit auf Bärsteinalm

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, daß vom Kreisjugendamt in der Zeit vom 20. 12. 1975 bis zum 4. 1. 1976 eine Skifreizeit auf der Bärsteinalm bei Bad Hofgastein durchgeführt wird. Teilnehmern können Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren. Die Kosten betragen 320 Mark, Anmeldeformulare gibt es bei der Gemeindeverwaltung.

Lehrgänge für Obst und Garten

Friedrich Wolfenstatter, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins teilt mit, daß von Januar bis Februar 1976 Lehrgänge für die Obstbaumpflege veranstaltet werden. Unter der Leitung des Kreisverbandes finden erhalten hat.

Götzenhain

Die Partnerschaft mit der holländischen Gemeinde Bleiswijk, die in den unvergesslichen Augusttagen bei den Rückverschulstungsveranstaltungen besiegelt und vertieft wurde, erhält nun auch eine sprachliche Grundlage. 23 Teilnehmer konnte die Dolmetscherin Frau Tilla van der Woude, die nunmehr als Sprachlehrerin fungieren wird, am vergangenen Donnerstagabend zur ersten Unterrichtsstunde begrüßen. Zur Überraschung vieler fanden sich nicht nur Götzenhainer Ortsbürger, sondern auch Lernbegierige aus den Nachbarorten im Feuerwehrhaus ein.

MdB Manfred Coppik in Offenthal

Der SPD-Ortsbezirk Offenthal lädt die Einwohner zu einer Besichtigung der Ortsverwaltung am 20. November um 20 Uhr ins Gasthaus „Zur guten Quelle“ ein. Als Diskussionspartner hat sich das SPD-Bundestagsmitglied Manfred Coppik angesagt und wird einen „aktuellen Bericht aus Bonn“ geben.

Veinsvorsitzende tagten

Zur Abstimmung ihrer Winterprogramme fanden sich in der vergangenen Woche im Feuerwehrhaus die Vorsitzenden der örtlichen Parteien, Gliederungen und Vereine zu der im halbjährigen Turnus gewohnten Besprechung zusammen. Bis in den April hinein werden die Termine der einzelnen Veranstaltungen abgestimmt und festgelegt. Wert wurde dabei darauf gelegt, daß keine unliebsamen Überschneidungen stattfinden. Etwas Mühe gab es dabei in der Weihnachtszeit und um die „hohen Tage“. Als nächste Termine liegen fest: 1. November: Flohmarkt der Leichtathleten der SG, 8. November: Ausflug des Briefleutenvereins, 16. November: Gedenkfeier des Vdk, 19. November: Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereins, 29. November: Konzert der Gesangsabteilung der SG in der Puschella.

Götzenhainer lernen Holländisch

Die Partnerschaft mit der holländischen Gemeinde Bleiswijk, die in den unvergesslichen Augusttagen bei den Rückverschulstungsveranstaltungen besiegelt und vertieft wurde, erhält nun auch eine sprachliche Grundlage. 23 Teilnehmer konnte die Dolmetscherin Frau Tilla van der Woude, die nunmehr als Sprachlehrerin fungieren wird, am vergangenen Donnerstagabend zur ersten Unterrichtsstunde begrüßen. Zur Überraschung vieler fanden sich nicht nur Götzenhainer Ortsbürger, sondern auch Lernbegierige aus den Nachbarorten im Feuerwehrhaus ein.

Veinsvorsitzende tagten

Zur Abstimmung ihrer Winterprogramme fanden sich in der vergangenen Woche im Feuerwehrhaus die Vorsitzenden der örtlichen Parteien, Gliederungen und Vereine zu der im halbjährigen Turnus gewohnten Besprechung zusammen. Bis in den April hinein werden die Termine der einzelnen Veranstaltungen abgestimmt und festgelegt. Wert wurde dabei darauf gelegt, daß keine unliebsamen Überschneidungen stattfinden. Etwas Mühe gab es dabei in der Weihnachtszeit und um die „hohen Tage“. Als nächste Termine liegen fest: 1. November: Flohmarkt der Leichtathleten der SG, 8. November: Ausflug des Briefleutenvereins, 16. November: Gedenkfeier des Vdk, 19. November: Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereins, 29. November: Konzert der Gesangsabteilung der SG in der Puschella.

Im Handumdrehen

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben nennen einen Athener Staatsmann.

Tal - Leib - Mode - Mal - Tran - Wal
Halt - Gau.

Rätselgleichung

(a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) + (i-k) + (l-m) = x

Es bedeuten: a) Leibesbedeckung, b) dichtlich; c) Hafen, d) Oper von Verdi, e) Gebirge auf Kreta, f) Anerkennung, g) Strom in Sibirien, h) Pflanzfaser, i) Baumteller, j) Haast, k) Garnknäuel, l) Stachelier, m) Kolloid. x = Heil- und Gewürzpflanze.

Harste Nüsse

Schüttelrätsel

Eifel - Rede - Ohr - Kiel - sein - Lied. Vorstehende Wörter sind so zu schütteln, daß Begriffe anderer Bedeutung entstehen; Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann ein junges Schwein.

Wortfragmente

len - etzte - keit - hat - vert - dert - eltel hun - kraal. Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben band - be - brem - dens er - fer - ge - ge - gli - glas - gre - hüt - im in - in - keit - kohl - lei - li - man - mohr na - nat - nerz - port - pul - ra - ru - sä salz - sau - schlich - so - seit - tã - te - te te - te - tel - ten - ter - ter - tig - tur - un ver - wer sind 13 Lösungswörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen zu bilden.

1. Futterpflanze für einen Neger, 2. für innere Angelegenheiten zuständige Unheilsgöttin, 3. aus einem Gewürz bestehende Einfrüchtigung, 4. von einem Mosezaufzug geredetes dummes Zeug, 5. Gerät zum Zerschneiden von Jazzkapellen, 6. aus dem Ausland eingeführte Stechfliege, 7. Erzählung über eine holländische Stadt, 8. politischer Auerochse, 9. aus Kerblinden hergestellter Schießbedarf, 10. aus durchsichtigem Material hergestelltes kleines Haus, 11. die Arbeit der Vereinten Nationen, 12. Kleidungsstück für Pezibiere, 13. jemand, der mit Schmucksteinen schmückt.

Silbendomino

Die Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter entsteht. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die fünfte Silbe ergeben einen Begriff aus der Tierwelt.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Skandinavische Kreuzworträtsel: S - A - N - G - E - R - I - L - L - E - R - A - D - O - M - S - K - I - N - O - P - P - E - G - E - L - E - N - E - R - S - I - T - I - O - K - U - S - E - L - E - T - R - A - N - O - B - O - L - U - S - - - - - H - E - R - R - I - N - A - N - I - S - - - - - R - - - - - H - E - R - R - I - N - I - N - I - S - - - - - A - A - L - E - N - M - A - N - I - E - D - I - K - T - E - E - L - I - O - N - E - N - I - R - T - E - N - N - E - I - N - E - G - E - R - A - N - B - A - U - A - N - Z - E - T - A - R - A - G - B - R - I - K - E - T - - - - - A - R - A

Schachaufgabe Nr. 44

Fritz Karge, Kierspe



Matt in drei Zügen. Kontrollstellung: Weiß: Kf6, Th8, Lg1, Sd2, Bh7 (5); Schwarz: Kh4, Bg4 (2).

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute e e l i i ö sind den Mitlauten d k n g s k n d r so beizuordnen, daß sich der Titel einer Oper von Humperdinck ergibt.

Rätselgleichung

(a-b) + (c-d) + e + f + (g-h) = x

Es bedeuten: a) jagdbare Hühnervogel, b) Nbrf. d. Welchsel, c) Relhe, d) See u. Stadt in Nordamerika, e) zuvor, f) nicht geschlossen, g) Kfz-Kennz. f. Nürnberg, h) ein anderer Ausdruck für Textilien.

Silbendomino

Baumfrucht - Fruchtwein Weingeist - getstvoll - Vollmilch - Milchfett Fettbauch - Bauchtanz - Tanzbar - Barbar Bangoid - Geldschein - scheinbar - Barbier Bierzelt - Zeltmast = Mastbaum.

Konsonantenverhau

Auf den Bergen ist Freiheit.

Zahlenrätsel

1. Mitau, 2. Ahorn, 3. Daube, 4. Indra, 5. Stolz, 6. Ochse, 7. Natur, 8. Greis, 9. Alse, 10. Regal, 11. Fuder, 12. Ikone, 13. Erlau, 14. Licht, 15. Drecks. = Madison - Gardfeld.

Schachaufgabe Nr. 43

Durch einen verblüffenden Zug rettete Weiß die Partie: 1. Df2-f6! Wie Schwarz auch schlägt, Weiß ist patt. Auf Tg6-h6 oder Kh8-g8 gewinnt er gar noch, da er nach dem Generaltausch mühelos zwei verbundene Freibauern erhält.

Im Handumdrehen

Lasso - Sex - Elle - Uhr - OXER.

Spitzenleistungen

Klassische Sitzbankwand voll Wohnatmosphäre und Behaglichkeit. Nußbaum antik behandelt. Mit schweren aufgesetzten Profilen auf der Front und den breiten Außenseiten. Ausstattung mit Bar, Fernsehloch und Butzenglossvitruinen. 370 cm breit, 212 cm hoch. **1.485,-**

Elementessal-Programm in superbequemer Hochlehnerausführung. Durchgehend gepolsterte Sitz- und Rückenkissen mit Blindstich-Heftung und hochelastischer Polsterfüllung. Eganter, rehbrauner Dralon-Veloursbezug.

Elementessal **375,-** Armlehne **98,-** Element-Ecke **598,-**

22 x in der Bundesrepublik und größter Partner der weltweiten Musterring-Organisation.

müstring

Neu-Isenburg, im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.

TELEFON

... und frag, ob die 'nen Papagei hat!

Es stimmte / Von Helfrid Wittehen

Der Herr, der mir im Café gegenüber saß, faulete die Zeitung zusammen. „Schade“, seufzte er und rührte geistesabwesend in seiner Tasche.

„Was, bitte, ist schade“, erkundigte ich mich höflich und durchaus nicht uninteressiert.

„Ich habe mich so auf den heutigen Theater-“

Man sieht es

Kitty hat sich eine neue, knallrote Bluse gekauft, aber ihrem Kurt gefällt sie gar nicht. Der junge Mann tobt: „Kitty, deine knallrote Bluse kann sogar einen ausgewachsenen Ochsen wild machen!“

„Ja“, nickt Kitty überraschenderweise ganz sanft, „man sieht es!“

Moment

Die neue Untermieterin hatte von der Wirtin ein Ei geliehen. Am anderen Tag wollte sie es zurückgeben, traf jedoch ihre Wirtin nicht in der Küche an. Da sie es im Badezimmer rumoren hörte, rief sie laut: „Frau Müller, ich lege in der Küche ein Ei auf den Tisch!“

„Moment, Moment!“ rief da eine männliche Stimme aus dem Bade, „das muß ich sehen!“

Berufsrisko / Von Werner Andreas

„Du hast gut morsen“, keuchte da der Fremde. „Ich muß hinein, auch wenn es noch so schwierig ist. Ich bin der Wirt!“

Als der Leichtmatrose Archibald das erste Mal Kurs auf St. Pauli nahm, hatte er zwar die meisten Weltmeere gesehen, jedoch noch keine echte Hamburger Hafenkneipe von innen. Diese empfindliche Bildungslücke wollte er jetzt schließen. Fast wäre ihm das auch gelungen. Leider kam ihm entscheidenden Augenblick ein liegender Mensch dazwischen.

Archibald hatte vor der „Blauen Armeise“ Anker geworfen, um zunächst einmal sein Kleingeld im Hosensäckel zu zählen, als plötzlich die Tür des Lokals aufsprang. Der Matrose hörte einen harten Fluch, ein Zischen und gleich darauf einen dumpfen Knall. Direkt vor seinen Füßen war ein Mann an Land gespritzt worden. Stumm blickte sich Archibald und half dem Fremden auf die Beine.

Der murmelte ein leises „Danke“ und raste volle Kraft voraus zur Kneipe zurück. Genau zweiundzwanzig Sekunden später lag er dem verdutzten Matrosen erneut vor den krummen Seemannsbainen. Abermals leistete Archibald Erste Hilfe aus Seentod, und wieder haselte der Fremde in Richtung Lokal. Diesmal steuerte er Archibald schon nach achtzehn Sekunden auf dem Luftweg an. Jetzt riß dem Matrosen das Geduldsstau: „Hör mal, wenn die dich da drin nicht andocken lassen, geh doch einfach nicht mehr hinein.“

Na, so was!

„Ich habe meiner Frau versprochen, nie mehr einen Fuß in diese Kneipe zu setzen...“

„Was, daß er Widder ist?“

„Nun ja, wo Sie sich doch so auf ihn gefreut haben...“

Der Mann wurde böse. „Sie glauben mir anscheinend nicht“, fauchte er mich an. „Da, überzeugen Sie sich!“ Mit vor Erregung zitternden Händen reichte er mir die Zeitung. „Auf der vorletzten Seite, oben links“, unterwies er mich.

„Tatsächlich, hier steht es“, gab ich zu. „Das ist ja enorm - und was sind Sie, wenn ich fragen darf?“

„Das geht Sie gar nichts an!“ schnauzte er. „Aber bitte: ich bin Waage.“

„Flugs las ich unter Waage nach. „Stimmt“, stellte ich fest.“

„Was stimmt?“

„Sie sind überempfindlich, sporadisch reizbar und aggressiv.“

„Aber nur, weil ich an Sie geraten bin, Sie - Jungfrau, Sie!“ Er stand auf, warf ein Geldstück auf den Tisch und verließ das Lokal, ohne mich noch einmal anzusehen.

So entging ihm mein mehr als überraschter Gesichtsausdruck. Woher wußte er mein Tierkreiszeichen? Sollte etwa... Richtig, dort stand es: Neigung zu ungewöhnlicher Neugier, die bisweilen mißfällt. Auch das stimmt, mußte ich mir ein-gestehen!

Die weitere Deutung der für mich zuständigen Konstellation, ich würde unerwartet zu Geld kommen, konnte allerdings nur als Hypothese gewertet werden.

„Der Herr möchte zahlen?“

„Zusammen?“

Über das Horoskop hatte ich den herantretenden Ober nicht bemerkt. Ich nickte mechanisch.

Der Ober riß die Rechnung vom Block, legte sie mir auf den Tisch, nahm das Geldstück meines entschwindenden Geschäftspartners - es waren fünf Mark, wie ich jetzt sah -, gab mir fünfzehn Pfennige heraus und zog sich dankend zurück.

Auf der Straße habe ich festgestellt, daß die Zeitung, die ich noch in der Hand hielt, von vorgestern war.

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Bastei-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main (21. Fortsetzung)

Zum erstenmal seit langer Zeit lächelte Susanne wieder. Sie hatte Vertrauen gefaßt. „Ich werde dann etwas chinesisches aussuchen, nicht wahr?“

Der Arzt lehnte sich gegen die Fensterbank und umfaßte mit beiden Händen ihre Schultern. „Nein“, sagte er, „bestimmt nicht. Ich werde Ihren Typ zwar verändern, aber“, er machte eine Pause und blickte sie mit der Begeisterung eines Künstlers an, „vor dessen innerem Auge schon das vollendete Werk erschienen, Sie werden schön sein... Vielleicht sogar schöner als früher.“

Susanne seufzte so erleichtert auf, daß er lachen mußte. Er nahm sie beim Arm. „Ich zeige Ihnen jetzt das Zimmer, in dem Sie bis zu Ihrer Aushéilung wohnen werden... Und dann trinken wir einen Campari zusammen, damit Sie sich hier ein bißchen zu Hause fühlen.“

Susanne spürte eine neue Zuversicht, die ihr während der letzten Wochen immer mehr abhand gekommen war. Alle Gefühle, die sie in ihrer Verzweiflung gewaltsam unterdrückt hatte, wurden auf einmal wieder wach: ihre Sehnsucht nach Harry; der Wunsch, Verbindung mit ihm aufzunehmen. Am liebsten hätte sie sich sofort hingesetzt und ihm geschrieben.

Der Doktor öffnete die Tür zu einem hübschen, hellen Zimmer mit einem großen Balkon. „Wenn Sie telefonieren wollen, tun Sie es heute. Neben Ihrem Bett steht ein Apparat. Aber morgen früh wird er für vierzehn Tage verschwinden, weil Ihr Gesicht während dieser Zeit völlig ruhig bleiben soll.“

Susanne nickte. „Wie lange muß ich im ganzen hierbleiben?“ fragte sie.

„Ungefähr vier Wochen“, lautete die Antwort des Arztes. Er sah, wie sie das Telefon betrachtete und meinte: „Ich lasse Sie jetzt allein. Den Campari trinken wir in einer Viertelstunde in meinem Zimmer.“

„Danke“, sagte Susanne leise. Als der Arzt die Tür hinter sich geschlossen hatte, ging sie zum Telefon. Der Wunsch, mit Harry zu sprechen, war so übermächtig geworden, daß sie es gleich tun wollte. Sie wollte ihm die Wahrheit erzählen, alles was geschähen war. Denn jetzt bestand ja keine Gefahr mehr, daß sie verurteilt bleibe.

Ihre schlanken Finger zitterten leicht, als sie im Durchwähler die Nummer seiner Privatwohnung wählte. Um ihren schöngezeichneten, nicht entstellten Mund glitt ein verträumtes Lächeln, als das Freizeichen erkante.

„Wozu der viele Alkohol?“ fragte Gloria. Sie sagte sich, daß Harry um diese Zeit wahrscheinlich zu Hause war. Aber das Freizeichen ertönte vergebens. Niemand meldete sich.

Ein wenig enttäuscht legte Susanne auf. Sie beschloß, später noch einmal anzurufen...

Dr. Harry Weber saß mit Gloria Langendorf in einer Bar.

„Woran denkst du gerade“, fragte sie, „an Susanne?“ Sie stützte den Kopf auf die schmalgedrungenen Hände und sah ihn unter langen Wimpern hervor neugierig an.

„Man kann nicht an eine andere Frau denken, wenn man mit dir zusammen ist, Gloria“, gab er gelöst zurück. Aber es war nicht nur Galanterie, die ihn diese Worte aussprechen ließ. Es war tatsächlich so, daß er allmählich mehr und mehr in Glorias Bann geriet.

Die junge Ärztin lachte dunkel. Sie trug ein schwarzes, kurzes Cocktailkleid mit einem spitzen auslaufenden Dekolleté. „Wenn ich nun Tag und Nacht um dich wäre, könntest du dann überhaupt nicht mehr an Susanne denken?“ fragte sie raffiniert.

„Prost“, sagte Dr. Weber statt einer Antwort. Er winkte den Ober herbei und hielt ihm sein leeres Glas entgegen. „Geben Sie mir bitte einen Doppelten.“

„Wozu der viele Alkohol?“ fragte Gloria Langendorf interessiert. Sie bemerkte sehr wohl, daß ein junger Mann an der Bar unterwegs zu ihr herüberstarrte. Auch Harry bemerkte es, und es irriete ihn dazu, mehr zu sagen, als er eigentlich sagen wollte.

„Ich trinke, um nicht nachdenken zu müssen.“

„Worüber?“ wollte Gloria wissen.

„Warum ich mich in dich verliebt habe“, sagte er direkt.

„Oh!“ Gloria sah ihn groß an. „Ist es endlich soweit?“

„Es ist schon eine ganze Weile soweit“, erwiderte Harry Weber und lachte. „Jetzt möchte ich endlich nach Hause gehen.“

„So früh schon?“ fragte Gloria enttäuscht.

„Und was mache ich?“

„Er beugte sich vor. „Du kommst mit“, sagte er mit völliger Selbstverständlichkeit. „Ich will dich haben!“

Sie blökte ihn lange schweigend an.

„Ist etwas?“ fragte er leicht irritiert.

„Ich verstehe nicht, warum du nicht zahlst, warum wir nicht endlich zu dir fahren“, gab sie mit ihrer dunklen Stimme leise zur Antwort.

Dr. Weber rief den Ober und zahlte. Gleich darauf verließen sie die Bar. Sie fuhren zu ihm. Als sie im Treppenhaus standen, nahm er Gloria wortlos in die Arme und küßte sie. Irgendwann ließ sie den Kopf zurücksinken. „Ich habe so lange auf diesen Moment gewartet“, flüsterte sie.

Er legte den Arm um ihre Taille und zog Gloria in den Aufzug. Sie küßten sich noch, als der Lift mit einem weichen Ruck in der Etage hielt, in der Harry Weber wohnte. Sie küßten sich auch noch auf dem Flur. Dann schloß er die Wohnungstür auf.

„Ich kenne deine Wohnung noch gar nicht, aber ich mag sie schon“, sagte Gloria im Entree. „Es riecht hier nach dir. Nach dem Kölnisch Wasser, das du benutzt.“

Harry Weber öffnete die Tür zum Wohnzimmer. Er wollte sie gerade an sich ziehen, da klingelte das Telefon.

„Herzlieb!“ murrte er. „Hoffentlich ist das jetzt nicht die Klinik!“

„Geh nicht an den Apparat“, sagte Gloria Langendorf schnell.

Harry Weber schüttelte den Kopf. So etwas tat er nicht. Dazu war er zu sehr Arzt. Er nahm den Hörer ab.

Am anderen Ende der Leitung meldete sich Susanne.

„Du?“ sagte er so erstaunt, daß Gloria Langendorf sofort aufhorchte.

„Warum hast du eigentlich nie geschrieben?“ war die erste Frage, die er an Susanne richtete.

In diesem Moment verließ Gloria Langendorf das Zimmer. Sie wußte nun, wer anrief. Ein Lächeln spielte um ihren Mund. Ein überlegenes Lächeln. Sie ging ins Bad und begann gedankenvoll ihr Haar zu bürsten.

In Bologna saß Susanne Ohlsen auf dem Bettrand in ihrem Zimmer bei Dr. Ricci. Gerade wollte sie Harry erzählen, daß sie einen Unfall gehabt hatte und was alles geschähen war. Jedoch irgend etwas in seiner Art zu sprechen zu fragen, machte sie stutzig.

Mit einer Bewegung, die sie sich in letzter Zeit angewöhnt hatte, fuhr sie sich über ihr armes, entstelltes Gesicht. „Es ist eine lange Geschichte, warum ich nicht geschrieben oder angerufen habe“, begann sie unsicher.

Harry fragte nicht einmal nach dieser Geschichte und auch das fiel ihr auf. Es machte sie noch unsicherer und irgendwie verzagt.

„Wie geht es dir?“ fragte er nur. Klingt das nicht ganz konventionell? dachte Susanne.

„Gut“, antwortete sie mühsam und hatte schon nicht mehr den Mut weiterzusprechen.

Sie hatte auf einmal den Telefonhörer in ihrer Hand. Sie mußte Harry sehen. Ihm in die Augen hlicken. Das wäre anders, glaubte sie.

„Wann kommst du zurück?“ hörte sie ihn fragen.

„In ein paar Wochen“, erwiderte Susanne.

Sie versuchte, ihre Stimme so leicht und harmlos klingen zu lassen wie nur möglich, und trotzdem konnte sie ein leichtes Schwanken nicht unterdrücken, als sie fragte: „Freust du dich denn wenigstens darauf?“

„Ja, natürlich“, erwiderte er mit einer gewissen Hast und doch voller Unbehagen. „Du schreibst mir ja noch“, fuhr er fort. Er redete nur, um zu reden. Aber er vergaß ganz, nach ihrer Adresse zu fragen.

Susanne horchte seinen Worten nach. Sie war tief bedrückt. War es das Telefon, daß seine Stimme so fremd schien? Oder bildete sie sich das alles nur ein? „Ich rufe dich wieder an, oder ich schreibe“, sagte sie schließlich und legte zögernd auf.

Auch Harry Weber legte auf.

„Gloria!“ rief er im nächsten Moment, „Gloria - wo steckst du?“

- Rote Rosen von Dr. Ricci

„Im Badezimmer“, ertönte die Stimme der jungen Ärztin. Die Tür stand weit offen. Sie saß auf dem Badewannenrand und bürstete immer noch ihr blondes Haar.

Dr. Weber setzte sich zu ihr. Er nahm ihr die Bürste aus der Hand, warf sie achlos ins Waschbecken und sagte: „Ich hatte schon befürchtet, du wäirst gegangen.“

Sie lächelte. „Aber Liebling“, gab sie zurück, „weißst du denn nicht, daß du mich nicht mehr los wirst?“

„Gibst du mir das schriftlich?“ fragte er verliebt. Er hatte Susanne schon wieder völlig vergessen. Es gab nur Gloria und ihre Nähe, die auf ihn so bedrückend wirkte.

Sie erhob sich. Sie strich mit ihren Händen über ihre schmale Taille. „Natürlich bekommst du das schriftlich von mir. Der Ständesbeamte zeichnet es dann gegen.“ Sie lachte fröhlich über sein verdutztes Gesicht.

„Gibt es in deiner Wohnung auch etwas Alkoholisches zu trinken?“ fragte Gloria. Sie legte die Arme um seinen Hals und küßte ihn auf das Haar.

Seine Hände umfaßten ihren Körper. „Hinterher“, sagte er mit vor Erregung rauher Stimme.

„Und wenn ich sofort etwas trinken möchte?“ fragte Gloria aufreizend.

Er stand auf und riß sie an sich.

XVI

Rund sechs Wochen wohnte Susanne nun schon in dem schönen Balkonzimmer von Dr. Ricci in Bologna. Morgen würde sie entlassen werden. Morgen sollte sie nach Deutschland zurückfahren.

Sie hatte Harry inzwischen nicht mehr geschrieben. Sie wollte ihn überraschen. Da würde sie am schnellsten feststellen können, ob er sie wirklich liebte oder nicht.

„Sie sitzen ja schon wieder vorm Spiegel“, sagte Dr. Ricci lachend. Er war in das Zimmer gekommen, ohne daß es Susanne gemerkt hatte.

Sie wendete sich nicht nach ihm um. „Ja“, sagte sie und beobachtete ihr Mienenspiel dabei genau im Spiegel. „Ich kann es auch immer noch nicht ganz fassen, daß ich das sein soll...“

„robering“

Doppeltenster

50 % weniger Lärm!
Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr!
Enorme Heizkostensparnis!

Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich ohne Umbau zu Doppeltenstern werden.

FIRMA HEINZ TEUBER
Sprandlengen, Ulmenstraße 13, Telefon 6 75 62
ERWIN KANNSTÄTTER
Egelsbech, Weedstraße 11, Telefon 4 26 33

● ● LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011 ● ●

Unser Herbst - Winter - Angebot!

Damen-Nappajacken	ab DM 298,-	Unser Angebot in Kleinfiederwaren:	
Herren-Nappajacken	ab DM 288,-	Damen-Handschuhe,	
Damen-Nappamäntel	ab DM 375,-	Mochetto, gefüttert	ab DM 16,-
Damen-Nappamäntel mit Stepp-		Damen-Handschuhe,	
lutter u. abknöplbarem Pelzkragen	DM 498,-	Nappa, gefüttert	ab DM 19,50
Damen-Nappamäntel		Herren-Handschuhe,	
mit echtem Pelzlutter und		Nappa, gefüttert	ab DM 24,-
abknöplbarem Pelzkragen	DM 790,-	Damen- u. Herren-Handschuhe,	
Damen-Veloursmäntel		Schweinsleder	ab DM 26,-
gewachsenes Fell	DM 570,-	Damen- u. Herren-Handschuhe,	
Damen-Veloursjacken	DM 458,-	aus gewachsenem Pelz	DM 26,-
Herren-Veloursjacken		Damen-Handschuhe, Pelzlästlinge	DM 16,-
gewachsenes Fell	ab DM 495,-	Kinder-Pelzlüstlinge	DM 8,50
		Damen- und Herren-Gürtel in verschiedenen	
		Ausführungen und Preisen	

Besuchen Sie uns unverbindlich, der Weg zum Lederlachmann lohnt sich.

LEDER-PORKERT

6082 Mörteliden, Mühlsstraße 40 (100 m von der B 44), Telefon (0 61 05) 231 14
Verkaufszeiten: Montag - Freitag von 9 - 12 Uhr und von 14 - 18.30 Uhr
samstags durchgehend bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Baumschulpflanzen

finden Sie in reicher Auswahl in unserem Verkaufsgarten

FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 2 25 67

Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Biofrucht - Tafeläpfel und Birnen

Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN !!

AUTOFELLE vom Hersteller
Eigene Fertigung, daher günstig, Tägl. 14-18 Uhr (auch Mittwoch), Samstag von 10-18 Uhr.
Fell-Lager Mörfelden
Rüsselsheimer Str. 36

Teppichboden

Die preiswerten Teppichböden aus aller Welt
Langer Samstag am 1. November 1975

Schlingenware		Dicker Flausch-Velours	
Schaumrücken		Schaumrücken	
vollsynthetisch		vollsynthetisch	
viele schöne Farben	qm. 6,90	ca. 1,3 cm hoch	qm. 12,-
Teppichfliesen		Langfloor	
selbstliegend		herrlicher Woll-Shag	
velours-art, viele	qm. nur 11,50	Schaumrücken, beige/braun	qm. nur 19,80
herrliche Farben		Sonderpreis	
Strapazierfähige-vollspace		100% Wolle (Berber)	
Schlingenware	qm. 9,85	strapazierfähige	
Schaumrücken		Schlingenware	qm. nur 19,80
		Schaumrücken	

Verkauf an jedermann

Unglaublich günstige Preise nur bei sofortiger Barzahlung und Selbstabholung. Verlegung und Zulahrt gegen Berechnung. Viele 1000 qm vorrätig. Auch Restposten in Zimmergröße.

DORA Teppichboden GmbH, 61 Darmstadt, Tel. 0 61 51 / 66 16 69
Groß-Gerauer-Weg 52-54 (Ecke Escholbrücker Str., Nähe Arbeitsamt/Fa. Wella) P am Haus

(Fortsetzung folgt)